1876

SAMMLUNG

1876



EB_KGM-B_SLG_LZ_1876-1876

1876/1 – 1876/2120 (Jahrgang / Laufnummer)

1.

1876

Ankäufe und Geschenke

№ 1400 u. 1006–1813.

Abfallen aus: 265, 400, 1050, 1167/68, 1386/88, 1419/26, 1569/71, 1765, 1773.

Abfallen aus (cf. Rev. 1882.) 1743, 1754, 1773, 1774.

und

Leihgaben der Königlichen Staatsregierung

№ 401–1005 u. 1814–2120.

Abfallen aus: 2000, 2002, 2004, 2005, 2006, 2008, 2011, 2012, 2014, 2017, 2022, 2026, 2032, 2039, 2041, 2043, 2046, 2048, 2052, 2054, 2059, 2062, 2117, 2023, 2025, 2028, 2034, 2038, 2047, 2050, 2053, 2057, 2061, 2119, 2120, 596.

Abfallen aus (cf. Rev: 1882.) 1883, 1891–1892, 1904–1906, 1915, 1916, 1951, 1959, 1967, 2013, 2020, 2031, 2040.–

1876

Ankauf von Herrn Dr Dornbusch, Caplan an St Ursula zu Cöln f. No 1500 Bel 10. M. 1500.

1 — . 211

Sammlung von Thonformen, Modellen und Scherben der Rheinischen Steingut-Arbeiten aus den alten Töpferwerkstätten gesammelt von Herrn Dr. J. B. Dornbusch.

Diese Sammlung wird laut Uebereinkunft f. No beisammen bleiben und von Dr Dornbusch weiterhin vermehrt werden.

1.	Viereckige Thonform Pelikan die Brust öffnend und seine Jungen nährend, mit Schriftband, darauf in gothischen Minuskeln: cruor cordis nos redemit XV.	8	–	5										
2.	Runde Thonform mit der Kreuztragung Christi in 3 Figuren. Anfang XVI.	–	40	–										
3.	Viereckige Thonform Adler auf einem Berge in Flammen unten an demselben ein Baum und Thiere. um 1500	8	–	5										
4	Viereckiger Thonformstreifen zur Halsverzierung eines Kruges mit 7 Köpfen in Arkaden. XVI. Jhrh. Bürgermeister Thewald (Köln) besitzt einen Krug der mit dieser Form am Halse verziert ist.	3	–	12										
5.	Hohe viereckige Thonform zu einem Längsstreifen einer Pinte (dazu auch No 6) mit dem Bremer Stadtwappen, oben Satyr mit Füllhörnern und Laubwerk. Inschrift: Bremensi und 1591, C.M.	19	–	7										
	Hohe viereckige Thonform zu einem Längsstreifen einer Pinte (dazu auch No 5) mit dem Hamburger Stadtwappen oben Engelknabe zwischen Vasen und Blumenwerk. Inschrift Hamburgensi und 1591.	18	–	7	5									

1876

7	Runde Thonform, Medaillon Maria mit dem Kinde in Strahlen XVI	–	50	–
8	Runde Thonform, Blattwerk aus einem Kelch mit Voluten hervorwachsend mit 2 Vögeln. XVI. Jahrh. 1 Abdruck dieser Form auf dem Bruchstück eines Siegburger Kruges № 36 und 1 Abdruck auf dem Frechemer Henkelkrug № 62.	–	60	–
9	Runde Thonform, Medaillon darauf in zugespitztem Oval Figur mit Inschrift: Hector XVI. Jahrh. 1 Abdruck dieser Form auf dem Bruchstück eines kleinen Siegburger Henkruges № 37.		50	–
10	Runde Thonform mit dem Wappen der von Grote darauf W.M.	–	40	–
11	Kleiner runder Thonstempel mit Rosette. XVI. Jahrh.	4	20	–
12	Ovale Thonform mit dem Wappen der von Ritz darauf Umschrift: PET·SIM·G·RITZ·CHVRF·TRIERISCHER VND GULICHRHAT 1602. Auf der Rückseite Marke ⚒ (geborsten) 1 Abdruck dieser Form auf dem Henkelkrugbruchstück № 35.	–	6	5
13	Ovale Thonform mit adligem Wappen darauf Umschrift: D·I·STAEL·G·H·G·QUA·DEUS·VOCAT·E²IDVIT. XVI. Jahrh.	6	–	5
14	Runde Thonform Medaillon: Jesus und Samaritanerin am Jacobsbrunnen. XVI Jahrh.	–	70	

1876

15	Ovale Thonform, Wappen des Schmiede-Amts zu Münster mit Umschrift: DAT SMEDE*AMPT H*THO MVNSTER. XVI. Jahrh.	–	50	–	
16	Runde Form Medaillon: behelmter Kopf in Arabeskenrand XVI. Jahrh.	–	50	–	
17	Bruchstück einer Thonform eines Längsstreifen einer Pinte mit Darstellung: Simson und Delila darunter kleines Schild mit Inschrift: DALILA BEDREGT SAMSVM·(13) XVI. Jahrh.	12	–	8	
18	Ovale Thonform Wappen mit Monogramm GVL DSM und Umschrift: HIN·RIK ..... GERT·ANNO 1604. sehr beschädigt.	6	–	4	
19	Runde Thonform: Arabesken XVI. Jahrh. (sehr abgerieben)	–	60	–	~~Im October 97 an Herrn Dr. A. G. Meyer~~ Zurück 12.3.37. (Jvr. 99,1532.)
20	Modell zu der Thonform für eine bärtige Maske XVI. Jahrh. beschädigt.	5	–	4	
21	Bruchstück einer Thonform zu einer bärtigen Maske XVI. Jahrh.	8	–	6	
22	Bruchstück einer Steingutform zum Längsstreifen einer Pinte darauf Wappen der Stadt Köln	10	–	7	
23	Kleine Urne mit weiter Oeffnung weiß Steingut geriefst. XV. Jahrh.	10	120	–	
24	Kleiner Henkelkrug weiß Stngt. mit langem Hals und gekniffenem Fuß. XV. Jahrh.	16	50	–	Dublette
25	Kleiner Henkelkrug weiß Stngt. mit langem Hals und gekniffenem Fuß XV. Jahrh.	15	6,50	–	

1876.

26	Kleiner Henkelkrug mit weitem Hals und geknissenem Fuß, weiß Steingut, mit schwacher bräunlicher Glasur.	14	–	8	
27.	Kleiner Krug ohne Henkel mit langem Hals und geknissenem Fuß, weiß Stngt. XV. Jahrh. Am Fuß beschädigt	16	60	–	Königsberg / Pr.
28	Kleiner Krug ohne Henkel mit langem Hals und geknissenem Fuß, weiß Stngt. (Am Fuß beschädigt und im Boden ein Loch) XV. Jahrh.	13	50	–	Königsberg / Pr.
29	Kleiner Krug ohne Henkel mit langem Hals und geknissenem Fuß, weiß Stngt, mit 3 kleinen Rosetten. XV. Jahrh.	15	70	–	
30	Kleiner Krug ohne Henkel, der Hals glatt abgebrochen, weiß Steingut mit etwas schwacher brauner Glasur am Bauch mit 3 kleinen Rosetten, Fuß geknissen XV. Jahrh.	9	80	–	
31	Bruchstück eines Henkelkruges, weiß Stngt. mit etwas verlaufener brauner Glasur, Bauch mit Rosette, Fuß gekn. (Hals und 1 Theil des Bauches fehlen) XV Jahrh.	13	–	13	
32	Kleiner Krug ohne Henkel mit schlankem Hals und geknissenem Fuß weiß Stngt. mit verlaufener brauner Glasur, am Bauch schlangenförmige Verzierung XV. Jahrh.	12	50	–	
33	Bruchstück eines kleinen Kruges ohne Henkel (Fuß und Hals zerbrochen) weiß Steingut am Bauch 3 kleine aufrechtstehende Figuren medaillonartig aufgesetzt. XV. Jahrh.	9	–	7	
34	Kleiner Krug ohne Henkel mit geknissenem Fuß weiß Stngt. braun glasirt. (ganz zerbrochen und gekittet)				An Universität Marburg. K. 192/27 U. II. 1964

6.

1876

35.	Pflanzenfarbiger Tankelbräun (der Selbstdruck ausgenommen) Fuß zu drucken, weiß Ringrand leicht glosirt, auf dem Fuß rechts Rayon mit Aufschrift. Abdruck der Form No 12.	12	—	11		
36	Druckstock eines kleinen Tankelbraun's mit Knyf. (Tankelfalt) auf dem Fuß 3 verschiedene Medaillons, 2 mit Krabbenverzierung und 1 mit der Darstellung: Verkreibung aus dem Paradies. Das 1 Medaillon ist ein Abdruck der Form No 8, und befindet sich auf auf dem Frechener Krug No 62.	9	—	7		
37	Druckstock eines kleinen Tankelbraun's, weiß Ringrand leicht glosirt auf dem Fuß 3 Medaillons mit stehenden Figuren im spitzen Oval mit Inschrift davon die eine, Hector. Abdruck der Form No 9. XVI. Jahrh.	8	—	9		
38	Kleiner Tankelbraun (Selbstabgebrochen) Fuß gebrochen weiß Ringrand mit etwas Glasur darauf 3 x Medaillon, Rayonschild mit Reichsadler und 1585.	4	—	9		Dütelacke
~~39~~	Druckstock eines pflanzenfarbigen Tankelbraun's (Hals und Tankel gebrochen) Fuß gebrochen, weiß Ringrand mit hellar Glasur, auf dem Fuß 3 x Medaillon mit Darstellung des Tobias und Inschrift: THOBIUS.	15	—	8	Zurückgelaufen 14.12.31	~~Abgesetzt als Druckstock des Topfbäckers Heinrich Dorn Kunst-Erl. 1450 1486 III 786 W. I.~~
40	Druckstock eines pflanzenfarbigen Tankelbraun's (Hals und Tankel gebrochen) Fuß gebrochen, weiß Ringrand auf dem Fuß rechts Rayon mit Aufschrift	14	—	7		
41	Gefarbter eines kleinen Krug's weiß Ringrand mit etwas Glasur, Rosetten	—	6	5		
42	Gefarbter eines kleinen Krug's weiß Ringrand, ein voll, ständiges Medaillon mit Darstellung Christi	—	5	3		
43	Gefarbter eines kleinen Krug's weiß Ringrand, Medaillon mit Darstellung der beiden Männer mit der großen Traube.	—	6	6		

6.

1876

44	Scherben eines Henkelkruges, weiß Steingut mit etwas Glasur ovales Wappen mit Umschrift und Jahreszahl?	–	6	5		
~~45~~	Scherben eines kleinen Kruges weiß Stngt. unvollständiges Medaillon mit weiblichem Kopf.	–	6	5		~~Im October 97 an Herrn Dr. A. G. Meyer~~
46	Kleiner schlanker bauchiger Krug ohne Henkel, Mundstück zerbrochen, weiß Steingut mit eingeschnittenem Ornament.	14	60	–	Zurück 12.3.37. Gestrichen.	(Jan. 99, 1532.) Dublette
47	Bruchstück eines kleinen henkellosen Kruges (Fuß und Hals fehlen) weiß Steingut leicht glasirt, mit eingepreßtem und geschnittenem Ornament.	12	90	–		Dublette
48	Bruchstück: Untertheil einer Pinte, weiß Steingut mit 3 Darstellungen: aus der Geschichte der Susanna?	10	80	–		
49	Scherben einer Pinte, weiß Steingut, mit weiblichem Kopf in Architectur	–	5	3		
50	Scherben einer Pinte weiß Steingut glasirt, mit männlichem Kopfe und Inschrift.	–	5	4		
51	Scherben der schlanken Tülle einer Kanne, weiß Steingut mit Arabesken	–	5	3		
52	Scherben eines Kruges, Steingut, innen braun glasirt: mit männlicher Maske.	–	10	8		
53	Scherben eines Kruges, weiß Steingut, Medaillonbild mit Darstellung: Christus und der Versucher, und Inschrift: Mathäi: IV	–	9	7		
54	Scherben vom Bauch eines Kruges weiß Steingut glasirt unvollständiges Medaillon mit Büste eines Mannes darauf: HER GOL	–	8	6		
55	Scherben vom Bauch eines Kruges weiß Steingut glasirt unvollständige Rosette: Weinranken und Trauben.	–	12	9		
56	Scherben vom Rande eines weithalsigen Kruges weiß Steingut.	–	7	5		

1876

57	Scherben eines weiten Kruges, weiß Steingut mit Arabeskenrand darauf auf kleinem Schild E F...	–	7	8	
58	Bruchstück eines Kruges weiß Steingut gothisches Laubwerk	–	6	3,5	
59	Bruchstück eines Kruges Steingut, in der Masse bläulich gefärbt bärtige Maske blau glasirt	–	7	6	
60	Bruchstück eines Kruges, weiß Steingut, braun glasirt, Löwenmaske.	–	7	7	
61	Kleiner Humpen, braunes Steingut, mit 2 gepreßten Arabeskenrändern. XVIII	10	80	–	3

Steingutwaare von Frechem bei Cöln.

62	Bauchiger Krug, Steingut, mit zerflossener brauner Glasur mit aufgesetzten Rosetten, Maske am Hals und 3 Medaillons auf dem Bauch. Hierzu die in Siegburg gefundene Form No 76, 8, und der Siegburger Krug No 36.	20	160		

Steingutwaare von Raeren beistachen.

63	Modell zu einem ovalen Wappenschild grau Steingut, braun glasirt: mit Umschrift: Albert van Isenwarn van bloits herr to stocken en cannenburch Ao 1633.	–	13	10	
64	Thonform, Rosette.	–	50	–	
65	Thonform: Vorderseite einer Figur der Madonna mit dem Christkinde XVII.	30	–	12	
66	Thonmodell zu dem Kopf eines bärtigen Greises	21	–	15	

1981 vh 07
Dublette

Dauernde Leihgabe in Kelten. K. 11, 1[illegible]
Min. Erl. v. 5. 8. 11. U. IV. 1[illegible]

1876

67	Schlanker Becher, grau Steingut, mit etwas braun glasirt. Eingeschnittene und eingepreßte Ornamentränder. (vielfach beschädigt)	12	80	—	
68	Bruchstück eines beim Brennen verdorbenen Kruges, grau Steingut, leicht glasirt, darauf Geschichte der Susanna, in 6 Bildern. Ende XVI	16	150	—	
69	Bruchstück eines Kruges, graues Steingut, braun glasirt, darauf Streifen mit 8 Gruppen des Bauerntanzes in Arkaden und Unterschrift: Gerhet du mus daper blasen so. . . . Buren alo weren si rasen fr(isch) uf spricht bastor ich verdans di cap mit cor. XVI	15	130	—	Dublette
70	Bruchstück vom Bauch eines Kruges, grau Steingut, mit Bauerntanz = 69	—	9	8	
71	Hals eines Kruges grau Steingut, braun glasirt: Arabeskenband mit Masken.	6	70	—	
72	Hals eines Kruges, grau Steingut, braun glasirt: Arabeskenband mit Masken = № 71.	9	70	—	
73	Bruchstück vom Bauch eines Kruges, grau Steingut, Theil eines breiten Ornamentrandes mit Laubwerk und Wappenschild auf welchem die Hausmarke des Töpfers	—	13	8	
74	Bruchstück eines Kruges, grau Steingut, mit fleckiger brauner Glasur: Ornamentstreifen mit Medaillonbildern	—	8	6	

1876

Steingutwaare und Formen aus dem Nassauer Töpferbezirk bei Höhr.

Blaugraues Steingut

Bei den meisten Stücken hat eine genaue Bestimmung der in festen Innungsverbänden stehenden kleinen Ortschaften nicht stattfinden können.

75	Stempel in Buchsbaum geschnitten auf 2 Kanten benutzt strengstilisirte Ranken mit Blüthen bezeichnet: J. W. R. 1755.	3	11	9	
76	Ovale Form, in Stein geschnitten: Brustbild mit Umschrift: Willem Frieso, Prius und Stathalter von Friestanth. Am Rande die Marke WR. 1610. Höhr	3	11	10	
77	Form in Stein geschnitten zu einem bürgerlichen Doppelwappen in sechseckiger Umrahmung. HP. W. 1721.	3	14	14	Dubletta
78	Stempel mit Griff, Steingut glasirt, stilisirte Nelkenblüthen. XVII	7	–	5	
79	Viereckige Form in Stein geschnitten, für die Ausschmückung von Tellerrändern, Hirsche in Arabesken. Nauart.	3,5	5,5	5	
80	Viereckige Form in Stein geschnitten, für die Ausschmückung von Tellerrändern, stilisirte Zweige. Nauart	4	8	6,5	
81	Stempel mit Griff, Steingut, darauf im Kranz durch Stäbe zertrennt: KUR·M·AI·N·Z	6	–	4	
82	Stempel mit Griff, Steingut, darauf im Kranz das Wort: SELTERS in Mitte: Kreuz und die Buchstaben GT auf dem anderen Ende der Buchstabe N. zum Stempeln der Selterwasserkruken	4,5	–	3	
83	Stempel mit Griff, Steingut, Kranz mit den Buchstaben GT auf dem anderen Ende N.	6	–	3,5	

1876

84	Kanzel mit Griff, Ringen, Kreuz mit den Buchstaben CT. auf dem anderen Ende N. (wie 83)	5	–	3		
85	Kanzel mit Griff, Ringen, Kreuz mit den Buchstaben CT, auf dem anderen Ende N. (wie 83)	6	–	–		
86	Hammodell zu der durchbrochenen Hand- und Spritzenzeug Hängelampe im Renaissancestyl. Höhr XVII – XVIII.	–	9	8		
87–99	Buchsbaumstempel aus Höhr.					
87	Doppelkanzel mit Kugel und Palmetten.	10,5	–	4		
88	Doppelkanzel mit den Buchstaben K und N.	8	–	–		
89	Doppelkanzel mit den Buchstaben C und D.	7,5	–	–		Dübelatte
90	Dabgl. mit Rosetten und Palmetten.	8	–	–		
91	Dabgl. mit 2 Rosetten.	8,5	30	–		
92	Dabgl. mit 2 Blüthen. Nassau XVII.	8	–	–		
93	Dabgl. mit 2 Blüthen.	6	–	–		
94	Dabgl. mit Blüthe und Rosette.	6,5				
95	Dabgl. mit 2 Blüthen. Lazarethut WT.	7				
96	Dabgl. mit 2 Blüthen. Lazarethut WT.	7,5				
~~97~~	Dabgl. mit 2 Blüthen.	6				~~Im Oktober 97 ins D. Lager~~ Zurückgeschrieben. ~~Im 99, 1552~~
98	Kanzel mit Palmetten.	6	3	3,5		
99	Kanzel mit Rosette. Nassau XVII.	8	–	–		
~~100~~	Kleine Flasche ohne Hals. Kopf klassizistisch Grund Rosette in grün Höhr	10	84	–	Zurückgeschrieben 17.12.31	~~Übergeben an Dübelatte~~ ~~D. Stempel 11 Buchsbaumst. Lg.~~ ~~11/1 a d. IV 186 d. I~~

11.

1876.

101	Bruchstück einer Pilgerflasche blau und grau, großes Wappen des Erzbischofs von Trier Grenzhausen.	18	12
102	Bruchstück derselben Pilgerflasche, blau und grau mit Maske und Tese	15	7
103	Bruchstück eines Kruges, blau und grau, mit Darstellung der Geschichte der Judith in Arkaden.	10	9
104	Bruchstück eines ähnlichen Kruges grau.	10	9
105	desgleichen.	8	5,5
106	desgleichen	7	6
107	desgleichen	8	5
108	Bruchstück eines Kruges, Rest von Figuren in Arkaden, braun und grau glasirt. Grenzhausen.	11	5
109	Bruchstück eines Kruges, Kriegsbilder in Arkaden,	12	8
110	Bruchstück eines Kruges, Soldatenfiguren in Arkaden.	6	5
111	Bruchstück eines Kruges, Halbfiguren der Kurfürsten mit Wappenschildern in Arkaden	12	10
112	Bruchstück eines ähnlichen Kruges.	7	6
113–115	3 Bruchstücke von Krügen, blau und grau, von dem Halse gleichartiger Krüge. Ornamentränder mit Masken und sitzenden Figuren, auf einer Tafel der Name: Jan Allers.	113 8 114 6 115 7	5 7 7
116	Bruchstück vom Halse eines Kruges mit Engelsköpfen, blau und grau.	7	6
117	Bruchstück vom Halse eines Kruges mit Doppeladler und Löwenmaske blau und grau	8	7

1876

118	Bruchstück vom Halse eines Kruges mit Büsten und Löwenmasken	8	–	6	
119	Bruchstück vom Halse eines Kruges mit Ornamentrand.	–	9	5	
120	Bruchstück vom Halse eines Kruges mit Ornamentrand und Medaillons	–	10	5	
121	Bruchstück vom Halse eines Kruges mit Ornamentrand, daran Theil des Kruges mit eingepreßten Rauten und Rosetten. Höhr		9	8	
122	Bruchstück vom oberen Theil eines Kruges blau und grau. Eingepreßter Ornamentrand.	–	11	5	
123	Bruchstück vom oberen Theil eines Kruges mit gepreßtem und eingeschnittenem Ornament.	–	8	6	
124	Löwenmaske vom oberen Theil eines Kruges, Bruchstück.	–	7	6	
125	desgleichen.	–	8	5	
126	desgleichen.	–	6	5	
127	desgleichen.	–	6	3,5	
128 – 130	3 Bruchstücke von Krügen, auf welchen die Halbfigur eines Engels, welcher vor sich ein Wappen von Kur-Trier hält. Bezeichnet: 1596	–	10	6	128
		–	9	4	129
		–	10	7	130
131 – 133	3 Bruchstücke eines Kruges, auf welchen Rosetten mit stilisirtem Blumenwerk.	–	8	3,5	131
		–	7	5	132
		–	6	6	133.
134	Bruchstück mit Rosette.	–	7	5	
135	Bruchstück, Löwe von einem Wappen	–	6	6	
136	Bruchstück, Löwe von einem Wappen	–	8	5	
137 – 139	3 Bruchstücke von Krügen mit Medaillons in welchen sich 3 Wappen befinden. Bezeichnet: I. E. 1616	–	6	6	137
		–	10	5,5	138
		–	9	8	139.

1876.

140–143	4 Bruchstücke von Krügen. Darauf ovales Medaillon mit Frauengestalt und Umschrift: Ich bing dir herzlichen um fruntlichen Kus 1635.	140	–	8	7
		141	–	8	5
		142	–	6	4
		143	–	5	3
144	Bruchstück mit Theil eines ovalen Wappens von Kur-Trier und einer stehenden Figur in antiker Rüstung. Höhr		–	12	5
145–147	3 Bruchstücke von Krügen mit einem runden Wappen von Kur-Trier	145	–	15	10
		146	–	5	4
		147	–	5,5	5
148	Bruchstück mit ovalem Wappen eines Erzbischofs.		–	9	7,5
149	Bruchstück mit ovalem Wappen.		–	9	7
150	Bruchstück mit rundem Wappen von Kur-Mainz.		–	8	5
151	Bruchstück mit ovalem Wappen.		–	6	4
152	Bruchstück mit Theil eines achteckigen Wappens.		–	5	4
153–154	2 Bruchstücke mit ovalem Wappen darauf die Buchstaben: C. K. H. W.	153	–	7	6
		154	–	6	4
155	Bruchstück mit ovalem erzbischöflichem Wappen Höhr		–	9	7
156	Bruchstück mit Theil eines Medaillons mit Ornamentrand und Figuren.		–	9	6
157	Bruchstück mit einem tanzenden Paar in großen Figuren.		–	10	8
158–159	2 Bruchstücke eines Humpens, blau glasirt am oberen Rande: Rest einer Inschrift: Wein nach .... XVII.	158	–	8	4
		159	–	6	6
160–161	2 Bruchstücke von Krügen; auf blauem Grund aufgesetzte Blumenvasen	160	–	7	5
		161	–	8	5
162	Bruchstück, auf blauem Grund aufgesetzte Engelsköpfe.		–	7	5

1876

163	Bruchstück mit Rosette. Nassau.		–	8	5,5	
164	Bruchstück mit Rosette. Nassau XVII Jhr.		–	4	4	,50
165	Bruchstück eines Henkels. Auf blauem Grund graues Fabelwesen mit Krone.		–	7	6	
166–169	4 Bruchstücke von Krügen und Töpfen, Blau und Violett, glasirt 17–18 Jhr.					
166	Rand eines Henkels mit punktirten Linien.		–	7	5	
167	Rand eines Henkels auf dem Körper gepreßtes und gerichtes Ornament.		–	10	9	
168	Rand eines Henkels, gepreßt mit Perlen, Körper gerichtes Ornament.		–	7	6	
169	Bruchstück vom Hals eines Krügs mit eingeritzter Blume.		–	5	5	
170	Bruchstück eines Krugs, auf dem Wulstfuß ein Reif Körper mit Blumen gerizt. XVIII.		–	9	7	
~~171~~ 172	1 X Bruchstücke von Schüsselrändern, gerizte Blumen	171	–	10	7	
		172	–	10	6	
173	Bruchstück eines Lehmbegossenen Kachel? einem Türken darstellend, blaugrau und violett Nassau XVII Jhr.		–	22	15	2

Lorch am Rhein

Kacheln und Kachelformen aus gebranntem Thon.

XVII.

~~174~~	Bruchstück einer Kachelform, Theil eines pfeilers für Tambau eine Kugel.	12	–	11	
~~175~~	Bruchstück einer Kachelform, Theil eines Helmes.	–	8	8	
176 a–c	3 Bruchstücke einer Kachel, pfeilerst glasirt, Ornamente Frau in einer Arkade.	a 17	–	23	
		b 9	–	7	
		c 13	–	9	

Zurück 12.3.37. ~~Im Oktober 97 von der Schlagen~~ Zurückgegeben d. Gesetzlichen. (Jv. 99, 1532.)

Zurück 12.3.37 ~~171 im Oktober 97 von der Schlagen~~ (Jv. 99, 1532.) Zurückgegeben d. Gesetzlichen.

Rückgestaltet 1939–1945

Rückgestaltet 1939–1945

1876.

~~177~~	(2 Stücke) Bruchstück einer Kachel, schwarz glasirt, Theil eines Pilasters	4	–	8	5	Kriegsverlust 1939 – 1945
		4	–	12	5	
~~178~~	Bruchstück einer Kachel, nicht glasirt, sitzende Engelfigur	18	–	12		desgl. Dublette
~~179~~	Bruchstück einer Ziegelplatte, Blattwerk in flachem Relief	–	8	6		desgl. Dublette

Cöln

180	Kachelform, Thon, deutscher Reichsadler. XVI	26	–	26		Dublette
181	Bruchstück einer Kachel, unglasirt, Satyrherme	14	–	5		Dublette
~~182~~	Bruchstück einer Kachel, grün glasirt, Eckstück, Löwe mit Wappenschild	12	–	7		Kriegsverlust 1939 – 1945
183	Form aus weißem Thon zur Ausprägung einer Kreuzigungsgruppe XVI – XVII gefunden auf dem Marienablassplatz, wo im 16. und 17. Jhrh. eine Fabrik stand, welche Reliefbilder zur Verzierung der Wände anfertigte. cfr. J. No. 75, 1606.	31	–	17		Dublette

184 – 199 16 Bruchstücke von kleinen Figuren aus weißem Thon.

184	Christkind, stehend, mit Erdapfel.	13	–	5		
185	Obertheil derselben Figur.	7	–	5		
186	Christuskind, weißer Thon. Stehend mit Weltkugel ~~Dieselbe Figur, kleiner.~~ Cöln	5	–	–	2	
187	Figur eines Christkindes mit Reichsapfel. Weißer Thon. Bein gebrochen. ~~Desgleichen.~~ Cöln	5	–	–	2	
188	Dieselbe Figur, sitzend.	5	–	3,5		
189	Christus am Kreuz.	5	–	4		

1876

190	Maria, mit dem Christkinde, stehend.	8	–	3
191	Dieselbe Figur.	9	–	3
192	Maria mit dem Christkinde stehend auf der Mondsichel, Relief.	8	–	5
193	Die heilige Elisabeth.	9	–	3,5
194	Eine weibliche Heilige.	7	–	3
195	Ein heiliger Bischof.	8	–	3
196	Der heilige Laurentius, untere Hälfte.	5	–	3
197	Ein Evangelist, Oberkörper.	3,5	–	3
198	Betender Engel.	4	–	2
199	Theil einer Reiterfigur.	5	–	4
200 – 203	4 Formen aus hart gebranntem röthlichem Thon. Kleine 4eckige Platten, zur Herstellung von Bildtafeln in flachem Relief, oder Verzierungen von Kästen und Ähnliches, wahrscheinlich in Cöln gearbeitet.			
200	Thonform. Jüngling und Jungfrau, sitzend auf einer Rasenbank, sie schlägt mit einem Hammer auf ein Herz, daß sie mit einer Zange auf einem Amboß hält. Zu ihren Füßen kleine Thiere. 2 Spruchbänder in gothischen Minuskeln, Inschrift: 1, ach des gemerlichen smertzen, den ir mir dut an mynne herzen. 2, Ungetruwen hertzen dut man soliche smertzen. Anfang 15. Jhrh. gefunden in Siegburg.	–	7	7
201	Thonform, Verkündigung Mariä, Spruchband in gothischen Minuskeln: Ave Maria XV gefunden in Cöln.	1,5	12	10

17.

1876.

202	Thonform, Christus am Oelberg in 7 Figuren XV. gefunden in Cöln, auf Rückseite Zeichen ✱		10	9										
203	Thonform, Christus mit Dornen gekrönt, 6 Figuren. XV.		10	10			1500							Bel. 10
	Geschenk des Herrn Dr. Dornbusch. Caplan an St. Ursula in Cöln J. No 75, 1701.													
204–208.	5 Formen aus gebranntem weißem Thon aus Grenzhausen, b/ Höhr.													
204	Hinterseite eines Weihwasserbehälters mit Crucifix. XVII.	10		8						10				Dubletta
205	Hinterseite eines Weihwasserbehälters, sitzender Engel mit einem Knaben. XVII.		22	12						10				Dubletta
206	Vordertheil eines Weihwasserbehälters, Muschelform. XVII.	12		10						5				Dubletta
207	Form zu der Vorderseite einer männlichen Figur: Brust und Schenkel. Mit Marke P. I. B.		11	5						3				
208	Form zu einem bekleideten Arm.		6	4						2				Dubletta
209	Schüssel, grau Steingut, Muster geritzt mit blau: Springendes Pferd zwischen Ornamentranken. Aus Adendorf bei Meckenheim. XVIII.	7	35							5				Dubletta
210	Bruchstück eines Kruges, Steingut, grau und blau, große Rosette und Seitenstreifen mit Masken. Grenzhausen XVII.	13	12								50			Dubletta
211	Bruchstück eines Kruges, Steingut, blau und grau, Streifen mit spitzen Zacken. Grenzhausen XVII		11	10							50			
							1500			36.				

1500

1876

Gesandt Dr Dornbusch Lyceum zu St Ursula zu Cöln L. No. 75, 1709.

212 Dem mit gebrannten Thon zu einem Durchbruch- zum Fensterfüll- und Schreibzeuge. Blattwerk und Façonnen.
Flora XVII.

213. Kleine Dunkelbraun, weiß Haingrün, kurz bräunlich glasirt mit 2 roth Durchschnitten Schriften
Siegburg XV.

Gesandt von Herrn Director Gaebler. 1/5. 76.

214 Kübelstoff, Wolle, Grund steingrau, Muster gründunkel gewürfelt: Grün zweifarbig Blüthen und rothe Punkte mit blauen Rosetten:
Nach Zeichnung von H Gaebler gew: von H Müller. 1875

29	24			50		L. 1751.

215. do Wolle und Seide, Grund braune Wolle — grundrapfig geordnetes Muster in rother Seide: pfeilförmig zackförmige Blattzweige.
Nach Zeichnung von H Gaebler gew. von H Müller 1875.

31	21			50		L. 1752.

216. do Wolle und Seide, Grund schwarze Wolle — grundrapfig geordnetes Muster in gelber Seide: verschlungen pfeilförmig Blattwerk, mit Haar in grundrapfiger Anordnung gebildet.
Nach Zeichnung von H Gaebler gew. von H Müller 1875.

31	25			50		L. 1753.

217. do dasselbe Muster mit rothem Wollring-rund.

31	20			50		L. 1754.

218. do Wolle und Seide, Grund olivgrüne Wolle, grundrapfig geordnetes Muster in gelber Seide: verschlungen pfeilförmig Blumenzweig in kahlförmiger Anordnung.
Nach Zeichnung von H Gaebler gew: von H Müller 1875.

33	27			50		L. 1755.

219. do Wolle und Seide, dasselbe Muster, Grund dunkelbraune Wolle, Muster hellbraune Seide.

32	22			50		L. 1756.

			1500	59.		

19.

20.

1876.

~~220.~~

Geschenk des Herrn von Brandt

Schwarzer Feuerkrug, dreieckig, 2 Ausgussmündungen und ein Henkel, z. T. in Form eines Affen, z. T. in Goldfarben ausgemalt, z. T. beim Feuer ausgesprungen. Japan 1875.

221 ab

Geschenk des Herrn Justizrath Karsten

Tasse und Untertasse, Porzellan gemalt: Ansicht einer Landschaft, mit Goldrändern. Guerhard et Dihl in Paris. Epoche XIX.

Untertasse bezeichnet: Mit rothem Stempel Manufact. de Mrs. Guerhard et Dihl à Paris.

222 ab

Tasse und Untertasse, Porzellan gemalt mit Goldrand, Innen- und Aussenseite der Tasse mit ovalen Goldfeldern, die Reliefbüsten des ehemaligen Directors der Königl. Porzellan-Manufactur . . . . . und seiner Frau, in Schmuckporzellan.

Untertasse: Scepter Marke blau Berlin um 1800.

Geschenk von Salomon Hasi (A. Estermann)

~~223.~~

Decke, farbige Kreuzsticharbeit auf Baumwollen-Leinen, Mittelstück, Rand und Eckstücke. Gelbes Zahlenmuster auf rother Gitterfläche. Mittelstück mit Gitterfläche, Rand: Rankenmuster.

Orientalisch?

224

Farbiger Teppich, Wappengruppe mit Motto: Gott. Ranken, Blüthen und naturfarbiges Obermuster.

XVII.

Geschenk Ernst Herrn Dr. Bode in Berlin.

225.

Theil eines Gobelins, Wolle. Auf schwarzem Grund vielfarbige Blüthenstauden und Thiere. (Sehr beschädigt und geflickt.)

~~Deutschland~~ XV.

französisch – niederländisch

226.

Patchwork, Kunstarbeit, Wolle. Auf dem rothen Mittelfeld 2 Bänder mit dreieckigem Muster in Zickzackform mit farbigem Stammmuster. Rand weißer Grund mit rothen, gelben und anderen Dreiecken mit farbigen Rosetten.

Altgermanisch.

22[illegible]

20.

1500 59

1945 in Pommerwalde vernichtet

78 23. 50

a 6,5 6,5
b 3,5 13,50 25

a 12 8
b 4 15 20

Bd 41 M. 135
in Vossinsof verbrannt

170 170 90

45

Bd 38 M 459

260 170 96

Die Stickerei ist 1915 neu vernäht u. gespannt worden, wobei die Maße (im Gegensatz zu den nebenstehenden) als 236 : 100 cm festgestellt worden sind.
17.4.15 Fake

180 130. 80

1811 104 50

1876.												
	Ankauf durch Herrn Dr Bode in Italien (Fortsetzung)						1811		104	50		1945 in Sophienhof verbrannt
~~227~~	Seidenstoff. Grüner Grund, Muster violette Blattranken bilden spitzige Ovale in denen reihenweis versetzt 2 granatartige Blüthen. Italien XVII		62	45			32					
~~228~~	Sammetstoff, Grund hellrother ungeschnittener Sammet. Muster aus grünem ungeschnittenen Sammet mit ausgespartem hellrothen Seidengrund: Blätterranken bilden sechseckige Felder mit reihenweis versetztem phantastischem Ornament. Italien XVI		59	40			32					desgl.
~~229~~	Farbige Seidenstickerei auf brauner Baumwollengaze, aus 2 Streifen zusammengenäht; Muster in blau und weißgestreiften Arkaden rothe und gelbe Vasen mit Blättern und Blüthen.						16					desgl.
~~230~~	Kissenbezug, Leinenstickerei in roth und blau auf Leinewand. Mittelstück Doppeladler, Rand und Eckstücke Blumenranken. Italien XVIII.		44	57			9					1945 in Sonnewalde vernichtet
~~231~~	Runde Schüssel, Messing getrieben mit achttheiliger Rosette mit 4 Löwenmasken aus deren Maul Weinblätter mit einer Traube wachsen. Italien XVII.	5	37				30					Verst. d. Staatl. Museen durch Böhler, München 1937 Katl. Nr. 346
232.	Rechte Hälfte eines Friesstreifens in Birnbaumholz geschnitzt, Hochrelief: Greif mit ausgespannten Flügeln mit der einen Klaue ein Wappenschild haltend. In Voluten mit Blattwerk und Blüthen endigend.	26	89				36					Im Januar 97 an U. A. (Ztg. 99, 180
233.	Rahmen aus Ebenholz, zum Theil durch anderes gebeiztes Holz ersetzt, Fraisearbeit; mit hochherausstehendem Innenrand.	47	42				56					1472 Vorr.
234.	1 Paar Buchdeckel, Leder mit Goldpressung. Italien XVI.	18		11.			8.					
							2030		104	50		

Neue Münze

1876.

Antheil Herr Herr Dr. Bode in Italien (Fortsetzung)

235. Terpsichore Büste, als Pilasterkapitäl gebildet Terracotta — mit 2 männlichen gegenständigen Figuren, Herr Büste in Hochrelief modern, Bolidus Marken Lud. Herr Mitte mit Kranz.

Italien Aufsatz XVI.

Antheil Herr Herr Lehmann Rath Gerson.

11 Abschnitte von Möbelstoffen.

~~236.~~ Möbelstoff, Entwurf mit Lampenmuster, roth. Muster Weinlaub Verschlingung Traubenblatt, Traube mit Ranken.

~~237.~~ Möbelstoff, Entwurf mit Lampenmuster, roth. Muster, Ranken in Traubenform Weinlaub Traube Weinblatt.

~~238.~~ do. , Entwurf mit Lampenmuster, blau. Muster Traubenstiel gebildet: Von Ranken gebildete Hintergrund mit Blattrosetten, Weinlaub Traube.

~~239.~~ do. , Entwurf mit Lampenmuster, Fortsetzung. Muster: Stilisirte Blüthenstränge und Ranken, Ranken Weinlaub Traube, welche zusammen Laubwerk Fortsetzung Oval bilden.

~~240.~~ do. Entwurf mit Lampenmuster, Fortsetzung. Fortsetzung Muster: Landschaft 3 Fig. Mauerwerk gebildet, 3 Fig. Mittelfeld Laubwerk bildend, in diesen Palmette und Stilisirte Blätter- und Blüthenranke.

~~41~~ do. Lampenartiges Entwurf grau. Muster Weinlaub Traube; Aus Stilisirte Zweigen gebildete Oval, Traubenförmige Laubwerk, darin von Blüthenketten umrahmte Medaillon mit Kopf Nimbirte Blüthen Traube.

242

			2030		104	50	
30	10	32		64			
							1948 in Vogelsang verbrannt
67	64				1	50	
							dgl.
60	48				1	50	
59	39				1	50	L 1757.
60	42				1	50	L 1758.
47	35				1	50	L 1759.
40	21.				1	50.	L 1760.
			2094		113	50.	

						2094		113	50			
	Geschenk des Herrn Commerzien Rth. Gerson Forth.											
~~242.~~	Möbelstoff, Seide und Wolle. Grund hellblau, mit weißen Sternchen bestreut und weißen Streifen mit Flechtband, darauf einbroschirt: farbige Rosenzweige reihenweis geordnet.		44	29				1				Da 1761.
~~243.~~	Möbelstoff, Seide und Wolle, grau, damaszirt gestreift, darauf in gelber Seide einbroschirt: fünffach gefiederte Blätter reihenweis geordnet. (cfr. 75,730)		38	35					50			1945 in Sophienhof verbrannt
~~244~~	Möbelstoff, Baumwolle farbig gedruckt. Grüner Grund, Muster schwarz und gelb: Arabesken, Blüthenketten und Blattwerk mit Voluten, welche in Greifenköpfen endigen.		64	61				1				Da 1762.
~~245~~	Möbelstoff, Baumwolle farbig gedruckt, Grund blau, Muster: Vögel und Stiefmütterchensträuße in bunten Farben. (cfr. 75,905.)		56	45				1				Da 1763.
	Geschenk der Herren Merkelbach & Wiek, Grenzhausen. 4/2.76.											
246.	Henkelkrug mit Schnabelausguß (Sternkrug), weiß Steingut, blaugrau glasirt mit gepreßtem Ornament blau und violett gemalt: 2 große Sterne und gezackte Streifen – unter dem Schnabel männliche Maske. Merkelbach & Wiek Grenzhausen 1876		32	18.°				13.				D. Frankfurt
~~247~~	Henkelkrug, vierseitig, weiß Steingut, blau glasirt mit eingepreßtem blaugrau glasirtem Ornament und auf jeder Seite violett gemaltem Wappen. Merkelbach & Wiek, Grenzhausen 1876		28	13.°				9	50			Abgegeben an die Fachschule in Höhr. Min. Erl. v. 5. 8. 11. W. II. 1690. K. 11, 1144
						2094		139	50			

1876.							2094		139	50			
	Geschenk der Herren Merkelbach & Wick Grenzhausen (Pors.)												D. Frankfurt
248.	Henkelkrug, weiß Steingut, blaugrau glasirt z. Th. blau gemalt. Gepreßtes Reliefornament: Um den Bauch Reifen, darunter vertikale Cannelirung; am Hals Streifen mit Masken u. Vögeln. Merkelbach & Wick, Grenzhausen 1876.	21	12	0					4	50			
249.	Niedriger bauchiger Henkelkrug, weiß Steingut, blau u. violett gemalt. Gepreßtes Ornament Hals gerieft, blau – Bauch auf violettem Grunde kleine herzförmige Schilder blau mit weißen Zacken, netzförmig geordnet. Merkelbach & Wick, Grenzhausen 1876.	17	14	0					3.				
	Ankauf von Herrn Director Grunow.												
	114 Stück Bauernschmuckgegenstände im Jahre 1872 von Herrn Dir. Grunow gesammelt, 1874 dem d. G. M. leihweise übergeben und bis heut als Leihgn. '74, 59–170 geführt. 5/5. 76											Bel 331	M. 738,90.
	250 – 363.												
250	Niederanhängsel, Silberfiligran vergoldet, in Form einer aus gerafftem Bande gebildeten Rosette – Mittelstück und Bommel. Bayern.		6,3.	4,9			10	50					Mus. f. Volkskunde
251.	Silberring, darin gefaßt 3 Thierzähne. Oberbayern	3		2,5			2	25					" "
252.	Silberring, durchbrochen mit einer großen und 2 kleinen Granaten Oberbayern.	2,2		1,5			2	25					" "
253.	Frauengürtel zum Tragen der Bestecke und Taschen – Kupfer versilbert, länglich viereckige Glieder aus Blech gestanzt: Ornament und 1 Buckel. Der Schließhaken unter gewölbter runder rosettenartiger Platte. Bayern		129	5,3.			8	50					Im Dezember 97 an U. A. (Nr. 99, 1512)
							2117	50	147				

1876

Ankauf von Herrn Director Gunow. (Fortsetzung)

Bauernschmuck.

					2117	50	147	
254.	Faust aus Gemshorn in Silberkapsel mit Ring gefaßt. Bayern.	5,2	1,1		1	75		1972 vorhanden vorhanden 1981 vh. 01
255	Herz von Achat in Silber gefaßt, zum Anhängen am Mieder Bayern	4,2	2		1	75		
256	Schürzenkette, Silber – mit großer birnförmiger Filigranbommel – mit seitlichen Ringen zum Anhängen von Schmucksachen. mit Bommel:	88,5						
	Bommel: Würtemberg	4,5	3,3.		9	50		Schloßkeller 4
257.	do. do. do. do.				9	50		
258	Filigran-Westenknopf in Form eines spitzen Buckels Würtemberg	1,2	1,6					Mus. f. Volkskunde
259.	do. do. do. do. = 258	1,2	1,6		2			" "
260	do. do. do. do. = 258.	1,2	1,6					" "
261.	Ring mit ovalem Schild, Silber, mit aufgelegter Filigranverzierung, darauf 6 kleine Ringe und in der Mitte schon durchgescheuertes kleines Schildchen. Westphalen.		2	2,3.	1			Mus. f. Volkskunde
262.	Ring mit ovalem Schild, Silber, mit aufgelegter Filigranverzierung – darauf 7 Blechbuckeln. Westphalen	2,3		1,7	1			" "
					2144		147.	

263

1876.

Ankauf von Herrn Director Grunow Fortsetzung

Bauernschmuck.

				2144		147	
263.	Ohrring, Silber vergoldet, länglich, schmal, durchbrochen mit Filigraneinsätzen, ovaler Platte und 4 kleinen Knöpfchen. Westphalen	3,8	1,1.	1			Mus. f. Volkskunde
264. ab	1 Paar Ohrringe, Silber mit Filigraneinsätzen, länglich mit Rosette, Herzform und 7 Knöpfchen. Westphalen	4,8	1,5.	1			" "
265	Unbenutzte Nummer						
266. ab	Theil eines Halsbandes: Schloß und 1 Glied durch 6 Kettchen verbunden – Silber – Schloß: Auf länglichem Kasten mit frei aufgelegtem Drahtornament mit Filigran, Buckeln, Plättchen und Rosetten aus vergoldetem Blech – das Glied auf viereckiger vergoldeter Platte: Drahtornament mit Filigran gefüllt Buckeln und Plättchen aus vergoldetem Blech – im Schloß Feder. Westphalen.	11	4.	4	50		Mus. f. Volkskunde
267.	Mittelglied eines Halsbandes, Silber – gewölbte viereckige Platte, darauf 6 Filigranrosetten mit Blechbuckeln – 2 Kanten mit Durchbohrungen. Westphalen.	4	6	2	50		" "
268. ab	Gürtelschließe, Silber z. Th. vergoldet: leicht gewölbte palmettenförmige Platten, vergoldet, mit aufgelegter Filigranverzierung, darauf Buckeln und Pressungen von vergoldetem Blech. Auf dem Schloß kleines vergoldetes Schildchen. Westphalen.	3,8	3,8.	2	50		Dublette
269 ab	Halsbandschloß, Silber. Auf länglichem gebogenen Kasten aufgelegtes feine Filigranplatte – palmettenförmig mit Buckeln. Im Schloß Feder. Westphalen.	4	4,5	2	50		Mus. f. Volkskunde
				2158		147	

270

Rückseite von Herrn Direktor Gumow (Fortsetzung)
Bauernschmuck.

					2158		147		
270	Klarinn Agraffe, spitzig oval, Silberfiligran mit aufgesetzten Punkten und vergoldetem Silberblech	Westgothen.	24	4	1				Mus. f. Volkskunde
271	Knopfschnalle, Silber — in Rosettenform: durchbrochene Platte mit Filigran belegt, darauf Buckeln und Blatt — mit Oese.	Westgothen.	6,2°		4				〃 〃
272	Knopfschnalle, rund, Silber z. Th. vergoldet — in Rosettenform: durchbrochene Platte mit Filigran aufgelegt, darauf Buckeln und Blattfassung von vergoldetem Blech — mit Oese.	Westgothen.	6,8°		5	50			〃 〃
273.	Silberring mit 2 Schutzösen und 8 grünen und rothen Glasbuckeln besetzt — mit 2 kleinen Silberanhängseln.	Dagsnäs.	2,5	1,7.	3				Südlatten
274.	Anhängsel: Herz mit 2 Oesen, und drei an Kettchen beweglich mit 3 Blüthen hervorragend — Silber vergoldet — daran kleine Schaufel mit acht Perlen.	Dagsnäs.	2,8	1,6	1				Schloßkeller 4
275.	Herzförmiger Stift (Gratten- oder Kragenstift) in Silber gefasst als Kleiderverschluß.	Dagsnäs.	3,3	3,3.	3				1972 vorhanden 1981 〃 〃
276.	Manschettenknöpfe, Silberfiligran, bestehend aus drei, der Rest von Kleidern aus je 8 gleichen, gewölbten Kapseln, gleich filigran — und 2 herzförmigen Stiftstücken: gleich filigran, mit hineingelegten Perlen und Zacken.	Jütland.		26	3,3.	10	50		Mus. f. Volkskunde
277.	Agraffe, oval — Platte mit 2 Oesen, feines Silberfiligran darauf Ornament aus stärkerem Draht aufgelegt, mit 8 Buckeln und ausgeschlagenem Blechfeld	Jütland	3		7	5	50.		Schloßkeller 4 〃 〃
	(278)					2191	50	147	

1876.								2191	50		147				
	Ankauf von Herrn Director Gannow. Fortsetzung. Bauernschmuck.														
278. ab	Halsbandschloß, Silber – Blechkasten mit aufgelegter Platte aus feinem Filigran mit kleinen Blechbuckeln und ovalem vergoldeten Schild – darin Feder für den Verschluß. Jütland.	3,8		5				4	50						Mus. f. Volkskunde
279	Busennadel, Silber – mit ovaler Platte aus Filigran darauf Ornament aus starkerem Draht und vergoldetes ovales Schild. Kopf: Jütland.	3	6,2	2,5.				2							" "
280. ab	1 Paar große Westenknöpfe, Silberblech gepreßt, hochgewölbt, darauf in der Mitte ein kleiner Knopf. Jütland.	2,5	2,7°					2	10						" "
281. ab	1 Paar große Westenknöpfe hochgewölbt aus Silberblech, verschieden gepreßt. Jütland	2	2,2°					2	10						" "
282. ab	1 Paar große, hochgewölbte Westenknöpfe, grobes Silberfiligran – mit Blechboden, darauf achtzackiger Stern aus kleinen Blechbuckeln Jütland.	1,5	2,3°					2	10						" "
283. ab	1 Paar Westenknöpfe, Silberblech gepreßt, mit aufgesetztem Filigran, darauf ein achtzackiger Stern aus Blech. Jütland.	2,5	2,2°					2	10						" "
284. ab	1 Paar halbkugelförmige Westenknöpfe, Silberblech gepreßt. Jütland	2	2°					1	60						" "
285	1 Paar Westenknöpfe, Silberblech gepreßt, durchbrochen, mit etwas Filigran. Jütland.	1,5	1,7°					1	50						" "
286. ab	1 Paar Westenknöpfe Silberblech gepreßt, durchbrochen mit etwas Filigran. Jütland.	1,5	1,7°					1	50.						" "
								2211			147.				

1876.										
						2211		147		
	Ankauf von Herrn Director Gunnow Fortsetzung. Bauernschmuck.									
287.	1 mittelgroßer Westenknopf, grobes Silberfiligran mit achtzackigem Stern aus Blechbuckeln. Jütland	1,5	1,7				80			Mus. f. Volkskunde
288.	1 mittelgroßer Westenknopf, grobes Silberfiligran mit Blechbuckeln. Jütland	1,8	1,7				80			" "
289.ab	1 Paar kleine Westenknöpfe, grobes Silberfiligran. Jütland	1,5	1,4			1	10			" "
290 ab.	1 Paar kleine Westenknöpfe, Silberfiligran – mit kleinen Blechbuckeln. Jütland	1,5	1,5			1	10			" "
291	Kleines Herz, Silber gestanzt mit Figuren und Inschriften – als Miederanhängsel. Bayern	3,6		2,6			90			
292	Kleiner Herz, Horn gepreßt mit Messingring zum Anhängen – auf der einen Seite Christus am Kreuz, auf der andern das Lamm Gottes mit Inschrift: Christ ist das Lemle Gottes. – Als Miederanhängsel. Bayern	3,5		2,5			50			
293.	Kleines Relief des Gekreuzigten, Silber – Miederanhängsel. Bayern.	3		1.			70			
294.	Wolfszahn in langer Silberkapsel gefaßt – Miederanhängsel. Bayern.		8,5	1,5		2	10			1972 vorhanden
295.	Stück rothe Koralle in Silberkapsel gefaßt – Miederanhängsel. Bayern.		4.	1.		1	70			1981 vh or 1972 vorhanden
296.	Halbe Elennklaue in Silber gefaßt – Miederanhängsel. Bayern.		7	3,8.		1	50			1981 vh or 1972 vorhanden
						2222	20	147		

297

1876.

Ankauf von Herrn Director Grunow. (Fortsetzung.)

Fundgegenstände.

297.	Goldband mit Oesenring und Schloß – Goldband mit Oesenring u. Oesenschnüren mit Seidenschnüren, gleichfalls mit feinem Silberfiligran. Am Oesenring Ansatzstück mit 3 Granaten. Langnese				2222	20.	147.
		32	12.		21		Schloßkeller 4
298.	Goldband Silber – Glieder g. E. mit feinem Filigran z. T. in Silber gefaßten rothen und blauen Glasflüssen mit kleinem Oesenring, in der Mitte ein bogenförmiges Filigranglied. Langnese,						
		36,5	95		15	50	Mus. f. Volkskunde
~~299.~~ 46	1 Paar Oesenringe mit 5 hängenden Ringen aus Silber, durchbrochen – mit 7 feinen Oesenschnüren.						Ausgegeben an Grenzbeschau-Station Bärenberg Min. Erl. v. 6.11.11. U. Nr. 2366.
		4,3	3.		14		
300. 46	1 Paar Oesenringe aus Silberdraht (s. Text) gearbeitet, vergoldet; 3 hängende Ringe mit 5 feinen Ringen. Langnese.						Fehlanzeige
		4,2	2,8		10	50	
301 46	2 feinere Glieder eines Perlenschen Goldbandes – Silberfiligran vergoldet. Langnese.						
		2,1	1,8		3	50	Schloßkeller 4
302.	Jüdische Trauring, breit, Silber vergoldet. Kranz von 5 Stück Goldfiligran und 5 kleinen Emailblumen. Inschrift: Mazel tob = gut Glück. (cfr livre: Collection Savageot pl 75) – in Auerbach bei Bens, Amtsbezirk Metz. XII – XVII.						Von der SU 1958 zurückerhalten vgl. Bathke, Ringe d. Berliner Schlossmus. Nr. 210
		3	1,5		39		
303.	1 Paar silberne Oesenringe vergoldet und durchbrochen gearbeitet, bestehend aus 4 Ringen, mit 3 feinen Oesenschnüren – Es ist Gut an beiden Oesenringen ist Etwas in Fehler vorhanden						Fehlanzeige
		5	2,3		10	50	
304	Haarnadel, Silber – Knopfförmig, vergoldet mit einer Oese Langnese.						Fehlanzeige
		14,5	1,4		10	50	Schloßkeller 4 vorhanden
					2346	70	147.

305

1876					2346	70	147	
	Ankauf von Herrn Director Grunow. Fortsetzung.							
	Bauernschmuck							
305.	Strahlstein in Silberkapsel gefaßt, als Mieder-anhängsel. Süddeutschland.	5,7	1		1	20		1981 vh. 1972 vorhanden
306.	Stückchen Eichenwurzel in Silberkapsel gefaßt, als Miederanhängsel. Süddeutschland.	6,5	2		1	20		1981 vh or 1972 vorhanden
307.	Elennklaue in Silberkapsel gefaßt, als Mieder-anhängsel. Süddeutschland.	5,1	1,5		1	20		1981 vh or 1972 vorhanden
308 ab	2 kleine Ohrringanhängsel, Silber vergoldet, a Süddeutschland	2,6 2,4	1,2 1		1			Dublette Schloßkeller 4
309 ab	2 Rosenkranzperlen, rund, Silber, darauf Buckeln mit Filigran umzogen – vergoldet. Süddeutschland.	1,5			1	30		Schloßkeller 4
310. ab	2 Rosenkranzperlen rund, Silber vergoldet, darauf Buckeln mit Filigran umzogen. Süddeutschland.	1,5	1,2		1	30		Dublette
311. a-d.	4 Rosenkranzperlen, rund, Silber – darauf Buckeln mit Filigran umzogen. Süddeutschland	1			2			Schloßkeller 4
312 ad	4 Rosenkranzperlen, Silber – rund, filigranartig gepreßt. Süddeutschland.	1,2			2	50		Dublette Schloßkeller 4
313. ab	2 Rosenkranzperlen, oval – Silber vergoldet. Süddeutschland.	1,6	1		1	30		Schloßkeller 4
314 ab	2 Rosenkranzperlen länglich, Silber – gebuchtet, mit kleinen Buckeln. Süddeutschland	1,5	1,2		1	30		Schloßkeller 4
315	Rosenkranzperle, rund, gebuchtet – Silber vergoldet. Süddeutschland.	1,5				60		Schloßkeller 4
316.	Rosenkranzperle, rund, Silberfiligran vergoldet. Süddeutschland.	1				60.		Dublette 1976 vorhanden] Schloßkeller 4
					2362	20	147.	

317

1876

Auskunft von Herrn Direktor Jenner. Hartpfennig.
Lemonpfennig.

317	Halsband mit Anhänger – je mit 4 Granatgruben,						
	Henne mit Zapfencylindern und vergoldetem Silberfiligran. Am Anhänger						
	Kommode mit Perle. Leipzig	32	9,5		26		Schloßkeller 4
318.	Anhängsel, Silberfiligran vergoldet – Fischlein mit						
	herabhängender Kamee[illegible] Krone mit 3 Edelsteinen – Fischlein zerbrochen. Leipzig	7,5	5,5		7		Mus. f. Völkskunde
319	Kindesschuhe, Rest – Schiff Silber vergoldet. Leipzig	8	1,6		1		Bibliothek Schloßkeller 4
320.a,b	Fischlein und 2 gleiche Fische besonders – Silberfiligran vergoldet, jeder Teil mit rosa Emaillierung und 5 kleinen Rubinen (Schmuckteile, nicht Schmuck) Leipzig	8,1	3,6		19	50	Schloßkeller 4
321.	Anhängsel, Silber – durchbrochen: Rechteck mit einer						Flakturm Frh.
	hängenden Perle und Almandinstein besetzt –						
	darunter beweglich aufgehängter Deutz. Leipzig	5	2,5		12		
322	Kinderanhängsel, Silber vergoldet – durchbro-						Flakturm Frh.
	chen mit ornamentalischem Granat und						
	Almandinit (Almandin) besetzt. Leipzig	5,3	3		21		
323.	Anhängsel fein durchbrochen, an filigranplatte –						
	Silber vergoldet mit 9 Rubinen –						
	darin 3 Perlen. Leipzig	6,9	3,7		13	50	Schloßkeller 4
~~324.~~	Anhängsel, Silber durchbrochen, eiförmiges Rankenwerk, mit 11 großen und kleinen						
	Almandinsteinen besetzt – mit Kommel. Leipzig	4,2	4,5		18		Gestohlen 7/8.07, 2109, Zeile II. 99
					2480	20	147

325

Ankäufe von Herrn Lehrer Grimm (Forstzeug).

Lederausschnitt

					2480	20	147	
325.	Graues Ledertäschchen mit 3 Messingösen verbundenem Futteral, im Lederstand. Rauhes, rauwledernes Bildnerfilztuch, besetzt mit 20 Aluminium-Ornamentenen Teil 3 Lammfell. Forstzeug.	12	5,5		39			Mus. f. Volkskunde
326	Ganzledernes Brödchen in Bildnerfassung als Kinderaufsatzel. Forstzeug.	3,5	3,2		2			1981 vh 07 1972 vorhanden
327	Ganzledernes Rein-Finke- und Hahnenschnitzel in Bildnerfassung als Kinderaufsatzel. Forstzeug	4	2,7		2			1981 vh 07 1972 vorhanden
328.	Ganzledernes Rein-Fuchsschwanz, Kalb- in Bildnerfutteral als Kinderaufsatzel. Forstzeug.	3,3	2,4		2			1972 vorhanden 1381 vh 07
329.	Lackiertes Glasbehältnis in Bildnerfutteral, mit Ring zum Aufhängen und Messingkamm. Forstzeug	5,5	2,5		2			1381 vh. 07 1972 vorhanden
330.	Rehfüßchen in Bildnerfutteral gefaßt mit Ring zum Aufhängen, als Kinderaufsatzel. Forstzeug	5	1,2		1	50		1381 vh 07 1972 vorhanden
331.	Fasanen Füßchen in Bildnerfutteral gefaßt, als Kinderaufsatzel Forstzeug	3	1,8		1	50		1972 vorhanden 1381 vh
332	Ganzledernes Hornglastui gefaßt mit Zeitungsbild, in Bildnerfassung mit Ring zum Aufhängen Forstzeug.	4	3		1			Schloßkeller 4 Bibliothek 1976 vorhanden
333.	Aufsatzel, Bildner rauwledern, Kunstbraun, besetzt mit bürstiger Garte und Aluminium mit 3 Lammfell Forstzeug	4,5	3,2		15	50		Bibliothek
	334				2546	70	147.	

Auszug aus Herrn Direktor Genzow (Landtagsbuch) Inventarstücke.

					2546	70	147	
334.	Silberring gravirt mit grossem Bergkrystall Kapsel und 9 farbigen Steinen – in der Mitte grünen Stein. Lagerort	2,5		2,5		3	50	Mus. f. Völkskunde vorhanden
335	Knopfschlinge mit 2 Knöpfen mit Goldrand mit 2 grossen Glasstücken in Silberfassung. Lagerort	3,3		1,6		3		Südkeller
336	Halskette mit Carlachen, mit braunglasirten kleinen Glasperlen – Silber. Lagerort	3,7		2		3		1972 vorhanden
337.	Ring Silber, z. Th. durchbrochen mit rothem und grünem Glasstein, daran hängend Glasperlen mit 2 Schlüsseln. Lagerort	2,2		1,2		7		Mus. f. Völkskunde
338.ab	1 Paar Ohrgehänge, Silber vergoldet mit 3 Reihen, den bestehend – Knopf mit Oehse, daran Kette mit Granat und birnförmiger Corall. Lagerort	5,5		2		8	50	Südkeller
339.ab	1 Paar Ohrringe zum Einhängen, bestehend aus 2 runden und 3 rhombischen schwarzen Granaten gefasst in vergoldetem Silber. Lagerort.	5		3		20	50	Schloßkeller 4
340.ab	1 Paar Ohrringe in Knopfform – gravirt Silber-filigran vergoldet – mit Einhängering, daran filigrangrosse als Corall. Lagerort.	4		2,1		12		Mus. f. Völkskunde
341.	Silberring, gravirt, besetzt mit 4 Granaten, davon klaines Schloss und 2 Schlüssel. Lagerort.	2,5		0,7		2		Südkeller Schloßkeller 4
342.	Silberring durchbrochen und gravirt – darauf 2 sich berührende Taubchen. Lagerort.	2		1,4		1	50	Mus. f. Völkskunde
					2607	70	147	

343

1876.

Ankauf von Herrn Director Grunow. (Fortsetzung.)

Bauernschmuck.

343.	Knopf, Silberblech gepreßt darauf 8 Buckeln und 1 Granat. Bayern	1,3	2,2				50				Mus. f. Volkskunde
344.	Knopf Silberblech gepreßt darauf Granat Bayern	1,1	2,2				50				" "
345 ab	1 Paar Ohrringe aus Silberdraht gearbeitet 3 bewegliche Theil mit 5 Kristallglas-einsätzen. Bayern		4,8	2,5			6				Dublette
346 ab	1 Paar Ohrringe zum Trauerschmuck – achttheilige Rosette aus 9 schwarzen Granaten in vergoldetem Silber gefaßt. Bayern.		3				27	50			Schloßkeller 4
										Bel 223	Reg 50 Pf. – Ohrringe No 347
347 ab	1 Paar Ohrringe, Silberfiligran mit aufgelegten Blechverzierungen, aus 2 Theilen: Blattförmiger Theil mit vergoldeten Knöpfchen und 2 kleinen Bommeln, daran hängend Rosette mit Bommel. (Eine kleine Bommel fehlt.) Schweiz. Reg.		5	2,3			9	60			Schloßkeller 4
								50			
348.	Dünner Goldring mit 5 verschiedenen Steinen – Mitte Smaragd, rechts Butjaspis, links Topas. Bayern XVII.		2	0,5			13	70			
349.	1 Paar Ohrgehänge, Goldfiligran en quatre couleurs mit 3 Smaragden und 2 kleinen Diamanten. Bayern.		3,5	1,6			60	50			Schloßkeller 4
350.	Halsband aus 5 Granatperlenschnüren, und Zwischenglieder aus emaillirtem und vergoldetem Silberfiligran: rosettenförmig, in der Mitte schwarzer Stern von weißen Punkten umgeben. Schweiz.		42	2,3			48	50			Schloßkeller 4
							2775		147		

351

1876							2775		147					
	Ankauf von Herrn Director Gennow (Fortsetzung.) Bauernschmuck.													
351.	Chatelaine, Silberfiligran vergoldet, bestehend aus Rosette mit Zaken und schwarzem Granat – daran halbkreisförmiges Stück mit 3 Kettchen welche einen größeren blattförmigen Theil mit herzförmigem Anhängsel halten. Schweiz		17	4,7			5	50						Mus. f. Volkskunde
352.	Chatelaine, Silberfiligran vergoldet (das Zakenstück fehlt) – Theil in Form einer Schleife daran 3 Kettchen mit größerem Theil mit herzförmigem Anhängsel. Schweiz.		14	4			4							" "
353.	Brosche niedrig oval in Rosettenform, Silberfiligran vergoldet. Gröberer Draht mit feiner Füllung – darauf Buckeln und Rosetten – Mit Dorn. Schweiz													Dublette
		5,8		6,8			4							" "
354.	Brosche Silberfiligran vergoldet, gröberer Draht mit feiner Füllung, herzförmig durchbrochen, mit aufgelegten Blechbuckeln und Rosetten – mit Dorn. Schweiz.													
		8,5		5,5			3							" "
355.	1 Paar Wiederschließen in Palmettenform – Silberfiligran vergoldet – grober Draht mit feiner Füllung mit Blechblättern. Schweiz.													1976 vorhanden Dublette Schloßkeller 4 Schloßkeller 4
		2		3			1	75						
356	1 Paar Wiederschließen in Palmettenform. Silberfiligran vergoldet – gröberer Draht mit feiner Füllung Schweiz.													Dublette 1976 vorhanden Schloßkeller 4
		2,7		3			1	75						
357.ab	1 Paar Wiedernadeln, Silberfiligran vergoldet Kopf spitzige Palmette – gröberer Draht mit feiner Füllung. Schweiz.		7	2,3			1	50.						Mus. f. Volkskunde
							2796	50	147					

358

1876

					2796	50	147	
	Ankauf von Herrn Director Grunow. (Fortsetzung.)							
	Bauernschmuck.							
358.ab	3 Kleine Buchschließen Silber vergoldet, durchbrochene Arbeit. Schweiz.		6,7	1,8	3	80		Schloßkeller 4
359ab	1 Paar Ohrgehänge, Silber, Spuren von Vergoldung – darin eingesetzt Glasstücken: An rundem Knopf Zweig mit 3 Bommeln. Bayern		4,5	3	12	50		Dublette
360ab	1 Paar Westenknöpfe, Silberfiligran mit kleinen Blechbuckeln Bayern	1		1,4	1	80		Mus. f. Volkskunde
361a-d	4 Knöpfe, halbkugelförmig Silber, c u d mit einem Granat. Bayern		2,1			90		Dublette Schloßkeller 4 " "
362	Haarpfeil, Silber, Blechstreifen – am Griffe ovale Platte gravirt vergoldet – darauf geschraubt spitzovale Rosette aus Silberfiligran mit vergoldeten Blättern und Knöpfen. Süddeutschland		25,5	4,5	12	90		Schloßkeller 4
363.	Ring, Kupfer vergoldet – mit 2 rothen und 2 blauen Steinen Deutschland.	2,8		1,7	5			Dublette Schloßkeller 4
	Geschenk des Herrn Director Grunow							1876 Oct.
364.	Ring, Messing vergoldet – Mittelstein aus weißem rothunterlegtem Glas mit eingeritztem vergoldetem Monogramm NB, umgeben von 12 orientalischen Granaten (2 Stck fehlen) Deutschland.	2,8		2				
							8	
365	Kleines hochovales Medaillon, Messing geprägt mit Reliefs: des heil: Antonius und einer weibl: Heiligen. Italien	3		2			1	
					2833	40	156.	

1876.							2833	40		156			
	Geschenk von Herrn F. Fischbach in Hanau												
~~366~~	Persische Stickerei im Tambourirstich in grüner und rother Seide und Goldfäden auf gesteppter weißer doppelter Baumwolle mit zwischen gelegter Watte: Mittelstück und Rand mit Blätter und Blüthenstauden u. Ranke mit Palmetten. Persien.	19	'	33						1.			1945 in Sonnenwalde vernichtet
	Ankauf von Herrn Dr. Bode.											Bel. 281	M. 56
367.	Vorderwand eines Kastens, dunkles Holz mit Intarsie aus hellem Holze: Leeres Wappenschild zwischen Grotesken. Italien XVI.	18	60				8						Im Januar 97 an U.A. (Nr. 99, 1532.)
368.	Runder Rahmen für Majolikateller-Holz mit vergoldetem Stuckornament auf dem Innenrand Fruchtkranz in Hochrelief. Italien XVI.						38						Dublette Flakturm Frh.
~~369.~~	Füllung rechteckig aus dunklem Holz, fensterartig durchbrochen: Maßwerk mit leerem Wappenschild (Beschädigt.) Italien XIV.	27	21				5						Kriegsverlust 1945 Schloßkeller 5
370	Füllung = 369. (Beschädigt. Italien XIV.	27	21				5.						Schloßkeller 5
	Ankauf von Herrn F. R. v Berthold. Dresden.											Bel 183	M. 45 Dublette
371	Fruchtschale, rund – auf Ringfuß; Kupfer getrieben und durchbrochen, mit erhabenem Mittelfeld: Cherubinköpfe und Früchte Deutschland XVII.	4	29				45						
	Geschenk von Herrn Max Levin												
372	Galvanische Nachbildung einer Schüssel in getriebener Arbeit – figurenreiche Darstellung: Bachisches Trinkgelage. Arbeit von Herrn Max Levin. Berlin 1873	3	44							15			
	Orig: Deutschland, 16. Jahrh. im grünen Gewölbe in Dresden.						2934	40		172			

Geschenk Ihrer Majestät d. Königl. Prinzessin Carl Prinzessin und der Frau Prinzessin.

				2934	40	172		
~~373.~~	Lg 74,19.	Tischdecke, Baumwolle farbig bedruckt und mit Goldcartonirung kantet – Grund weiß braunen Grund mit gestickten Blumenranken, die beiden kurzen Kanten auf weißem Grunde grosse indische Palmetten – die langen Kanten mit gestickten Blumenranken. Masulipatam – Indien. XIX		292	190	250	3. II. 45 im Tauschwege	
~~374.~~	Lg 69, 81	Decke aus Wollmusselin gestrickt – Grund weiß – mit grossen stilisirten Blumenpflanzen die auf den Ecken zusammenstossen. Mittelfeld mit weissem Zuggelander. Ostpreussen 1713.		153	168.	150	3. II. 45 im Tauschwege	Vgl: die ähnlich Teppiche im Compterendu d. Stockholmer Museen 1923. Bibl. d. Kgs. F
Meisterstück einer Strumpfwirkerzunft, entweder Breslau oder Elsaß.								
375	Lg 73, 112.	Wandgobelin mit mingestickten Pflanzen- und ornamentalen Ornamenten. Das Monogramm WX d. Jahr 1748. Friesland, 1748		80	14	12		Mus. f. Völkskunde
376	Lg 73, 113	Desgleichen ~~Stück 375~~ Holz geschnitzt, Ranken und Tischschmuck Ornamente. (Griff abgebrochen) Friesland XVIII.		72	13.	12		Mus. f. Völkskunde
~~377 a b~~	Lg 73, 213	1 Paar silberne Knöpfschlingen, z. Th. vergoldet (die eine beschädigt). Dänemark.		7,5	1,5	18	Geschenk	Vgl: Lg 73, 214 Abt II
378.	Lg 73, 211	12 silberne Brustlatzschlingen, weiß filigran, vielfach z. Th. vergoldet nebst silbernen Schnürketten – mit rothem Tuch unterlegt, Ost		21	10	30		Schloßkeller 4
~~379.~~	Lg 73, 210	Gürtelbehang (Chatelaine) Silber, z. Th. filigran Norwegen		23		24		M. f. Völkerkunde
380	Lg 73, 206	Kopfbedeckung, Haarschlinge, Silber z. Th. vergoldet mit reicher filigranverzierung mit 6 grossen und 6 kleinen Buckeln. Norwegen		7,5	5,5	18		Schloßkeller 4
		(381)				2934 40 686		

1876.

Geschenk Ihrer Majestät der Königin Augusta von Preußen
und der Frau Kronprinzessin (Fortsetzung).

381. ~~Lg 73,207~~ Tischuhr, Silber, flache Kiste mit gravierten Ornamenten.
Nürnberg 6 6 — — —

1876.								2964	35		740	50		
	Ankauf durch Herrn Blatzer im Auftrage des Herrn Dr. Lessing am 28/5 76 Fortsetzung.													
389.		Teller rosettenförmig, Rand achttheilig, durchbrochen – in Mitte Blumenstrauß mit 3 Rosen. Marke M violett. Marseille? XVIII.	3		24			9	45					
	Ankauf von Herrn Dr. Lessing.												Bel 396	M. 160
390	Lg 75,60.	Kreuz mit Ring zum Anhängen, Gold auf Vorder- und Rückseite emaillirt, die Arme des Kreuzes Goldornament auf weißem Grund, in der Mitte grüner Stein – Einfassung von Goldfiligran mit Email. Rep. XVII	8		5,5			1 80					" 223	" 1 Rep.
391.	Lg 75,61.	Kreuz in Form eines Johanniterkreuzes mit Ring zum Anhängen – Gold mit Email, durchbrochene Arbeit, dünnes Blech mit aufgelöthetem Filigran, in den Zellen ganz dünne Schmelzflüsse in Blau Grün und Gelb.	4		3,5			31						Schloßkeller 4
392	Lg 75,74	Halskette, Silberfiligran vergoldet, 22 Glieder mit Granaten und Email besetzt. Von den Granaten fehlen 25 Stück welche durch rothes Stanniol ersetzt sind Schweiz XVII – XVIII.		40				41						Schloßkeller 4
393.	Lg 75,75.	Halskette, Tombak vergoldet: längliche gepreßte und gestanzte Glieder, durchbrochen. Schweiz XVIII.		107				8						Schloßkeller 4
								3134	80		740	50.		

Geschenk der Königlichen Staatsregierung ©

~~394~~ Fächer, Platte gelbe Seide mit farbigen Seidenstickereien Vögel, Blumen und Laubwerk, — Stiel und Rand Holz vergoldet mit Goldmalerei.

Java

~~395~~ Flasche, farbiges Email cloisonné auf Kupfer mit Messingrand und Fuß — Band mit Dunkelbraunem, Hals mit blauem Grund.

Java.

~~396~~ Armband, Silber — abwechselnd filigrane Rosetten und Blumen aus Bergkrystall.

Christiania

~~397~~ Broche — Silberfiligranrosette mit 3 kleinen spitzen Gehängen.
Tostrup, Christiania 1871.

Ankauf von Herrn Dr Bode.

~~398.~~ kleiner Teppich, länglich — Grund Seide und Baumwolle, Blüthen schwarz, zur Hälfte Baumwolle in den Füllungen mit Silberfäden — Mittelfeld mit Kelch und arabischen Schriftzeichen. Rand Arabesken.
Bokhara / Bokhara / XVII – XVIII.

Ankauf von Herrn Jac. Gabler.

399 Fingerring mit Dunkel und Granat — Rosetten, Hals gehämmertes Blattwerk mit dem Dunkel Rosetten, auf Fingerring große Blätter und Palmetten
Deutschland.

400 Nächstes Zimmer

			3134	80	740	50
						in Bossinsch verbrannt
44	27				24	
						395 Duplikat
11	7	0			60	
15	6	5			10	
6	0				10	
99	63		95			
12	12	0	6			
			3235	80	844	50

© Die Nummern 394–397 wurden von 89.96 mit einem Fond erworben welcher Ordre entstand daß nicht [illegible] von der Ausstellung 67 auf der Pariser Weltausstellung gekauften Gegenstände sämtlich falsche Arbeiten, welche Privatsammlungen [illegible] haben, zurückgezogen und dem Lieferanten [illegible] 89 zurückgegeben wurden.

Auktion Lepke März 1920

M. f. Völkerkunde

Dsgl.

Bd. 323. M 95
1945 in Bossinsch verbrannt

Bd. 211 N. 6
Duplikat

1876.

Ueberwiesen von der Königlichen Staats-Regierung

Ankäufe welche in den Jahren 1874 – 1876 von Herrn Prof. Dr. Rein in Japan gemacht worden sind.

401 – 1005 = 605 Gegenstände

I. Loterie.

401–5. 1, Porzellan aus Kioto

Nr.	Lg.	Gegenstand	Mex. Dollar						Die durch nachträgliche Taxirung erhöhten Preise in Mark	
~~L.S. 401 ab~~	Lg 75, 431	Cylindrische Theekanne mit Deckel, Tülle und aus Rohr geflochtenem Bügel – Porzellan blaugemalt: Zweige und Blüthen (Kiyomidzu yaki) Kioto.	19	7			4	20	6	Museum für Völkerkunde J. Nr. K. 380/39
~~L.S. 402.~~	Lg " 432	Becher. Porzellan mit bunten Schmelzfarben bemalt: Blüthenzweige und Vögel. (Kiyomidzu yaki) Kioto.	9	10			4		10	Abgegeben an die Handwerkerschule in Bromberg. Min. Erl. v. 6.11.11. U. IV. 2366
~~L.S. 403.~~	" " 429	Niedrige, starkbauchige Flasche mit langem Hals Porzellan farbig und mit Goldgemalt Blätter und Blüthen. Kioto	12	10	4	15	3	50	6	Dublette Museum für Völkerkunde J. Nr. K. 380/39
~~L.S. 404 ab~~	" " 428	Bauchige Theekanne mit gewölbtem Deckel, Henkel und Tülle Porzellan farbig und mit Goldgemalt Kioto	7	9			3	50	6	Dublette Museum für Völkerkunde J. Nr. K. 380/39
~~L.S. 405 ab~~	" 427	Bauchige Theekanne mit Deckel Griff und Tülle weiß, mit Blüthenzweigen und Goldrändern auf Glasur gemalt Kioto	6	8			3	50	6	Dublette Museum für Völkerkunde J. Nr. K. 380/39
	406–14.	2, Porzellan aus Hizen (Imari, Arita.)								
~~L.S. 406 ab~~	Lg 76, 3	Große bauchige Urne mit hohem Deckel, Imari Porzellan, gemalt mit Genre Ornamentfeldern, Ranken pp blau unter, farbig mit Gold auf Glasur – Deckel gekittet Karatsu in Hizen.	69	35	9		40	50	90	Abgegeben an die Handwerkerschule in Bromberg. Min. Erl. v. 6.11.11. U. IV. 2366
						3235, 80	903	70	124	

(407)

1 $ = M. 4,50.

1876.

Ueberweisung von d. Königl. Staatsregierung (Forts.)
Fortsetzung Ankäufe d. Herrn Prof. Dr. Reis

~~L.S. 407.~~	Lg 76,4.	Große Vase, Imari-Porzellan, gemalt mit Gebäuden, Blumenwerk und Arabesken, Blau unter Farbig und Gold auf Glasur. (In Japan $ 6,75. Karatsu in Hizen.			7	53	6	75	30	40	70
~~L.S. 408.~~	„ „ 5	Große Vase = 407. (In Japan $ 6,75 Karatsu in Hizen			7	53	6	75	30	40	70
~~L.S. 409.~~ ab	„ „ 8	Vase mit Deckel, Hizen-Porzellan mit farb. Emaillen: Vögel und Blumenwerk.			28	20	3		13	50	20
L.S. 410 ab	„ „ 9	Vase mit Deckel, Hizen-Porzellan, inwendig unterhalb gemustert mit Gold.			27	18	3		13	50	20
~~L.S. 411~~ a-c	Lg 75,437.	Kasse mit Kuchenkasse und Deckel – Einheimisches Porzellan bunt gemalt mit Email und Glasuraufschrift: Schilder Schüsseln und Vögel. Arika	a		6	11					
			b		3	13		60		2 70	6
~~L.S. 412~~ a-c	Lg 75,439.	Kasse mit Kuchenkasse und Deckel – Einheimisches Porzellan in Kaga-art gemalt: in reicher goldornamentirtem Grunde mit ausgesparte Felder mit Figuren. Arika	a		5	10					
			b		3	12		60		2 70	6
~~L.S. 413.~~	Lg 75,440	Kleine Vase zerbrochen – Einheimisches Porzellan in Kaga-Art bemalt, darauf 3 ausgesparte Medaillons blau unter Glasur umgeben von Ornament roth und Gold Arika.			2	11		10.		50	50
L.S. 414.	Lg 75,441.	Kleine Vase zerbrochen – Einheimisches Porzellan in Kaga-art bemalt: Innerhalb goldornamentirtem Grunde mit ausgesparte Medaillons mit Figuren. Arika. (415)			3	12,5		10		50	50
									3235,80	997 90	317

Vitrine

Auktion Lepke März 1920

Museum für Völkerkunde
J. Nr. K. 380/37

Auktion Lepke März 1920

Vitrine

Museum für Völkerkunde
J. Nr. K. 380/37

Zugang Kunstabt. (J. N. 99,532)

Vitrine

Museum für Völkerkunde
J. Nr. K. 380/37

Abgegeben an die Grundsteinkammer in Bromberg, Niederschl. v. 6.11.11. A.V. 1366.

Museum für Völkerkunde
J. Nr. K. 380/37

~~J. 3317~~

Museum für Völkerkunde
~~J. Nr. K. 380/37~~
J. Nr. K 380/37

45.
1876

45.

Volkszeichen aus der Sammlung Bastian: Japanische Erwerbungen des Herrn Prof. Dr. Reis.

415–25. 3. Porzellan aus Mino.

~~L.S. 415~~	Lg 75, 295	Flache dünnwandige Tasse, Einfuhrungszeichen über Glasur mit Goldgrund in Email, darin gemalt: Kaiser und Vulkan Innen Marke schwarz roth	Tagimi fr. Mino	3	90		2	6	Ausgegeben an Kgl. Gendarmerie-Station Bernburg Min. Erl. v. 6. 11. 11. U. II. 2366.
~~L.S. 416~~	Lg 75, 296.	Flache dünnwandige Tasse, Einfuhrungszeichen über Glasur gemalt in Gold und Blau mit Emailfarbe: Vogel auf Baum Innen Marke blau roth	Tagimi fr. Mino	3	90		2	6	Völkerkunde Museum für Völkerkunde J. No. K. 380/35
~~L.S. 417~~	Lg 75, 297	Flache dünnwandige Tasse, Einfuhrungszeichen auf Glasur gemalt: Goldgrund und zierliche Kaiser in Emaillarben.	Tagimi fr. Mino	3.	78		2	6	
~~L.S. 418.~~	Lg 75 298.	Flache dünnwandige Tasse, Einfuhrungszeichen auf Glasur gemalt: Tapetenartiger Goldgrund, darin blaue ausgesparte Felder mit Blüthen in Emaillarben. Marke schwarz und roth	Tagimi Prov. Mino	4.	70		2	5	417–421 ausgegeben an die Kgl. Gendarmerie-Station in Bernburg Min. Erl. v. 6. 11. 11 U. II. 2366.
~~L.S. 419~~ do.	Lg 75, 299.	Flache dünnwandige Tasse, Einfuhrungszeichen auf Glasur gemalt: Glattgrund mit gelblichen Perlen, darin ausgesparte blaue facettirte Felder mit zierlichen Emailmalereien	Tagimi Prov. Mino	2	60	4 50	2	5	
~~L.S. 420~~	Lg. 75, 300	Flache dünnwandige Tasse, Einfuhrungszeichen auf Glasur gemalt: Innen 2 Goldringe, innen blauer Blumenstrauß in Emailfarben.	Tagimi Prov: Mino	3	60		2	4	
~~L.S. 421~~	Lg 75, 301.	Flache dünnwandige Tasse Einfuhrungszeichen, auf Glasur gemalt: Acht Fledermäuse und Bänder in Emaillarben auf Goldgrund	Tagimi Prov. Mino	2	60		2	4	
							3235,80	1011 90	353

422

1876

Uebernahme aus der Königl. Baudirektion
Jagemisse. Geschenke Sr. Hr. Prof. Dr. Rein

						3235,80		1011	90	353	
~~L.S.422.~~	Lg 75, 302.	Flache Dämmerungs-Tasse, Untertassen mit Landschaften in Gold. Innenbild: Päonienblüte	Jagemisse Sr. Hoh.	3	75			2		4	
~~L.S.423~~	Lg. 75, 303.	Flache Dämmerungs-Tasse, Untertassen mit Landschaften in Gold: Pflaumenblüte und Vogel.	Jagemisse Sr. Hoh.	3	70			2		5	422–27 abgegeben an die Kgl. Gemäldegalerie Dresden lt. Gen. Inv. v. 6. II. 82. D. 2386
~~L.S.424.~~	Lg. 75, 304.	Flache Dämmerungs-Tasse, Untertassen mit Landschaften in Gold: Vorfrühling.		2	60			2		4	
~~L.S.425~~	" 76, 11.	Obertasse aus grauem Porzellan mit Relief-Rand	aus Nakasendo.	8	90		0,25	1	20	2	D. 3379.
426–39		4, Porzellan von Owari.									
L.S.426.	Lg. 75, 262.	Grosser Blumenkübel mit übergebogenem Rand und 3 Füssen. Porzellan: auf dunkelblauem Grunde erhaben mit aufgelegten Knöpfen.	Seto Fr. Owari.	38	47		15	67	50	120	1974 vom B. f.
~~L.S.427~~	Lg 75, 264	Vase mit gelbem Fuss, als Deckel 2 Hunde, darüber Porzellan craquelé mit Blumen roth und Ornamenten in farbiger erhabener Umarbeitung. Blumen am Rande gelbes Ornament, Henkel (Farbe roth) und gekittet.	Seto Fr. Owari.	39	15		3 15	14	20	20	Wiederholt
											Museum für Völkerkunde J. Nr. K. 380/37
~~L.S.428.~~ ab	Lg 75, 266	Hochfeine Tasse mit 6 Füssen mit Deckel und 2 Henkeln. Porzellan ächte Glasur blau gemalt mit verschiedenen gestreuten Tapeten	Seto Fr. Owari.	24	27		3 30	14	90	20	Museum für Völkerkunde J. Nr. K. 380/37
~~L.S.429~~ ab	Lg 75, 268	Feine Flasche mit Deckel Griff und Füllen. Porzellan w. Gl. blau gemalt mit Blumenstrauss Marke am Hals blau	Seto Fr. Owari.	9	11		0.40	1	80	4	Abgegeben an die Sammlung in Köln. Min. Gl. v. 5. 8. II. 1880. K. II, 1141.
						3235,80		1117	50	532	

430

1876.

Uebernommen von der Königl. Hauptvermittlung (Kartf.)
Laufendes Verzeichniß des Herrn Dr. Peiss.

~~L.S.430.~~ ab	Lg 75,267	Spatenum henkellos, elfeckig abgeflacht mit Vertikal Griff und Tülle. Porzellan mit ausgeschnittenem blau gemalt mit Landschaft. Musta am Longitudum Seto Fr: Owari.								4	~~D. 3320.~~
~~L.S.431.~~ ab	Lg 75,276.	Spatenum schenkellos mit Vertikal Griff und Tülle Porzellan mit ausgeschnittenem Muster blau gemalt mit Blumen und Blättern. Seto Fr: Owari.	8	7		40		1	80	4	
~~L.S.432~~	" 75,291.	Henkellose weite Tasse Porzellan mit Glas: blau gemalt – innen und außen mit Randmuster und mit anderen Verzierungen Seto Fr: Owari.	6	10		25		1	20	2	
~~L.S.433.~~	" 75,292.	Ganz flache Tasse – Porzellan mit Glas: blau gemalt – innen und außen mit Ornament Seto Fr: Owari.	3	9		25		1	20	2	
~~L.S.434.~~	" 75,293	flache dünnwandige Tasse Porzellan mit Glas: blau gemalt mit Zierrath und Kreis Seto Fr: Owari.	4	10		25		1	20	2	
~~L.S.435~~	" 75,294.	flache dünnwandige Tasse, Porzellan mit Glas: blau gemalt mit Zierrath und Kreis. Seto in Owari.	3	9		25		1	20	2	
~~L.S.436~~	" 75,282	kleine, henkellose Tasse, Porzellan mit Glas: blau gemalt mit Blumen und Ornamenten. Seto in Owari	6	7,5		10			50	1	~~D. 3321.~~
~~L.S.437~~	" 75,283.	kleine henkellose Tasse, Porzellan – – 436 Seto in Owari.	6	7		10			50	1	
		(438)					3235,80	1126	90	550	

Museum für Völkerkunde
J. Nr. K. 380/37

Museum für Völkerkunde
J. Nr. K. 380/37

Museum für Völkerkunde
J. Nr. K. 380/37

Museum für Völkerkunde
J. Nr. K. 380/37

Museum für Völkerkunde
J. Nr. K. 380/37

Museum für Völkerkunde
J. Nr. K. 380/37

Gegen Quittung 89,19 an die Handwerkerschule abgegeben. Schriftl. Verf. 24.1.19 U. II. 139.

Abgegeben an die Fachschule in Lehr. Min. Erl. v. 5.8.11. U. II. 164. K. II. 114

Kabinettsschreiben wegen Kauf der Sammlung (Forts.)
Japanische Ankäufe des Herrn Prof. Dr. Rein.

L.S.438 — Lg 75,287 — Hohe Tasse, Porzellan- und Glasur blaugemalt Blumen und Schmetterl. Seto Pr. Owari — 5,5 70 — 0,10 — 50 — 1 — Museum für Völkerkunde J. Nr. K. 380/37 — ~~D. 3322.~~

~~L.S.439~~ — Lg 75,288. — Hohe Tasse, Porzellan- 438. Seto in Owari. — 5 70 — 10 — 50 — Doblette — Museum für Völkerkunde J. Nr. K. 380/37

440–46. — 5. Porzellan von Hongo.

L.S.440.ab — Lg 75,272. — Schmalgemüthte dreigliedrige Henkelkanne mit dunkel Griff und Tülle, Porzellan unter Glasur blaugemalt mit Pflanzenmuster. Hongo Pr. Nidzu — 9 12 — 60 — 2 70 — 6 — ~~D. 3325~~ — Museum für Völkerkunde J. Nr. K. 380/37

~~L.S.441.ab~~ — Lg 75,270. — Schmalgemüthte Henkelkanne mit ausgebogenem gezacktem Rand, dunkel Griff und Tülle. Porzellan unter Glasur blaugemalt mit Landschaft und japanischer Inschrift. Hongo Pr. Nidzu — 8 90 — 60 — 2 70 — 6 — Doblette — Museum für Völkerkunde J. Nr. K. 380/37

L.S.442.ab — Lg 75,274. — Henkelige Henkelkanne aus Holz achteckig abgeplattet mit Dunkel Griff und Tülle. Porzellan unter Glasur blaugemalt – Rand mit Ranken und Blumen, Boden Grund spitzförmige Felder mit japanischen Ornamenten. Ochsenfuß und Henkelstab. Hongo Pr. Nidzu. — 8 80 — 50 — 2 20 — 5 — ~~Museum für Völkerkunde~~

~~L.S.443.~~ — Lg 75,279 — Becherförmig fußförmig dreieckige Tasse – Porzellan unter Glasur blaugemalt Blumen Laubwerk, Rippen ganz mit japanischen Schriftzügen bedeckt. Marke blau Hongo Pr. Nidzu. — 8 70 — 40 — 1 80 — 4 — Museum für Völkerkunde J. Nr. K. 380/37

~~L.S.444~~ — Lg 75,280. — Becherförmige fast cylindrische Tasse – Porzellan unter Glasur blaugemalt – innen Blattranke außen Blumen Blätter und Schriftzüge. Marke blau Hongo Pr. Nidzu — 7 60 — 40 — 1 80. — 4 — Doblette — Museum für Völkerkunde J. Nr. K. 380/37

445

3235,80 — 1238,10. — 577

3235,80 — 1126 90 — 550

1876

Uebertrag aus der Rechnung Rechnungsjahr 1875 (Titel)

Japanische Abtheilung Zum Theil der Reise

						3235,80		1238	10	577	
L.S.445. ab	Lg 75,434	Porzellanvase (Blumenvase) mit Deckel und Einsatz weißer Einsatz als Deckel Rand. Mit blauen Wellenlinienbemalt.	8	7	0	15			70	2	D. 3324.
L.S.446. ab	Lg 75,436	Porzellanvase = 445.	7	6	0	15			70	2	Ans Museum Düsseldorf. Min. Verf. v. 6.3.99. U. IV. 547.
	447–73.	6 Porzellane von Kaga.									
L.S.447.	Lg 75,198.	Große Teller mit flachem Rand, Porzellan rauh und gold gemalt: Mitte mit weißem Grund Schmetterling rauh u. gold Rand mit rothem Grund gemalt: Gold verwandt. Kaga.									Abgegeben an die Kgl. Gewerbeschule in Bromberg. Min. Erl. v. 6.11.11. U. IV. 2366.
L.S.448	Lg 75,200.	Große Vase mit gebogenem Rand, Porzellan, innen rothrand gold auf weißem Grund gemalt. Mitte Landschaft. Rand: in rothem goldverwandtem Grund 3 weiße viereckige goldverzierte Felder mit Schmetterl. Kaga.	5	36	5			22	50	50	Dubletten
L.S.449	Lg 75,201.	Große Vase mit gebogenem Rand, Porzellan innen roth und gold auf weißem Grund gemalt: Mitte Kranich Schmetterl und Vögel – Rand in rothem gold verwandtem Grund 4 länglich viereckige Felder mit Pflanzen Vögeln. Kaga.	6	33	5			22	50	50	Auktion Lepke März 1920 Museum für Völkerkunde J. Nr. K. 380/37
L.S.450.	Lg 75,202.	Vase bauchig, mit gelbem Hals und eingebogenem Rand und 2 Handhaben in Form von Blättern mit Früchten. Porzellan gemalt mit Blumen Pflanzen gemalt und Vögeln in Gold u. Roth. Kanazawa fr. Kaga.	37	14	3	3		13	50	30	Z. Inv. Nr. U. A. (XX 99, 1534.)
		(451)				3235,80		1320	50	761.	

1876.

Vahavaisen von der Königlichen Kunstsammlung (Kassel)
Ingenieur Antonin von Jan Prof. Dr. Rein.

L.S.451	Lg 75, 205.	Vase mit eiförmigem Bauch, schmaler hoher trichterförmiger Hals und 2 Henkeln – Porzellan bunt gemalt. Auf dem Bauch 1 Feld mit Drachen, das andere mit Pflanzenmuster. Kugel. Die übrigen Aufputzteile mit Blumen und Arabesken. Auf dem Fussrand 3 Schildkröten. Yamashiro Pr. Kaga.	33	13	3		13	50	30		Z. 4351
L.S.452.	Lg. 75, 206.	Vase schlank mit übergebogenem Rand und 2 Henkeln in Form von Flaschenkürbissen – Porzellan bunt und gold gemalt: Pflanzenmuster, Kugel und Blumen. Kanazawa, Pr. Kaga.	24	12	3		13	50	30		Z. 4352.
~~L.S.453.~~	Lg 75, 215.	Flasche mit geschweiftem Bauch – Porzellan reich und gold gemalt – Bauch: Landschaften mit rundem Grund, Hals und Fuss Goldarabesken auf rotem Grund. Yamashiro Pr. Kaga.	19	8	2		9		20		
~~L.S.454.~~ ab	Lg 75, 216	Dreiseitige henkellose Henkelvase mit Deckel – Porzellan gemalt – rotes goldornamentales Band mit ausgesparten weissen Feldern mit Grabbildern in Schwarz Rot und Gold. Yamashiro in Kaga.	11	9	2		9		20		
~~L.S.455.~~ ab	Lg 75, 213	Henkelige (Sake)-Kanne mit Deckel, schlankem Ausguss und Fülle – Porzellan gemalt: Rotes Band mit Goldornament, darin ausgespart weisse Felder mit Gras und Blumen in Rot und Gold. Kaga.	12	12	2		9		20		Z. 4352.
~~L.S.456.~~ ab	Lg 75, 211.	Henkelkanne henkellig mit Deckel, Griff und Fülle – Porzellan gemalt, um oberen Teil zwischen 2 Ornamentstreifen Blumenmuster und Rotschwarz in Rot und Gold. Kaga.	9	12	2		9		20		Z. 4346.
						3235,80	1383	50	901		

457

Museum für Völkerkunde
Z. Nr. K. 380/39

Museum für Völkerkunde
Z. Nr. K. 380/39

50.

3235,80 1320 50 761

1876

Vahrmischen Theile der Königl. Hauptsammlung (Forts.)

Fortsetzung Rubriken des Herrn Prof. Dr. Bastian.

L.S. ~~1345~~ ab.	Lg 75, 217.	Einsitziges Spatharium mit Einsatzgriff und Lilla-Porzellan-Gemälde in Roth und Gold. Kaiser Grund darin aufgesetzte weiße Felder mit Ornam. Kaga.						3235,80	1383	50	- 901	Museum für Völkerkunde J. Nr. K. 380/34
L.S. ~~1345~~ ab.	" 75, 220.	Einsitziges Spatharium mit Einsatz Griff und Lilla-Porzellan-Gemälde: Auf weißem Grunde grüne Arabesken und Felder in Roth und Gold. Kaga.	6	9	1				4	50	10	~~D. 4345.~~
L.S. ~~1358~~ ab.	" 75, 318.	Spatharium, kassenförmig mit weißer Auffassung-Einsatz mit Griff und Lilla-Porzellan-Gemälde. Weißer Grund mit Blumenbouquets in Roth und Gold. Kaga.	10	11	1				4	50	9	~~D. 3325~~
L.S. ~~1359~~ ab.	" 75, 227.	Einsitziges Spatharium mit Einsatz Griff und Lilla-Porzellan, weiße Glasur blau, mit Glasur-Goldrand roth gemalt; Blumen und Blätter (Evari Hon. i Kaga gemi) Kaga.	7	12	1				4	50	8	~~D. 3326.~~
L.S. ~~1360~~ ab.	" 75, 235.	Einsitziges Spatharium mit Einsatz Griff und Lilla, Porzellan roth und gold gemalt. Zwischen Arabesken und Ranken in Roth und Gold weißer Felder mit kleiner Zeichnung. An Innenseite das Einsatz Mark roth. Kaga.	7	8	1				4	50	8	~~D. 4350.~~
L.S. ~~1361~~ ab.	" 75, 237.	Einsitziges Spatharium mit Einsatz Griff und Lilla-Porzellan roth und gold gemalt. Zwischen goldornamentirtem rothem Grund weiße ausgesparte Felder mit Blumenmuster. Außen dem Griff Mark roth. Kaga.	8	11	1				4	50	6	D. 3327.
						3235,80	1410	50	949.			

Museum für Völkerkunde J. Nr. K. 380/35

Museum für Völkerkunde J. Nr. K. 380/37

1876.

Uebernahme von der Königl. Staatsregierung laut Kgl. Ministerial Rescripts vom Januar Jahr Dr. Reiß.

L.S.446 3. ab | Lg. 75,236 | Schmalgesichtig kugelförmiger Henkelkrug mit dunkel Griff und Fuß. Porzellan roth und goldgemalt. In goldenen Cartouchen rothen Grund ausgesparte Felder mit Blumenwerk und geometrischen Ornamenten. Am Griffe Marke gelb.

Kaga.

7	80		1			4 50	6

D. 4349.

Museum für Völkerkunde
J. Nr. K. 380/39

L.S.464. ab | Lg 75, 241. | Cylindrischer Henkelkrug mit dunkel Griff und Fuß. Porzellan roth, schwarz und goldgemalt. Zwischen 2 Ornamentstreifen rothgoldener Grund darauf schwarze Figuren.

Kaga.

7	80		1			4 50	10

Museum für Völkerkunde
J. Nr. K. 380/39

L.S.465. ab | Lg 75, 235 | Tassenförmiger Henkelkrug mit dunkel Griff und Fuß. Porzellan roth und goldgemalt: Rhizor auf weißem Grunde.

Kubaniyaki — Kaga. Hzg.

8	80		1			4 50	6

F. 4351.

L.S.466. ab | Lg 75, 240 | Cylindrischer tassenförmiger Henkelkrug mit dunkel Griff und Fuß. Porzellan roth und goldgemalt: in rothen goldornamentirten Grunde 2 ausgesparte Felder mit Blumenwerk.

Kaga.

Museum für Völkerkunde
J. Nr. K. 380/39

5	70		1			4 50	6

F. 4347.

L.S.467. ab | Lg 75, 222. | Cylindrischer Henkelkrug mit dunkel Griff und Fuß. Porzellan gemalt — Grund z. Th. röthlich mit Gold z. Th. schwarz mit Gold. Ausgesparte Felder mit Grün und Landschaft in Blau, Grün, Roth und Gold.

Kaga.

Museum für Völkerkunde
J. Nr. K. 380/39

6	70		1			4 50	6

Ausgegeben an die Grundbuchkommission Bromberg. Berlin SW. d. 6.11.11. U. II. 2366

L.S.468. ab | 75,250. | Cylindrischer Henkelkrug mit dunkel Griff und Fuß. Porzellan gemalt — rothen Grund mit Gold. Arabeskische Bänder und Ranken. Henkel am Griff Marke blau.

Kaga.

7	80		1			4 50	6

469

				3235,80		1437 50	989

52.

				3235,80		1410 50	949

1876.

Uebernommen durch Einlieferung Verfügung vom 1/5 76

Japanische Ankäufe des Herrn Prof. Dr. Rein.

L.S.469. ab Cg 75, 229 Kleinige henkellose Tasse mit Deckel Griff und Tülle - Porzellan gemalt, rothen Grund mit Gold. Vogel und Baldachin. Deckel Griff Knopf

Kaga.

L.S.470 Cg 75, 230. Kleine Vase mit fünffach gekniffenem Rande Porzellan gemalt in Roth und Gold-Mitte: 2 Frauen in Landschaft auf weissem Grund - Rand Goldornament auf rothem Grund. (Henkel abgebrochen)

Kutaniyaki) Pr. Kaga

L.S.471. ab Cg 75, 244 Tasse mit Untertasse - Porzellan, roth und gold gemalt. Tasse goldornamentirter Grund, darin je 3 ausgesparte Felder mit bunter Blumenzeichnung.

Kanazawa Pr. Kaga.

L.S.472 ab Cg 75, 245 Tasse mit Untertasse Porzellan, = 471.

Kanazawa Pr. Kaga.

L.S.473 Cg 75, 238 Kleiner Becher mit Fuss - Porzellan mit weissem Grunde goldmosaikartig gemalt mit Blüthenzweig.

Kutaniyaki) Pr. Kaga.

474-480.

L.S.474-480 Cg 76, 1 u. 6. I. Satsuma - Porzellan m. Goldschnitt.

a Grosse henkellose Vase mit fünfeckigem Deckel - Porzellan craquelé mit farbiger Emailmalerei - Deckelknopf Drache (Postet in Kiste 25 S.) Awada yaki

b Reis Untersatz. (Deckel) Kiste.

L.S.475 ab Cg 76, 2 u. 7 Grosse henkellose Vase a Porzellan = 474. mit fünfeckigem Deckel (Deckelknopf gebrochen) Postet in Kiste 20 S)

b Awada yaki Reis Untersatz. (Deckel) Kiste.

476

						323	80	1437	50
6	11	0		1				4	50
4	18	0		1				4	50
4	7	8	0						
6	3	13	0		1	72		7	80
a	7	8	0						
b	3	13	0						
					1	73		7	80
7	6	0			1			4	50
85	40			25				112	50
85	40.			220				90	
						323	80	1669	10

53.

939

Museum für Völkerkunde
Z. No. K. 380/3 b

12

Abgegeben an die Ethn. Abtheilung der Königl. Museen in Berlin. Min. Erl. v. 6.11.11. U. IV. 2366

Inventar No. 2189
Abt. II 66

F. 3934.

2

F. 4358.

An die Ethnol. in Breslau abgegeben Min. Erl. v. 5.8.11. U. IV. 1697. K. II. 871.

225

An die Ethnol. in Breslau wie 474.

225

1477

1876.

Erwerbungen aus der Königl. Staatsregierung Berlin.
Sammlung Oberländer aus Herrn Prof. Dr. Reis.

L.S.1476. Lg 75, 175 Große Vase, falsche Kanipingmasse (Kattuma-porzellan, Craquelé) häufig mit spitzen kreisförmigen Zapfen u. 2 Henkeln in Form von Löwenköpfen, an jedem Henkel 2 einander greifende Ringe. Zapfen mit aufgelegten Laubbüschen, Ring mit 3 Kugeln versehen gemalten Blumen.
(Kostet in Sorgum 7,50 $)
Luari in Lizen.

L.S.477. ab Lg 75, 418. Terrine mit Deckel, Kattuma-Porzellan Craquelé mit plastischen exotischen Henkelzapfen. Reiche Bemalung mit Blumenmuster in bunten Farben (Deckel abgebrochen)

L.S.478. ab Lg. 75, 422 Räucherschale auf Fuß mit Deckel und 2 Henkeln in Form von Affenköpfen mit Zapfen. Kattuma-porzellan mit Blumenmuster in farbiger Emaille.

L.S.479 ab Lg 75, 420 Runde Deckeldose Kattuma-porzellan Craquelé emailliert mit bunten Emailfarben. Blumenmuster und Ringel.

L.S.480 Lg 75, 419 Runde flache Vase mit 2 Henkeln, Kattuma-porzellan. Craquelé. Reiche Bemalung mit bunten Emailfarben: Blätter und Blumen.

481–483. 3 Awada yaki
Kattumaähnliche Arbeiten feines Craquelé, gelbliche Glasur.

L.S.481 a–c Lg 76, 10 ab. Blumentopf, fußständig mit 3 kl. Füßen, mit tellerartigem Rutschpatz, mit zierlicher Emaillemalerei. Blumenmuster in bunten Farben.
Awada, Hafenstadt von Kioto.
(482)

					3235	80	1669	10	1477	
51	21		7	50			33	80	50	
14	21		6	50			29	30	30	
17	15		2				9		12	
6	13		2				9		12	
	11	18	1	50			6	80	8	
11	13		2	50			11	30	18	
					3235,	80	1768	30	1607	

Auktion Lepke März 1920

Museum für Völkerkunde
J. Nr. K. 380/34

Museum für Völkerkunde
J. Nr. K. 380/34

Übergeben von der Forschstelle in Hamburg, Min. Erl. v. 5.8.11. U. IV. 1620.

Museum für Völkerkunde
J. Nr. K. 380/34

abgegeben durch Forschstelle Hbg. 1917
an Landsberg a. W. Min. Erl. v. 23.12.17 U IV

1876.

Haberwinsen von der Land-Hauptmannschaft (Forts.)
Japanische Alterthümer von Prof. Dr. Rein.

~~L.S. 482.~~	Lg 75, 426	Achtzehnseitige, fast cylindrische Tonbüchse, mit abgeflachtem, langem, durchbrochenem Griffe und Deckel – Reinigung von Awada (Awada yaki) – und ziemlich feine Arbeit – in buntem Farben Reiter und Blumen									Geschrieben 3.6.07. 2109 Anl. II. 67.
		Awada, Provinz von Kioto.	10	15	8.		1	50		6	80	10	
~~L.S. 483.~~	Lg 75, 425	Achtzehnseitige, fast cylindrische Tonbüchse = 482. Awada.	10	8			1	50		6	80	10	D. 4356.
484–488.		9. Reinigung von Ise.											
		mit grün glasirte Porzellan-Schüsseln.											
~~L.S. 484.~~	Lg 75, 323.	Schale, grauer Reinigung mit grüner Glasur und verschiedener bunter Bemalung: Blumenmuster und Bandverzierung. (Vorderseite und Innenfläche.) Yokkaichi in Ise	7	3	7		1	80		8	10	12	Museum für Völkerkunde J. Nr. K. 380/33
~~L.S. 485.~~	Lg 75, 154.	Kleine schlanke Schmuckvase mit 2 Henkeln in Elfenbeinkopfform, grauer Reinigung grün glasirt, mit verschiedener bunter Bemalung: Blumenzweige. Yokkaichi in Ise.											Übergeben an die Landschule in Bunzlau Min. Erl. v. 5.8.11. U. P. 1691. Nr. I, 114
			18	7				30		1	40	3	
~~L.S. 486.~~	Lg 75, 150	Schlanke Schmuckvase mit Henkel, langem Ausguss und Deckel. Grauer Reinigung grün glasirt mit verschiedener bunter Bemalung: Blumen und Zweige. Yokkaichi in Ise						30		1	40	3	Südlaitha Museum für Völkerkunde J. Nr. K. 380/34
			12	16	8								
~~L.S. 487.~~	Lg 75, 149.	Schmuckvase mit Rund-Fuß und Deckel, grauer Reinigung grün glasirt mit verschiedener bunter Bemalung: Blumen und Zweige – Deckel mit rother Rosette und Knopf. Yokkaichi in Ise.						30		1	40	3	Südlaitha Museum für Völkerkunde J. Nr. K. 380/35
			10	11				30		1	40	3	
~~L.S. 488.~~	Lg 75, 174.	Deckelkapsel mit 2 Klöppeln zusammengesetzt, grauer Reinigung grün glasirt mit verschiedener bunter Bemalung. Blumen mit Rosetten-Deckel. Yokkaichi in Ise.											Südlaitha Museum für Völkerkunde J. Nr. K. 380/36
			7	15	12			30		1	40	3	
									3235,80	1795	60	1651	

(489)

								3235,80	1768	30	1607

1876

Uebernahmen aus der Königl. Baukonstruktions-Sammlung
sogenannte Rückkäufe des Prof. H. Reuleaux.

489-511. 10 Ringzug von Ilse.

eingeliefert, Zeichnung vermisst, Dimensionen

~~L.S. 489.~~ Lg 75, 148. Gusseiserne Spannung mit Ringzug, 2 Ösen und Dorne. Spannung eingeliefert. Ringzug mit dem Spannen mit den Ösen verbunden. Dorne konisch in Gestalt eines Kreuzes. Ilse.

~~L.S. 490.~~ Lg 75, 155 Spannung mit Ringzug, Zentral und Dorne, Kreuz eingeliefert. Ringzug mit dem Spannen mit den Ösen vernietet zackig gedrückt, mit aufgelagerter Verzierung: Gustav, Eisenbahn u. Ringzug Ilse.

~~L.S. 491.~~ Lg 76, 27 Spannung mit Dorne Griff und Lülle rothbraunes eingeliefertes Ringzug Griff mit losem Ring, Dorne mit weißem braunem Kitt. Ilse.

~~L.S. 492.~~ Lg 76, 29. Spannung mit Dorne Zentral und Ringzug rothbraunes eingeliefertes Ringzug. Gesichtskreis Kugel, Zentral Sonnenring Ilse

~~L.S. 493.~~ Lg 75, 311. Spannung mit Dorne, Lülle und Griff. Grünes eingeliefertes Ringzug mit den Ösen mit den Ösen hart gedrückt mit eingekratzten Schmuckornamenten und Schriftzügen. Dornkreuz Zentral. Am Griff braun eingelegter Ring. Yakkaichi in Ilse.

~~L.S. 494.~~ Lg 76, 16. Spannung mit Dorne Zentral und Ringzug. Spannung, metrisch einfach eingebürstet gehalten. Weißes Ringzug. Zentral: braun ringförmig Yakkaichi in Ilse.

493

					3235,80	1795	60	1651
9	12	0	0,28			1	30	2
8	7	0		28		1	30	2
6	7	0		28		1	30	2
6	6	0		28		1	30	2
7	6	0		28		1	30	2
7	8	0		28		1	30	2
					3235,80	1803	40	1663

Museum für Völkerkunde
J. Nr. K. 380/37

Museum für Völkerkunde
J. Nr. K. 380/37

Museum für Völkerkunde
J. Nr. K. 380/37

Museum für Völkerkunde
J. Nr. K. 380/37

Abgegeben an Kgl. Grundbuchamt Ilse in Bernburg. Min. Erl. v. 6.11.11. U. E. 2366.

Museum für Völkerkunde
J. Nr. K. 380/37

1876.

Vokabularien von der Küste Kamtschatka (Ostküste)
Tungusische Vokabeln von Herrn Prof. Dr Leop.

L.S.495. ab — Lg 76,13. — Yukkaur mit Dackel Griff und Lülla-manschettenförmig tätowirtes Rentier mit verschiedenen Ornamenten. Dackelkreuz und Ring am Griff bemerkenswerth.
Yakkaishi Jr. Yse.

L.S.496. ab — Lg 76,18. — Yukkaur mit Dackel Zaukel und Ringzopf-manschettenförmig tätowirtes Rentier mit verschiedenen Ornamenten und durchbrochenem Rand-Zaukel Laubbehang
Yakkaishi Jr. Yse.

L.S.497. ab — Lg 75,313 — Yukkaur mit Dackel Griff und Lülla-braun-manschettenförmig tätowirtes Rentier mit kleinen dreieckigen gemalt. Bänder-Ornamenten. Dackelkreuz und Ring am Zaukel bemerkenswerth.
Yakkaishi Jr. Yse.

L.S.498. ab — Lg 76,23. — Yukkaur mit Dackel, Griff und Lülla-schwarz-braun-manschettenförmig tätowirtes Rentier mit bunten dreieckigen gemalt. Figuren Dackelkreuz und Zaukelring bemerkenswerth.
Yakkaishi in Yse.

L.S.499. ab — Lg 75,314 — Kurzschwänziges Yukkaur mit Dackel Griff und Lülla-braun-manschettenförmig tätowirtes Rentier mit Blumen in bunten dreieckigen Farben gemalt. Dackelkreuz und Zaukelring bemerkenswerth.
Yakkaishi in Yse.

L.S.500. ab — Lg 76,15 — Yukkaur mit Dackel Griff und Lülla, Ringzopf manschettenförmig tätowirt, mit verschiedenen Ornamenten, dreieckig gemalt. Kugel mit Zwinge. Dackelkreuz und Ring bemerkenswerth
Yakkaishi Jr. Yse

L.S.501. ab — Lg 75,317. — Yukkaur mit Dackel Griff und Lülla 500, manschettenförmig, gemalt Blumen und Schrift in schwarzer und rothbrauner Farbe.
Yakkaishi in Yse.

(502)

					3235,80	1803	40	1663	
6	60		0	28		1	30	2	J. 3329.
9	120		0	28		1	30	2	
9	80			28		1	30	2	
8	120			28		1	30	2	J. 3330
7	100			28		1	30	2	J. 3331.
8	70			28		1	30	2	
7	70			28		1	30.	2	
					3235,80	1812,50		1677	

Museum für Völkerkunde
J. Nr. K. 380/37

Abgegeben an die Sammlung Dr. Finsch im Kön. Zool. u. Z. M. d. U. 1882. K. d. 141.

Museum für Völkerkunde
J. Nr. K. 380/37

Museum für Völkerkunde
J. Nr. K. 380/37

Abgegeben an die Sammlung Dr. Finsch im Kön. Zool. u. Z. M. d. U. 1882. K. d. 141.

1876.

Kabanwispen von der Küste Nordwestgiriama (westl. Jagunisse) Rukuäfa bis Jasin Hrab. Di Reu.

L.S.502. ab	Lg 75, 318	Yankunu mit Schwanz	schulig 501							2	J. 3332.
											Museum für Völkerkunde J. Nr. K. 380/34
L.S.503. ab	Lg. 76, 26.	Yankunu mit Schwanz	501	braun mit braun gemalt.							
				Yokkaichi in Ise.	6	12	0	28	1	30	2	J. 3333
											Museum für Völkerkunde J. Nr. K. 380/34
L.S.504. ab	Lg 75, 315.	Yankunu mit Schwanz	schulig 501	braun mit Blumen und Schrift in weisser Kappe eingelegt.							
				Yokkaichi in Ise.	7	7	0	28	1	30	2
											Museum für Völkerkunde J. Nr. K. 380/34
L.S.505 ab	Lg 76, 24.	Yankunu mit Schwanz	schulig 501	gelbgrau, mit Blumen in Kunstfarbe gemalt.							
				Yokkaichi in Ise.	6	8	0	28	1	30	2
L.S.506. ab	Lg 75, 305	Yankunu mit Schwanz	schulig 501	weiss und braun in der Maske marmorirt.							
				Yokkaichi in Ise.	10	14	0	28	1	30	2	J. 3334
L.S.507. ab	Lg 75, 306.	Yankunu mit Schwanz	schulig 506								
				Yokkaichi in Ise.	10	13	0	28	1	30	2	J. 3335
L.S.508. ab	Lg 75, 307.	Yankunu mit Schwanz	schulig 506	(gestickt)							
				Yokkaichi in Ise.	7	6	0	28	1	30	2	Museum für Völkerkunde J. Nr. K. 380/34
L.S.509. ab	Lg 75. 309.	Yankunu mit Schwanz	schulig 506.									Museum für Völkerkunde J. Nr. K. 380/34
				Yokkaichi in Ise.	7	8	0	28	1	30	2	
L.S.510 ab	Lg 75, 308.	Yankunu mit Schwanz	schulig 506.									
				Yokkaichi in Ise.	8	10	0	28	1	30	2	J. 3336.
L.S.511. ab	Lg 76, 21	Yankunu mit Schwanz	schulig 506.									
				Yokkaichi in Ise.	6	5	0	28	1	30	2	Museum für Völkerkunde J. Nr. K. 380/34
	512–513.	11. Yonnasan von Nagoja in Owari.										
L.S.512	Lg. 75, 319.	Krug mit maltheserförmigem Bauch, schlankem Hals und übergelegtem Rand. Ton gelb gebrannt mit rotbrauner Bemalung in bunten Kunstfarben: Jasmin und Chrysanthemum										Abgegeben an die Sammlung in Höhere Mädchenschule d. 5. 8. u. d. 11. 1897. K. H. 114.
		Nagoja in Owari.			32	14	0	27	3	90	14	
								3235,80	1829	40	1711	

513.

								3235,80	1812	50	1677

Mehrerwerben aus der Königlichen Handelsgewinnung (Forts.)
Japanische Ankäufe des Herrn Prof. Dr Rein.

					3235,80	1829	40	1711.		
L.I.513.	Lg 75, 321.	Vase mit niedrigem ausschweifigem Hals und langem Hals, Ton gelb glasirt mit aufgelegter Landschaft in bunten Emailfarben: Flüsse etc. Nagoja in Owari.	29	17°	9, 88		3	90	14	Im Juni 76 an d. st./Jan 99 (1532)
L.I.514. ab	514–516. Lg 75, 443.	12, Gemmaran von Kioto. Topf (Shuro d. i. Topf zum Zusammenmischen) in Gestalt eines Korbes mit Blumen mit durchbrochenem Deckel. Ton braun glasirt, Deckel innen mit bunter Emaillung: Blumen. Kioto	23	28°	12		5	4	90	Museum für Völkerkunde J. Nr. K. 380/37
L.I.515. ab	Lg 75, 442.	Achteckiger Topf (Shuro) mit durchbrochenem Deckel und Klappingriff. Ton durchbrochen – glasirt und mit Gold und bunten Farben gemalt. Innen mit Klappingriff. Wird in Kagoti auf der Reise mitgeführt. (Ausstellung Japan 12 St. – Okkasion Verkauf.) Kioto	22	33°	2 50		11	30	30	Museum für Völkerkunde J. Nr. K. 380/37
L.I.516	Lg 76. 30.	Männliche Figur – sitzend, den Körper auf einen Stab gestützt. (Daikoku samt Glückgötze der Japaner) Ton braun glasirt. Kioto.	25	18°	75		6	80	10	Museum für Völkerkunde J. Nr. K. 380/37
L.I.517 a.b.	517–526 Lg 75, 156.	13, Werkzeug für die Töpferei in Ise. Holzform für die Ise-Spankanne (Kata) aus 10 Teilen zusammengesetzt aus dem Holz der Magnolia hypoleuca, gewöhnlich mit eingeritzten Drachen. Ise			75					Museum für Völkerkunde J. Nr. K. 380/37
L.I.518 a–k	Lg 75, 157.	Holzform wie 517 – häufig gebraucht. Ise.		18.	6		6		5	Museum für Völkerkunde J. Nr. K. 380/37
L.I.519–521	= Lg 75, 158	3 Holzformen – wenig Skulptur. Ise.		19	9		5		4	Museum für Völkerkunde J. Nr. K 380/37
			à	6°			1.		30	
					3235,80	1917	40	1864	30	

(522)

60.

1876.

Katalogisirt von der Landes Kunstregierung Yokohama:
Japanische Ausstellung des Herrn Prof. Dr. Kern.

L.S.522.–525. ℔ 75,150 2 Modellirschaber und Maynichi hyo: Hse.

L.S.524–526 ℔ 75,180 3 Modellirmesserchen und 1 abgenutztes Hse.

527–556. 14, Rohmaterial

527–32 = a Kioto

~~L.S. 527.~~ ℔ 75,185 Tonetsuchi, d.i. feinste Porzellanmasse von Kiyomidzu, liefert das feinste Kioto-Porzellan.

~~L.S. 528~~ Seki, Porzellanerde von Kioto, zur Glasur des Awada yaki verwendet.

~~L.S. 556.~~ Ro, Talk, wird bei der Emaillirbrennen zu Kioto zum Befestigen der Muffeln (Cloisons) statt Thon verwendet wird.

~~L.S. 530~~ Shiroye-tsuchi, weißlicher Thon wird in Kioto für Awada yaki benutzt.

~~L.S. 531.~~ Aka Asche aus den Rückständen von Palygorskium findorium, dient zu gleichen Zwecken mit Seki vermischt zum Glasiren des Awada yaki.

~~L.S. 532.~~ Shigaraki-tsuchi – Thonerde aus d. Prov. Omi, dient mit Amakusa zus. zur Herstellung des Kioto-Porzellans.

~~L.S. 533.~~ Masse Porzellanerde von Kioto

~~L.S. 534.~~ Okusaki-tsuchi – Thon aus der Nähe von Kioto

b. Skizzen

~~L.S. 535~~ Kaolin von Arita – Insel Kinshiu zur Herstellung des Imari-Porzellans.

L.S. von hier nach L.S. 529.

536

60.

					3235	80	1917	40
	10	3						
	13	2					1	
							1	
			2					

Verkäufe von der Königl. Porzellanmanufaktur Berlin.
Sammlung Rukavina des Herrn Prof. H. Reis

c. Owari

L.1536	Gianamishi – Spitzer von Seto. Pr. Owari				3235 80	1922 10	1871 60
L.1537	Gairome – tsuchi von Seto "					30	60
L.1538	Kone – tsuchi " "					30	60
L.1539	Chikura – ishi Kaolin " "					30	60
L.1540.	Feldspath von der Pr. Owari zur Verbesserung von Seto-mono, d.i. Porzell. v. Seto.					30	60
L.1541	Yori – tsuchi, Talkerde von Seto. (Dient Arbeiten aus dem Ersi hergestellten weissen, darauf den Boden der Kapseln zu legen, um das Anbrennen zu verhindern.					30	60
L.1542	Schalthmangaierz als Färbemittel von ebendaher. Seto in Owari.	siehe auch Z.f.E. 75, 405				30	1 40

d Hongo in Nedzu.

L.1543.	Hongo – tsuchi – von Hongo in Nedzu Tawashiro.					30	0, 60
L.1544.	Feinzerriebener Porzellanton von Hongo i. Nedzu.					30	60
L.1545.	Kone tsuchi, Porzellanmasse von Hongo in Nedzu (Tawashiro)	845-56 = 1901				30	60

e Kaga.

L.1546.	Kutani – ishi, Einst mit Kaolin zur Darstellung des Kaga-Porzellans (Kutani-yaki)					30	60
L.1547.	Nabetani – ishi, Porzellanerde aus dem Steinbruch Pr. Kaga.					30	60
L.1548.	Gokoji – ishi, Porzellanerde aus der Nähe von Nabetani Prov. Kaga.					30	60
L.1549	Kone – tsuchi, Porzellanmasse von Yamashiro-mura zur Fabrikat. von Kutani-yaki, d.i. Kaga-Porzellan.					30	60
					3235 80	1926 30	1880 80

550

Museum für Völkerkunde
Z. No. A. 350/1922

1876.

Ueberwiesen von der Königl. Staatsregierung (Dorf) Japanische Ankäufe des Herrn Prof. Dr. Rein

f. Satsuma.

L.S. 550. Kone-tsuchi – Masse für Satsuma-Fayence von Kagoshima Pr. Satsuma, Insel Kiushiu.

g. Ise.

L.S. 551. Masse für die marmorirten Geschirre von Ise.

h. Diverse

L.S. 552 Kaolin von der Insel Amakusa.

L.S. 553. Shigaraki-tsuchi = '76, 532 cfr. Kioto. Pr. Omi.

L.S. 554. Porzellanmasse nach dem Brande.

L.S. 555. Shiroye-tsuchi weißer Porzellanthon aus der Gegend von (Kigoto?)

L.S. 529. Tonokuchi-ishi, Kaolin vom Inawashiro-See.

L.S. 557–566.

II. Metall.

L.S. 557–558 Lg '76, 69–70. 2 vasenförmige Aufsätze, bestehend aus 4 großen Theilen: Viereckige Fußplatte mit tischartigem Untersatz auf 4 Drachenkopffüßen – darüber walzenförmiger Körper mit 2 Zenkeln in Form von Bäumen, auf schwächerem Mittelstück mit starkhervortretender Platte auf welcher 2 Drachen abnehmbar aufgesetzt sind. Ueber dem Körper tellerartiger Rand – der ganze Aufbau bedeckt mit Reliefornament, Gravirungen und Tauschirarbeit in Gold und Silber: auf dem Körper: Japaner auf dem Wasser, Fischer etc. (Kosten in Japan zusammen 350 $.

Kaga.

× von dessen Stellen L.S. 556?

(559)

						3235	80	1926	30	1880	80		
									30		60		
									30		60		
									30		60		
									30		60		
									30		60		
									30		60		
									30		60		
													557/58 Inhalten
71	40		350					1575		3500			
						3235	80	3503	40	5385	00		

Museum für Völkerkunde
J. Nr. K. 380/39

Auktion Lepke März 1920

Rahmenschau aus der Sammlung Hackenmeister (Rest)
Ostasiatische Altertümer des Herrn Prof. Dr. Stein.

~~0.1559~~ 560.	Lg 70, 67-68,	2 Messer, Schmuckgegenstand in durchbrochener Tauschwarbeit in Silber, Gold und vergoldetem Kupfer auf Eisen; Griff der verschieden gemusterte gravierten Oberfläche je 2 Felder mit Darstellung von Tieren der Waldmundarten.								76 559 abgegeben an das Völkerkundemuseum J. N. K. 380/34
~~0.1561.~~	Lg 76, 72,	Lanzenspitze mit gradem Hals und flachem spitzem Rand, auf dem Hals Kalligraphie Kiegel, am Hals Ornament. Kostet in Japan 2 $ 75. Kioto, 1875.	42	17.		275		1237 50	3000	Auktion Lepke März 1920
~~0.1562.~~	Lg 75, 520,	Streitaxt, Gusseisen, mit Einsatz und Hammer mit Tauschierarbeit in Gold und Silber. — (Artikel Kuffner 1875.)	30	12		2 75		12 40	30	Museum für Völkerkunde 7. Nr. K. 380/32
~~0.1563.~~	Lg 75, 521,	Streitaxt mit Beil, Hammer, Hülle — Kuffner mit aufgravierten Linien und gravierten Verzierungen	20	15		8		36	80	
~~0.1564.~~	Lg 75, 522,	Streitaxt mit Beil, Hammer, Hülle Kuffner mit aufgravierten Linien und aufgesetzten Verzierungen von Silber — Linien goldmessingartig.	18	12		6		27	40	Museum für Völkerkunde J. Nr. K. 380/33
~~0.1565.~~	Lg 75, 523.	Streitaxt mit Beil, Hammer, Hülle, ähnlich 563.	17	12		6		27	40	Im Juni 96 an d. A. (Jh. 99, 153 a)
~~0.1566.~~	Lg. 76, 71.	Lanzen mit 32 Probeglatten tauschierter goldener, gravierter oder mit Relief ornamentierter Lanzen, Lanzen in Japan 59 $ Kioto.	18	12		6		27	40	Übergeben an die Ausstellung im Berliner Schloss 1158 M. d. N. 1600. 96. 11, 144.
		(567)	d	15	4,5	59		265 50	600	Museum für Völkerkunde J. Nr. K. 380/31
							3235 80	5735 80	9215	

1876.

Ueberwiesen von der Königl. Staatsregierung (Forts.) Japanische Ankäufe des Herrn Prof. Dr. Rein

III. Email

567–574. 1. Email cloisonné auf Kupfer

					3235,80	5135 80	9215		
~~D.S.567.~~	Lg 75, 344.	Leichtgewölbter Kübel auf 3 lambrequinförmigen Füßen, mit scharf übergebogenem Rand. – Farbiges Email cloisonné auf Kupfer: Blumen und Ornamentränder auf blauem Grund. Nagoja in Owari.	27	30	11 75	52 90	115		Dublette Auktion Lepke März 1920
~~D.S.568.~~	Lg 75, 342.	Vase mit schlankem Bauch, schlankem Hals u. weitem Rand. Email cloisonné auf Kupfer: Vögel, Ornamentränder etc. auf blauem Grunde. Tokio in Musashi	38	17	10	45	100		Dublette Auktion Lepke März 1920
~~D.S.569a–f~~	Lg 76, 31–36,	6 Teller mit Darstellung des Email clois: auf Kupfer in den einzelnen Erzeugungsstufen. a, Kupferteller mit aufgeklebten Stegen für Email cloisonné. b, do mit aufgelöteten do für Em: clois. c, Kupferteller mit ganz tief in den Zellen liegenden Emailflüssen d, Kupferteller mit der wiederholten Prozedur, die zu c nothwendig war – zur Entfernung der Fehler. e, Kupferteller mit vollständig ausgefüllten Zellen f, Kupferteller mit fehlerfreiem geschliffenem Email cloisonné. (die 6 Teller kosten in Japan 12 $.) Nagoja.	a 4	25	12	54	120		Museum für Völkerkunde J. Nr. K. 380/33
~~D.S.570–71.~~	Lg 76, 37–38.	2 Dosen, farbiges Email clois: auf Kupfer Blumen und Vögel auf weißem Grunde – in Messingfassung. Innenweißer Schmelz. Kosten in Japan 6,50 $. Kioto.	à 13	8	6 50	29 30.	60		571 Dublette 571 = Auktion Lepke März 1920
					3235,80	5317	9610		Museum für Völkerkunde J. Nr. K. 380/33

(572)

Uebertragen aus der Königl. Kunstgewerbeschule (Berlin) laufende Nummern d. Herrn Prof. Dr. Reinecke

~~1575~~	Lg 76, 39.	Becher in schlanker Form.	Farbige Email-Malereien auf Kupfer, weißen und blaugrünen Grund in Messing gefaßt. Innen grüner Schmelzfluß.									
~~1575~~	Lg 76, 40.	Becher niedrig, bauchig										
~~1574~~	Lg 76, 41.	Becher do. do. Ornament auf weißem Grunde.										
				3235,80		5317.			9610			
												Königliches Kunstgewerbe-Museum Berlin Mineralstr. Berlin Minist. Erl. 17/5.10 U.III. 786 U.I.
				3				13	50	30		
				3				13	50			Museum für Völkerkunde J. Nr. K. 380/37
				3				13	50	30		Auktion Lepke März 1920

575–587. 2. Email découpé auf Porzellan.

~~1575~~	Lg 75, 413.	Große Vase, Balluner Porzellan z. T. mit Email découpé z. T. mit Emailmalerei. Weißer Grund mit applizierten Messingstäben und zum Teil ausgesparten Blatt- und Blumenranken. Drei ausgesparte Felder mit Porzellangrund und Emailmalerei: Blumenzweig und Vogel.		50	19		15		67	50	150	Auktion Lepke März 1920
~~1576~~	Lg 75, 414	Runde Dackelvase, Balluner Porzellan-körper und Dackel in mit Rand von Email découpé farbig auf schwarzbraunem Grund. Die übrige Fläche mit Emailmalerei. (Amada shijo-yaki)		8	140		2	50	11	30	25	J. 2236.
~~1577~~	Lg 75, 415.	Runde Dackelvase = 576.		8	140		2	50	11	30	25	Museum für Völkerkunde J. Nr. K. 380/37
~~1578~~	Lg 75, 416.	Cigarrenbecher auf 3 Füßen – Balluner Porzellan mit Email découpé farbigen Blumen auf blauem Grund. Die 2 ausgesparten Felder Emailmalerei. (Amada shijo yaki)		10	90		1		4	50	10	Museum für Völkerkunde J. Nr. K. 380/37
						3235,80		5452	10	9900		

579

Uebertrag von der Königl. Hauptvorgängung Berlin:
Japanische Abtheilung Ihr Excellenz Frau Gräfin v. Rex.

					3235,80		5452	10	9900		
~~1579~~	Lg 75, 417.	Lagerverbasse = 578.	10	9	1		4	50	10		J. 2237.
~~1580~~	Lg 76, 58.	Vase, Porzellan, innen und aussen mit farbigem Email dess: auf weis. Grunde.	8	19	3		13	50	36	Auktion Lepke März 1920	
1581	Lg 76, 44.	Blumenvase, schwarzer — mit flam. kem Hals und ungebogenem Rand. — Anari Porzellan mit farb: Email dess: auf blauem Grunde: Blumen, mark mit Asters und Kirschblüthen.	26	15	4		18		40		Zu Juni 96 an U.-A. (Nr 99150.)
~~1582-83~~	Lg 76, 47-48.	2 Schüsseln, mit Deckel Anari Porzellan mit farbigem Email dess: auf blauem Grunde. Blumenwerk.	15	11	3	50	15	80	40	~~76.583~~ Museum für Völkerkunde J. Nr. K. 380/39	
~~1584~~	Lg 76, 52.	Runde Deckeldose, Anari Porzellan mit farbigem Email dess: auf blauem Grunde.	7	12	2		9		20	Auktion Lepke März 1920	
~~1585-586~~	Lg 76, 53-54,	2 schlanke Vasen auf Fuss, Anari Porzellan, die Henkel mit Email dess: bedeckt, Die Fuss mit Anari mahagoni farbiger Glasur. Der eine mit weissen, der andere mit blauem Grund.	585 = Auktion Lepke März 1920								1. 586 = J. 2231. 585 Zu Abth.
			13	6	3		13	50	30		
~~1587~~	Lg, 75, 354.	Langhalsige Henkelvase mit Deckel, Griff, Fuller band mit farbigem Email dess: auf blauem Grunde.	11	9	1		4	50	20	Auktion Lepke März 1920	Zu Abth.
588-591	3, Email malerei auf Porzellan.										
~~1588~~	Lg 75, 346.	Schirmkasse mit Deckel Engel und Putten Grund, reiche mit farb: Email gemalt. Deckel knöpfe, Engel Schirmständer mit Voluten handhaben.	20	16	4		18		25		Übergeben von der Ausstellung in Berlin, Kön. Pal. 4. 5. 8. 96 K. 1698. N. 11, 1147.
						3235,80	5548	90	10121		

Kamezawa in Kaga
589

1876.

Uebernommen von der Königl. Hauptvermehrung (Forts.)
Fortsetzung der Rechnung des Herrn Prof. Dr. Riein.

							3235,80		5548 90		10121	
1589.	Lg. 75, 349.	Vase, mit 2 Henkeln. Gefäßen mit farbiger Emaillirung. Kanazawa i. Kaga.	10	27		1 30			8		15	Zurückgenommen u. A. (Jrn. 99, 1534.)
~~1590~~	Lg 75, 350	Vase mit 2 Henkeln = 589. Kanazawa i. Kaga.	9	27		1 20			7		12	Ist an Hofbuchhändler Brockhaus in Dresden Lin. Jgl. v. 6. 11. 11. Zl. D. 2366.
~~1591.~~	Lg 75, 182.	Vasen, Gefäßen, innen bunt Emaillirung.	1	16								
						1			5		10	Museum für Völkerkunde J. Nr. K. 380/33

IV Lack.

	592-644.	1 Werkzeuge und Rohstoffe.				20						
~~1592.~~	Lg 74, 48.	Kasten mit Schloß (Kogakame.)		25	3				3		4	
~~1593~~	" " 49.	Kasten mit Federbewegung, und einem Kink. (Hasami.)		7	6.				4		6	Museum für Völkerkunde J. Nr. K. 380/33
~~1594 a/b~~	" " 50	2 spitze Bambusspatel. (Takebera)		20	2					40		Museum für Völkerkunde J. Nr. K. 380/33
~~1595. a/b~~	" " 51	Spatel aus breitem Bambusstab zum Lackglätten. (Hera)		24.					1 50		3	Museum für Völkerkunde J. Nr. K. 380/33
~~1596 a/b~~	" " 52	2 flache Pinsel aus Menschenhaar (Hake)		18					1 50		2	Von Herrn Prof. Riein Fürstlich. dem 5. März 1876. Lyring
~~1597 a/b~~	" " 53.	2 Pinsel zum Trocknen. Hinterer Bambusbesatz mit weißlichem Lackglatten. (Abu)		14	5				1 50		2	Museum für Völkerkunde J. Nr. K. 380/33
~~1598 a/b~~	" " 54.	2 feine Pinsel aus Katzenhaar zum Vergolden feiner Zeichnungen. (Neko geiko kouzei)		18					2		3	
~~1599 a/b~~	" " 55.	2 Pinsel aus Katzenhaar zu feinen Zeichnungen. (Chimeji)		18					2		3	
~~1600 a/b~~	" " 56.	2 Zeichenpinsel zu verschied. Strichen (Kicho gake Chairo Usaji)		18					2		3	
~~1601 a/b~~	" " 57.	2 Pinsel zum Auftragen feiner Staubfarben. (Tcho hau Chairo Usaji)		18					2		3	
							3235,80		5588 80		10188	

(602)

Museum für Völkerkunde J. Nr. K. 380/33

Rückerwerbungen von der Königl. Hauptsammlung für Völkerkunde

Ethnographische Ausbeute der Expedition Prof. Dr. Reiss.

I.1606.a	Lg 74,58	2 Zipfel von Rattenhaar zum Verfärben der Grundfarbe zwischen aufgemalten Linien (Kyiku fano muoke)				18	2	3
I.1603.a	" " 59.	2 Zwirnquäste (Hair of Kraji). (Aka yiku fulo muoke.)				18	2	3
I.1604.a	" " 60	2 Zwirnquäste von Hirschhaar (Fano muoke)				18	2	3
I.1605.a	" " 61.	8 Zwirnquäste " " (Ko Kebo.)				16	8	12
I.1606.a	" " 62.	2 Zipfel von Hirschhaar, Grauen zum Hut. formen der Grundfarbe aus der Zwirnung. (Kebo) (may be hair of Shika (deer.)				18	3	5
I.1607.	" " 63.	Langhaarige Zipfel von Hirschhaar zum Verbrämen und Verfärben der Farbe. (O Kebo)				17	2	3
I.1608.a	" " 64.	2 Zipfel um die Grundfarbe aus der Zwirnung zu entfernen. (Imuru Kake) (Hair of Tsuuki.)				15	2	3
I.1609.a	" 65	2 Fetzchen, Fransenlappen mit aufgefaßter Kante und Schnur um Zipfelchen als Farbe, ungefähr gleiche Maße auf dem Prinzip der linken Hand zu stricken. (Tsuue kau)				5 4	2	3
I.1610.a	" 66	1 in Zahlstreifen ausgefaßte Fetzen des Fisches Tai zum Formen der Falten u. nur einfachen oder verschlungen Zwirnung. (Taki.)				15	2	3
I.1611.a-c	" 67	3 Kürbisse Kambuschaft mit einem Netz mit Gaze verklebt, als Tiebe zum Einstreuen von feinem Farbe oder Metallstäubchen. (Nachi ji kuuku)				16	1 50	2
I.1612.a-b	" 68.	2 Fransenteile zum Waschen u. Reinigen der Pinsel. (Tuuke arai)				14	2	3
				3235,80	561730			10381

(613)

Museum für Völkerkunde
J. Nr. K. 380/39

Museum für Völkerkunde
J. Nr. K. 380/39

Museum für Völkerkunde
J. Nr. K. 380/39

Museum für Völkerkunde
J. Nr. K. 380/39

Uebertrag aus Verzeichniß Hauptzugang (Forts.)
Zugang. Geschenke Herrn Prof. Dr. Rein

~~L.1613 ab~~	74. 69	2 ganzakta Kaninchen Salzstäbchen als Lan-						3235	80	5617	30	10231
		desträger (Tsuchi Koke, kaski noki)		15	1					2		3
~~L.1614 ab~~	" 70.	2 Haarbürsten für Männer — Haarstäbchen										
		aus einem Stück spitzartig aus-										
		gefasert. (Koko Yazi) Dieselben										
		werden namentlich bei Herstellung										
		von Tsumura und Wakusa und										
		Arbeiten zur Reinigung unbedeu-										
		tender gebraucht.										
				18						40		1
~~L.1615 ab~~	" 71	2 Haarbürsten für feinere Haare mit Griff aus Holz. (Onna yozi.)										
				20						40		1
~~L.1616~~	" 72	(Onnura-do) Kurze Haarbürsten mit der										
		Firma Hizen, Ort Onnura.		3	6	6				40		1
~~L.1617~~	" 73.	(Shura-do) Kurze Haarbürsten.		3	7	5				40		1
~~L.1618~~	" 74.	(Kami-sori-do) Kurze grüne Haarbürsten										
		von Kaufmann.		2	15	6				40		1
~~L.1619~~	" 75.	(Nuakami-do) Haarbürsten mit dem										
		Etikett Shimosa.		3	7	6				40		1
~~L.1620~~	" 76.	(Honoki dzumi) Kurze Haarbürsten von										
		Magnolia hypoleuca.			9	6				40		30
~~L.1621~~	" 77	(Tsubaki dzumi) Kurze Haarbürsten von Camel-										
		lia japonica.								40		30
~~L.1622~~	" 78	(Koiro-dzumi) Kurze Haarbürsten von Lager-										
		stroemia indica.								40		30
~~L.1623~~	" 79	(Tsunoko) gebrauchte Haarbürsten, Abfälle,										
		welche für die Herstellung Haarbürsten.								40		30
~~L.1624~~	" 81	(Shu) Ein kleines Kästchen Zinnober										
		(aus China.)		4	5	4				1		2
~~L.1625~~	" 82.	(Kiyo) ein kleines Kästchen Rhinozeronat										
		(aus China)		-	-	-				1		2
								3235	80	5624	10.	10245 20

(626)

Museum für Völkerkunde
J. Nr. K. 380/37

Nebenverzeichnis zur Königl. Hamburgischen (Forts.)
Japanische Ausbeute der Jahre Prof. Dr. Riess.

~~L.1626.~~	Lg 74, 83.	(Seishitsu) in kleinem Holzkästchen Quitte mit Übergangsmuster (Spr. 625) und 3 jg. Indigo.									
			4	5	4				1		2
~~L.1627~~	Lg 74, 84.	(Ki) Grab 3 jg. Indigo von Polygonum tinctorium.	"	"	"				1		2
~~L.1628~~	Lg 74, 85	(Benigara), in kleinem Holzkästchen Rückstand von 3 jg. Safflor.	"	"	"				1		1
~~L.1629~~	" " 86.	(Hagai), in kl. Holzkästchen getrocknetes Perl-mutter- (Beste Sorte von Korea.)	"	"	"				1		1
~~L.1630~~	" " 87.	Tonakeuchi) in kl. Holzkästchen Stammes von Osakka.	"	"	"				1		1
~~L.1631.~~	" " 88.	Kästchen mit 22 Grad. Gold- und Silberpapier, Pulver- oder Flitter- (Yakigane und Kokan.)	4	10	6				14		30
~~L.1632.~~	" " 91.	(Kinpaku und Ginpaku) Blattgold und Blattsilber in kleinem Kästchen.	2	13	13.				8	50	15 50
~~L.1633.~~	" " 92	(Shari-kagami) Hammel zu Schellen verarbeitet.	x	11	8				1		1
~~L.1634.~~	" " 94	(Shari-nashi-ji) in kleinem Kästchen Ginpaku.	4	5	4				1		1
~~L.1635~~	" " 95	(Pieris ovynoides = Baum in kleinem Kästchen.	4	5	4				50		1
~~L.1636.~~	" " 96.	(Kino) Handkörnchen - wird als Kautschuk für Lackflüssen benutzt.		33	28				10		20
L.1637.	" " 97.	(Kino-gami) Papier auf der Form Kino wird als Kautschuk für Lackflüssen benutzt.		40	28				10		20
~~L.1638.~~	" " 98	(Tonoke) eine Art Calus von Kioto.	9	10	10				50		Museum für Völkerkunde J. Nr. K. 380/35
							3235	80	5654	80	10301 40

(634)

3235,80 5624,10 10245

Museum für Völkerkunde
J. Nr. K. 380/35

Nr. 636-637 an die Bibliothek übergeben
Z. 16. Dez. 2184

Nr. 638 Kautschuk zum Verbrauch abgegeben.
19.1.94. Lessing

Museum für Völkerkunde
J. Nr. K. 380/35

Museum für Völkerkunde
J. Nr. K. 380/35

Museum für Völkerkunde
J. Nr. K. 380/35

Museum für Völkerkunde
J. Nr. K. 380/35

Kabaresupan von der Insel Nankauri (Port 3)
Sammlung Rückkäufe des Herrn Prof. Dr. Rein

~~1639.~~	Lg 74, 99.	(Jinoko), in kleinem Holzkästchen Gi-gubaschi aus Kawaracko – dazu ordinäres Geschirr und Hagelstan-						3235 80	565 40	10 301	Museum für Völkerkunde J. Nr. K. 380/37
~~1640~~	" " 100	(Haidzumi) in kleinem Holzkästchen Kum-sup.	4	5	4				50	1	Museum für Völkerkunde J. Nr. K. 380/37
~~1641~~	" " 101	(Kokowata) in kleinem Holzkästchen alte Hausfrauen zu kleinem Kommuni-ativen Flaschen verarbeitet.	"	"	"				50	1	Museum für Völkerkunde J. Nr. K. 380/37
~~1642.~~	" " 102.	(Shono) in kleinem hölzernen Kamphor.	"	"	"				50	1	Museum für Völkerkunde J. Nr. K. 380/37
~~1643~~	" " 103	(Yoshino-gami) feinstes Papier aus der Provinz Yoshino – wird zum Durch-pausen des Lackes benutzt.	47	27					10	20	643 aus der Bibliothek Völkerkunde Inv. Nr. 2189
~~1644.~~	" " 104	(Shigo) Japanisches Hollunder, mit rauher Faserung – weiss und dünn – mit Einzelnbrennten Stempel der Stadt Yedo.	9	5	5				2	2 50	Museum für Völkerkunde J. Nr. K. 380/37

IV Lack.

2. Die Lackirunterlagen in den einzelnen Kisten und Proben verschiedenartig bekleideten Platten auf 102 Tafeln

645–746.

~~1645~~	Lg 74, 105	Pl. (Kokokai, das Vorkommen) Platte dazu Einrichtung mit Tonscherben und Seeschi-melart verschmiert u. vernichtet ist.	ca 24	ca 13.	120	54					Diese 102 Lacktafeln sind unter Beihilfe des Herrn Dr Rein in dem von demselben in Yedo eingerichteten Laboratorium
~~1646~~	" " 106	2. (Kigalame, das Beizen). Platte 1 ist durch Bestreichen und Abreiben von Seehund-lack, wobei alle Farben vorhält wur-den, mehrstündig fertig gemacht worden.							2	4	Museum für Völkerkunde J. Nr. K. 380/37
~~1647~~	" " 107	3 (Shikoni) die verkitteten Lagen (Pl 1) sind noch einmal der Bestreichung mit Einzelnlack u. Seehundlack be-strichen.							2	4	
									2 50	5	Museum für Völkerkunde J. Nr. K. 380/37
								3235,80	5665 40	10321 10	

(648)

Uebersiedlung von Dar Kudus Kaukasusgesandtschaft:
Laufende Ankäufe des Herrn Prof. Dr Reis.

						3235	80	5665	40	10321	
					24	13.					
~~1648.~~	Lg. 74, 108.	P.4.	(Nimo Kisi, mit Jaspluinrand übrigens wie Pl. 3 ist unter Beimischung von Kalkspath, Schiefer und Serkuni-Lehm zusammengesetzt — mit Jaspluinrand überzogen.					3		6	
~~1649~~	Lg. 109.	P.5.	Pl 4 mit stark Jaspluinrand mit Nimo gegipst überzogen. (Nimi Kisi)					3		6	
~~1650~~	" " 110.	P.6.	(Kuda-ji, passer Grund) Flasche 4 oder 5 mit reinem Lehm, wie bei 3 angegeben wurde bestrichen.					3		6	
~~1651~~	" " 111	P.7.	Flasche 6 mit reinem Lehm aus Talysh, Kaffee, Serkunelehm, Jaspluinsand und Kalkspath mittelst eines Pinsels ein bis 2-mal bestrichen.					3		6	
~~1652.~~	" " 112	P.8.	Flasche 7 mit amurado (Asphaltstein) abgerieben und abgewaschen.					4		8	
~~1653.~~	" " 113	P.9.	Flasche 8 mit durch Kaffee gefärbtem Serkune Lehm bestrichen und abgerieben.					4		8	
~~1654.~~	" " 114.	P.10.	Flasche 9. mit reinem wie für P.7 benutztem Lehm, dem jedoch Jaspluinsand und Kalkspath fehlt, bestrichen.					4		8	
~~1655.~~	" " 115	P.11.	Flasche 10 mit reinem feinem Asphaltstein (Kalksteinschirako) abgerieben.					4		8	
~~1656.~~	" " 116.	P.12.	Flasche 11 mit feinstem schwarzen Kaffee mittelst Pinsels bestrichen und leicht abgerieben.					4		8	
~~1657.~~	" " 117.	P.13	Flasche 12 mit naka nuri urushi, (Lackflüssigkeit, glänzender schwarzer Lack) genässt mit reinem Serkunelack und Kalkbraunstein bestrichen.					4		8	
						3235.	80	5701	40	10393	10

038.

Museum für Völkerkunde
z. Mr. K. 380/37

Ueberwiesen von der Königl. Staatsregierung (Kgl. Ges.)
Japanische Erwerbungen des Prof. Dr. Rein.

J.N. 658.	Lg 74, 118.	Flasche 13 mit Saké (Sonoki dzuni) abgerundet bis alter Form vorhanden ist.			24	13.			
J.N. 659.	" 119.	P. 15. Flasche 8 mit dem Saft unreifer Früchte von Diospyros kaki bestrichen.					4		8
J.N. 660	" 120	P. 16. Flasche 13 abwechselnd mit Saké (Sonoki dzuni) abgeschliffen.					4		8
J.N. 661.	" 121	P. 17. Tsugaru-Lackstufe — Flasche 16 mit einem Kitt von Leinöl und Lackine bestrichen und in der Art, daß eine marmorartige Flasche entstand.					4		9
J.N. 662.	" 122.	P. 18. Tsugaru-Lackstufe — Flasche 17 mit Übergangsfarbe bestrichen.					5		10
J.N. 663.	" 123.	P. 19. Tsugaru-Lackstufe — Flasche 17 mit rotem Zinnoberlack zugedeckt.					5		10
J.N. 664.	" 124	P. 20. Tsugaru-Lackstufe — Flasche 13 mit Talk und Lackfirnislack überzogen darauf salzsäurefarbige Zeichnung eingeritzt.					5		10
J.N. 665.	" 125	P. 21 Tsugaru-Lackgrabe — Flasche 17 mit grün gelb und rot bestrichen und farbig gemacht.					5		10
J.N. 666.	" 126.	P. 22. Tsugaru-Lackgrabe = Flasche 21. mit weißen die Kirschenfarben mit der Lackstufe vergleicht.					5		10
J.N. 667	" 127.	P. 23. Tsugaru-Lackgrabe — Flasche ähnlich 21, die Kirschenfarben weiß mit rosa weißen Flecken vergleicht.					5		10
J.N. 668.	" 128.	P. 24. Tsugaru-Lackgrabe — Flasche ähnlich 21, mit anderer Marmorierung.					5		10
					3235	80	57	52	40
								104	96

669

Museum für Völkerkunde
J. No. K. 580/59

Wakasa-Lackgewinnung (Forts.)
Sammlung Anton Graf Prokesch von Osten

						3235	80	5752	40	10496	10
1669	74.	129	P. 25.	Tsugaru-Lackgrab – Fläche ähnlich 21 mit anderer Abwechslung	24	13.		5		10	
1670	"	130	P. 26.	Tsugaru-Lackgrab – Fläche ähnlich 21 durch Abwechslung Lackgrau und Braun in der Farbenzusammenstellung verschieden.				5		10	
1671	"	131	P. 27.	Tsugaru-Lackgrab – Fläche ähnlich 21. Reich und Zeichnung kunstvoll.				5		10	
1672	"	132	P. 28.	Tsugaru-Lackgrab – Fläche mit Zeichnung von Einzelheiten kunstvoll.				5		10	
1673	"	133	P. 29.	Tsugaru-Lackgrab – Fläche mit 17 jedoch statt des Einzelheiten die Schmetterlinge (Lepidoptera) benützt.				5		10	
1674	"	134	P. 30.	Tsugaru-Lackgrab, Fläche mit 29 kunstvoll.				5		10	
1675	"	135	P. 31.	Wakasa-Lackgrab – Fläche mit bei Tsugaru-Lack kunstvoll, mit Ausnahme, bei Letzterem gebräunlichen Farben nach Goldgelb, Orange und Braun zugedeckt worden, über welchem mit Gold- oder Silberblatt gedeckt wurde.				6		12	
1676	"	136	P. 32.	Wakasa-Lackgrab – Fläche ähnlich 31.				6		12	
1677	"	137	P. 33	do. do. 31				6		12	
1678	"	138	P. 34	do. do. 31				6		12	
1679	"	139	P. 35.	do. do. 31 mit Ausnahme statt der Einzelheitenzeichnung Schmetterlinge benützt.				6		12	
1680	"	140	P. 36.	Wakasa Lackgrab (Sakaru no kawa) – Fläche, in der wilden Kastanienbaum imitiert wird.				6		12	
						3235, 80		5818	40	10628	10

Museum für Völkerkunde
Inv. Nr. K. 380/30

Uebersichten von der Land- Forstwirthschaftlichen Ausstellung Sr. Exc. des Herrn Grafen P. Keis.

						3235	80	5818	40	10628	10
~~L.1681~~	Lg 74.	141	P. 37.	Wakasa-Lackgraba mit Rosenbast um den Stock 20 mgngraben.	24	13		6		12	
~~L.1682~~	"	142	P. 38.	Wakasa-Lackgraba - Die Zweige der Stöcke wurden roh und Cannabis (von Pieralla oxymoides) die andere mit Reisschalen gegraben. (Reisschalen und Cabinetstandes der Cannabis haben durch nachträgliches Zusammenbrennen die rothen Zweige verdorben.)				4		12	
~~L.1683~~	"	143	P. 39.	Wakasa. Lackgraba roh mit Baumwolle bearbeitet.				6		12	
~~L.1684~~	"	144	P. 40.	Wakasa. Lackgraba roh 39 bearbeitet.				6		12	
~~L.1685~~	"	145	P. 41	Die Zweige der Stöcke mit Wakasa-Lack, roh bei der Zweige von 38 mit Cannabis roh (Pier. oxym.) bearbeitet. (Letzterer Stock ist 28 in schönem Grade.) Die andere ist schwarzer Lack mit aufgestreuten Perlmutterspan.				4		12	
~~L.1686.~~	"	146	P. 42.	(Yama fuu) Kratzenblatt-Lack, dessen Zubereitung wie die des Wakasa nur mit Anwendung des Blattsilbers betrieben wurde.				6		12	
~~L.1687.~~	"	147	P. 43	Lackimitation des in Japan vorkommenden Holzes Shikan. Zinnober und schwarze Lacke Spritzarbeit aufgetragen u. Jagdgewehr nachgeahmt				5		12	
~~L.1688.~~	"	148.	P. 44.	Die aufgelegte Zinnoberlacke wurde stellenweise durchgeschliffen bis der schwarze Grund in den beabsichtigten Formen hervortrat.				5		12	
						3235,	80	5860	40	10724	10

(689)

Museum für Völkerkunde
Inv. No. X. 380/05

Uebertragen aus der Fünfte Hauptabtheilung (Vorrath.)
Fortsetzung Rückseite des Journals d. Reise.

~~689.~~	Lg 74, 149	P. 45.	(Same no Kava) Holzschnitzlack: Flasche mit Ueberzug von Holzart bestehend welcher abgeschliffen gabirt und mit Lack überzogen wurde.								
~~3690~~	" "	150	P. 46	Flasche = 45 bearbeitet — die Holzart wurde vorher mit Indigo gefärbt.							
~~3691~~	" "	151	P. 47	(Sabi-nuri) Kastlack, mehrmaliges Auftragen von Lackmischung und Schmirgelschleifen auf Flasche 8.							
~~3692~~	" "	152	P. 48.	Auf Flasche 9 aufgetragenes schwarzes Lack mit Holzkohle matt geschliffen.							
~~3693.~~	" "	153	P. 49.	Flasche 48 glänzend gabirt.							
~~3694.~~	" "	154	P. 50.	Kuchi bemalter Grundirung mit Jahana (schwarzem Lack) lackirt.							
~~3695.~~	" "	155	P. 51.	Kuchi bemalter Grundirung mit Jahana (Lack) mit Zinnober gemischt braun lackirt.							
~~3696~~	" "	156	P. 52.	Kuchi bemalter Grundirung, mit Zinnober mit fallem Lackgemisch roth lackirt.							
~~3697.~~	" "	157	P. 53	Kuchi bemalter Grundirung = 52 roth lackirt.							
~~3698~~	" "	158	P. 54	Flasche ähnlich 53, mit feinstem Zinnober lackirt. roth							
~~3699~~	" "	159	P. 55.	Kuchi bemalter Grundirung mit Zinnober gemischt mit Auripigment (gelb Pinselbarbe) rothgelb lackirt.							
~~3700~~	" "	160	P. 56.	Kuchi bemalter Grundirung mit Auripigment lackirt gelb							
						24	13.				
								4	50	12	
								5		12	
								4	50	12	
								4		12	
								4		10	
								4		10	
								4		10	
								4		10	
								4		10	
								4		10	
								4		10	
						3235, 80		5910	40	10832	10

(701)

Museum für Völkerkunde
Inv. Nr. 380/95

Uebersichten von Dr König Kaukasus (Ostpalä-
ontologische Ausbeute der Jahre 1874 u. 1875.

					3235,80	5910.	40	10852	10
				24	13.				
L.1701.	Lg 74, 161.	P. 57.	Kalkbraundolar Grundirung mit Kreis-zigrund und Leistchen (Sp. 626) (mit Lot gemessen) linkirt grüngelb.			4		10	
L.1702.	" "	162	P. 58.	Kalkbraundolar Grundirung mit Leistchen grün linkirt.		4		10	
L.1703.	" "	163	P. 59.	Kalkbraundolar Grundirung mit Leistchen in hellem Lack unter Zusatz von etwas Sokana (Sp. P. 50.) dunkel-grün linkirt.		4		10	
L.1704.	" "	164	P. 60.	Auf fertigem Grunde mit Kremnitz, schablone hergestellte Zeichnung und, sie in noch feuchtem Zustande mit Zinnoberstaub bestreut wurde.		4		12	
L.1705	" "	165.	P. 61.	Fleisch wie Nr 60 bearbeitet.		3	50	12	
L.1706.	" "	166	P. 62	Fleisch wie Nr 60, nur statt des Zinnober, mittelfeinkörniges altes abgekratztes Zinnoberlack		3	50	12	
L.1707.	" "	167	P. 63.	Mit Zinnstaub bestreute grundirte Fleisch-nelke noch nicht die letzte Politur er-halten hat. (Skari-naski für Zinn-staub-Hintergrund (Sp. 634.)		3	50	10	Stark- für Hintergrund genannt nach der dazu gehörigen Zinnober Abart Fleisch.
L.1708	" "	168	P. 64.	Fleisch 63 fertig polirt.		3	50	12	
				Arbeiten des Makiyeshi (Zinnober Arbeiter)					
L.1709	" "	169	P. 65.	Die auf fertigem Grunde hergestell-te mattschwarze Zeichnung ist durch auf feuchten Anstrich gestreutes feines Lackkasten gelber Farbe (Mouska naré)		5	50	15	Genannt nach einem Kaf-mittelfeinen Muster. Sp.
L.1710	" "	170	P. 66.	Auf dem fertigen Lack P. 43 aufgezeich-nete Blätter, die zunächst auf schwar-zen Grund gesetzt und in diesem Falle nur theilweise Stellen des Lackes anvertrauen sollen.		10.		20	
				(711)	3235,80	5945	90	10975	10

Museum für Völkerkunde
St. No. A. 380/35

Uebersichten nach der Kaiserl. Hausbezeichnung (Forts.)
Japanische Ausstellung des Herrn Graf Dr. Rein.

~~L.J.711.~~	Lg 74.	171.	P. 67.	Für Gefäss mit feinem Goldstaub bedeckt (Kin-ji) zur andern Gefäss mit (Maki-ji) durch gerade Goldfäden hergestellt.			7	15
~~L.J.712~~	Lg 74,	172	P. 68.	Zahlreiche mit gemalte Fläche, z. T. Eisengrund z. T. Perlmutterstaub auf dunklem Lack.			8	20
~~L.J.713.~~	Lg 74,	173.	P 69.	Zahlreiche gemalte Fläche durch mehrfarbigen Goldstaub mit schwarzem Grund hergestellt.			8	20
~~L.J.714~~	"	" 174.	P. 70	Zahlreiche gemalte Fläche durch Goldstaub auf Eisengrund hergestellt.			8	20
~~L.J.715.~~	"	" 175.	P. 71.	Lackmalerei auf schwarzem Grunde: Pflaumen mit Blumen und Blättern, hergestellt durch Perlmutterstaub, Zinnober, Gold- u. Silberstaub mit Goldcontour.			8	25
~~L.J.716.~~	"	" 176	P. 72	Lackmalerei auf dunklem (nach ji schleifen) Grund mehrfarbiges Ornament in Silber, Gold, Perlmutter und Zinnober hergestellt.			8	25
~~L.J.717.~~	"	" 177	P. 73.	Lackmalerei auf schwarzem, mit Perlmutter und Goldstaub bestreutem Grunde. Blumen und rehaben gemalte Vögel.			12	30
~~L.J.718~~	"	" 178.	P. 74.	Lackmalerei z. T. rehaben auf Eisengrund in Gold-, Silber- u. Perlmutterstaub: Blumen mit Schilf und Kiefernzweigen.			10	30
~~L.J.719.~~	"	" 179.	P. 75	Lackmalerei auf Eisengrundartigem Grunde z. Theil rehaben in mehrfarbigem Gold und Zinnober: Lotosblumen und 1 Kaiser im Wasser.			25	50
				(720)	3235	80	6039	90	11 210	10

	3235, 80	5945 90	10913 10
	24 13.		

Museum für Völkerkunde
J. Nr. K. 380/34

78.
Museum für Völkerkunde
J. Nr. K. 380/34

Valvenreisen von der königl. Kunstregierung (Portf.: Ethnologische Objekte) d. Herrn Prof. Dr. Reiss.

~~11720~~	Lg 74, 180.	P. 76.	Reispuit grabem Goldgehalt schwach bestreutem Granit in rauchfarbigem Salz erhalten granult: Javolsteine, Schwalbenfedern und Splitter.				20	50	
~~11721~~	Lg 74, 181	P. 77.	Sandkalkstein z. Th. erhalten auf hirsekorngroßen in 2 Feldern getheilten Flecken in Silber rauchfarbigem Salz u. Zinnober: Glasander weiden Kieselsteinen.				25	50	
~~11722~~	Lg 74, 182	P. 78.	Sandkalkstein auf Lehmgrund in rauchfarbigem Salz erhalten granult: Zeigenmelken Glasander Rauten und 1 Vogel.				20	50	
~~11723~~	"	183	P. 79.	Sandkalkstein auf dunklem grobkörnigem Granit in rauchfarbigem Salz z. Th. erhalten granult: Leinbuchen.			20	45	
~~11724~~	"	184	P. 80.	Sandkalkstein auf dunklem quarzigem Granit in rauchfarbig. Salz: Leinbuchen, Flussmuscheln und Kiesel.			20	45	
~~11725~~	"	185.	P. 81.	Sandkalkstein auf schwarzem Granit in Salz, Silber, Zinnober und Auripigment z. Th. erhalten granult: Chrysanthemum Glasser.			40	70	
~~11726~~	Lg 76, 89.	P 82	Fluss in Tsugaru. Rot mit Lehmkies bearbeitet: Hundertfuss Salzer steinsandartig mit Zinnober und Auripigment und rostfarb. Kreisen von Flussmuscheln.				5	12	
~~11727~~	Lg 76 90	P 83	Fluss in Tsugaru. Rot mit Lehmkies bearbeitet: Zahnförmig mit Auripigment, Seeigeln und braunem Tuff.				5	12	
						3235 80	6194 90	11544 10	

728

	3235 80	6039 90	11210 10
24 13.			

Museum für Völkerkunde
Nr. K. 380/38

Nahrungsmittel aus der Königl. Hauptregierung (Landschaft) Yaganitsha Ankommt das Herrn Prof. Dr. Reid.

~~1.1728~~	Lg 76. 91.	P. 84.	Fluss in Tsugaru-Art mit Lachsartige behandelt. Salzgarnelig mit Jun. aber mit Koro umhi (Tsugaru Lank) gekocht.				24	13.			
~~1.1729~~	"	92.	P. 85.	Fluss in Tsugaru-Art mit Hirsch behandelt: Mit Seichiku-grün umspulte Shibori-Verfärbungen gespannt auf braunen grünlaki-gen Grund.					5	12	
~~1.1730.~~	"	93.	P. 86.	Fluss mit ungefähren rundum Verzierungen aus dünnen Silberdraht mit schwarzer Leiste auf grün und gelbmarmoriertem Grund. (Kamagai)					10	25	
~~1.1731.~~	"	94.	P. 87.	Fluss in Wakasa-Art behandelt: durchsichtig braun auf Goldgrund mit schwarzen Schnörkeln und durchscheinenden feinen Goldstreifen					6	15	
~~1.1732.~~	"	95.	P. 88.	Fluss mit einer Art von Sabi nuri. (cfr. P. 47.) Gemarbt, mit Kutarba, zu von Elektgold, welches in rundes kammstrommenförmigen fel, dann sichtbar wird.					7	20	
~~1.1733.~~	"	96.	P. 89.	Schwarz, glänzende gewisse Fluss.					7	20	
~~1.1734~~	"	97.	P. 90.	Rauhig gemarbter mit Indigo und Harnisstaub behandelter Sabi nuri cfr. P. 47.					6	15	
~~1.1735~~	"	98.	P. 91.	Fluss mit Indigo lack und Harnisstaub schuppenartig auf schwarzen Grund.					5	15	
~~1.1736.~~	"	99.	P. 92.	Makiye-mouska-nuri (cfr. P. 65.) Schwarz lack und Schnörkel auf schwarzen Grund in Shioki-Kasten aufgestellt.					6	15	
							3235	80	6251	90	11693 10

737

© Shibori des Kimonos des Gründers der Tsugaru-Waka-sa-Linie

Museum für Völkerkunde
V. No. K. 580/35

3235 80 6197 90 11544 10

Haberzettel von der Königl. Akademie der Künste (Forts.)
Inventarische Abschrift der Herr. Prof. Dr. Reise

				3235	80	6251 90	11693 10
				24	13.		
~~L.1737~~	Lg 76, 100. P. 93.	Fläche in Grundton u. Einzeichnung mit Farbenüberstand gestrichen.				7	15
~~L.1738.~~	" 76, 101. P. 94.	Fläche mit Indigolack und Farbenüberstand unregelmäßig auf schmutzigem Grund gestrichen				7	15
~~L.1739~~	" 76, 102 P. 95.	Lackmalerei: auf grünrothbraunem marmirtem Tongrund. Grund mit Wellenspritzer. und Bürstschlag. gut erhalten gemalt.				20	40
~~L.1740~~	" 76, 103 P. 96.	Lackmalerei: auf schmutz bestrichenem Eisengrund Blatten und Farbenüberstrich Darauf erhaben in Gold gemalt 2 fliegende Drachen.				25	60
~~L.1741~~	" 76, 104 P. 97.	Lackmalerei auf schmutzgrün mit Farbenüberstrich und Gold bestrichenen Grund: erhaben in Gold gemalt: Vogel. Schlangenzweig, Flügel und aufgehängte Kirschzweige.				30	60
~~L.1742~~	" 76, 105 P. 98.	Lackmalerei. Auf schmutzgrün goldbestrichenen Grund erhaben in Goldgemalt: Ruten in Ahlen.				25	50
~~L.1743~~	" 76, 106 P. 99.	Lackmalerei. Auf schmutzgrün, mit Gold und Farbenüberstrich bestrichenen Grund in Eisenbraun Gold gemalt: Fächer und Schmetterlinge.				30	60
~~L.1744~~	" 76, 107 P. 100.	Lackmalerei: Auf schmutzgrün Goldbestrichenen Grund in Gold erhaben gemalt: fliegende Gänse, Blumenstäbe und blumige Feld mit Lack.				30	50
L.1745.	" 76. 108. P. 101.	Lackmalerei: Auf Eisengrund in Gold erhaben gemalt: Falken auf einem Felsen.				25	50
		(746)		3235	80	6450 90	12093 10

Museum für Völkerkunde
J. Nr. K. 380/58

1876.

Ueberweisen von der Königl. Staatsregierung (Forts.)
Japanische Ankäufe d. Herrn Prof. Dr. Rein.

~~1746.~~ Lg 76, 109. P 102. Fläche in Hochrelief geschnitzt mit 2 Bambusstämmen – der Grund der Platte schwarz mit Perlmutterstaub bestreut, mit Bambusblättern bemalt – die Stämme grün und braun lackirt.

						3235	80	6450	90	12093	10	

Museum für Völkerkunde
J. Nr. K. 380/33

747–754. 3, Aeltere Lackarbeiten auf Holz in Nashi-ji und Kin-ji.

~~1747.~~ Lg 75, 356 Niedriges Tischchen auf 4 Füßen, Holz mit gravirten Eckbeschlägen aus versilbertem Kupfer – Platte viereckig mit erhabener Lackmalerei in Gold Silber und Zinnober auf Zinnbirngrund Aeltere Arbeit Niigata in Echigo.

15	58	34.	8	70				39	20	80		

Duplette

Auktion Lepke März 1920

~~1748 ab~~ Lg 75. 186. Hoher Deckelkasten mit Einsatz innen und außen ganz mit Birngrund bedeckt – Außen mit jap. Pflaumenbaum Strauchwerk hiefern, Zügeln und dem 9 mal wiederholten Wappen des Daimio von Ota in verschiedenfarbigem Gold gemalt Japan XVIII

21	26	19	6	50				29	30	65		

Museum für Völkerkunde
J. Nr. K. 380/33

~~1749 ab~~ Lg ~~75~~ 74, 188. Hoher Deckelkasten mit Einsatz, innen und außen ganz mit Birngrund bedeckt kasten Deckel und Einsatz mit wilden Weinranken in Gold – Deckel und Einsatz mit einem Zaunstheile in Silber erhaben bemalt. Japan XVII.

7	23	18.	7					31	50	70		

Museum für Völkerkunde
J. Nr. K. 380/33

						3235	80	6559	90	12323	10	

750

Mahrenholtz aus der Königl. Verwaltung Berlin.
Zugänge Ethnographische Abtheilung Prof. Dr. Stein.

~~I.I.750a-e~~	Lg 75, 188	Hochrippiger Tuschkasten mit Einlegebrett (sog. Tuschkasten) sowie verschiedene Reißzeuge und Maßstäbe, außen hochglanz und mit schwarzer Lackmalerei in Gold: Thor und Skirnir — innen matt, hochglanz.										

1876.

Ueberwiesen von der Königl. Staatsregierung (Forts.)
Japanische Ankäufe des Herrn Prof. Dr. Rein.

755–759. 4, Aeltere Lackarbeiten auf Holz in geschnitztem rothen Lack.

								3235	80	6730	90	12703	10		
~~L.S.755~~	Lg. 75, 448	Sessel mit 4 geschweiften Füßen auf Fußplatte. Holz geschnitzt – bedeckt mit rothem geschnittenem Lack													Dublette
															Auktion Lepke März 1920
		Chine? ältere Arbeit.	58		28	5	50			24	80	70			
~~L.S.756~~	Lg. " 449.	Große Deckeldose siebenbuchtig, geschweift Holz geschnitzt – bedeckt mit rothem geschnittenem Lack: Genre in Landschaft.													Dublette
															Auktion Lepke März 1920
		Aeltere Arbeit.	18	22°		10				45		100			
~~L.S.757~~	Lg. 450.	Große Deckeldose in Gestalt einer runden Schachtel, aus welcher ein viereckiger Kasten mit den 4 Eckstücken heraussteht, auf Platte mit 4 Füßen. Holz mit Reliefschnitzerei überzogen mit rothem – Kasten mit olivgrünem geschnitzten Lack: Genre in Landschaft – Mit dem Wappendrachen des Mikado.													Dublette
															Auktion Lepke März 1920
		Aeltere Arbeit.	16	24°		9				40	50	90			
~~L.S.758.~~	Lg. 451.	Schale mit siebenbuchtigen Rand auf Ringfuß. Holz geschnitzt, überzogen mit rothem geschnitzten Lack: Genre in Landschaft.													Dublette
															Auktion Lepke März 1920
		Aeltere Arbeit.	4	31°		6				27		60			
~~L.S.759.~~	Lg. 452.	Runde niedrige Deckeldose mit abgerundeten Kanten, Holz gedrechselt mit rothem geschnittenen Lack überzogen: Blätter und Blüthen. Aeltere Arbeit.	4	14°		2				9		20			
								3235	80	6877	20	12943	10		

Museum für Völkerkunde
J. Nr. K. 380/35

760

Uebernommen von der königl. Staatssammlung (Prof. Jagemann) Katalog Dr. Jacobsen Prof. Dr. Reiß.

760–776 5 Lackarbeiten auf Holz
aus den Jahren 1874–1876.

~~L. 1760.~~	Lg. 76, 59.	Kleiner Tisch mit 3 Füßen mit 4 Schubkasten Holz schwarz lackirt mit Goldmalerei: Arabeskenmuster. Auf der Platte Schildpattmuster, darauf in Goldmalerei ein gemalt Vogel.								
		(Kaufpreis Jagemann ℳ 35)								
~~L. 1761.~~	Lg 76, 60.	Kaffeemaschine Gefäß aus Lambusbusch, grün lackirt, darauf Goldmalerei ein Vogel, in jedem Feld 1 Medaillon aufgesetzt								
		Kaufpreis Jagemann ℳ 3,25.								
~~L. 1762~~	Lg 76, 61	Desgleichen								
		Kaufpreis Jagemann ℳ 3, 25.								
~~L. 1763–1~~	Lg 75–161–164.	ab 2 rechteckige Holzplatten aus dem Stamm des (Ho-no-ki) Magnolia hypoleuca. — Das Holz dieses wächst dem Jagemann zur Anfertigung der meisten kleinen Gebrauchsgegenstände des Japaners, insbesondere der Lackarbeiten								
	Lg 75, 162.	c Lackkörbchen in Form eines kleinen Tabaks aus dem Holz der Magnolia hyp.: — mit eingeglätteten Laubfugen.								
	„ „ 163.	d Desgleichen mit eingeglätteten Laubfugen.								
	„ „ 164.	e Desgleichen lackirt — innen rothe, äußere Fruchtgrün mit Einmalung in Gold u. Hellgrün: Laubwerk, Pflaumenblüthen und Früchte.								

(764)

					323	580	687	720	1294	310

Uebertrag von der Kämpf Bankregierung / Forts:
Fortsetzung Ankäufe des Herrn Prof. Dr Reis.

							3235	80	7070	70	13373	10		
D.3764.	Lg 74, 190.	Langlicher Handschmeichler mit schrägstem Sockel Lackarbeit mit Gold — innen birnförmig wulstig, außen schwarz, auf dem Sockel mit 5 ringsherum kleinen Landschaften in Gold gemalt.												Dübelatta
			6	26	11	2			9		20		Auktion Lepke März 1920	
D.3765.	Lg 74, 191.	Sockelkasten mit schrägem Einsatz. Lackarbeit — außen schwarzer Grund mit 6 medaillonartigen kleinen Landschaften innen Silbergrund. Auf dem schwarzgrundierten goldumrandeten Deckel: Blumenstrauß Pflanzenbänderzweig, Kassel und Lack; auf dem Einsatz Stock und Hut in reicher Umrahmung mit Gold.												Dübelatta
			8	17	10.	3			13	50	30		Auktion Lepke März 1920	
D.3766.	Lg. " 192.	Platte mit spitzbogenförmigem durchbrochenem Kastenartigem Deckel, mehrer 2 muschelige Fachkasten einschließlich — schwarz lackirt; auf dem Deckel der eingesetzten Fachkasten Knöpfe und Schlösser in Gold und Emaille z. Theil ausgemalt.	8	17	11	3			13	50	30		D. 3963.	
D.3767.	Lg " 193.	Kleiner Kasten mit klappdeckel — Lackarbeit innen Silbergrund, außen auf schwarzem Grunde Pflanzenbänder und Tasse auf Felsensitze, in Emaille und verschiedenfarbigem Gold reichen gemalt.	3,5	11	8.	1	50		6	80	15		D. 3959.	
D.3768.	" 194.	Deckelvase in Urnenform, reich lackirt mit reicher Emaillirung (Glockenmuster)					40		1	80	2		D. 3962.	
D.3770 769 verk. folgende Seite	" 75, 169	Schale auf Baumstämmen geschnitzt in Muschelform — schwarz lackirt.	5,5	20	20.		60		2	70	6			Dübelatta
							3235	80	7118,	00	13476	10		

770

Uebernahme von der königl. Hofkunstsammlung (Forts.)
Sammlung Lepke übergeben den Herrn Prof. Dr. Kern.

								3235	80	7118	00	13476	10
L.S.769.	Lg. 75, 170.	Kelch aus Klingelstück des Rhododendron Metternichii mit Goldrankel – Innen Fuß innen rosa lackirt – Rankel mit Tangaru-Lack überzogen.											
								9	25	20.	1	4 50	10
L.S.771.	Lg. " 167	Schüssel aus dem Kamm des Rhododendron Metternichii, Fuß, Schnittfläche schwarz lackirt.											
								12		8	0,50	2 30	5
L.S.772.	" " 116	Kopfschüsselchen mit Rankel aus Hayya, lackirt. Braun, Fuß innen und aussen mit Ranken in Grün und Gold gemalt.						2,	17				
								4	11,5		20	90	2
L.S.773.	" " 367.	Kleiner Rankelkasten mit Einlegearbeit Goldschnitt Fuß innen bräunlichem Lack lackirt.						4,5	26	18	50	2 30	5
L.S.774.	" " 366	Kleiner Aufbau aus Fuß (Rankelschüssel) aus einer kleinen Platte mit Rand zum Aufsetzen der Rankelschale) welche auf 2 vertikalen durchbohrten Platten liegt – wie 773 lackirt.						11,5		13	1	4 50	10
L.S.775.	" " 359	Langliche rechteckige Schüssel aus Rankel, innen wie die Rankelschale, lackirt wie 366. Nagiri A. Kita.						14		6	50	2 30	5
L.S.776	" " 360	Rechteckige Schüssel, Fuß und Rankel lackirt wie 775 Nagiri A. Kita.						4		6,5	50	2 30	5
777-788.	6 Lack auf Porzellan und Steingut und (782) auf Eisen												
L.S.777.	Lg 75, 411.	Kolossale Vase – schlank, mit breitem Rand – Porzellan lackirt, bemalt mit bunten Farben und Gold: Auf schwarzem, goldornamentirtem Grunde: Falken mit Chrysanthemum und Kiefer. Lizen						95	36		10	50	100
L.S.778	" " 412.	Vergissmein.						95	38		10	50	100
												3235 80	7237 10	13718 10

779

Auktion Lepke März 1920

Museum für Völkerkunde
J. Nr. K. 380/37

Museum für Völkerkunde
J. Nr. K. 380/39

Museum für Völkerkunde
J. Nr. K. 380/33

Museum für Völkerkunde
J. Nr. K. 380/35

K.G.A. vers.

K.G.A. vers.

Uebertrag von Parkang Krankheitsnummer Post
Japanische Artikel i. Jan. Jap. D. Rest.

						3235	80	7237	10	13718	10
~~L.1779~~	Lg 75, 330.	Cylindrische große Vase, Vorzellan mit Lack cloisonné dekorirt: Schwarzer Grund mit Vögeln, Schmetterl. u. Blumen, z. Th. in Reserven von cloisonné. Fuß u. Hals in bunten Farben. Nagoja in Owari	28	17	6	50	29	30	60	Auktion Lepke März 1920
~~L.1780~~	Lg 75, 331.	Dasselbe. Nagoja in Owari	32	13	4	50	20	30	60	D. 3969.
~~L.1781~~	Lg 76, 62.	Dasselbe. Vase mit bauchförmigem Hals und Fuß. Vorzellan mit Lack cloisonné in Farben ausgelassten Email-Blumen und Emailmalerei mit dem Pinsel. (Kostet i. Japan 6 $.)	33	12	6		27		60	Abgegeben an die Sammlung im Rohr. Kriegsschl. d. 5. 8. 11. U. Nr. 1691. K. 11, 1141
~~L.1782~~	Lg 76, 66	Pfanne mit kurzem Griff, Ausguß und Fuß-Winkel, auf 3 kleinen Füßen. Fußrand, Pfanne lackirt mit Vögeln und Schmetterlingen der Pfanne Innen in Goldmalerei. (Kostet i. Japan $ 2, 20.)	17	17	2	20	9	90	24	Dübelatta Auktion Lepke März 1920
~~L.1783.~~	" " 64.	Vierkantige in Schildkrötenform, gebrannter Thon Schwarz lackirt mit gemalt. Goldmuster - innen bunte Emaillirung (Banko yaki) (Kostet i. Japan $ 1, 25.)	8	21	13.	1	25	5	60	12	Dübelatta Museum für Völkerkunde J. Nr. K. 380/37
~~L.1784~~	" 75, 335.	Weltschelförmige geriffelte Vierkantige - gebrannter Thon grün lackirt mit Goldmalerei Innen glatt, mit Emaille. Nagoja i. Owari.	9	17	12.	1		4	50	10	Dübelatta Auktion Lepke März 1920
~~L.1785.~~	" " 340.	Walzenförmige Vierkantige - gebrannter Thon braun lackirt, mit Schmetterlingen in Goldmalerei, grünen Einfassen, innen = 784.	9	16	12.	1		4	50	10	D. 3970.
						3235	80	7338	20	13954	10

784

1876.

Mahagonikasten von Dr. Lüring's Forschungsreise (Forts.)
Japanische Ausbeute der Expedition Prof. Dr. Keil

							3235	80	7338	20	13954	10	
L.5786	Lg. 75, 338.	Wasserkännchen Lackkübel, gebrannter Thon braun lackirt mit bunter Goldbemalung von Blumen- innen glasirt mit bunter Bemalung. Nagaja in Owari.	8	16	18.	1			4	50	10		Auktion Lepke März 1920
L.5787.	" 76, 65	Kasserkige Lackkübel gebrannter Thon, außen mit Lackmalerei in Gold, und rothgrün lackirtem Grunde; gemalte Blumen Rhizom- innen glasirt.	9	10	10	1			4	50	10		Auktion Lepke März 1920
L.5788.	" 75, 243.	Tauerkännchen mit Deckel und Bügel- ohne Henkel- Korpus aus braunem rauhem Lackbezug mit Silber- und Goldornamenten. Okasaki in Mikawa-	8		7	1			4	50	10		Museum für Völkerkunde J. Nr. K. 380/34

V. Holz und Bast.

789–805. Japanischer Ausbeute aus dem Hakone-Gebirge

L.5789	Lg. 75, 383.	Cylindrische Büchse, gerippelt, gelbgebeizt, mit Deckel- Lackbesatz. Hakone i. Sagami.	16	11			25		1	20	2		Museum für Völkerkunde J. Nr. K. 380/33
L.5790	" " 390	Runde Büchse mit Deckel- hellbr. Lack. Hakone i. Sagami.	9	10,5			20			90	2		Museum für Völkerkunde J. Nr. K. 380/33
L.5791	" " 388.	Cylindrische Büchse mit Deckel- Lackmalerei	7	9			15			70	1	50	Die Malerei wurde nachträglich Museum für Völkerkunde J. Nr. K. 380/33 Handschrift des früheren Besitzers. Stand der längeren Zeit der Mode.
L.5792	" " 392.	Cylindrische Büchse mit Deckel, welcher zugleich als Fuß dient- braun- hellbr. und Malerei.	5	9			15			70	1	50	Museum für Völkerkunde J. Nr. K. 380/33
L.5793.	" " 396	Kleine offene gerippelte Büchse- hellbr. Lack.	10	5			15			70		50	Museum für Völkerkunde J. Nr. K. 380/33
							3235	80	7355	90	13992	60	

Uebernommen von der Königl. Hof-Bibliothek (Bestand)
Japanische Antikäufe des Herrn Prof. Dr. Klein

1.	~~L.J.794.~~	Lg 75, 398.	Kleine Schüssel von Ahornholz mit Rinde										
			Da — gelbes, faltes Holz.										
	~~L.J.795.~~	" "	400[b] Kleiner Leuchter von Bambus mit Rinde										
			faltes Holz. = 794										
	~~L.J.796.~~	" "	380. Flache Schale mit niedrigem Rand, Holz										
			braun gemasert, mit Messer abgerundet.										
			Lakone Sagami.										
	~~L.J.797.~~	" "	378 Flache Schale mit vertikalem Rand, falb-										
			braunes Holz mit Messer abgerundet.										
			Lakone i Sagami.										
	~~L.J.798.~~	" "	394 Kleine Schale mit Bambus-Gallenschneidemesser ge-										
			schnitzelt.										
	~~L.J.799~~	" "	393[c] Kleine Schale mit Messerschnitt.										
	~~L.J.800~~	" "	295[k] Desgleichen.										
	~~L.J.801~~	" "	401 Schüsselförmiger kleiner Zahnstocher.										
	~~L.J.802.~~	" "	395[d] Ring aus Holz										
			(Tabakschalen-Präsentirung)										
	~~L.J.803.~~	" "	402[a] Massiver runder Knopf aus weißem Holz										
	~~L.J.804~~	" "	403[a] Schalenförmiger Knopf (zum Aufhängen der										
			Tabakstaschen dienend.)										
	~~L.J.805~~		403[b] Desgleichen.										
	806–814.		2 Holzschnitzereien Japanischer Künstler										
			und andere Zeichnungen										
	~~L.J.806.~~	Lg 75, 180	Textstein, Schiefer — darauf Holzschnitt eines										
			weiblichen nackten Torso; andere										
			Blatt: Schriftzüge und Schmuckteile, ein										
			Blatt: Vögel und Pflanzenmuster										

(807)

						3235	80	7355	99	13992	60		
												Museum für Völkerkunde	
4	8	0		15				70		1	50	J. Nr. K. 380/33	
												Museum für Völkerkunde	
7	4	0		10				50		1		J. Nr. K. 380/33	
												Museum für Völkerkunde	
4	28	0		25				1	20	2		J. Nr. K. 380/33	
												Museum für Völkerkunde	
3	22	0		25				1	20	2		J. Nr. K. 380/33	
												Museum für Völkerkunde	
2	10	0						25			50	J. Nr. K. 380/33	
2	10	0		15				25				Museum für Völkerkunde	
												J. Nr. K. 380/33	
2	10	0						20				Museum für Völkerkunde	
												J. Nr. K. 380/33	
3	7	0		10				50				Museum für Völkerkunde	
												J. Nr. K. 380/33	
3	11	0		10				50		1		Museum für Völkerkunde	
												J. Nr. K. 380/33	
3	5	0						20			50	Museum für Völkerkunde	
												J. Nr. K. 380/33	
2	4	0		15				15			50	Museum für Völkerkunde	
												J. Nr. K. 380/33	
2	5	0						15			50	Museum für Völkerkunde	
												J. Nr. K. 380/33	
												Museum für Völkerkunde	
6	29	12.	1	50				6	80		20	J. Nr. K. 380/33	
						3235	80	7368	50	14024	10		

Uebertrag von der königl. Hauptregierung (Forts.).
Jagausschuß Rukwa des Herrn Hptm. D. Merker.

								3235	80	7368	50	14024	10	
~~L.S.807.~~	Lg 75, 165	Salztablett, sogen. Kikkoroblatt. Viereckig, mit niedrigem Rand geflochten. In der Mitte eingestochen: Wasserfall.		25	20,5		75			3	40	7		Museum für Völkerkunde J. Nr. K. 380/37
~~L.S.808.~~	Lg 75, 181	Handbüchse mit Deckel aus dem bunten Strohmosaik, innen schwarz lackirt		13,5	10		25			1	20	4		Dublette
~~L.S.809.~~	Lg 75, 453	Kleines Eßnäpfchen mit halbem Schiebedeckel und 3 Schöpflöffeln. Bambusmosaik.		16	12	12	1 50			6	80	15		Dublette
~~L.S.810.~~	" "	455	Hellbrauner Salzkamm.			16	4				25		50	Dublette
~~L.S.811.~~	" "	454	Dunkler Salzkamm (Tsubaki) Salz der Camellia japonica.			15	4		15		25		50	Museum für Völkerkunde J. Nr. K. 380/37
~~L.S.812.~~	" "	465	Kleiner hellbrauner Salzkamm in Etuiform.			10	2				20		20	Museum für Völkerkunde J. Nr. K. 380/37
~~L.S.813.~~	" "	373.	Runder Schachtel mit Deckel, Handhängen und dem Salz der Magn: hyp., Deckel und Boden aus Tannenholz (Kirschkasten)		14	27		20			90	2		Museum für Völkerkunde J. Nr. K. 380/37
~~L.S.814.~~	" "	368.	Viereckige vierseitige Kasten mit abgerundeten Ecken, aus dem Salze der Mag. hyp.		5	21	20	57			2 60	5		Museum für Völkerkunde J. Nr. K. 380/37

VI Papier

1. Rohmaterial

~~L.S.815~~	815–831 Lg 75, 1.	Salzrinde mit 10 verschiedenen getrockneten Sorten Pflanzen, deren Rinde oder Bast für die Papier- und Lackindustrie, sowie zur Herstellung eines gewissen Pflanzensalzes (Nitzu) benutzt wird — in Tagyöntaka. 1, Broussonetia papyrifera Vent, Kōzo mit Früchten. 2, Edgeworthia papyr.; Sieb & Zucc. Mitsumata. a, blühende Zweige mit weibl. Pflanze b, ringförmige Pflanzen c, halbblühende Zweige männliche Pflanzen.		42		32.								Dublette

Hiervon (mit 68 Proben) an die Königl. Preuß. Hauptstation für Pflanzenschutz zu Berlin (Charlottenburg) Königl. Botanischer Garten abgegeben — cfr. J. Nr. 85, 2247. —

815 von die Dublette abgesondert. Z. M. Gr. 289

								3235	80	7384	10	14058	60	

815 3

Verzeichniss von der Königl. Hauptregierung (Forst.)
Japanische Gehölze des Herrn Prof. B. Reis.

L.S.875 (Fortsetzung)
3, Daphne Genkwa, B. Genkwa, Blüthenstrauch Genkwa
4, Morus alba L. Kuwa, Blüthenstrauch Kasse
5, Hibiscus Manihot L. Tororo, 2 Faserpflanzen
6, Hydrangea paniculata, Sieb. Horizuki,
7, Kadsura japonica, Thunb. Kadsura, Blüthenstrauch Kasse
8, Perilla ocymoides L. C-no-kusa
9, Rhus verniciflera D.C. Urushi-no-ki, Lackbaum
10, Rhus succedanea L. Re-no-ki, Wachsbaum

L.S.876. Lg 75, 2. Rinde der Broussonetia papyrifera (Kagiyer. maulbeerartiger) für die Papierbereitung der Fa. Kagiyer Tokio

L.S.877 " " 3. Rinde von der Rinde der Brouss: papyr: Tokio.

L.S.878 " " 4 Rinde der Brouss: papyr: mit Kochin.

L.S.879 " " 5 Rinde von der Rinde der Brouss: papyr. Kochin

L.S.880 " " 6 Rinde der Edgeworthia papyrifera (Mitsumata) für die Papierbereitung Kochin.

L.S.881 " " 7 Rinde von der Rinde der Edgeworthia papyr: Kochin.

L.S.882 " " 8. Rinde von Daphne Genkwa, wildwachsender Strauch - für die Papierbereitung. Tokio

L.S.883 " " 9. Rinde von Daphne Genkwa: Tokio.

L.S.884 " " 10. Abfälle von Hibiscus Manihot, jap: Tororo, japanische Pflanze, ähnlich der Baumwollenpflanze - für die Papierbereitung

(825)

					3235	80	7384	10	14058	60	
				40			1	80	10		
											Abfälle
	43	6						10		20	
	49							10		20	Abfälle
	48							20		40	Abfälle
											875-827 von der Lieferung 1876 Pos. 2184
	67							20		40	Abfälle
	52							20		40	Abfälle
	65							20		40	Abfälle
											Abfälle
	61							20		50	
	67							20		50	Abfälle
											Abfälle
	32							20		50	
					3235	80	7387	50	14072	10	

1876.

Uebernommen von Lehrer Hackenjos (forts.)

Japanische Pflanzen, die zum Prof. Dr. Rein

L.S835 ad 4.75.11. Kommt ein Ableger von Hydrangea paniculata (noni-no-ki) Kommt dessen Rinde zur gelb-Färbung Dient.

L.S836 " " 12 Daraus (sechzig Exemplare) von Broussonetia papyrifera.

L.S837 " " 13 desgleichen von Edgeworthia papyrifera.

L.S838. " " 14 Abgg. von altem Exemplar.

L.S839. " " 15 Zuckerstock von Daphne Gampi

L.S840 " " 16 Abgestorbene (Mutter-) und Ableger-Pflanzen, welche dicht gedrängt beisammen, und deshalb gezwungen sind, einander zu überwachsen, sind zum Theil von den Exemplaren beim Glashause daselbst. (schon gebraucht)

L.S841 " " 17 Abgestorben (zum Theil gebraucht.)

832–870 2. Einfache Exemplare (forblau)

a Kigani-Exemplare

d. i. Exemplare welche ohne Veredlung gezogen sind

L.S842 " " 18. Minogami (1 Qual.) – 48 Loose kosten 15 c. (11 Loose) und Makidami in Mino.

L.S843 " " 19. Minogami (2 Qual.) – 50 Loose kosten 14 c. (35 Loose) und Makidami in Mino.

L.S844. " " 20. Minogami (III Qual.) – 50 Loose kosten 12½ c. – und (24 Loose) Makidami in Mino.

L.S845 " " 21 Moushi – 50 Loose kosten 18 c. – und (25 Loose) Makidami in Mino.

L.S846. " " 22 Moushi – 50 Loose kosten 18 c. – und (19 Loose) Makidami in Mino.

837

						3235	80	7387	50	14072	10	
		2–11 = 40										
												Bibliothek
52	4							20			50	
33	10							20			40	Bibliothek
13	20							10			20	Bibliothek
			10									
13	4							10			20	Bibliothek
11	7							10			20	Buch zurückgestellt, dessen gedenkt. 9/1.77. Lesung
												Bibliothek
												825–28 u. 30–36 von der Bibliothek ultramontanen Inhalts 27. 9.187
71	59							1	40		3	
			80									
53	41.							2	30		5	Bibliothek
		18–95 =	8	50								
40	27		05					20			40	Bibliothek
42	28		07					20			60	Bibliothek
46	33		07					30			50	Bibliothek
40	28		09					40			60	Bibliothek
42	28.		05					20			40	Bibliothek
						3235	80	7393	30	14084	10	

1876.

Uebersicht von der Koch'schen Maulbeerpflanzung (Forts.)
Tagesliste Einkäufe von Herrn Prof. D. Rein

								3235	80	7393	30	14084	10
L.S.837.	Lg 75, 23.	Hanishi – alte Pflanzgegend benützt – 20 Lag: kost: 2c – (20 Lagen)	Prov: Tosa.	34	24		02			10		20	Unbelaubt
L.S.838.	" " 24	Kobanishi, alte Pflanzgegend benützt – 30 Lag: kost 1,3c – (30 Lagen)	Chichibu Pr: Musashi.	26	20		02			10		20	Unbelaubt
L.S.839	" " 25.	Hanakire alte Pflanzgegend benützt – 50 Lag: kost: 8c – (25 Lag:)	Ichikawa – Prov: Koshiu.	54	39		04			20		40	Unbelaubt
L.S.840.	" " 26.	Shifu – 50 Lagen kosten 25c – (25 Lag)	Shiroishi, Prov: Iwaki.	66	17		03			60	1		Unbelaubt
L.S.841	" " 27	Musagami – 10 Lagen kost: 10c – (5 Lag:)	Ichikawa Pr: Koshiu.	44	31.		03			20		40	Unbelaubt
L.S.842.	" " 28.	Musagami – 20 Lag: kost: 15c – (10 Lag)	Ichikawa Pr: Koshiu.	41	28		07			30		50	Unbelaubt
L.S.843	" " 29	Nishi-no-uchi 48 Lag: kost 27c – (5 Lag:)	Hafen, Pr: Shimotsuke.	48	34		03			20		40	Unbelaubt
L.S.844	" " 30	Nishi-no-uchi – 48 Lagen kost: 21c – 5 Lag: –	Hafen, Prov – Shimotsuke	48	34		03			20		40	Unbelaubt
L.S.845.	" " 31.	Nishi-no-uchi – 20 Lagen kost: 8c – (20 Lag:)	Ichikawa Pr: Koshiu.	50	35		08			40		60	Unbelaubt
L.S.846	" " 32.	Magaë-Nishi – 40 Lagen kost: 12,5c – (3 Lag)	Prov: Iyo.	50	35		01			10		20	Unbelaubt
L.S.847	" " 33.	Seuka (I Qual:) Plagirt, analog zur Herstellung des Lehrgangs Plantage. dung Finden – 10 Lag: kost: 8,3c (2 Lag:)		44	32		03			20		40	Unbelaubt
L.S.848.	" " 34	Seuka (II Qual.) – 10 Lag: kosten 7,5c –	Ojiachi Prov: Echigo.	56	39		03			20		40	Unbelaubt
L.S.849.	" " 35	Yoshino-gami – zum Durchgang durch Punkt kennzeichnet Finden Tag: Plagirt – 50 Lag: kosten 15c. Yoshino Pr: Yamato. (26 Lag:)		48	25		08			10		20	Unbelaubt
								3235	80	7396	20	14089	40

85

837–49 von die Entblattete Zahlenreihen 34 24 26 20 ...

Uebersicht von der Seiden-Haarbezeichnung (Kaitori)
Jorganisirte Aktiengesellschaft Jahr 1876: Dr. Mori.

						3235	80	7396	20	140 89	40
~~L.J.1850.~~	Eg 75, 36.	Moyami-gami – 50 Lagen kaufen 12 c = — (90 Lag:)	Takamats Pr: Uzen.	28	24	22		1		1	80
~~L.J.1851~~	" " 37.	Tenjujo (Kaufen) – 48 Lagen kaufen 13 c = — (25 Lag:)	Jawa: Mino.	38	27	07		30			50
~~L.J.1852~~	" " 38.	Tenjujo (Andere) – 48 Lagen kaufen 15 c = — (46 Lag:)	Jawa: Mino.	40	28	14		60		1	
		6, Gamijoka Jogawa (Farbe) Kodzu und Mitsu-Mata. c									
~~L.J.1853.~~	" " 39.	Shoji-kami (mit 8 Shaku Kodzu und 2 Shaku (31 Lag) bei Mitsu zusammengefaßt) – (30 Lag: kauf: 10 c)	Ichikawa ni Koshiu.	40	28	06		30			50
~~L.J.1854~~	" " 40.	Onaga-gami (mit 7 Sh. Kodzu u 3 Sh: Mitsu) (35 Lag) (20 Lag: kauf: 14 c)	Ichikawa ni Koshiu.	42	27	17		70		1	30
~~L.J.1855~~	" " 41.	Hanashi (mit 7 Sh Kodzu u: 3 Sh. Mitsu) – (10 Lag) (50 Lag: kaufen 5 c –)	Ichikawa ni Koshiu.	65	26	01		10			20
		c Mitsu-Mata-Jogawa									
~~L.J.1856~~	" " 42.	Hankiri (1 Qual.) Einfgagiwa – 50 Lagen (24 Lag) kaufen 4,5 c = —	Ichikawa Prov: Koshiu	33	24	01		10			20
~~L.J.1857.~~	" " 43	Hankiri (2 Qual.) Einfgagiwa – 50 Lagen (25 Lag) kaufen 4 c = —	Ichikawa Prov. Koshiu.	56	16	02		10			20
~~L.J.1858.~~	" " 44	Nori-iri, (zum Einwickeln von Papierdrachen) (25 Lg.) 50 Lag: kauf: 18 c = —	Ichikawa Prov. Koshiu.	54	16	09		50			80
~~L.J.1859.~~	" " 45.	Suruga-hanashi (20 Lag: kauf: 2 c) (25 Lag)	Kuwasawa Prov: Suruga.	62	32.	03		20.			40
						3235	80	7400	10	140 96	30

860

95.

1876 – 37 – 39 von der Direktorschaft übernommen Zt. 16 Yr. 2187

1882 – 57 von der Direktorschaft übernommen Zt. 16 Yr. 2187

Jahre seit Nov. 1882. Zt. 16 Yr. 2187 Anl. II. 9

Mulberryzüchten von der königl. Landesregierung (Fortsetzung)
Japanische Ausdrücke von Herrn Prof. Dr. Rein.

d. Gampi-Papier.

~~L.1860~~ Lg. 75, 46. Gampi (1ste Qual.) zu Papier benützt — (10 kg) 50 Bogen kost: 9,4 c
Makidani Prov: Mino.

~~L.1861~~ " " 47 Usetjo (II Qual.) Rohschnittene Gampi — (46 kg) 50 Bogen kost: 8,0 c
Makidani Prov: Mino.

e, Papier aus Rinde der Morus alba.

~~L.1862~~ " " 48 Kuwa-no-kami (I Qual.) — 20 Bogen ko., (68 kg) kost 15 c
Ichikawa in Kostüm.

~~L.1863~~ " " 49. Kuwa-no-kami (2 Qual.) — 50 Bogen ko. (10 kg) kost 15 c
Ichikawa in Köshiu.

f. Mogrigami, Stark Papier

~~L.1864~~ " " 50. Suikiga-yoshi — 10 Bogen kost: 15 c —
(24 kg)
Okubo kio, Prov: Musashi

~~L.1865~~ " " 51 Hōsho — 48 Bog: kost: $ 1,0.
(6 kg.)
Goka mura, Prov: Echizen.

~~L.1866~~ " " 52 Hōsho — zusammengesetzt aus 2 Theilen Kodzu und 2 Theilen Mitsu
(20 kg) 30 Bog: kost: 40 c
Ichikawa, Prov: Kostüm.

~~L.1867~~ " " 53 Torinoko (~~groß~~ format) 10 Bogen kosten 25 c —
(25 kg)
Prov: Tosa.

~~L.1868~~ " " 54 Torinoko (Klein format) 10 Bogen kosten 20 c —
(8 kg)
Prov: Tosa.

869

						323580	7400	10	14096	30	
48	32		02				40			20	
40	27		08				40			60	
50	37		50				2	20		4	40
47	35		03					20			40
41	28		36				1	60		2	50
59	46		12					60		1	
57	44		16					80		1	40
47	33.		62				3			5	
50	37.		06					30			50
						3235	80	7409	30	1411	30

Bibelatlas

Bibelatlas

Bibelatlas

Bibelatlas

860–868 von der Bibliothek übernommen. Zürich, 27. Juli 1887

Bibelatlas

Bibelatlas

Bibelatlas

Bibelatlas

Bibelatlas

Uebersiedelungen aus der Königl. Baubezirksinsp. (Forts.)
Inspektion Rukaufahrt Inspektor Dr. Kein

						323	80	740	30	141	2	30
~~1.1.1869.~~	Lg 75, 35	Fidzuki – 10 Bogen kaptan 20 c – (5 Lg)										Nebelatta
		Tokio in Musashi.	50	18		04			20			40
~~1.1.1870.~~	" " 56.	Jumonji – 10 Bogen kaptan 25 c – (3 Lg)										Nebelatta
			60	45								
		Karasaki-yama pr. Mito.	60	42.		08			40			60
871-880	3. Calyagiwa und Kagamuntal cfr. 847. (Bisher unter J.No 75, 473. C. Calyagiwa in Kagamuntal.)											
~~1.1.1871~~	" " 57.	Senka diente in Niigata zu Calyagiwa (10 Lg)										Nebelatta
		Oyachi Prov: Echizen.	57	39		15			70		1	
~~1.1.1872~~	" " 58.	Toyu, Kagamuntal und Senka, durch Kulkau und Kuatsu unmittelbar, engagirt.										Nebelatta
			90	445	1				4	50	9	
~~1.1.1873~~	" " 59	Toyu kami oder Abura kami – gelb. braun bei Calyagiwa zu Kagamuntal.										869–75 an die Feldlatta übergegangen. Z. No. 07, 2154
			195	150		60			1		2	
~~1.1.1874~~	" " 60	Toyu kami oder Abura kami – schwarz Calyagiwa zu Kagamuntal							2	20	4	Nebelatta
			196	150		50						
~~1.1.1875~~	" " 61.	Toyo fortgeht Kagamuntal Niigata										Nebelatta
			112	137		80			3	60	6	50
~~1.1.1876.~~	" " 62	Senka, bessere Sorte, dient in Tokio zu (2 Lg) Calyagiwa. Syo.										Nebelatta
			43	32		05				30		50
~~1.1.1877~~	" " 63.	Senka, geschickte Sorte, dient in Tokio zu (2 Lg) Calyagiwa. Syo.										Nebelatta
			44	35		04				20		40
~~1.1.1878.~~	" " 64.	Senka, durch schwache Lungen unmöglich zu (3 Lg.) mehr zur Verwendung für Calyagiwa. Syo.										Nebelatta
						06				20		50
			61	32.			3235	80	7422	70	1413	20

(879)

1874.

Uebungsschule Zum Forstlichen Staatsexamen (Forts.)
Japanische Exkursion von Forstrath Dr. Rein.

							3235	80	7422	70	14137	20
~~1874~~	Lg 75, 65.	Toyo-kami oder Akura-kami, gallabrauch und Calyxgipse zu Regierungsrath (Lg: Regierungscalyxgipse) Tokio.	274	180		30			1	50	2	50
~~1880~~	" " 66.	Toyo Regierungsrath Tokio.	110	390.		70			2		3	50
	881–909.	4, Ladegypsgipse oder Kami-kawa.										
~~1881~~	" " 67.	Oloka-gami-starker Papiergips, der beste Lg Material für Ladegypsgipse.	60	47		02				40		20
~~1882~~	" " 68	Sidzuki Otaka Lg. - Otaka-Papiergips aus Tokio	59	42		02				40		20
~~1883~~	" " 69.	Kidzu-kami, d. f. Grundgypsgips, schwarz, gut krystyt.	42	33		03				20		40
~~1884~~	" " 70.	Otaka-housho-kawa-momi	46	32		06				30		60
~~1885~~	" " 71	Adzuki iro yanagi	47	30		07				30		60
~~1886~~	" " 72	Cha iro yanagi	48	33		07				30		60
~~1887~~	" " 73	Adzuki iro-nami yanagi	44	33.		04				20		40
~~1888~~	" " 74	Cha iro-nami yanagi.	44	33		04				20		40
~~1889~~	" " 75	Adzuki-iro kouzome.	49	26		04				20		40
~~1890~~	" " 76	Ko-iro kawa-momi.	47	35		04				20		40
~~1891~~	" " 77.	Kuri-iro-kawa-momi	48	35.		04				20		40
							3235	80	7428	50	14147	80

892

98.

Lieblatt

Lieblatt

Nos 879–883 wurden Lieblatt übersehen

Lieblatt

Lieblatt

884–891 wurden Lieblatt übersehen Ex. 11, 159.

Lieblatt

~~Lg zu Sammlungszwecken verwendet. 19.1.94.~~
Lehmann

Lieblatt

Uebersicht von der Königl. Staatsregierung (Forts.)
Japanische Sammlung des Herrn Prof. Dr. Lenz

L.S.892	Lg 75, 78	Kusube-yanagi im Kauf gebraucht ohne Last pro. ystellt.							46	32	04	20	40
L.S.893	" " 79	Kusube Shirimen im Kauf gebraucht.							47	35	04	20	40
L.S.894	" " 80	Yosegami Ki, Ko							48	34	04	20	40
L.S.895	" " 81	Ohmi yanagi							46	34	04	20	40
L.S.896	" " 82.	Kinkawa karakusa, gespalt. Bäster, aus 4 Bahnen zusammengesetzt: auf hellbraunem Grunde grüne Ranken mit rothbraunen Blüthen.							46	33.	07	20	60
L.S.897	" " 83	Kiri-kawa-moni							48	34.	03	20	40
L.S.898	" " 84	Kinkawa hanamaru							47	35	06	30	60
L.S.899	" " 85	Aka yangi gata.							44	34	05	20	40
L.S.900	" " 86.	Aka ninginte, hf. rothe Rührenfarbe.							47	33	05	20	40
L.S.901	" " 87.	Aka shirimen, hf. rothe Krugg-Leberfläger.							47	33	05	20	40
L.S.902	" " 88	Ōkan shōbu							49	34	04	20	40
L.S.903	" " 89	Akakagire.							60	45	05	20	40
L.S.904.	" " 90	Koi amijire							47	33	04	20.	40
									46	31.			
									3235	80	7431	30	14153 40

(905)

									3235	80	7428	50	14147 80

893 an die Bibliothek übergeben Z.d.A. 07, 2181

L.S. Sammlungsnummern vermerkt. 19.1.94. Lenz

Nos 892, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 901, 902, 904 an die Bibliothek abgegeben 10.2.11. Z.d.A. 11, 153

903 an die Bibliothek übergeben Z.d.A. 07, 2181

Uebertrag von der Königl. Hauptbuchführung (Bd. I.)
Japanische Antäufe des Herrn Prof. Dr. Rein.

						3235	80	7431	30	14153	40		
I. 1905.	Lg 75, 91	Yurite		48	35		02			10		20	
I. 1906	" " 92	Jimuri kuro kami, halbseidiges Sadayagin.		47	33		02			10		20	Zu der Bibliothek abgegeben K. M. 159 Hübotter
I. 1907	" " 93	Jimonji, starkes Yagasa zu Kami kawa.		60	42		03			20		40	90/8 zu der Bibliothek übernommen Lf. Nr. 3184 Hübotter
I. 1908.	" " 94	Jimonji mit der 10ten Kreuzerung.		66	46		02			20		40	
I. 1909	" " 95	Kinkawa karakusa – langes Vorsetzen Sudayagin als Handbekleidung: braunes Grund mit grünem Ranken und rothen Linien.		352	62		1			4	50	8	
	910-926	5, Gegenstände aus Sudayagin.											Übertrag Summa 1911 – 45
I. 1910	" " 96	Gefäßen mit Deckel und Kannen mit Henkel aus Sudayagin (Bungo) d. i. Sudayagin aus Haarima – gelbbraun mit gegenständen u. farbig gemaltem Ornament – stark lackirt.		6	23	15				1	50	3	
I. 1911	" " 97	Gefäßen mit Deckel aus Sudayagin (Kinkarakami – gemustert) lackirt.		5	21	14	60			1	50	3	Hübotter
I. 1912.	" " 98	Gefäßen aus Sudayagin ähnlich dem Cha-iro-yamagi – braun, gemustert lackirt. (Cabinetsstücken.)			12	8	12			60		1 40	Hübotter Museum für Völkerkunde J. Nr. K. 380/34
I. 1913	" " 99	Gefäßen = 912 (do)			11	8	12			60		1 40	Museum für Völkerkunde J. Nr. K. 380/34
I. 1914	" " 100	Gefäßen mit Yagasa aus Sudayagin gefüttert mit gemustertem Sudayagin braun lackirt. (do)			11	6	12			60		1 40	Museum für Völkerkunde J. Nr. K. 380/34
I. 1915.	" " 101	Gefäßen, mit Yagasa aus Sudayagin gefüttert. mit gegenständ. Sudayagin mit Goldgrund, Muster Landschaft.			11	6	12			60.		1 40	Hübotter Museum für Völkerkunde J. Nr. K. 380/34
						3235	80	7441	80	14174	20		

916

Lederwaaren von der königl. Hauptgewerbeschule (Forts.) sowie Geschenke des Herrn Prof. Dr. Rein.

						3235	80	7491	80	14174	20		
1916	Lg 75, 102.	Tabakstäschchen mit Kartenfutteral und Schnürzug aus glattem Lederzeug. Daran: Metallbeschlagener Lederzeug mit Schnur zum Aufhängen, mit dem Futteral kleines Messer und Pfeifen-Wisch bestehend, in Fischform gegossen.		13	6	12		60		2	40		
1917	" " 103.	Lederbeutel mit Lederschnur und Schnürzug aus gegerbtem Lederzeug, mit Zugverschluß-Schloß 2 Schmuckbeutel, Fischform		13	6	25		1	20	2	60		
1918	" " 104.	Lederbeutel mit Lederschnur und grünem Segeltuch-Lederzeug mit Zugverschluß-Schloß ebenda.		13	6	25		1	20	2	60		
1919	" " 105.	Lederbeutel aus Lederzeug (Yoken-gawa) Pergamentzeug hellgelb.		12	7	25		1	20	2	60		
1920	" " 106	Lederbeutel aus Lederzeug (Yoken gawa) Pergamentzeug) dunkelgelb.		10	6	12		60		1	40		
1921	" " 107	Lederbeutel, weißen rothem gelb.		10	5	12		60		1			
1922	" " 108	Lederbeutel, dunkelgrünem Grund mit Goldstaub bestreut u. mit rothen grünen und gelben Blättern gemalt.		12	6	12		60		1	40		
1923 a-c	" " 109	1 Paar Zahlschlußbeutel (Kayyen über die Zahlschluß zu ziehen aus grünem Lederzeug.		13	11	05		30			50		
1924 a-c	" " 110	Lederbeutel mit Schnurzug Lederzeug.		13	11	05		30			50		
1925 a-c	" 111	Cylinderförmige Handtasche mit Deckel. Fischform, durch eingebrannte Flossen und Augen.		13	7	07		40			80		
1926 a-c	" " 112	Viereckige Handtasche mit Deckel Fischform, durch eingebrannte Schuppen.		13	6	07		40			70		
						3235	80	7449	20	14190	70		

927

Museum für Völkerkunde
J. Nr. K. 380/37

Uebersichten über die Königl. Staatsprüfung (Forst.) Jagdliche Aufsätze des Herrn Prof. Dr Mez.

927–938. **6. Schießen**

Gewehre und deren Behandlung und Jagdausrüstung.

									3235	80	7449	20	14190	70
~~L.J.1927~~	Lf 75. 121	Schießgarnitur, Jagdjacke zu den Jagden für Schießgarnituren. (30 Lg.)	Shirvishi in Iwaki		121–27	40	53	40	05		30		50	
~~L.J.1928.~~	" " 122.	Anzug, in Kniehose geschnittener	Shirvishi in Iwaki				36	5	05		30		50	
~~L.J.1929~~	" " 123	Schießgarnitur mit dem Rock gerollt.	Shirvishi in Iwaki.				36	3	05		30		60	
~~L.J.1930~~	" " 124.	Kugeldichte Jacken für Fukusa (ledernes Schießleder)					34	4	06		30		60	
~~L.J.1931.~~	" " 125	Kugeldichte Jacken für Schießzwecke.					31	4	06		30		60	
~~L.J.1932~~	" " 126	Kugeldichte, rauh gearbeitete Jacken für Schießzwecke.					29	4	06		30		60	929–35 an die Schießschule abgegeben. Jch. Bl. 1881
~~L.J.1933~~	" " 127	Anzüge, kurz geschnitten.					33	3	06		30		60	
~~L.J.1934~~	" " 128.	Fukusa-ji, d. j. Grund-Garnitur für Fukusa Jacke.					66	43	60		2	70	6	
~~L.J.1935a–d~~	" " 129a–d,	a, Fukusa, kugeldichte Schieß-Westen in bunten Farben: Kimono fall mit kleinen und Schmetterlingen.					35	35.	80			90	2	
		b, Anzüge, einfach fall mit Rand, Hose und Schmetterling.										90	2	
		c, Anzüge, einfach fall mit Rand, Hose und Schmetterling — mit grau gefütterten Jacken.										90	2	
		d, Anzüge, einreihiges fall mit kleinen Revers, Jacken und Kleinen.										90	2	
												90		
									3235	80	7457	60	14208	70

Gehört Rock mit der Aufschrift des ältesten Enkelsohnes in Japan, mit dem Kimono des VIII. Jahrhdts des Mannsamts von Tamagō östlich von Sendai.)

(936)

Uebertrag aus der Königl. Kunstsammlung (Forts.)
Japanische Artikel des Jahres 1876 II. Acc.:

						3235	80	7457	60	14208	70		
~~III 936~~	Lg 75, 120	Shiga, mugnfarbt.		394	39		60		2 70		6		
~~III 937~~	" " 121	Vrgl. mugnfarbt, gekreuzt.		497	35		40		1 80		4		936–38 aus der Bibliothek übernommen. Zugang 1881
~~III 938a–k~~	" " 132a–h	8 Muster Shirting, schwarz und blau bedruckt.	Lose	32 bis 47	21 34.		75		3 40		8		
939–944		7 Gekreuzte Papiere.											
III 939	" " 133	Kata (cf. Form) – grosses Lagen Muster Papier mit einer Oga Kata (einfache Zeichenblatt) mehrfarbig und kräftig gemustert (gekreuzt) und mit Lack überzogen.	2	70	42								Zeichenblatt
			4	73	60		20		90		2		
~~III 940a–d~~	" " 138.	Yashugami (Papier von Shimotsuke) (8 Lg.) nur bis nur mal gekreuzt.	12	15 bis 26	15 23.		20		90		2		
~~III 941a–k~~	" " 139.	22 Seidenbogen in 10 Kreuzungsabstufungen	22	20 bis 32	4 24		75		3 20		7	50	
~~III 942a–d~~	" " 140	Hanshi Papier, welches beim Kreuzen der Seidenbogen als Zwischenlage dient		25	17		10		50		1		
~~III 943a–k~~	" " 141	Seika (cf. 881–909) gekreuzt für die Kami- (30 Lg.) Kawa-Fabrikation in 10 Kreuzungsabstufungen.		45	54		50		2 30		5		
~~III 944a–t~~	" 76 118.	19 künstliche Proben aus Papier, a fest				4	50		20 30		45		
~~445~~		VII Textiles – 1 Lage Nr. 945–957.											
~~III 945 75 473.~~		Muster Buchdruck (Chirimen) Tango.		50	26				1 70		2	50	
~~III 946~~	" " 471.	Rollen Buchdruck (mit Kapseln gestempelt) (Momo iro chirimen)		21	19				50		1		
~~III 947~~	" " 472.	dergleichen (Shichirimen)		19	19		37		50		1		
~~III 948~~	" " 474	Muster Buchdruck, streifig gekreuzt (Kabe-habutae.) (Kapsel: Japan 70 [illegible])		55	52.				1 70			50	
						3235	80	7498	10	14296	20		

Museum für Völkerkunde
Inv. Nr. K. 380/34
1945 in Kommission verwiesen
~~Kat. D. 110~~
1970 vorhanden

1970 vorhanden

949

Nr 940–43 aus der Bibliothek übernommen. Zugang 1881

Übernahme von Dr. König Hochbergwirkung (Vorl.)
Japanische Rückkäufe d. Herrn Prof. Dr. Rein.

L. ~~1949~~ a	Lg 75, 480	2 kleine Bündel mit wollig gesponnenen Baumwollfäden, wie dieselben zur Herstellung d. Anzuges 948 gebraucht werden. (Kabe kabusai no ito)								1	
~~L. 1950~~	" 75, 143	Hanagasuda, wie sie aus Yama-mai-Städten gemacht. Nagahama.								1945 in Dönnewalda verloren ~~Kopf D. 105~~	
~~L. 1951~~	" 144	Dasselbige, (Monochrimen) Mino.	57	44				8		15	
~~L. 1952~~	" 145	Dasselbige (") Mino.	59	42	4	50		6	30	15	~~Kopf D. 111~~ Dsgl.
~~L. 1953~~	" 76, 115	Hanagasuda, rosa, mit Tafflor gefärbt, darin fallen Streifen von Yama-mai Stoff, welche beim färben nicht in dasselbe Grade die Farbe annimmt wie andere Stoffe.	58	43.				6		15	~~Kopf D. 106~~ Dsgl.
~~L. 1954~~	" 76, 116	Dasselbige									Dsgl.
~~L. 1955~~	" " 117.	Dasselbige schwarz gefärbt. (953-55 kaufte i Jap. $ 2,50)	47	32				4		9	
~~L. 1956~~ a	" 75, 142.	ab. 2 Bündel mit Stoff cd " " " rosa-gemischten Schussfäden ef. 2 " " " bunten " " gh. 2 " " " ungefärbten Yama-mai Stoff	42	32	2	50		3	30	7	~~1970 vorhanden~~ ~~Kopf D. 107~~ Dsgl.
			44	32				4		9	1970 vorhanden
~~L. 1957~~	" 76, 128	3 Locons der Yama-mai-Raupenart. Matsumoto Shinano Nippon.	7	1.		25		1	10	2	50 Dsgl. 956/57 wie die Lieferung Hanagasuda D. 1950 Dsgl.
						10			50	1	
	958-962	2, Kanoko-Hanagasuda	466-472		5	52					
~~L. 1958~~	~~Lg 75~~ 466.	Kleines Bündelstoff mit Stoff gefüllt	40	28				4		8	~~Kopf D. 100~~ Dsgl.
~~L. 1959~~	" " 467.	" " " " " "	39	41.				5.		10	~~Kopf D. 101~~ Dsgl
		mit grauen seidenen Flocken in kleinen Seidenraupen gezogen.					3235	80	7540	60	14386 70

960

							3235	80	7498	10	14296 20
											3.II.45 im Ostpreußischen verbrannt
			6	2	0	5				30	1
											1945 in Dönnewalda ~~verloren~~ ~~Kopf D. 105~~
			57	44					8		15
			59	42	4	50			6	30	15 ~~Kopf D. 111~~ Dsgl.
			58	43.					6		15 ~~Kopf D. 106~~ Dsgl.
											Dsgl.
			47	32					4		9
			42	32	2	50			3	30	7 ~~1970 vorhanden~~ ~~Kopf D. 107~~ Dsgl.
			44	32					4		9 1970 vorhanden
			7	1.		25			1	10	2 50 Dsgl. 956/57 wie die Lieferung Hanagasuda D. 1950 Dsgl.
						10				50	1
			466-472		5	52					
			40	28					4		8 ~~Kopf D. 100~~ Dsgl.
			39	41.					5.		10 ~~Kopf D. 101~~ Dsgl
							3235	80	7540	60	14386 70

Uebertrag Sonder Konto Handelsregierung (Bank)

Journals Partenza Ex Journ Prof. Dr Reiß

~~L.S.966.~~ ~~Sg 75,~~ 468. Kleiner Bindenstoff mit Pl. 959 gemarkiert und beschuß versandt, auf den Landweg in kleinen Kisten gepackt.

~~L.S.967.~~ 469. Kolli Bindenstoff — wie 960 behandelt mit der Bindenstoff roth gemarkt und sonder Bezeichnung versandt.

(Kamoko Chirimen)
(Postsatz: ℳ 1,50.)

~~L.S.968.~~ " " 470 Kleines rauchförmiges Paketchen in Kamoko-Stoff braun und mit Faden geschnürt. (Für Hagenbeck für den Franen Lemmert.)

3 Verschiedenes Material in Baldegazine
wie dasselbe in der Wahrnehmung verwendet
wird, als: Kiste

~~L.S.963.~~ Sg 75, 481. Tornisko gami, Magazin zur Herstellung (4 Lag:) Stoffe in der Wahrnehmung verwendeten Baldegazines.

~~L.S.964~~ " " 482. Usude-Tornisko, wie Vgl.
(4 Lag)

~~L.S.965.~~ " " 483. Uruschi-kami (Lackgegazine) mit Lackübergang hier für Befestigung des auf Zulagnieder Blattgoldes.

~~L.S.966.~~ " " 484 Sou-kin-gami, Baldegazine aus Tornisko gami hergestellt.

~~L.S.967~~ " " 485 Usu-kin gami, Baldegazine aus Usude-Tornisko hergestellt.

~~L.S.968~~ " " 486. Skari-kin-gami, gelblich lackirtes Sou-kin gami.

~~L.S.969.~~ " " 487. Skari-kin-gami bräunlich lackirtes Sou-kin-gami.

970

			3235	80	7540	60	14388	70
								1945 in Zugang nachgetragen
18	14				6	50	12	50 ~~Kall D. 102~~
								Wie Vgl.
40	21				8	50	17	~~Kall D. 103 2/6~~
								Wie Vgl.
17	3					30		60
		481–494 = 3, 44						Zu belasten
76	45					20		60
								Zu belasten
80	52					20		60
								Zu belasten
78	45					40	1	963–69 an die Zollbehörde Hamburg lt. Begl. 2184
								Zu belasten
77	44					1	2	50
								Zu belasten
77	49					1	2	50
								Zu belasten
65	41					1	2	50
								Zu belasten
77	44.					1	2	50
			3235	80	7560	70	14431	00

1876.

106.

							3235	80	7560	70	14431	00		
		Uebermessen von der königl. Forstvermessung des Forstreviers Oberkirch die Jagen I. II. III.												
~~L.J.970~~	Lg 75, 488.	Shari-kiu-gami Silberzeichnung auf Stein-gami fortgestellt.	75	44					60		1	50		Silberstift
~~L.J.971~~	" " 489.	Iro-hou-kiu-shi-Hosen feinstem Goldfaden (Seidenmischung de-kiu gami beinhaltet)	42	1					1	50	3	40		Silberstift
~~L.J.972~~	" " 490	Hou-kiu shi, Hosen feinstem Goldfaden, Seide mit Hou-kiu-gami vermischt.	42	2					1	50	3	40		Silberstift
~~L.J.973~~	" " 491	Iro-kinchi, Hosen Goldfaden (Kammwolle mit Hou-kiu-gami vermischt.	22	1					1	50	3	50		Silberstift N.B. 976 - 76 wie die Silberstift schwarzen Stiftes 2584
~~L.J.974~~	" " 492	Ten-aka, Hosen Goldfaden Kammwolle und Shari-kiu-gami vermischt.	13	3					1	50	3	50		Silberstift
~~L.J.975~~	" " 493	Ten-ki, Hosen Goldfaden Kammwolle mit Shari-kiu-gami vermischt.	15	3					1	50	4			Silberstift
~~L.J.976~~	" " 494.	Kiri-kinchi-Goldgespinst für das Nähen zusammengehörenden feinen Stoffen gestrickt.	9	4					1	80	4	50		Silberstift
		4. Seidenstoffe z. Theil Goldgespinst gemischt m. Seidenstoffen. Ausgestrichen.	477 - 479 = 3, —											
~~L.J.977~~	" " 477	Seidenstoff, Grundfarbe violett, Muster Goldgespinst: Laubsägestammstück mit Laubwerk zum Kreise verflochten und Sonnenmond.	24	45					4	50	10			1945 im Romanwerk vermischt
~~L.J.978~~	" " 478.	Seidenstoff, Grundfarbe violett, Muster Kammwollseidenstoff mit Goldgespinst vermischt Kalkmuster- und Kreise in schwarz verwebt.	23	23					4	50	10			dasselbe.
							3235	80	7579	60	14474	80		

979

Uebertrag von der Königl. Hauptbuchführung (Forts.)

Jagdschein Rechnungsbuch Jahr Prof. Dr. Klein.

~~L.J.f.79~~	Lg 75, 449.	Buchweizen, Grund z. Hf. mahlt, z. Hf. Gold braun und mit Goldglanz marmorirt, Rücken Canneelfarben, Bauchseite: Schmetterling und Blumen.				23	17		4 50	10	
~~L.J.f.80.~~	Lg 76, 111.	Buchweizen mit Goldglanz durchmischt, Grund roth, Rücken farbig mit Gold: Rücken und Flügelrand Arabesken reich mit Gold verziert. Kiste (Kasten 4 Jahre)				62	42		18	40	
~~L.J.f.81.~~	" " 112	Buchweizen mit Goldglanz durchmischt, Grund roth mit Goldsternchen, Rücken farbige Linien: Hirschgeweih gravirt. Kleinschmiedarbeit. Kiste (Kasten defekt. 1 Jahr 27 Tage)				39	69		5 90	20	
~~L.J.f.82.~~	" " 113	Buchweizen- und Goldglanz durchmischt, Grund roth, Rücken farbig m. Gold: Hirschgeweih gravirte farbige Arabesken zwischen Arabesken in Gold. Kiste (Kasten defekt 3 Jahre 50 Tage)				63	40		15 80	30	
~~L.J.f.83.~~	" 114	Schwarzer Buchweizenstaff. Kiste (Kast. defekt 2 Jahr 10 Tage)				18	20	2 42	9 50	15	
~~L.J.f.84.~~	" 76 122	Kokil, alte Regelschnur auf dem roten Cocon gesponnen.						40	1 80	4	
~~L.J.f.85.~~	985–990. Lg 75–74	5 Kokons auf Seide. Buchweizen mit Goldblumen Atlas: Grund in Rosa, Schmetterling gelb roth.				514–518 = 25 74	66	6	27	1945 in Dresden verzeichnet 60	
~~L.J.f.86.~~	" " 575.	Seidenraupen mit ganz verwickelten Atlas mit wohlbenannt und feiner Buchstabenarbeit in farbigen Seiden u. Goldfäden.				69	67	4	18.	70	
									3235 80	7680 10	14693 80

(987.)

Vergleiche Kopf d. 76

987 an die Bibliothek übergeben. d. 7. 1887

Uebersichtsnummer der Königl. Hauptvogelsammlung (Forts.)
Fortsetzung Nekrologs von Herrn Prof. Dr. Reiz.

						3235	86	7680	60	14893	10
~~1987.~~	Lg 75, 516.	Buchfinkenweibchen auf grün gewickeltem Aloe in farbiger Vase mit aufgenähtem Baltschenk. Komisch unter einem Baum mit farbigen Blättern.		70	67	6			27	60	1945 in Sommerfeld vernichtet
~~1988~~	" " 517	Dsgl. mit grün gewickeltem Aloe in farbiger Vase. Hügel mit Baltschenk gestreiftem Grund, hinten 3 Fächer mit buntem Blumenstrauch und Vögeln.	Dsgl.	74	67	4			18	50	1945 in Voßenhof vernichtet
~~1989~~	" " 518	Dsgl. mit Baumwoll in farbiger Vase mit aufgenähtem Baltschenk. Dsgl.	Dsgl.	67	65	4			18	40	1945 in Sommerfeld vernichtet
~~1990~~	" 76, 125	Veilchen, Vase auf Rhaum (Rheum) Grund in Gabelform nachgemalt — farbige Franzosen-Käfer, zahlen Cantarinen mit gedruckten Gallegorien aufgestickt. (Ø 6,20)	Dsgl.	73	65	6	13		29	60	1945 in Voßenhof vernichtet
	991–995	6 Malereien auf Vasen.									
~~1991~~	" 76, 124	Veilchen auf hohem (Rheum rhabarbarum etc.) Vase, farbig aufgenähtem Grund gemalt, mit einzelnen auf Baltschenk aufgenähten Vasen aufgenähten Cantharinen: 2 gelbe, gelbliche Farben unter einem Baum. (Kost: à Fap: ℳ 4,55.)	Dsgl.	89	69	5			22	50	10
~~1992~~	" 76 123.	Veilchen wie 992: 5 Fasanen und ein Fasanenei sitzend. — (Hier fap: Gesetz zu berücksichtigend.) (ℳ 6,18.)	Dsgl.	86	69	6	18		27	80	18
~~1993~~	" 76 126.	Veilchen auf fleischfarbenem Grund gemalt; links ein Klappst. Vorderer Rheumbaum mit rothem Herbstlaub, auf welchem ein in farbiger Vase gestickter Vogel (Fibrogyl) sitzt. (ℳ 5)	Dsgl.	78	71	5			22	50	10
~~1994~~	" 76, 127	Veilchen auf Vase gemalt — Grund fleischfarben. Blüthen und ein rother blühender Kirschbaum. (Sakura)	Dsgl.	79	70	4	25		19	10	12
						3235	80	7864	00	14953	80

995

Uebertrag aus der Königl. Hauptbuchführung (Vortrag)
Japanische Artikel des Prof. Dr. Rein.

					3235	80	7864	00	14953	80
L.I.995.	Lg. 75, 519.	Malerei auf feiner weißer Seide: Blumenstrauß mit Vögeln in bunten Farben.	142	60	3			13	50	33			wurde 1988 Priebe

VIII Metallschläger-Industrie

~~L.I.996.~~		~~a, 31,~~ 31 Knopfanzieher mit verschiedenen Bronze-Fassungen						8	40	20	80	Ist dem Postamt Wiesbaden zum Verbrauch abgegeben. 19.1.97. Lessing
		~~b,~~ 1 Packen Nagel-Klopfer d. f. Metallschläger, gezeichnet.							30	0,	20	
		~~c, 5~~ 5 Packen Stahlmetall, Gold, Silber u. Kupfer.						2	50	8	80	
		~~d,~~ 1 Bürsten-Kundschaft, wie dasselbe zum Metallschlagen benutzt wird.			2	70			10	0	20	

IX. Nachtrag.
Diverse.

									30	0	50	Museum für Völkerkunde J. Nr. K. 380/34
~~L.I.997.~~	Lg 75, 501	Einen Abschnitt von Zweigen der Evodia glauca, Mig. lignum. Nomen jap.: Kiwada Soku.										
					15							Museum für Völkerkunde J. Nr. K. 380/35
~~L.I.999.~~	" " 504.	Abschnitt vom Stamm des Distylium racemosum lignum mit Akebia quinata. Fr. Hingo.							30	0	50	
~~L.I.998.~~	" " 503.	Abschnitt eines Zweiges von Rhus vernicifera (Lackbaum.)							30	0	50	Geschützen Zoll-Nr. 21 Cat. II 20
~~L.I.1000.~~	" " 196.	Abdrucksstempel-gegenstände eines Lackschaber-Handes und 8 Kupferstahlzeugen und 2 Schleifsteinen, in Kreuzkorb.										Museum für Völkerkunde J. Nr. K. 380/37
			17		14.	1		4	50	10		
		5 Lagen-Kami-gami										
~~L.I.001.~~	" " 406	1 Lagen Lau-Tegami, schwarz in Kauschatrokul 2,8 mm 2,46 cm		33	21				40	0	60	1003/2 wurde [illegible] übermittelt Zoll [illegible]
~~L.I.002.~~	" " 407	1 " Kuabe-Yokan, gezeichnet, auf einer Fach-zeichnung braun (9 mm, 15 cm)		38	30.				40.	0	60	
							3235	80	7895	00	15029	50

(1003)

Uebernommen von der Königl. Hofkunstgärtnerei (Forst)
Japanische Abtheilung des Herrn Prof. Dr. Regel

~~23.1885.~~	Sg 75, 405	1 Exemplar	Kamigawa-Shu riomen	rothgl. glanzlederartig	mit Zinnoberlack lackirt							
												(13 monme (21,68 Gramm))
~~23.1885.~~	" " 709	a/1	dz	Tougaru-Yokan	glanzlederartig schwarz lackirt und mit Gold- staub bestreut.	Blatt fast ganz Blättern bemalt.						(11 monme (18,33 Gramm))
	" " 410	b/1	dz	Arai-Yokan, eine Art Kami-gawa,	gelblich, durchsichtiges Pergamentpapier							(10 monme (16,666 Gramm))
~~23.1885~~	" " 508.	a/1	dz	Gami Kawa mit schwarzer Asphalt-Schmiere								
	" " 509.	b/1	dz	"	mit schwarzer Asphalt-Schmiere auf beiden Seiten glänzend.							

								3235	80	1895,00	1502	9 50

Ankauf von Herrn R. J. Leving in Brindisi.

Ausgrabungen S. Agostino Sandon I

Skelettreste Langschädeliger Menschen.

1006–1045 = 40 Nummern.

1006. 1 Paar Ohrbommeln, Goldfiligran. Glocken-förmiger Teil an einzelnen Ketten mit 9 länglich spitzigen Pendeln. Brindisi XVII–XVIII.

1007. 1 Paar Ohrbommeln, Goldfiligran, mit 5 türkisen. Halbmond zwischen 2 Kugeln. Darunter als Behang 6 kleine Ringe und 3 türkise Ringe und Goldblech. Für Dalmatien in Brindisi gearbeitet XVIII.

Ausgrabung Cavallo Belleli.

1008. 1 Paar Ohrbommeln, Goldfiligran mit Klapp-sechseckige Kugeln und Kapseln. Brindisi 1876

1009. 1 " Ohrbommeln, Goldblech mit Filigran verziert und durchbrochen. Länglich-spitze Pendel an Kapseln. Brindisi 1876.

1010. 1 " Ohrbommeln, Goldfiligran mit 2 Türkisen. Halbmondförmiger Teil mit 2 Kugeln an Kapseln, behängt mit 10 Pendeln mit Granat-Perlen. Brindisi XVII – XVIII

1011. 1 " Ohrbommeln, Goldfiligran mit Klapp-Ösen und Klöppeln, bestehend aus 3 Teilen – 2 großen durchbrochenen Scheibenförmigen und 1 kugelförmigen und einem kleinen Teil. Zu der durch-brochenen größeren Teil ein Paar längeren Pendeln.
Brindisi XVIII – XIX.

1012.

					3235 80	7898 30		
							Bel:	M. 2270,90.
								M. f. Völkerkunde
7		2	60	X.	45			
								do. Vgl.
6		3,5	55	"	41 25			
								M. f. Völkerkunde
4		2	23	"	17 25			
								do. Vgl.
6		1,5	23	"	17 25			
5		2	37	"	27 75			Schloßkeller 4
								M. f. Völkerkunde
7		3.	35	"	26 25			
					3410 55	7898 30		

1876	Ankauf von Herrn Dr Lessing in Venedig (Forts.)						3410	55	7898	30			
1012.	1 Paar Ohrbommeln, Goldfiligran mit Blechtheilen: Glockenförmiger Theil an Rosette – Mit 3 länglichen Bommeln bestehend aus kleiner Kugel mit Filigran. Venedig XVII – XVIII.	4,5		1,5	42	L	31	50					M. f. Völkerkunde
1013.	Münze als Kettenanhängsel – Silbermünze des Ludovicus Mani, des letzten Dogen von Venedig 1793. – Vergoldet mit Einfassung von Goldspiralen und Goldfiligran. Venedig XIX.	6		4,5	18	"	13	50					Desgl.
	Freihändig angekauft												
1014.	Brustnadel, mit Gondel mit 2 Kettchen an Rosette hängend. Venedig 1876.	4		3	8	"	6						M. f. Völkerkunde
1015.	Löffel, (durchbrochen) muschelförmig, mit kurzem Stiel – Silberfiligran. Venedig XVIII.		9	4	4	"	3						Dublette
	Rechnung Vincenzo Persicati.												
1016.	1 Paar Ohrgehänge, Rosetten mit Palmetten als Bekrönung mit kleinem Anhängsel – darauf kleiner Stern aus Goldfiligran – besetzt mit 22 ächten Perlen. Venedig XVI – XVII.	4		2,5	40	"	30						
	Rechnung Luigi Ambrosi												
1017	1 Paar Ohrringe, Goldblech mit etwas aufgelegtem Filigran Venedig XVII – XVIII.		2,5		10	"	7	50					M. f. Völkerkunde
1018.	1 Paar Ohrringe, Goldblech mit Filigran verziert mit 3 Reihen kleiner Knöpfchen. Venedig XVIII – XIX.	2,5		2.	20	"	15						Desgl.
							3517	05	7898	30			

1019

Ankauf von Herrn Dr. J. Lessing in Amsterdam

Erwerbung Vincenzo Seraglio. (Fortsetzung)

					3517	05	7898	30
1019 a-b	1 Paar Ohrgehänge, Silberfiligran – einander gegenüber gestellte Schlangen mit Ringen behängt. Neapel XVIII – XIX	5	2	9	6	75		M. f. Völkerkunde
1020 a-b	1 Paar Ohrgehänge, Silberfiligran – runder Schirm, daran 3 ringförmige Gehänge mit Gehänge. Neapel 1876.	6	2	9	6	75		Abgl.
1021 a-b	Ring, Silber durchbrochen mit ringsherum filigranringen – kleine Glas und Knöpfe als Anhängsel. Neapel 1876.	2		2	1	50		

Erwerbung Giuseppe Morocchio.

1022	Haarnadelkrönung in Form eines ostjakischen Idoles – Goldblech durchbrochen mit filigran und ostjakischen Figuren verziert. Neapel. Ende XVIII	2,5	11	90	67	50		
1023	Ohrgehänge – geschliffene Krystallen, gefaßt in durchbrochener Silberfassung. Neapel XVII – XVIII	5,5	7	35	26	25		1974 ostj. B.St. Flakturm Frh. Foto
1024	Kreuz, Goldblech, durchbrochen und mit kleinen östlichen Figuren besetzt. Neapel XVIII.	4	2,5	10	7	50		Schloßkeller 4
1025 a-b	1 Paar Ohrbommeln, Goldfiligran mit kleinen östlichen Figuren besetzt. Länglicher Cylinder an Kugelchen. Neapel XVII – XVIII	5	1,5	20	15			
1026	Medaillon, ovale Platte, Goldblech mit östlichen Figuren besetzt. Gravierter Rand, 3 kleine ringförmige Anhängsel (2 Ringe fehlen). Neapel XVII – XVIII.	5	2	30	22	50		Schloßkeller 4
					3670	80	7898	30

1027

						3670	80	7898	30		
	Ankauf von Herrn Dr. J. Lessing in Braunschweig laut Rechnung										
1027. ab	1 Paar Ohrringe – Kapsel und 6 fallbare, zum Perlen in Goldfassung.		2	0	15	8.	11	25			Schloßkeller 4
1028	Gürtelschloß durchbrochen, bronzirt und vergoldet – durchbrochen Rankenwerk, in der Mitte 2 Putten. blau emaillirt Laut XVII.		6		6	5	3	75			Schloßkeller 4
	Kaufung Vincenzo Favenza.										
1029. ab	1 Paar Ohrgehänge, Goldblech mit filigran und bunten Perlen montirt: 2 Spitzen und 11 Sammeln – Oberteil zahnförmig mit Spitzen und 2 Sammeln, Mittelteil glockenförmig mit 4 Bügeln und 9 Sammeln Laut XVI – XVII.		5		3	5	60	45			Schloßkeller 4
1030. ab	1 Paar Ohrgehänge, Goldfiligran auf Platte und 7 facette Perlen – mit 3 kleinen Sammeln. Laut XVI – XVII.		3		2	25	18	75			Schloßkeller 4
1031 ab	1 Paar Ohrringe hufeisenförmig, Goldblech mit aufgelegtem filigran, mit 3 kleinen Sammeln mit Korallen (an dem einen fehlt eine Sammel.) Laut XVI – XVII		2		2	25	18	75			Schloßkeller 4
1032 ab	1 Paar große Ohrgehänge, Silberblech vergoldet durchbrochen, mit aufgelegtem filigran mit 3 birnförmigen Sammeln. (Zur Valvation in Braunschweig gearbeitet. XVII – XVIII.		8		5	25	18	75			Schloßkeller 4
						3787	05	7898	30		

1033 ab
2

1876

							3787	05	7898	30		
	Ankauf von Herrn Dr. J. Lessing in Venedig (Forts.)											
	Rechnung Juber.											
~~1033ab~~	1 Paar Ohrgehänge Gold mit Kristalleinsätzen in Gestalt einer Weintraube mit 2 Blättern. Venedig Ende XVIII.	5,5		2	50	£	37	50				M. f. Völkerkunde
	Freihändig gekauft.											
~~1034ab~~	1 Paar Ohrgehänge, Goldblech und Filigran – mit Buckeln – Rosette daran große birnförmige Bommel, an derselben kleine runde Bommel. Venedig XVIII.	7		3	33	"	23	75				desgl.
	Rechnung Ricchetti.											
1035ab	1 Paar Ohrgehänge mit Bommel und länglichem Obertheil aus Perlenreihen in Goldfassung. Venedig XVIII.	5		2	30	"	22	50				Schloßkeller 4
1036	Brustgehänge – Blumenkörbchen – Silber vergoldet mit 31 Steinen: Türkisen, orient: Granaten und Saphiren besetzt. Venedig XVII.	7		3,5	60	"	45					Flakturm Frh.
1037ab	1 Paar Ohrgehänge, Goldfiligran mit 4 Türkisen und 4 Granaten besetzt – an Rosette Volutenarm mit 3 Bommeln. (2 Türkisen fehlen.) Venedig XVII–XVIII.	5,5		3,5	40	"	30					Schloßkeller 4
	Rechnung II. von Agostino Sandon.											
1038.	Ring – Gold mit Rosette aus Filigran einem Saphir und ächten Perlen. (Venedig XVII–XVIII) Nachahmung von Venezian. Kunst. Volkskunst XIX. Jh.		3,5		23	"	17	25				Von der SU 1958 zurückerhalten vgl. Dattke, Ringslg d. Berliner Schlossunis. Nr. 208 (Perlen verbrannt)
	1039						3963	05	7898	30		Schloßkeller 4

1876

							3963	05	7898	30		
	Ankauf von Herrn Dr. J. Lessing in Venedig (Forts.)											
	Rechnung Christophe											
~~1039.~~	Kette von einem Brustschmuck – 15 Silberfiligranglieder mit kleinen palmettenförmigen Anhängseln; die 3 Mittelglieder mit einem Granat und 2 Saphiren Griechenland XVIII.		19	4	20	L	15					M. f. Völkerkunde
1040.	Brustgehänge, viereckige Form – Silber vergoldet mit Email und edlen Steinen. In der Mitte großer Saphir in viereckigem Rahmen, daran 3 Gehänge und oberes Ansatzstück. Venedig XV–XVI.		12	5	70	"	52	50				Schloßkeller 4
1041.	Brustgehänge, Goldplatte, in Form einer Palmette mit Schleife – mit aufgelegtem Filigran, Perlen und Anhängseln – glockenförmig halbdurchgeschnitten mit Bügel und Bommel. Venedig XVI–XVII.		9	5,5	60	"	45					
	Freihändig gekauft.											
~~1042.~~ ab	1 Paar Ohrgehänge – Silberfiligran mit 5 Türkisen: An Rosette mit 2 kleinen Bommeln umgekehrter halbmondförmiger Theil mit angehängter Rosette und 3 Kreuzen. Venedig XVIII.		6	3	10	"	7	50				M. f. Völkerkunde
	Rechnung Zanon.											
~~1043.~~ ab	1 Paar Ohrgehänge – Goldfiligran – vertikaler Streifen mit kleinen Blechbukkeln mit Palmette bekrönt – daran Anhängsel. Venedig XVIII.		5	1,5	20	"	15					M. f. Völkerkunde
							4098	05	7898	30		

1044

1044a/b — Ankauf von Herrn Dr. J. Lessing in Neuwied (Rhein):
1 Paar Ohrgehänge, Gold, schlangenförmig gewunden, in der mittleren Durchkreuzung desselben 3 kreisförmige Ringe — 6 kleine Kugelbommeln.
Neuwied XVIII.

1045. — Fünfzehnzackige unbekannte Schmuckkapsel, viereckig-pyramidenförmig, grobes Bronzefiligran mit Schmelzgrund belegt in Schachtelform.
Neuwied, Heddernheim XVIII.

Ankauf von Frau Emilie Bach, Witwe des Schneidermeisters Joseph Bach in Wien.
3 kleine Perlen mit feinem gestickt mit verschiedenfarbigen Garn — Garnitur bestehend aus Perlen mit Fransen und Aufhängung hergestellt.

~~1046~~ — Kleine Perle in Kreuzstich auf beiden Seiten gleich gestickt in rothen und schwarzen Fäden: Handwurzel und Kopfstammstück.
Wien 1876.

~~1047~~ — Kleine Perle mit beiden Seiten gleich gestickt in verschiedenen Seidenfäden: Handwurzel, Handmittelstück mit stil. Lilien und rankenförmigen Mittelstück.
Wien 1876

~~1048~~ — Kleine Perle mit beiden Seiten gleich gestickt in schwarzen Fäden. Schmaler Rand und rankenförmig als Mittelstück mit stil. Lilien.
Wien 1876.

Ankauf von Fräulein Emma Salzenberg
~~1049~~ — Rock, Kattun, Katakfarbenes — gleichfarbig gestickt und klein — Kanten und Handblumen. (Ankauf von einer Tänzerin indischen Ursprungs.)
XIX.

Ankauf von Herrn Dr. J. Lessing.
~~1050 a/b~~ — ~~Gr. M. S. IX. 5.~~ — 2 Kettengriffe, Schmuckform — Aufhängestück Rosette — Fassung gelbgrauer Griff
Gf 1879, 390 a/b — Berlin XIV.
Einbuchstabige Nummer

(1051)

						4098,05	7898	30			
1044a/b											M. f. Völkerkunde
	6		4.	25	℔	18	75				1976 vorhanden
1045.											
	8	15	31			23	25				
										Bel 428	M. 71, 34
											1945 in Tornwalde verwischt
~~1046~~											
	64	58.	℔	18		31	30				
~~1047~~											Verzeichnis.
	53	53	℔	15		26	10				Von der SU 1958 zurückerhalten
~~1048~~											1973 vorhanden
	25	28.	℔	8.		13	94				1963 vorhanden
~~1049~~										in Verzeichnis nachgetragen	× Durch Tausch mit der Abteilung Museum für Völkerkunde Leipzig und kommt aus Java.
	111	212				60				Bel. 480	M. 60
~~1050 a/b~~											
	15	10									
						4271	39	7898	30		

Inventar von Herrn Hinter Grunow.

~~1051~~ 4/75, 77. Truhe mit ringlagter Arbeit auf farbigem Fuß. Vorderseite: Architekturbilder zwischen 4 Pilastern mit aufgelagtem Rankenwerk. Fußgestell ergänzt mit Nummerung von 3 alten Schubkasten mit aufgelagtem Rankenwerk Johann XII.

Für Registratur am Fischer Bd. 333.

				427	39	1898 30
						Bd. 332 M 418,40
						" 333 " 240 f. d. Reg.
						3 Mai 1945 in ~~Forstrevier~~ nach Crossen Sonnewalde
						Schloßkeller 4 Schloß Sonnewalde ?
						1968 Schlüssel vorhanden
				117	78 195	418 40
						240

1052 " " 76. Ofen, fayencen, auf viereckigem Grunde farbig gemalt, mit 7 Landschaftsbildern in 2 Etagen aufgebaut.

Unterbau länglich, Vorder- und Seitenansichten mit 7 Pilastern und 6 Flächen, darauf vorn gerückter gerademässiger Oberbau mit 6 Pilastern und 6 Flächen und Bekrönung. Ober- und Unterbau mit Friesstreifen und Gesimsen.

Auf den großen Flächen architektonische Felder mit Darstellungen aus der Bibel über den Fensterchen, darunter Wappen.

Auf den Pilastern Grisaille und die 12 Apostel, darunter Medaillons.

Die übrigen Teile mit Fruchtgehängen, Ornamentbändern, Blattwerk, Blumen und Medaillons — die ganze Oberfläche des Unterbaues Fayence mit gemalter Ornamentik.

An dem Fries des Hauptgesimses vorn aufgesetztes Wappenschild mit Inschrift: Johannes Hüser zur Rosen und fr. Susanna Hegner A. 1738, an den Seiten 4 Kartuschen.

Arbeit aus Winterthur

				281	153 105	715 70
						Bd. 335 M. 715,70
						1970 vorhanden

Entworfen von David Herr, 1687–1764 oder seinem gleichnamigen Sohn, 1703–1767. (K. 701/20)

Der Ofen stammt aus dem Hause zur Rose in Winterthur in der Marktgasse.

1053.

						5645 49 7898 30

1876.

Ankauf von Herrn Director Grunow (Fortsetz.)

								5645	49	7898	30			
(1053. – 1066.)		14 grünglasirte altdeutsche Kacheln.											Bel. 334	M. 102,85
1053.	Lg 74, 30.	Kachel viereckig, grünglasirt, darauf in Relief unter einem Bogen ein tanzendes Paar Süddeutschland XVI.	24		17			7	70					
1054	" " 31.	Kachel viereckig, grünglasirt, darauf in Relief unter einem Bogen 2 Ritter. Süddeutschland XVI.	24		19			7	70					
1055	" " 32	Kachel viereckig, grünglasirt, darauf in Relief unter einem Bogen ein tanzendes Paar. Süddeutschland XVI.	24		19			7	70					
1056	" " 33.	Eckkachel viereckig, grünglasirt, größere Fläche leeres Feld und Feld mit 2 Figuren in Relief; kleinere Fläche leeres Feld. Süddeutschland XVI.	24		19			7	70					
1057	" " 34	Kachel viereckig grünglasirt, darauf in Relief unter einem Bogen Herold mit Scepter. Süddeutschland XVI	24		19			7	70					
1058.	" " 35	Eckkachel, grünglasirt, auf beiden Flächen je ein Feld mit kandelaberartigem Ornament Süddeutschland XVI.	20		17			7	70					
1059	" " 36	Eckkachel, grünglasirt, die größere Fläche 2 Felder mit Relief: Vase mit Delphinen und Chimären, die kleinere Fläche Feld mit Blattornament Süddeutschland XVI.	17		17			7	70					
1060.	" " 37	Kachel viereckig, grünglasirt mit Relief: Vase mit Delphinen und Chimären Süddeutschland XVI.	17		15,5			7	65					
								5707	04	7898	30			

1061.

Ankauf von Herrn Director Graeve (Forts.):

1061	Lg 14, 38.	Kugel vierseitig, grün glasirt, darauf in Relief Hirschjagd mit Ornament. Süddeutschland XVII.	20		19		7	40	Bronzene Leuchter in Velten. K. II, 1156 Berl. Schl. v. 5. 8. 11. 12. IV. 1690.
1062	" " 39.	Kugel vierseitig, grün glasirt, darauf in Relief Jagdscenen und gothische Schrift, Hirschjagd und Ornament mit Relief. Süddeutschland XVII.	20		19		7	40	Dübelstein
1063	" " 40.	Kugel vierseitig grün glasirt, in Relief mit maurischem Ornament bedeckt. Süddeutschland XVII.	18		18		7	50	~~Schlesien K. II, 1149 Berl. IV. 140~~ wieder gefunden 17.10.12 Fiakturm Frhl
~~1064~~	" " 41.	Kugel. Gothische Architektur, grün glasirt. Süddeutschland XVII.	3	22	6		4		Ygzm Pfeiffer 89, 49 an R. Lepke.
1065	" " 42	Kugel vierseitig, achteckig, Dunkelgrün glasirt mit hellgrünen Reliefs. Süddeutschland XVII	20		19		7	50	Bronzene Leuchter in Velten K. II, 1156 Berl. Schl. v. 5. 8. 11. 12. IV. 1690.
1066	" " 43.	Kugel vierseitig, achteckig gewölbt, Dunkelgrün glasirt mit hellgrünen Reliefs. Süddeutschland XVII.	20		19.		7	50	Dübelstein

Ankauf von Herrn Director Graeve

1067	15 " 49	Runde Vasen mit Dunkel, Messing gravirt mit Rankenwerk u. figuren Altgothisch.	18	23			105		Bel. 336 M 195 Dübelstein
~~1068~~	" " 48.	Schaftartiger Ständer für ein Gefäss Messing gravirt mit Rankenwerk und figuren. Altgothisch.	27	15			90		Bronzegitter von der Schlosskirche in Teerlohn Berl. Schl. v. 5.8. 11. 12. IV. 1690. K. II, 1141

Ankauf von Herrn Director Graeve.

1069	" " 85–86.	Sammlung von 20 Stück halbrunden Reliefs in einem halbrunden Stuckrahmen mit Goldleisten zum Aufhängen. Fortsetzung mit Messingzeichen und Bezeichnung der Reliefs.					102	85	Bel 338 M. 102, 85 Dübelstein Berl. Schl. seit Nov. 1888.
							6046	19	7898 30

1070

Ankauf von Herrn Director Grunow (Post).

1070. Lg. 75. 56. Seide roter Farbe, grüne und gelbe Bänder mit Gold durchwirkt: Muster Ehrman und Vogel.
Tafelband XVIII – XIX.

Ankauf von Königl. Manufakturwerk. Webstuhl in Dresden.

1071. Kirkasi mit dunkelblauem Fuß – 2 Teller rund, ursprünglich mit 10. Kanten bestehenden Kanten tragend – in jeder Falte: Gold-fädiges Pflanzenmuster und vergoldeten Lahnstreifen aufgenäht mit Füllung mit gelber, orangefarbener und rother Seide, dazwischen Ehrman mit hellblauen Blüthen unterlegt – in Mitte Fuß mit ziegelfarbigem Kazyntisse.
Tafelband XIV.
Maschinenbibliothek Chemnitz.

Ankauf von Herrn Hermann Hellborn in Paris.

1072 – 1080 – 8 Kopfbedeckungen in Gold- Silberstäben u. farbiger Seide mit Ornament und Seide (Granatäpfeln) zu 1 Bestellung

~~1072~~ Sechseckiges rundes Granatapfel, rothfarbiges Atlas mit Kopfbedeckung und Kirkasi in Gold- und Silberfäden und farbiger Seide (gelb blau) Hymnetisches Ornament. Kanten mit Arabesken – Goldband.

~~1073~~ Doppelmütze – 1072, Rand mit Kanten.

~~1074~~ Sechseckiges rundes Granatapfel, rothes Ornament mit Kopfbedeckung u. Kirkasi in Gold- und Silberfäden und farbiger Seide: Auf rundem Hauptfeld mit pflanzlichem Hymnetischen Ornament. Kantenmuster mit Blättern.

1075

				6046	19	7898	30	
							Bel 337	M 51, 43
125	100			51	43			
							Bel. 446	M 50 Die nebenan Seide befinden sich im Königl. Manufakturwerk zu Dresden.
								Schloßkeller 5
116		61.		50				
							Bel 541	M. 1134.
								1945 in Dornsdorf verbrannt
53		29	75 fr.	60				
53		23.	75.	60				dr cyl.
								1945 in Dornsdorf verbrannt
	76	30		128				
				6395	62	7898	39	

1876.

Ankauf von Herrn Lußmann Hellborn in Paris. (Forts.)

					6395	62	7898	30		
~~1075.~~	Besatzstück eines Gewandes – rother Sammet mit Aufnähearbeit und Stickerei in Gold- u. Silberfäden und farbiger Seide: Aufsteigendes symmetrisches Ornament: Ranke mit Arabesken, in Mitte leeres Schild.	82	22	60 fr.	48					1945 in Sonnewalde verbrannt
~~1076~~	Besatzstück eines Meßgewandes – Grund aus aneinander genähtem Goldschnur – darauf Aufnähearbeit in Silberschnur und farbiger Chenille. Bandornament mit Blättern und Blüthen bildet abwechselnd 1 länglicher Rosette in Vierpaß und anderes Ornament.	97	17	95 fr.	76					~~Desgl.~~ 1945 in Sophienhof verbrannt
~~1077.~~	Besatzstück eines Gewandes. Rother Sammet mit Aufnähearbeit in farbiger Seide, Mittelstück Bänder mit Arabesken – Rand blauer Sammet mit Palmettenranke gelb und weiß.	47	23.	205 fr.	164					1945 in Sonnewalde verbrannt
~~1078~~	Besatzstück eines Gewandes. Verschossener rother Sammet mit Aufnähearbeit in farbiger Seide. Mittelstück aufsteigendes Ornament: Ranke mit Voluten Blüthen und Blättern Rand grüner Sammet mit Ranke gelb und weiß.	54	27.	125 fr.	100					Desgl.
~~1079.~~ a/b	a, Dalmatica aus rothem Sammet mit reicher Aufnähearbeit in Gold- Silberfäden und farbiger Seide. Grund mit einzelnen Lilien. Vorder- und Rückseite je mit 2 vertikalen Seitenstreifen und unten je 1 rechteckiges Feld mit Bandvolutenornament und einem runden Medaillon mit einem Heiligen. Als Ärmelbesatz ähnliches Feld ohne Medaillon.	112	85.	530 fr.	438					1945 b. Sonnewalde verbrannt
					7221	62	7898	30		

verte 1079 b

1876.							7221	62	7898	30			
	Ankauf von Herrn Sussmann Hellborn in Paris (fortsetz.)												
1079 b	b, Kragen, rother Sammet mit Aufnäharbeit in Goldfäden: Symmetrisches Ornament Ranke mit Blattwerk. Spanien oder Italien XVI.	17	60		75 fr.		60						
1080	Brustkreuz, Goldblech gestanzt in starken Buckeln – angehängt an ein herzförmiges Stück von Goldblech mit aufgelöthetem Blumenwerk in Filigran – Wurde um 1700 in der Normandie von den vornehmen Klassen getragen. Normandie XVII – XVIII.						157	95				Bel 542	M. 157,95
	Geschenk des Herrn C. Siber, Lindenstr: 93.												
~~1081~~	Elfenbeinkasten mit Deckel, flach, rechteckig – Deckel und Seitenwände mit gravirtem Blumenrand, auf dem Deckel Mittelfeld – die Gravirungen mit schwarzer Tusche eingerieben. Indien XVII – XVIII.	12	51	37					150			Abgegeben an Kgl. Gründerwerkerschule in Bromberg. Min. Erl. v. 6. 11. 11. U. II. 2366	
1082	Bronzegruppe von 3 nackten Kindern, das eine stehend mit Taube in der Linken, die anderen beiden liegend. Auf Holzpostament. Gegenstück zu 1083. Frankreich XIX.	26	18	15					50				
1083.	Bronzegruppe von 3 nackten Kindern, das eine stehend mit Weintraube in der Hand, die andern beiden liegend. Auf Holzpostament. Gegenstück zu 1082. Frankreich XIX.	17	20	15					50				
1084.	Briefbeschwerer – rechteckige Schieferplatte darauf bewegliche Hand aus Bronze gegossen – zum Festhalten von Blättern. Frankreich XIX.	4	14	7.					10.				Dublette
							7439	57	8158	30			

(1085)

						7439	57	8158	30		
	Ankauf von Felix Lay in Agram.									Bel. 218	M 44
(1085 – 1092)	8 slavische Seidenstickereien										
~~1085~~	Endstück eines Gürtelshawls, Stickerei in farbiger Seide auf weißer Halbseide: Borte von 6 großen stilisirten Blumen in Weiß, Roth u. Grün; darüber Dreiecke von je sechs fleischfarbenen stilis: Blüthen und Ornament mit Vögeln	22	39			5	50				1945 in Sonnenwalde vernichtet
~~1086~~	Desgleichen mit farbiger Seide u. Gold u. Silberfäden auf desgl. 2 Eckstücke gelb eingesäumt mit je einem stilis: Zweig mit Blüthen; dazwischen Blüthenzweig u. Vase	16	34			5	50				~~desgl.~~ 1976 vorhanden
~~1087~~	Desgleichen in blauer u. rother Seide, Gold u. Silber auf desgl. Rand, daran 2 Eckstücke mit 3 blüthigen stilis: Blumen und Mittelstück: Doppeladler.	12	38			5	50				~~desgl.~~ 1976 vorhanden
~~1088~~	Desgleichen in grüner Seide mit Gold auf desgl. Blätterborte.	8	38			5	50				desgl.
~~1089~~	Desgleichen in grüner, gelber Seide und Gold: ad. 2 Eckstücke mit stilis: Blüthen, Randstreifen mit 2 Vögeln.	14	40			5	50				~~desgl.~~ 1976 vorhanden
~~1090~~	Desgleichen in farb: Seide mit Gold und Silber u. desgl. Borte aus stilis: Blüthen, daran Franse von kleinen rothen Quasten.	13	38			5	50				desgl.
~~1091~~	Desgleichen in farb: Seide mit Gold auf desgl. Grünes Rankenwerk mit Blumen.	34	21			5	50				desgl.
~~1092~~	Desgleichen, feiner Seidenkrepp, gedruckt, grüngelb mit großen ästernartigen Blüthen und gezacktem Rande aus kleinen Quadraten.	110	214			5	50				~~desgl.~~ 1945 in Sophienhof verbrannt
						7483	57	8158	30		

(1093)

1876

						7483	57		8158	30		
	Ankauf von Pandler & Co. in Marienburg.										Bel. 280	M. 15, 40
	(1093–1102) 10 Theile, – Kacheln und Füllstücke eines Kamins aus Terracotta mit Spuren von Bemalung, Marienburg XVI.											
~~1093.~~	Dreieckiges Füllstück – Relief – Terracotta – Gott Vater in Wolken (Zerbrochen) Marienburg XVI.	30		58		3						
~~1094.~~	Bruchstück eines viereckigen Füllstückes Relief – Terracotta – Darstellung eines Mahles. Marienburg XVI.	32		37		1						
~~1095~~	Bruchstück einer viereckigen Füllung – Relief – Terracotta – Allegorische Darstellung der Gerechtigkeit unter Arkade, links darüber Engel. Marienburg XVI.	44		37		1						Im Austausch gegen ein Aquamarine (90,70) an die Alterthumsgesellschaft Prussia in Königsberg abgegeben. Kreist. Verf. 29.3.90. U. IV. 1204.
~~1096.~~	Theil eines Pilasters – Relief – Terracotta Männliche bärtige Herme mit Fruchtkorb auf dem Kopfe. Marienburg XVI.	41		14.		2						
~~1097.~~	Theil eines Pilasters = 1096. Marienburg XVI	36		13		2						
~~1098~~	Theil eines Pilasters – Relief – Terracotta – Judith mit Schwert und dem Kopfe des Holofernes. Marienburg XVI.	44		13		2	40					
~~1099.~~	Scherben eines Pilasters = 1098 mit Theil des Gewandes. Marienburg XVI.	18		13		1						
~~1100.~~	Bruchstück einer Füllung – Relief – Terracotta. Satyrmaske. Marienburg XVI.	32		15.		1						
	(1101)					7496	97		8158	30		

1876.							7496	97		8158	30			
	Ankauf von Paudler & Co. in Marienburg (Forts.)													
~~1101.~~	Bruchtheil eines Gesimsstückes mit Eierstab und Blattwerk – Terracotta. Marienburg XVI		22	17			1							Prussia, Königsberg. wie vor!
~~1102.~~	Bruchstück einer Füllung, – Terracotta – Theil eines Wappens. Marienburg XVI.	12		9.			1							
	Geschenk des Herrn Hofklempnermeisters F. Thielemann in Berlin.													
(1103 – 1106)	4 Reliefs in Zinkblech gedrückt, Berlin 1876													
1103.	Kopf des Kaisers Wilhelm – Flachrelief, oval, Zink gedrückt, mit grüner Patina überzogen F. Thielemann Berlin 1876.	48		36						5				Dublette
1104	Kopf des Kronprinzen Friedrich Wilhelm ovales Flachrelief, Zink gedrückt, mit grüner Patina überzogen F. Thielemann, Berlin 1876.	48		36						5				Dublette
1105.	Kopf des Baumeisters ovales Flachrelief, Zink gedrückt – blank. F. Thielemann, Berlin 1876.	41		32						5				Dublette
1106.	Löwenkopf, rundes Hochrelief, Zink gedrückt mit grüner Patina überzogen F. Thielemann, Berlin 1876.	30	15	30.						5				Dublette
	Geschenk des Herrn Caplik Markgrafenstr. 80.													
1107 ab	Schloß mit Schlüssel – Schlüssel mit durchbrochenem Griff Deutschland XVII.									2				D. 3450
							7498	97		8180	30			

1108

Ankauf von Herrn Toselowski.

~~1108.~~ Schüssel mit gewölbtem Rand, braunem Kreuzstich mit farbigen Einfassungen; weiß Hahn und Hennen Kammmuster. Rand gelbe Inschriften auf rothem Grund.
Japan.

~~1109.~~ Vase in Form einer Schildkröte, deren übergebogener Schwanz als Henkel dient – auf dem Rücken klappbarer Deckel. Ton, grün, braun und gelblich glasirt.
Japan

1110. Kopf. Thon mit dunkelgrünen Glasuren, am Rand feinrippender Façon, nur als Griff – in Mitte ringsherum vergoldeter Goldmund.
Japan.

~~1111~~ Wasserkasse, Einfassungen auf beiden Oeffnungsrändern – Grund gelbbraun farbig einmalt, mit Goldrändern und Verzierungen des Goldauftrages.
China.

~~1112~~ Wasserkasse = 1111.
China.

~~1113.~~ Theekessel, mit Bügel, langer Tülle und Deckel – kugelig, gerippeartig Façonirt.
Japan

1114 Gebogener Kasten, oval, geflochten mit regelmäßig vorstehenden Ornamenten, mit braunem Lack überzogen.
Hirsch von den Frauen, und das Gespann von den Männern in Gold eingetragen.
Japan.

1115

			749897	818030	
					Bel 444 M 66.
					Übergeben an Kgl. Gewerbemuseum Schule in Bromberg. Min. Erl. v. 6.11.11. K.U. 9366
4,5	33		24		
					Leipzig Handelsh. 1945
			9		
14	17	17.			
					Dübelstein
6	16		6		
					Dübelstein
110			3		Auktion Lepke März 1920
					Dübelstein
110			3		Auktion Lepke März 1920
					Übergeben an die Schule in Insterburg. Min. Erl. v. 5.8.11. U. II. 1611. K. 11,114
8	15		15		
					Dübelstein
43	4.		6		
			756497	818030	

1876.

Ankauf von Lambros aus Athen

(1115–1132) Griechischer Bauernschmuck

1115.ab Gürtelschloß, bestehend aus 2 länglichen palmettenförmigen Theilen; Silberfiligran vergoldet mit Blechrand. Darauf Silberbuckel und Rosetten und 3 Granaten.

Griechenland.

1116 Brustbehang, Silber z. Th. vergoldet, bestehend aus runder gewölbter Platte mit Rankenwerk Adlern und Doppeladler getrieben, mit rothen Perlen und Münzen an Ketten behängt und halbmondförmigem Bügel an dessen Enden je 1 Rosette als Bommel.

Griechenland.

1117. Runder Deckel eines Fez, Silber vergoldet getrieben mit Blüthenranken und Vögeln – mit Rosette für die Quaste.

Griechenland.

1118.ab 2 Glatte Röhren in der Mitte mit durchbrochenem kugelartigem Knauf und Behang von kleinen Blechplatten an Ketten.

Griechenland.

1119.ab 1 Paar Ohrgehänge, Silber vergoldet: längliche sechsseitige Bommel an palmettenförmigem Theil mit 2 kleinen runden Bommeln.

Griechenland.

1120

7564	97	8180	30				
						Bel 457	M 800
							1976 vorhanden
100							
							M. f. Völkerkunde
50							
40							
							M. f. Völkerkunde
20							
5							
7779	97	8180	30				

Schloßkeller 4

1876.

Ankauf von Lambros aus Athen (Forts.)

							7779	97		8180	30		
1120.ab	1 Paar Gehänge als Haarschmuck – Silber, durchbrochen, je mit einem Granat und a 3, b 6 Ketten mit angehängter Metallplatte. Griechenland.						15						M. f. Völkerkunde
1121	2 Ohrgehänge durch Kette mit einander verbunden – Silber; jeder Ohrring mit Granat, Saphir und Gehänge von 5 Ketten mit Korallenperlen. Griechenland.						20						M. f. Völkerkunde
1122.	Brustgehänge, bestehend aus 4 an den Enden verbundenen Ketten mit 2 Haken zum Anhaken – die Ketten behängt mit Rosetten und Palmetten von filigranartig gegossenem Blech – die früher darin befindlich gewesenen Steine fehlen. Griechenland.						60						Desgl.
1123.	Brustgehänge Silber vergoldet – breite Kette mit Charnierverbindung der rechteckigen, mit filigran verzierten Glieder; jedes Glied mit einem Granat – An den Gliedern 14 Ketten mit mannichfaltigen Gehängen. In der Mitte an 2 Ketten größerer Behang mit 3 angehängten Ketten. – Die Behangstücke z. Th. zerbrochen, die darin befindlich gewesenen Steine fehlen. Griechenland.						50						M. f. Völkerkunde
1124.	Brustgehänge Silber. Kette aus starken herabhängenden Gliedern mit angehängten Platten die Durchbohrungen der einzelnen Glieder lassen schließen, daß früher Perlschnüre daran gewesen sind – in Mitte blattförmiges Glied mit Saphir, auf der angehängten Platte Türkisrosette – Mit 4 rothen Perlen. Griechenland.						60						M. f. Völkerkunde
							7984	97		8180	30		

1876.

Ankauf von Lambros aus Athen (Forts.)

							7984	97	8180	30			
~~1125.~~	Hirnschmuck, Silber – Kette aus 10 großen gegossenen Gliedern mit Saphiren und Granaten besetzt – daran Behang von kleinen Ketten mit rothen Perlen. Griechenland.						70						Dublette M. f. Völkerkunde
~~1126.~~	Gürtel, Silber, aus 5 dünnen Drahtketten, mit Zwischengliedern und Zaken von durchbrochenen, mit Türkisen, Granaten, Achat und Korallenperlen besetzten gegossenen Platten – Mit Behang von Silber-Perlen und Quasten, in der Mitte kugelförmige Kapsel. Griechenland.						80						M. f. Völkerkunde
1127.	Brustschmuck, Gold, (Blech gestanzt) bestehend aus 3 Ketten kleiner rechteckiger Glieder – jedes Glied mit blattförmigem Anhängsel Kreta.						100						Dublette
~~1128.~~	Offenes Armband, Silber vergoldet, bestehend aus verlöthetem Drahtgeflecht zwischen 2 Blechstreifen. Griechenland.						30						M. f. Völkerkunde
~~1129~~	Offenes Armband = 1128 Griechenland.						30						desgl.
1130	Patrontasche mit Klappdeckel – Bronze gegossen ciselirt und versilbert. Auf Vorderseite, Seitenflächen und Deckel Reliefornament – Vorderseite mit 2 Löwen. Auf dem Deckel durchbrochene Bekrönung aus 2 Thierfiguren und Palmette als Griff zum Öffnen. Griechenland.	14	11	2.			60						
							8354	97	8180	30			

(1131)

1876.

								8354	97	8180	30		
	Ankauf von Lambros aus Athen (Forts.)												
~~1131.~~	Ring, Silber mit aufgelegter Platte: Rosette mit schwarzem und grünem Grubenschmelz. Griechenland							5					M. f. Völkerkunde
~~1132~~	Ring, Silber mit aufgelegter Platte: Rosette in Relief. Griechenland.							5					Desgl.
	Ankauf durch Herrn Dr. Lessing in Venedig.												
	Rechnung Favenza.												
1133 a-c	Thürklopfer Bronze, bestehend aus 2 gewundenen Schlangen mit Satyr- und Löwenmaske — Ansatzstück: Satyrmaske Aufschlagstück: Knopf mit Blattwerk. Venedig XVI.	34		21	665	ℒ	498	50					
	Rechnung Marini.												
1134.	Thürbekrönung, Schmiedeeisen — Aufbau aus Voluten mit Blumen und Blattwerk — in der Mitte: unten große Palmette, oben hoch herauswachsende Blume. Venedig Ende XVI.	172	342		120	"	90						KGM vorhanden 95
1135	Rahmen für ein kleines Altarbild, aufgebaut aus Sockel, Pilastern und Gesimsstück — Holz vergoldet, die Füllungen der Friese und Pilaster aus aufgelegter Masse mit Pflanzen- und Thierwerk und Satyrmasken — der innere Rahmen mit punktirtem Rankenwerk. Florenz Anfang XVI.	27		22.	175	"	131	40.					Flakturm Frh.
							9084	87	8180	30			

1876

								9084	87	8180	30		
	Ankauf von Herrn Dr. Lessing in Venedig (forts.)												
1136.	Stück einer Ledertapete – kassettenartiges Muster mit hochgepreßtem Rankenwerk. Italien XVII.		42	36	5	£		3	75				
	Rechnung Mercati.			frcs	22	"							
1137.	Consol, Holz geschnitzt vergoldet; mit Schuppenwerk verziert. Italien XVII.	27	27	21.	10	"		14	40				
1138.	Pilasterkapitäl, Holz geschnitzt und vergoldet. Italien, Ende XV.	18		25	5	"		7	20				Dubletta
~~1139.~~	Rechteckiger Rahmen Holz geschnitzt, z. Th. vergoldet: An jeder Seite flache Voluten, welche durch die Ecken gesteckt sind. Italien, Ende XVI.	82	"	68	35	"		50	40				Abgegeben an das Museum Straßburg. Minist. Verf. v. 8.10.89. U. IV. No. 4084.
	Rechnung Ricchetti.												
1140. – 1145	6 rechteckige Platten mit Leimfarben auf Holz gemalt – Einsatzstücke für architektonische Umrahmung – Auf jeder Platte Büste eines römischen Kaisers in rundem Felde, darum Einrahmung grau in Grau auf rothem oder grünem Grunde: Palmetten, Delphine, Füllhörner, Stierschädel und Aehnliches. Mantua XV.												1972 vorhanden B. Gö.
	1140, mit dem Bilde des Probus.	41		45									
	1141, " " do " Martius	"		"									
	1142, " " do " Claudius	"		"									
	1143, " " do " Caligula	"		"									
	1144, " einem do ohne Namen	"		"									
	1145, " einem do " do	"		"									
	Mantua XV.				100	"		75					
								9235	62	8180	30		

1146

1876.								9235	62		8180	30		
	Ankauf von Herrn Dr. Lessing in Venedig.													
1146	Rahmen, Holz geschnitzt und vergoldet — in dem vertieften Mittelstück der Leiste aufliegendes Rankenwerk mit Blumen und Engelsköpfen in der Mitte. Italien XVI.				170	℔		127						
1147.	Rechteckiger Rahmen, Holz geschnitzt mit etwas Vergoldung — Schmale Leiste mit flachen Akanthusblättern, Perlschnur und Zahnschnitt. Italien XVI.				90	"		67	50					K. F. M.
	Rechnung Guggenheim.													
1148	Theil eines Teppichs — Grund vielfarbiges Muster aus achteckigen Sternen mit Verbindungsstücken — Borte: verschlungenes Bandweiß auf Roth. Persien	130		125	150	"		112	50					
	Rechnung Morochio.													
1149.	Holzplatte mit geschnitztem und vergoldetem Rahmenwerk bedeckt — in demselben runde Felder zum Auflegen von Gemmen und Münzen. Italien XVII				5	"		3	75					
1150	Holzplatte u.s.w. = 1149. Italien XVII				5	"		3	75					
1151.	Becher, Holz geschnitzt mit flachem Palmettenornament Orientalisch	10	90		5	"		3	75					Dublette
	(1152)							9553	87		8180	30		

1876							9553	87		8180	30		
	Ankauf von Herrn Dr. Lessing in Venedig.												
	Freihändig gekauft.												
1152	Vase, walzenförmig, Fayence blau glasirt mit dicken Emailfarben bemalt: Vogel auf Blüthenzweigen. Longwy Drig, Paris 1876.	14	5°		18	fr	13	50					KGM-W-Bln
1153.	Halter für ein Weihwassergefäß zum Anhängen an die Wand. Kupfer getrieben und durchbrochen: Rankenwerk und Blüthen. Italien Anf: XVIII	26		19.	30	fr.	22	50					verbrannt?
1154.	Haarpfeil, Bronze – die spitzen Knäufe von weiß em Sammet mit aufgelegten durchbrochenen Palmetten gepreßt wie Filigranarbeit – mit nachgeahmten Türkisen. Venedig XIX.				4	L	3						Dublette
	Rechnung Zuber												
1155	Rechteckiger Rahmen, Holz geschnitzt, farbig bemalt, z. Th vergoldet – innen Fruchtkranz, außen zwischen Schleifenwerk die Leidenswerkzeuge Christi. Italien XVII.	53		43.	35	L	26	25					Im Januar 97 an U. A. (Fr. 99,15[illegible]
~~1156~~	Kragen, altvenetianer Spitze; schmaler Streifen mit großem Palmettenmuster. Venedig XVI.				50	.	37	50					1945 in Sophienhof verbrannt
~~1157~~	Einsatz zu einem Kelchtuch, altvenetianer Spitze: Blumenwerk, in der Mitte Figur eines Heiligen. Venedig XVI.				100	.	75						im Schloß 3. II. 45 verbrannt
							9731	62		8180	30		

1158

1876

							9731	62	8180	30			
	Geschenk des Herrn Guggenheim, Antiquitätenhändler in Venedig												
~~1158~~	Angefangene Spitzenarbeit: kleines Rankenmuster – auf Papier aufgenäht.								1				1945 in Sophienhof verbrannt
	Ankauf von Antonio Zanetti in Vicenza durch Herrn Dr Julius Lessing											B 556	M 193,60
												" "	" 44,55 Fracht
1159.ab	2 Leuchterträger, flügelartige Ansätze für einen Altar. Schnitzerei aus Tannenholz – Verschlungenes Rankenwerk mit Akanthuslaub und Blüthen als Console für Leuchter. (z. Th. ergänzt.) Vicenza XVI.	125		80	50	L	46	30					
1160	Bekrönung, Schnitzerei aus Apfelbaumholz: Voluten, Blüthen, Blätter, 2 geflügelte Engelsköpfe, an jeder Seite mit Consol für einen Leuchter – in der Mitte Wappenschild. Italien Anfang XVIII	50		108.	9		8	35					
1161.	Rechteckiger Rahmen, Holz geschnitzt, geknickter Giebel; Voluten und Fruchtgehänge Italien Ende XVI	53		45	20	fr	18	50					vorh. Schloßkeller 5
1162.	Rechteckiger Rahmen, Holz durchbrochen geschnitzt – Geknickter Giebel; Voluten Blätter, Fruchtgehänge, Vögel, und unten weibliche Maske. Italien Ende XVI.	42		38	20	fr	18	50					Schloßkeller 5
~~1163.~~	Rechteckiger Rahmen, Holz geschnitzt – Wulst durchbrochen – geknicktes Band mit Blüthen. (z. Th. ergänzt.) Italien XV.	43		42.	20		18	50					An das Museum in Thorn Min. V. v. 14.7.05 U II 2338
	1164						9841	77	8181	30			

1876							9841	77	8181	30			
	Ankauf von Antonio Zanetti in Vicenza d. Herrn Dr. J. Lessing (Fortsetzung)												
1164.	Kaminbock – Ständer mit Fackelkorb auf quergestrecktem Fuß mit aufgerollten Voluten. Italien XVI.	70	72	26	30		32	50					KGM vorhanden 95 Schloßkeller 4
1165	Wandleuchter, Schmiedeeisen, bronzirt – Arm aus Rundeisen – Voluten mit Blattwerk aus geschnittenem Blech – Fr '81, 700. Italien XVII.	70	73		45		46	50				Bel 635	Für Reg: wurden an Puls gezahlt 13,50 M.
	Für Reg an E. Puls.						13	50					
1166.	Gartenvase, Fayence – Auf rundem bekkenförmigen Fuß knieender Mann, auf dem Kopfe eine blüthenkelchförmige Vase haltend – gelblich glasirt mit etwas Farbe. Arbeit von Monticello bei Vicenza 1876.	104		56.	48		49						Dublette
	Ankauf von Faggiotti Formator im Museo Correr. Venedig.												
~~1167~~	Cfr: Angek. u. gesch. Gipse 76. 212 u. 213 Negativ. Abdruck des 4ten Theils einer auf der Innenseite gravirten persischen Metallschale, in Guttapercha – für galvanische Nachbildung Venedig.	11		16									
~~1168~~	do einer fünfeckigen in Kupfer getriebenen Reliefplatte mit Figuren, Säulen, Masken pp. – Guttapercha – für galvanische Nachbildung.	8		6.									
							9983	27	8181	30			

1169

1876

							9983	27		8181	30		
	Ankauf von Herrn Dr Bode											Bel 460	M. 43
~~1169.~~	Sammetstoff grün – symmetrisches Muster auf gelbem Seidengrund – mit ungeschnittenen Konturen und geschnittener Füllung: Gegenseitige nach unten hängende Blätter, darüber Palmetten. Deutschland XVI.	46		38.			12						1945 in Sophienhof verbrannt
~~1170~~	Borte, gelbe Seide, darauf in farbigem Sammet, das Wappen der Familie Frankreich XVIII.		53	5			1						Desgl.
1171.	Brieftasche – rothes Leder mit Gold im Plattstich gestickt: Verschlungene Arabesken und Inschrift: Pour son Excellence Marino Diedo „Constantinople 1754.		21	12			30						1970 vorhanden Schloßkeller 3
	Ankauf von Herrn Professor Gropius in Paris.												
1172	Lg 75, 82 Vase, gebrannter Thon, blaugrau glasirt mit bunter Bemalung: Blüthen und Vogel, mit Marke. Paris 1876.	30	27				28					Bel 339	M. 225,60 Dubletta KGM-W-Bln
1173.	„ „ 83 Teller gebrannter Thon, blaugrau glasirt mit bunter Bemalung: Blüthenzweige; mit Marke. Arbeit von Laurin Paris 1876.	2	26				76						KGM-W-Bln
1174.	„ „ 84 Teller gebrannter Thon mit reichen Farben auf dunkelviolettem Grunde bemalt: Hahn, Henne und Mohnblüthen. Arbeit von Th. Deck Paris 1876.	3	24				121	60					
							10251	87		8181	30		

1876.

							10251	87		8181	30		
	Ankauf von Herrn Toselowski.												
1175	Flasche in Form eines Flaschenkürbis mit gekröpftem Hals, und Henkel aus gewundenen Baumzweigen mit auf den Körper aufgelegtem Blattwerk braunes Steingut. Japan.	20	6				3					Bel 518	M. 36
1176.ab	Kanne mit schlankem Ausguß und Deckel, Porzellan blau gemalt – um die Mitte rosettenartige Durchbrechungen, welche mit blaßgrünen transluiden Schmelzfluß ausgefüllt sind (Beschädigt.) Japan	16	16				3						
~~1177 ab~~	Glocke in Form einer Schelle, Glockengut – dazu Hammer aus Holz geschnitzt mit durchbrochenem Stiel (Stielgebunden auf mehreren Bruchstellen.) Japan.		9				14					Abgegeben an die Kgl. Handw.-Schule in Bromberg. Min. Erl. v. 6.11.11. U. IV. 2366	
~~1178~~	Schelle, ringförmig, darin 2 bewegliche Eisenkugeln – Glockengut – Japan.		6				9					desgl. nach Bromberg wie vor	
~~1179.~~	Reiseleuchter in Form einer Wanne mit Deckel – Deckel zur Hälfte fest, die andere Hälfte nach oben zu klappen, bildet den Lichtteller mit Dorn. Messing gegossen, auf dem Deckel leicht gravirt. Japan.	6	8	7			6					Abgegeben an die Fachschule in Berlin Min. Erl. v. 5.8.11. U. IV. 1697. K. 11/1141.	
~~1180.~~	Löffel bestehend aus Muschel und Bambusrohrstiel. Japan.		35	5			1						Kriegsverlust 1945
	Geschenk des Herrn Director Grunow												
~~1181.~~	Seidenstoff – Grund purpurviolett, Muster dunkelgelb: verschlungene aufsteigende Blüthenranken. Seidenfabrik von Gropius, Berlin XIX.		64	15							50.		1945 in Sophienhof verbrannt
							10287	87		8181	80		

1876

							10287	87	8181	80			
	Ankauf von Herrn Director Grunow.												
~~1182~~	Großes Wassergefäß mit kegelförmigem Körper und trichterförmigem weitem Rand – Kupfer getrieben. Darauf Ornamentränder mit Hammerschlägen und gezackten Meißelschlägen hergestellt. ~~Orientalische~~ Rom	32	35°				28	20					Abgegeben an die Kgl. Handels-Schule in Bromberg. Min. Erl. d. 6.11.11. U. IV. 2366.
	Ankauf durch Herrn Prof: Gropius in München											Bel. 683	M 391
1183	Tafel zur Bezeichnung der 3ten Kreuzwegstation – Ovale Sandsteinplatte, unten in Eisen gefaßt mit 3 in Kreuzstellung seitlich angesetzten Eisenblumen. Auf der Vorderseite der Platte Relief: Geißelung Christi; auf Rückseite Inschrift: Anno domi: 1621 Gott zu Lob, dem Heilig und bittern Leiden sterben und Bluetvergießung Jesu Christi zu Ehren hat der Ehrengeacht und fürnem Jacob Schiderer, Burger und Handelsmann allhie zu Straubing und Barbara Wirgerin sein eheliche Hausfraw diesen dritten Tahl von Neuem aufrichten lassen. Straubing bei München.	85		70			50						
1184.	Pfostenbekrönung aus Schmiedeeisen in Gestalt einer 5theiligen hohen Blume mit rundem Knopf, in Mitte Drahtspirale Deutschland XVII.	51		37.			80						
							10446	07	8181	80			

1185

1876

							10446,07		8181	80			
	Ankauf durch Herrn Prof: Gropius in München-Forts.												
~~1185~~	Unterer Abschluß eines Kronleuchters, oder Aehnliches; Schmiedeeisen weiß und rothbemalt - korbartig aus 8 Bändern, darauf Rosetten Voluten und 4 Schilder mit Inschrift 1. Schild: Monogramm P+S 2. do: ? 3 do: Wappenschild 4. do: MARA STOCKE 16 + 95 Deutschland	33		20			15						Abgegeben an Kgl. Handw.-Schule Bromberg Min. Erl. v. 6.11.11. U. IV. 2366.
1186.	Dreiarmiger Wandleuchter für Votivkerzen, Schmiedeeisen, ehemals vergoldet. Unter den 3 Lichttellern und ander unten angesetzten Volute je 1 Schild mit Gebetsformel. Deutschland XVII.		65	44.			25						
1187	Länglicher Theil eines Gitters - verschlungene Bänder. Deutschland XVII.						8						Im Januar 97 an U. A. (Jn. 99, 1532)
1188	Thoroberlicht, Schmiedeeisen, ehemals bemalt und vergoldet: Rankenwerk mit Vögeln, Blattwerk, Trauben und frei nach vorn herausstehenden Blüthen. In der Mitte 2 Wappenschilder übereinander, (vielfach beschädigt) Deutschland XVI	92	347.				58	50				Bel 683 Bel 559	M. 48 M 10,50 1995 vorh. (nach Inventaris Teil: 01971,270)
							10552,57		8181	80			

(1189)

1876.

Ankauf von Herrn Krauth

1189–1236 = 48 Stück ältere Stoffe.

						10552	57	8181	80		
										Bel 524	M. 306,50
~~1189.~~	Seidendamast, Grund roth, symm: Muster, weiß mit Grün reihenweise versetzt: Spitzig ovale Felder mit orientalisirendem Blattwerk, darin je 2 gegenübersitzende Vögel, in der Mitte Blume mit Gold broschirt. XVI.	42	15			5					~~1945 in Sophienhof verbrannt~~ Wiesbaden T.G.
~~1190~~	Seidendamast, Borte – Grund roth, symm: Muster gelb mit Weiß: Starke Blattranken durch schrägstehende Bänder gesteckt. Italien (Bologna) XVI					2					~~desgl.~~ 1945 in Sophienhof verbr.
~~1191.~~	Seidendamast, Grund roth, symmetrisch: Muster gelb: Rundliche sechseckige Felder durch dichte Blüthenranken gebildet mit rundem palmettenartigen Mittelstück. (Hierzu No 1236.) Niederlande XVI.	51	46			15					desgl.
~~1192.~~	Seidendamast, Grund roth, Muster reihenweise versetzt: In Vierecken, welche durch gezackte Bandstreifen gebildet werden, Blumenstrauß auf vasenartigem Untertheil Italien XVI.	58	54			5					desgl.
~~1193.~~	Seidenstoff auf leinener Unterlage in Roth und Gelb mit etwas Blaugroßes aufsteigendes Muster: Runder Rahmen mit geflügelten Halbfiguren, darin Blumenstrauß durch eine Krone gesteckt, außen Blattwerk Spanien XVI	71	55			9					desgl.
						10588,	57	8181	80		

(1194)

1876.

Ankauf von Herrn Krauth.

				10588,57		8181 80		
~~1194.~~	Seidendamast, Grund grün, symm: Muster reihenweis versetzt: Ornamentbänder von Kronen zusammengehalten bilden geschweifte Rauten, welche mit einer Art Palmette gefüllt sind. Spanien XV–XVI	31	26	4				1945 in Sophienhof verbrannt
~~1195.~~	Seidendamast, Grund weiß, Muster roth, reihenweis versetzt: Aeste mit Blattwerk und Bändern bilden Rauten, darin großes Granatapfelmuster. Italien (Florenz) Anf: XVI.	53	36	10				desgl.
~~1196.~~	Seidendamast, Grund weiß, Muster gelb: Gezackte Bänder bilden Sechsecke, darin Blüthen reihenweis abwechselnd nach oben und unten gerichtet. Italien XVI.	41	25.	15				desgl.
~~1197.~~	Stoff aus Wolle und Leinewand – Grund grüne Wolle, symm: Muster weiß: Ornamentbänder bilden geschweifte Rauten, darin reihenweis abwechselnd große Blüthen. Spanien XVI.	20	20		50			~~desgl.~~ ~~1945 in Sonnenwalde vernichtet~~ 1973 vorhanden Von der SU 1958 zurückerhalten 1962 vorhanden 1991 " S-Be.
~~1198.~~	Seidendamast, Grund weiß, symm: Muster Reihenweis versetzt großer Blüthenzweig. Italien (Florenz) XVI–XVII	43	26	5				~~desgl.~~ 1945 in Sophienhof verbrannt
~~1199~~	Seidendamast, roth, symm: Muster: Ranken mit großen Blüthen durch Kronen gesteckt bilden Sechsecke, darin Blumenstrauß in vasenartigem Untersatz. Italien (Florenz) XVI.	34	44.	3				desgl.
				10626,07		8181 80		

1200

1876				10626,07	8181 80	
	Ankauf von Herrn Krauth (Forts.)					
~~1200.~~	Seidendamast auf leinener Unterlage – Grund gelb, symm. Muster roth: Verschlungene Blatterranken bilden geschweifte Rauten, darin arabische Palmette. Spanien XVI.	58	30	10		1945 in Sophienhof verbrannt
~~1201.~~	Seidendamast auf leinener Unterlage – symm: Muster in Gelb und Grün: Blattranken bilden geschweifte Rauten, darin Blumenstrauß in einer Vase. Spanien XVI.	60	28	4		desgl.
~~1202.~~	Borte, Seidendamast, auf rothem Grund in Gelb die Auferstehung Christi: Italien (Florenz) XVI.	52	23.	3		desgl.
~~1203.~~	Sammetstoff roth, auf geschnittenem Grund ungeschnittenes symm. Muster: Lilienverschlingungen bilden zackig geschweifte Felder, darin in Reihen abwechselnd, verschiedenartiges Blattwerk. Florenz XVI.	37	22	4		Da 1764.
~~1204~~	Sammetstoff grün, auf ungeschnittenem Grund geschnittenes symm: Muster: Kleine Blüthenranken bilden Rauten mit Blattwerk. Frankreich XVI.	22	18	9		Da 1765.
~~1205~~	Sammetstoff geschnitten und ungeschnitten, in Grün und Weiß auf weißem Damastgrund: in schuppenförmigen Feldern spitzig geschweifte Sechsecke; in jedem derselben ein rundes Feld mit kl: landschftl: Darstellung. Spanien XVI.	42	28.	6		1945 in Sophienhof verbrannt
				10662,07	8181 80	

1206.

1876

Ankauf von Herrn Krauth (Forts.)

				10662,07	8181 80		
~~1206.~~	Seidendamast, gelb mit Gold durchwirkt – Phantastisches Rankenmuster, darauf in Gold gestickt mit aufgenähter Seide: Kardinalswappen. Spanien XVI.	58	27	3			1945 in Sophienhof verbrannt
~~1207.~~	Sammetstoff oliv grün, geschnitten und ungeschnitten, auf hellrothem Seidengrund: Arabische Palmetten und Blattwerk reihenweis versetzt. Italien XVI – XVII.	28	15	2			desgl.
~~1208.~~	Seidendamast, Grund purpurviolett, Muster gelb mit etwas Weiß und Roth: Streifen mit gezackten Lilien aus schmalen Ornamentbändern gebildet – in den dreiecken Streublumen. Italien XVII.	26	25	5			desgl.
~~1209.~~	Seidengewebe, Grund gelb, Muster: Kleine Zweige aus Goldfäden, mit rothen Blüthen reihenweise abwechselnd nach rechts und links geneigt. Italien XVII.	38	25	5			desgl.
~~1210.~~	Seidendamast grün, sämm: Muster: Geschwungene Blätter rautenartig gegeneinander gesetzt, dazwischen viertheilige Rosetten. Spanien XVI – XVII.	38	27	3			desgl.
~~1211.~~	Stoff in Wolle und Leinen, Grund rothe Wolle, sämm: Muster weiß Leinen: Rankenwerk bildet spitzige Ovale, darin in Reihen versetzt abwechselnd: verschiedenartige Palmette. Niederlande XVI – XVII.	30	40.	4			~~1945 in Sophienwalde~~ 1973 vorhanden ~~vernichtet~~ Von der SU 1953 zurückerhalten 1962 vorhanden 1991 vorh. S-Bl.
				10684,07	8181 80		

(1212)

1876				10684,07	8181 80		
	Ankauf von Herrn Krauth (Forts.)						
~~1212.~~	Seidendamast, Grund gelb mit etwas Gold durchschossen, Muster weiß mit etwas Blau, Grün und Roth: Streifen durch wellenförmige Bänder gebildet, dazwischen Blüthenranken mit Löwen und Adlern. Bologna XVI–XVII.	56	24	3			1945 in Sophienhof verbrannt
~~1213.~~	Seidendamast grün, Streumuster: Blätter und kleine Blüthenzweige. Italien XVII.	30	22	8			desgl.
~~1214.~~	Seidendamast blau, Streublumen reihenweis abwechselnd nach rechts und links gewendet. Italien XVII.	24	18	5			Stoffdublette 2398
~~1215.~~	Seidendamast grün, kleine Zweige Blüthen und Blätter reihenweis abwechselnd nach rechts und links gewendet. Spanien? XVII.	50	17	5			1945 in Sophienhof verbrannt
~~1216.~~	Seidendamast roth, kleine Blüthenzweige reihenweis abwechselnd nach rechts und links gewendet. Italien XVII.	37	27	8			desgl.
~~1217.~~	Seidendamast weiß, kleine Blüthenzweige reihenweis abwechselnd nach rechts und links gewendet. Italien XVII.	46	37	3			desgl.
~~1218~~	Stoff, rother Seidengrund, sämm. Muster weiß Leinen: Blüthenranken bilden Rauten, darin reihenweis abwechselnd verschiedene Blüthen. Italien XVII.	41	24.	4.			1945 in Sonnewalde vernichtet
				10720,07	8181 80		

1876

Ankauf von Herrn Krauth (Forts:)

				10720,07	8181 80	
~~1219.~~	Sammetstoff, geschnitten und ungeschnitten, dunkelviolett, auf gelbseidenem, mit etwas Gold durchschossenem Grunde. Muster: Kleine Querbalken mit 2 Blättern reihenweis abwechselnd nach rechts und links geordnet. Italien XVII.	33	27	2		1945 in Sophienhof verbrannt
~~1220.~~	Seidendamast, Grund roth, Muster weiß: Große Blüthenranken reihenweis abwechselnd nach rechts und links geordnet. Italien, Anf: XVIII.	63	23	12		1945 in Sonnewalde vernichtet
~~1221.~~	Seidendamast, Grund hellgelb, Muster weiß mit etwas Grün und Blau: Kleine Blüthenranken und Vögel. Spanien, Anf: XVIII.	45	26	2		~~Desgl.~~ Von der SU 1958 zurückerhalten 1962 vorhanden 1973 vorhanden
~~1222~~	Thürvorhang – der Stoff auf leinener Unterlage: Gelbseidener Grund, rothes Sämm: Muster: Breite Bänder bilden spitzig zackige Ovale, darin Blumensträuße mit springenden Löwen – Auf dem breiten Ueberschlag dasselbe Muster bortenartig geordnet mit 2 schmalen Borten und seidener Franse. Spanien oder Italien XVII.	250	127	80		3.II.45 im Schloßmus. verbrannt Schloßkeller 5
~~1223.~~	Seidendamast, Grund weiß, Muster: Gelbe Bandstreifen mit etwas Roth bilden spitzige Ovale mit Doppeladler, dazwischen Kronen und Blumenwerk in Gelb, Roth, Blau und Grün. Spanien XVII–XVIII.			2.		1945 in Sophienhof verbrannt
				10818,07	8181,80	

1224

1876 – X

Ankauf von Herrn Krauth (forts.):

					10818,07	8181,80	
~~1224.~~	Seidendamast, Untertheil eines Vorhangs. Der Grund grünes symm: Damastmuster, unvollständig – die breite Borte: grüner Grund mit großem symm: Muster: Blumen in Weiß mit etwas Gelb und Roth. Spanien XVII – XVIII.	88	41	3			1945 in Sophienhof verbrannt
~~1225.~~	Seidendamast, Grund blau, symm: Muster in Weiß und Blau: Reich verschlungene Bänder und Borten bilden geschweifte Ovale mit Blumenstücken. Spanien XVII – XVIII.	85	56	2			desgl.
~~1226~~	Seidendamast, Grund hellgelb, Muster: 1 Kirschbaum mit Blättern und Früchten als regelmäßige Ranke geordnet Spanien XVIII.	54	28.	3			1945 in Sonnewalde vernichtet
~~1227.~~	Seidendamast weiß, Ranken und phantastische Blumen rautenartig geordnet China XV – XVI.	30	44	2			desgl.
~~1228.~~	Leinendamast, klein quadrirtes Muster mit kreuzartig gestalteten Feldern hellroth gefärbt. Spanien XVI – XVIII.	11	26	3			~~desgl.~~ 1973 vorhanden Von der SU 1958 zurückerhalten 1962 vorhanden
~~1229.~~	Leinendamast weiß = 1228. Niederlande XVI – XVIII.	18	35	12.			~~desgl.~~ Von der SU 1958 zurückerhalten 1973 vorhanden 1962 vorhanden
~~1230.~~	Leinendamast weiß. = 1229 Niederlande XVI – XVIII.	13	9.	2			~~desgl.~~ Von der SU 1958 zurückerhalten 1973 vorhanden 1962 vorhanden
					10845,07	8181,80	

(1231)

148.
1876

148.

Ankauf von Herrn Krauth (Berl.)

~~1234.~~	Leinenkasse mit rothem Herrn Einsatzmuster: einfache Kreise und Blattornamente. XVII—XVII.	15	20	2	Von der SU 1958 zurückerhalten ~~1945 in Sammelkiste verpackt~~ 1973 vorhanden 1962 vorhanden
~~1232.~~	Leinenkasse gedruckt, Grund braun, darauf kleine Kreise in Blau und Weiß. Spanien XVI—XVIII.	38	20	2	~~dsgl.~~ 1945 im Bergschacht verbrannt
~~1233.~~	Leinenkasse gedruckt blau in blau — mit Kirchen und Häusern — Kapelle, Turm und Sonne und Blattwerk. Italien XVII—XVIII.	40	37	2	dsgl.
~~1234.~~	Hirsch — rothe Hammel und gelbe Rinder mit Goldfäden aufgenäht auf gelbem Grund — Theil einer Jagdfangnetz Borte: Blattmuster Hirschen, dazwischen Tannenbäume und Hunde. Spanien XVII.	70	25	3	~~in Sammelkiste verbrannt~~ 1973 vorhanden Von der SU 1958 zurückerhalten 1962 vorhanden 1976 vor
~~1235.~~	Rindenstickerei auf hellblauer Rinde: Hirsche in einfacher Rinde im Flachstich gestickt. Niederlande, Gruppe XVII.	38	32	3	Von der SU 1958 zurückerhalten 1973 vorhanden ~~dsgl.~~ 1962 vorhanden
~~1236.~~	Borte, Hirsche in Arbeit und Rinde in Gold mit etwas Blau und Weiß. (zu No 1190)	285	5,5	2	~~Kopf D. 4798.~~ 3.II.45 im Bergschacht verbrannt
	Ankauf von Ambrogione aus Mailand in Berlin.				Bel. 531 M. 19.
~~1237~~	Kleine Decke als Unterlage für einen Altar, maschinell: Weiße Rinde mit Flachstich gestickt in Gold, grünen und rothen Rinden Mittelfeld Kranz, Rand Ornamentborten und Blüthen. Anfang XVIII.	26	27.	10.	~~in Sammelkiste~~ 1973 vorhanden ~~verbrannt~~ Von der SU 1958 zurückerhalten 1962 vorhanden 1991 vorhanden Mg.
				10869,07 8181 80	

1238

1876.

					10869,07	8181,80		
	Ankauf von Ambrogione aus Mailand in Berlin (Forts.)							
~~1238.~~	Endstück einer Binde zum Umwickeln der Thora-Leinen mit rother Seide im Kreuzstich gestickt mit hebräischer Schrift – daran Borte mit stilisirter Blattranke. Italien XVI.	59	21.	4				~~1945 in Sonnenwalde verbrannt~~ 1973 vorhanden Von der SU 1958 zurückerhalten 1962 vorhanden
~~1239.~~	Borte – leichter Leinenstoff mit rother Seide im Plattstich gestickt: Grade fortlaufende gezackte Blattranke. Italien XVI–XVII.	58	9.	2				~~Dtzgl.~~ 1973 vorhanden Von der SU 1958 zurückerhalten 1962 vorhanden
~~1240.~~	Borte ähnlich 1239 Italien XVI–XVII.	59	7.	2				~~Dtzgl.~~ 1973 vorhanden Von der SU 1958 zurückerhalten 1962 vorhanden
~~1241.~~	Borte – Gelbe Leinenstickerei im Platt- und Tambourirstich auf Leinwand: Wellige Ranke mit Blättern und Blüthen. Italien oder Orient XVI–XVII.	44	14	1				1945 in Sophienhof verbrannt
	Ankauf durch Herrn Prof: Gropius von Fr: Spengel in München.						Bel 683 Bel 558	M 9,75
1242.	Decke, Leinewand farbig gemalt: Mittelfeld Blüthenstauden und Thiere auf blauem Grunde, in Mitte eine Giraffe. – Ornamentrand mit Blattwerk und Früchten auf weißem Grunde. Nachahmung eines deutschen Gobelins des XVI. Jahrhunderts.	107	212	93	75			
~~1243.~~	Dunkles Tuch (ehemals grün) mit 2 Randstreifen aus Aufnäharbeit in farbigem Tuch. Aufsteigendes Arabeskenornament mit Blüthen. Am unteren Rande links SAEB, rechts 1666. Deutschland.	226	95	27				in Sophienhof verbrannt
				10998,82		8181,80		



(1244)

1876.

					10998,82	8181,80		
	Ankauf durch Herrn Prof: Gropius von Fr. Spengel in München (Forts:)							
~~1244.~~	Sammetstoff, Grund weiße Seide mit feinen Silberfäden lose überzogen, sehr Muster unvollständig, grüner Sammet z. Th. mit Gold- und Silbermaschen gefüllt: Großes Rankenmuster mit granatapfelartigen Blüthen Italien oder Spanien XVI–XVII.	43	95		42			1945 in Sophienhof verbrannt
~~1245.~~	Seidenstickerei farbig auf weißer Baumwolle im Tambourirstich: Grüne Zweige und Ranken mit Blattwerk und Blüthen, dazwischen kleine Vögel. Indien XVIII–XIX.	58	62		12.			desgl.
	Ankauf von Herrn Prof: Bötticher Berlin Potsdamerstr. 122a						Bel 913	M 60
1246	Flasche mit blauem breitem Henkel langem Hals und breitem Mund. Antik-römisch.	18	90		60			
	Ankauf von Wunder & Kölbl in Wien.						Bel 628	M 119,85
1247.	Carton mit Darstellung der stufenweisen Entwickelung der Ledermosaikarbeit mit Handvergoldung – darauf: 8 halbe Einbanddeckel, 12 Lederproben und Abbildung eines Stempels. Wunder & Kölbl, Wien 1875.				119 85			
					11232,67	8181,80		

1248

Schloßkeller 3

1876

Geschenk vom Vorstand der Actiengesellschaft für Papierfabrikation zu Aschaffenburg.

~~1248.~~ ~~Darstellung der stufenweisen Entwickelung der Papierfabrikation mit Benutzung der Holzfaser.~~
~~6 Proben bearbeitete Papiermasse~~
~~12 d° verschiedener daraus hergestellter Papierforten.~~

Geschenk des Herrn Gesandten von Brandt in Peking

1249–1258 = 10 chinesische Seidenstickereien.

~~1249~~ Stickerei in bunter Seide, mit frei aufliegenden Maschen, auf purpurvioletter Seide – Quadratisches Bruststück eines Gewandes: Wellen- und wolkenartige Schnörkel weiß contourirt, in Mitte zur Sonne fliegender Vogel. Schmaler Rand. China.

~~1250.~~ Aufnähearbeit in 2farbigen Gold und in Silberfäden auf schwarzblauer Seide – Quadratisches Bruststück eines Gewandes: unten schräge Streifen, darüber netzartiges Ornament, in Mitte silberner Vogel zur Sonne (aus kleinen Korallenperlen) fliegend: Mäanderrand. China.

1251. Seidenstoff – quadratisches Bruststück eines Gewandes. Grund schwarz, Muster in maigrüner Seide einbroschirt: Schnörkel etc. – in Mitte Hund zur rothen Sonne emporbellend; mit Rand. China.

~~1252~~ Gobelinweberei in farbiger Seide – quadratisch: Bruststück eines Gewandes – Muster: Schnörkel und Blüthen, in Mitte: zur rothen Sonne fliegender weißer Vogel. Rand Goldmäander auf Schwarz. China.

(1253)

		11232,67	8181 80		
			~~5~~		Gestrichen (Rev: 1882.)
31	33		10		1945 in Sonnenwalde vernichtet
30	30		10		desgl.
30	32		5		Doblette
			10		1945 in Sonnenwalde vernichtet
		11232,67	8221 80		

1876

Geschenk des Herrn Gesandten von Brandt in Peking (Forts.)

					11232 67	8221 80		
~~1253.~~	Stickerei in farbiger Seide, meist blau – Plattstichstickerei – quadratisches Bruststück eines Gewandes – Muster Wolken und wellenartige Schnörkel mit Blumen – Contouren aus aufgenähten Goldfäden. In Mitte zur Sonne fliegender grüner Vogel. Rand Gold mit blauen Blüthen. China.	30	32			10		1945 in Sonnewalde vernichtet
~~1254.~~	Seidenstoff – quadr: Bruststück eines Gewandes Gobelinweberei. Muster farbig, vorherrschend Grün Blau und Gold: Schnörkel etc – in Mitte drachen Rand: Goldmäander auf Dunkelblau. China.	32	32			10		desgl.
~~1255.~~	Stickerei im Plattstich in farbiger Seide mit Aufnähearbeit aus Goldfäden. Quadratisches Bruststück eines Gewandes. Muster Schnörkel, in Mitte drachen aus Goldfäden China.	32	32			10		desgl.
~~1256.~~	Stickerei, kragenförmiges Stück, gestickt in farbiger Seide im Plattstich auf purpurvioletter Seide: Schmetterlinge und Blumenwerk. China.	61	39			5		desgl.
~~1257.~~	Streifen Seide, Gobelinweberei. Grund dunkelblau, Muster farbig: Schnörkel, und 2 Drachen in Gold China.	14	61			3		desgl.
~~1258.~~	Stickerei in farbiger Seide auf blaßblauer Seide: Blüthenstauden mit farbigen Blüthen und blauem Blattwerk in Reihen geordnet. China.	37	61.			5		1945 in Sophienhof verbrannt
					11232,67	8264 80		

1259

11232,67 8264,80

Ankauf von Prof. Gropius in Venedig.

~~1259~~ Kaminverkleidung, Schmiedeeisen – Arbeit mit 2 Karyatiden, Feuerbalken und 2 mit Schlittschuhen laufenden Schwanen und Kobalt-belegten Kacheln, die, nach Zweckbestimmung, in derselben wie bisher, an den Hals, Ecken zu Verzierungen an Ofen und Kachel.

Italien XVI – XVII. 160 37 150 170

Bel 685 M. 480.

Bezugnehmend auf die Verfügung in Berlin, Min. Erl. v. 5.8.11. A. V. 1647. Nr. II, 1141.

~~1260~~ ~~1260~~ d 2 Gitterstäbe einer Brüstung oder Abschlusses – Schmiedeeisen – Flamboyant. sty Ornament mit Füllung von verschlungenem Kobaltornament. Für a ein Entwurf Wettring angefertigt. (Inst. Reg. Aufzeichnung eines Handschr. 5,50) Venedig XVII 111 200 145 50

Ein Stück an Kahlert & Sohn – Berlin U V. 1758 v. 3.7.28 K. 275/28

c d wurden mit Entschließung Schmidt nach Genehmigung gegossen und neue Abgüsse mit M. 5,50 bezahlt. Bel: 915 v. 7/10 28.

Bel 915 Reg M 5,50

1261. Quadratisches Gitterstück mit Füllung von regelmäßig verschlungenem Kobaltornament. XVI. ~~107~~ 60 ~~68~~ 57 20

D. 3789.

~~1262~~ Türken aus 2 breiten und 2 schmalen Reifen blauer emaillierter Bandeisen – geflickt in gelb rot und blauer Seide in Flechtstich; Füllstäbe: Flechten aus gelbem Bandornament netzartig verbunden, mit Rosetten – Randstreifen. 255 126. 180

im Vogtländischen Kunstgewerbemuseum

Ankauf von Ruppricht in München cfr. Bel. 544 (*)

1263 a/z 2 Teile einer Lichtschirm – Messing gr. schnitten und graviert: Arabesken. XVII. 1263 Kahlert

* Preis war nicht 76,1556 entsprechend der Verfügung der mit diesen Teilstücken zusammen gekauften (cfr. Bel. 574) Türken, wurde nachträglich ermäßigt.

Für 4 3. 10

Bel 544 M. 10.

1264

11728,17 8264 80

1876.

Ankauf von Ludwig Rosenthals Antiquariat in München.

							11728,17		8264,80			Bel. 421	M. 282.
1264	Missale, 1481 gedruckt in Venedig von Baptista de Tortis. Buch mit braunem Ledereinband, reich gepreßt mit Rändern und Mittelfeld mit regelmäßig vertheiltem Ornament- und Bronzebeschlägen — Auf den Eckbeschlägen wiederkehrend in gothischen Minuskeln: maria × hie (lf) uns × aus × not × ma und 1465 — auf den Bruchstücken der Schließen Schriftreste.	35	10	25			135						
1265.	Exercitatione Epicae Caroli Kolczawa 1722. Buch brauner Ledereinband mit Goldpressungen. Die Mittelfelder: ovales Wappenschild eines Cardinals mit Inschrift L. D. G. A. S. S. A. L. und 1727 — fächerförmige Eckstücke und Rand: 1727.	17	4	11			9.						
1266.	Millefolium concionatorium moral sacrum von Johann Jacob Mechtl, 1701. Buch mit braunem Ledereinband: schwarzes Bandwerk und Goldpressung — Rand: längliche Felder mit Füllung und Eckrosetten. Längliche Mittelrosetten. Rücken mit reicher Pressung. 1701.	21	10	18.			13.						
							11885,17		8264,80				

1970 vorhanden
Schloß Zützen
(Kasel-Golzig)

Schloß Zützen
(Kasel-Golzig)
1970 vorhanden

1876.

Ankauf von Ludwig Rosenthals Antiquarium in München (Forts.)

1267. Spiritus Sancti Chrysostomi a P. Romanus Kögl; Wien 1776.
Buch mit rothem Ledereinband, reiche Goldpressung und Schwarz. In den ovalen Mittelrosetten von Vorder- und Rückseite: Madonna mit dem Kinde und Umschrift: Fundatrix Monasterij Ettalensis.
1776 — 19 3 12. — 5.

~~1268.~~ Einband (ehemals zu dem in der Bibliothek des d. G. M. befindlichen Werke „Wapen des h. Röm Reiches" gehörig) aus Schweinsleder. Vorder- und Rückseite gleich — reich gepreßt mit Rändern und Mittelstück. Der innere Rand mit allegorischen Darstellungen und Beischriften. In den Mittelfeldern Brustbild eines röm. Kaisers mit Beischrift: Victus. Eras. Acie. Fiedei Constanti. R. Tandem. Victorem. Ante. Romi. nes. Fecit. Et. Ante. Demu. — 10

1269 Missale Romanum v. Balthasar Moretus, Antwerpen 1664.
Buch Ledereinband, reiche Pressung, ehemals vergoldet: Verschlungenes Bandwerk bildet Felder, welche mit reichem Ornament gefüllt sind. Rand, Eckstücke und Mittelrosette. Gepreßter Rücken.
1664. — 31 7 22 — 39.

1270 Series Romanorum Imperatorum v. Gregorius Kolbs. Wien 1727
Buch hellbr. Ledereinb. mit Goldpressung: Regelmäßig verschl. Bandornament bildet rosettenförmige Felder mit Füllung
1727. — 21 4 17 — 11

11885,17 — 8264 80

11950 17 — 8264 80

Abgegeben an die Kgl. Handw.-Schule in Bromberg. Min. Erl. v. 6.11.11. U. IV. 2366.

1970 vorhanden Schloß Zützen (Kasel-Golzig)

Neue Münze

1970 vorhanden Schloß Zützen (Kasel-Golzig)

1876						11950,17	8264,80		
	Ankauf von Ludwig Rosenthal's Antiquariat in München (Forts.)								
1271.	Promptuarium Philosophicum v. Johann Baptist Hofer, Ingolstadt 1740. Buch, brauner Ledereinband mit reicher Goldpressung – auf Vorderseite kurfürstl. erzbischöfliches Wappen.	20	4	16		11			Neue Münze
1272	Hortus Marianus von Michael Pexenfelder 1682. Buch in dunkelbraunem Ledereinband mit Goldpressung – Mittelstück Rand und Eckstück. Dillingen 1682	20	5	16		18.			Schloß Zützen (Kasel-Golzig)
1273	Sacerdotale, Venedig 1576. Buch Ledereinband mit reicher Goldpressung: Ovales Mittelfeld, Ränder und Eckstücke 1576.	22	5	16		31.			1970 vorhanden Schloß Zützen (Kasel-Golzig)
	Geschenk des Herrn Professor Gropius aus dem Nachlasse der Frau Berta Gropius. 1274 – 1385								
	112 Stoffmuster aus der Seidenfabrik v. Gropius, ehemals Gabain. Berlin XIX. Möbelstoffe. Einfarbige damaszirte Seidenripse.								
~~1274.~~	Sg 68, 146 Seidendamast roth. Muster reihenweis versetzt große phantastische Blüthenkolben.		83	67.			2 50		1945 in Sophienhof verbrannt
~~1275~~	Sg 68, 153. Seidendamast roth, Muster aufsteigende verschlungene Ranken mit Blättern und Blüthen, reihenweis nach rechts und links gewendet.	35		59.			2 50		Da 1766
						12010,17	8269,80		

1276.

1876

Geschenk des Herrn Prof: Gropius aus dem Nachlasse der Frau Berta Gropius.

						12010	17	8269	80		
~~1276.~~	Lg 68, 156.	Seidendamast blau. Muster wellig aufsteigende Blüthenkolben reihenweis nach rechts und links gewendet.	67		42			3	50		1945 in Sophienhof verbrannt
~~1277~~	Lg 68, 149	Seidendamast, grün, Muster in Reihen aufsteigende verschlungene Ranken mit volutenartig auf und abwärts geschwungenen Akanthusblättern.	58		41			2	50		desgl.
~~1278.~~	Lg 68, 152.	Seidendamast, citronengelb, Muster einzelne Voluten mit Arabesken und Blattwerk in Reihen aufsteigend durch einandergeschlungen mit einer Blüthe in Reihen nach rechts und links gewendet.	36		62			2	50		desgl.
~~1279~~	Lg 68, 148.	Seidendamast hellgelb, Muster wellig aufsteigende Ranke = 1276 mit umgelegten Karten gewebt.	61		44			2	50		desgl.
~~1280~~	Lg 68, 151.	Seidendamast silbergrau, symmetrisches Muster: breites verschlungenes Bandwerk bildet ein fünfeckiges Feld, darin der preußische Adler mit ausgebreiteten Flügeln – in den andern Zwischenräumen der Bandverschlingung Arabesken mit Blattwerk. Königl. Schloß.						3	50		desgl.
~~1281.~~	Lg 68, 147.	Seidendamast weiß, Muster aufsteigende verschlungene Arabeskenranken in Reihen nach rechts und links gewendet.	61		42			2	50		desgl.
						12010	17	8286	80		

1282

1876

Geschenk des Herrn Professor Gropius aus dem Nachlasse der Frau Berta Gropius (Forts.)

Leichte glatte einfarbige Seidendamaste.

							12010	17	8286	80		
1282	Lg. 68, 141	Seidendamast roth, großes symmetrisches Muster: In Reihen versetztes Ornament – zwei ineinandergesteckte Blüthenkelche, großes Blattwerk und Granatapfelzweige – in der Mitte emporsteigend: großes fächerförmiges Palmenblatt mit einem Kranz von Granatäpfeln.	286		71							1973 vorhanden 1976 vorhanden
			36		62				3			
~~1283~~	Lg 68, 159	Seidendamast roth, Muster in Art des Rococo: breites Bandwerk mit netzartiger Füllung bildet in Reihen versetzte Felder mit großer Blüthe.	39		63.				2	50		1945 in Sophienhof verbrannt
~~1284.~~	Lg 68, 144.	Seidendamast roth, Muster gerade aufsteigende Zweige daran regelmäßig wiederkehrend zwei große gegenständige Blätter mit kleinen Blättern und Ranken.		63	36.				2	50		desgl.
~~1285~~	Lg 68, 156.	Seidendamast, himmelblau, Muster wellig aufsteigende Ranken mit Blattwerk Blüthen und Arabesken, großer Blüthenkolben und seitwärts gestreckter Zweig mit Feldwinde – abwechselnd nach rechts und links gewendet.	61		44				2	50		desgl.
~~1286.~~	Lg 68, 145	Seidendamast himmelblau, Muster: in Reihen versetzt sechsblättrige Rosette.	33		64.				2	50		desgl.
							12010	17	8299	80		

1287

1876							12010,	17	8299	80		
		Geschenk von Herrn Prof. Gropius aus dem Nachlasse von Frau Berta Gropius.										
~~1287.~~	Lg 68, 157.	Seidendamast blau, Muster: in Reihen wellig aufsteigende Ranke, daran regelmäßig wiederkehrend großes Blattwerk mit einer aufsteigenden Blüthe und 3 hängenden Knospen abwechselnd nach rechts und links gewendet.							2	50		1945 in Sophienhof verbrannt
~~1288.~~	Lg 68, 143.	Seidendamast hellgrün, Bruchstück. Muster Rosette, kreisförmig von Perlschnur umgeben, darauf Blattkelch mit strahlenförmig aufsteigenden Ohrenblättern und Goldregen.	64		38				2	50		desgl.
~~1289.~~	Lg 68, 160.	Seidendamast weiß, Muster wellig aufsteigende Ranke mit Blattwerk, Sonnenblume und einer aus letzterer aufsteigenden orchideenartigen Blüthe – in Reihen abwechselnd nach rechts und links gewendet.	35		62				2	50		desgl.
~~1290~~	Lg 68, 175.	Damaszirter Seidenrips, citronengelb; Muster aufsteigende Streifen mit Zweigen mit Blättern und Blüthen.	12		50				2	50		desgl.
~~1291~~		Damast. Grund Wolle, Muster Seide Zwischen aufsteigenden Streifen mit symmetrischer Blattzeichnung gegenständige palmettenartige Blätterbüschel.	24		60.				2			desgl.
							12010	17	8311	80		

1292.

1876					12010,17	8311,80		
		Geschenk des Herrn Prof: Gropius aus dem Nachlaß der Frau Berta Gropius (Forts.)						
		Mehrfarbige Seidenstoffe.						
~~1292.~~	Lg'68, 155.	Seidenstoff, Grund braun, großes symmetrisches Muster ockergelb = 1288.				2		1945 in Sophienhof verbrannt
~~1293.~~	Lg'68, 169.	Seidendamast, Grund roth, Muster schwarz: wellig aufsteigende Ranke mit Mohnblüthe und Früchten, verschlungenem Gerank und Blattwerk in Querreihen abwechselnd nach rechts und links gewendet.	25	54		2		desgl.
~~1294.~~	Lg'68, 162.	Seidendamast, Grund weiß, Muster roth: wellig aufsteigende Ranke mit Blattwerk, granatartiger Blüthe und seitwärtsstehendem Zweig mit Feldwinde – in Querreihen abwechselnd nach rechts und links gewendet.	27	54		2		desgl.
~~1295.~~	Lg'68, 172.	damaszirter Seidenrips, Grund grün, Muster gelb: wellig aufsteigende verschlungene Ranken mit Blättern und Blüthen reihenweis abwechselnd nach rechts und links gewendet.	12	55		2		desgl.
~~1296.~~	Lg'68, 166.	Seidendamast, Grund roth, Muster gelb: stark wellig aufsteigendes Rankenwerk bildet z. Th. nach rechts, z. Th. nach links gewendet, Voluten mit geschwungenem pfeilförmigem Blatt und dreitheiliger Blüthe.	28	59		2		desgl.
~~1297~~	Lg'68, 154.	Seidendamast, Grund grün, Muster weiß: reihenweis versetztes Ornament von Voluten aus Bandornament.	32	63.		2		desgl.
					12010,17	8323,80		

1298

1876

					12010,17	8323,80			
		Geschenk des Herrn Prof. Gropius aus dem Nachlaß der Frau Berta Gropius (Forts.)							
~~1298.~~	Lg'68, 142	Seidendamast, Grund hellgrün Muster wie 1288.	57	65		2			1945 in Sophienhof verbrannt
~~1299.~~	Lg'68, 165	Seidendamast, (Sesselbezug) hellgrün, in Mitte weißes Ornament: aus einem reichen Kelch von Akanthuslaub aufwachsend, rechts und links Blattwerk in der Mitte 4 lilienartige Blüthen. Zeichnung von Schinkel.	55	45		2	50		desgl.
~~1300~~	Lg'68, 161.	Seidendamast, Grund violett, Muster weiß = 1293.	34	54		2			desgl.
~~1301.~~	Lg'68, 164.	Seidendamast Grund kirschbraun, Muster hellbraun: wellig aufsteigende verschlungene Ranken mit großen mohnartigen Blüthen aus denen ein Pinienzapfen hervorwächst, und Blättern und Früchten.	24	65		2			desgl.
~~1302.~~	Lg'68, 163.	Seidendamast, Grund weiß, Muster hellblau = 1294.	29	54		2			desgl.
~~1303.~~	Lg'68, 168.	Seidendamast, Grund silbergrau symmetrisches maurisirendes Muster gelb: Verschlungenes Bandornament, dazwischen maurisches Blattwerk und Palmetten.	23	56		2			desgl.
~~1304.~~	Lg'68, 233.	Stoff, Wolle und Seide – Grund rothe Wolle, Muster braune und gelbe Seide: braune Bänder symmetrisch wellig aufsteigend bilden spitzovale Felder mit Blattwerk, welches aus den gelben Contouren der Bänder hinauswächst.	20	56.		2			desgl.
		(1305)			12010,17	8338	30		

1876

					12010,17	8338,30			
		Geschenk des Herrn Professor Gropius aus dem Nachlaß der Frau Rata Gropius. (Forts.)							
~~1305.~~	Lg 68, 231d	Stoff, Wolle und Seide, Grund braune Wolle Muster gelbe Seide blau contourirt = 1303.	11	15.			50		Da 1767.
~~1306.~~	Lg 68, 170.	Goldstoff, Grund weiße Seide, Muster mit Gold umsponnene Seidenfäden: wellige aufsteigende Ranke mit reichem geschwungenen griechischen Blattwerk, reihenweis abwechselnd nach rechts und links gewendet.	27	54.		2		1945 in Sophienhof verbrannt	
~~1307.~~	Lg 68, 235	Seidendamast, Grund goldgelb, Muster weiß: aufsteigende Ranke mit maurischem Blattwerk, in Reihen abwechselnd nach rechts und links gewendet.	16	54		1	50		desgl.
		Borten.							
~~1308.~~	Lg 68, 207.	Goldborte, Grund weiße Seide, Muster Gold: griechischer Palmettenrand mit 2 Perlenschnüren.	25	35		1			desgl.
~~1309.~~	Lg 68, 208.	Goldborte Grund blaue Seide, Muster Gold: = 1308.	25	35		1			desgl.
~~1310.~~	Lg 68, 171.	Seidendamastborte, Grund gelb, Muster roth = 1284.	32	31		1			Da 1768
~~1311.~~	von Lg 68, 193.	Seidendamastborte, Grund roth, symmetrisches Muster orange: verschlungenes Ornament aus Ahornblattwerk, darin Rosetten – 2 Perlränder. Zeichnung von Schinkel.	18	35.			50		desgl.
					12010,17	8345,80			

1312

1876.					12010	17	8345,80		
	Geschenk des Herrn Professor Gropius aus dem Nachlasse von Frau Berta Gropius. (Forts.)								
~~1312~~	von Lg 68, 193.	Seidendamastborte, Grund roth, symmetrisches Muster orange: aufsteigendes granatapfelartiges Pflanzenornament – Ränder.	35	28			1		1945 in Sophienhof verbrannt
~~1313~~	von Lg 68, 193	Seidendamastborte, doppelt – Grund roth, Muster orange, rechts und links gewebt – 1329. Zeichnung von Schinkel.	28	26			1		desgl.
~~1314.~~	von Lg 68, 193.	Seidendamastborte, doppelt – Grund roth, Muster orange, rechts und links gewebt: Ranke, mit von Voluten eingeschlossenen Rosetten und ahornartigen Blättern. Zwischen den Borten schmale Borte – in gerader Linie zusammengeschoben: an kurzem Stiel 2 gegenständige Blätter. Zeichnung von Schinkel.	28	25			1		desgl.
~~1315.~~	von Lg 68, 193.	Seidendamastborte, doppelt – Grund roth, Muster orange, rechts und links gewebt: zwei nebeneinander wellig fortlaufende Ranken mit Pinienzapfen zwischen 2 Perlstreifen – 1325. Zeichnung von Schinkel.	28	22			1		Da 1769.
~~1316.~~	Lg 68, 195	Seidendamastborte – Grund roth, Muster orange ähnlich 1314.	18.	23.			50		1945 in Sophienhof verbrannt
~~1317~~	Lg 68, 204 I	Seidendamastborte – Grund roth, Muster orange: in grader Linie zusammengeschoben Kelch mit 2 gegenständigen Blättern. Mit Randstreifen.	16	10.			50		desgl.
					12010,	17	8350,80		

1318

1876

Geschenk des Herrn Prof: Gropius aus dem Nachlaß der Frau Berta Gropius (Forts:)

					12010,17	8350,80			
~~1318.~~	Lg 68, 204 a	Seidendamastborte – Grund roth Muster orange: wellige Ranke mit pinienzapfenartigen Blüthen.	6	18		30			1945 in Sophienhof verbrannt
1319	Lg. 68, 177	Seidenrips roth, Muster: geschwungene Dreiecke in Reihen geordnet – in denselben und in den dreieckigen Zwischenräumen dreiblättrige Blüthensterne.	17	16		50			Schloßkeller 5
1320	Lg. 68, 230	Seidendamastborte – Muster purpurviolett auf breitem weißem Streifen fein geschwungene reiche Blätterranke und großes über Kreuz gelegtes Akanthusblatt – auf der einen Seite Ornamentstreifen in Weiß, Gelb und Purpurviolett.	27	25		1			Schloßkeller 5
~~1321.~~	Lg 68, 227.	Seidendamastborte – Grund violett, Muster dunkelgelb und weiß: 2 Streifen stehende Palmetten von gebogenen Blättern eingerahmt.	18	13		50			1945 in Sophienhof verbrannt
~~1322.~~	Lg. 68, 224.	Seidendamastborte – Grund blau, Muster: zwischen weißen Streifen, Palmetten Sterne und Rosetten.	28	29		1			desgl.
~~1323~~	Lg. 68, 226.	Seidendamastborte – Grund hellblau, symmetrisches Muster gelb und weiß: reichgefiederte Palmette mit Voluten und geschwungenem Blattwerk. Rand braune Laute und weißer und dunkelblauer Streifen mit Ornament.	27	26		1	50		desgl.
					12010,17	8355,60			

1324

					12010,17	8355,60		
	Geschenk des Herrn Prof: Gropius aus dem Nachlaß der Frau Berta Gropius (Forts.)							
~~1324.~~	Lg 68, 197.	Seidendamastborte – Grund hellblau, Muster Ranke mit geschwungenem Akanthusblattwerk und narzissenartigen Blüthen zwischen weißen Streifen.	21	32		1		1945 in Sophienhof verbrannt
~~1325.~~	Lg 68, 199.	Seidendamastborte Grund hellblau, Muster weiß: zwei nebeneinander wellig fortlaufende Ranken mit Pinienzapfen zwischen 2 Perlstreifen.	12	36.		50		desgl.
~~1326.~~	Lg 68, 204r	Seidendamastborte, Grund blau, Muster weiß zu einer welligen Ranke vereinigt mit Blüthenkolben.	12	17		50		desgl.
~~1327.~~	Lg 68, 231a	Seidendamast, Grund dunkelgrün Muster weiß: wellig aufsteigende Ranken mit gefiedertem und anderem geschwungenem Blattwerk und narzissenartiger Blüthe in Querreihen nach rechts und links gewendet. (Unvollständig.)	33	18		50		desgl.
~~1328.~~	Lg 68, 200	Seidendamastborte, Grund grün, symmetrisches Muster weiß = 1312.	18	28		50		Da 1770.
~~1329.~~	Lg 68, 196.	Seidendamastborte Grund grün, symmetrisches Muster weiß. Ranke mit geschwungenem Blattwerk, Blüthen und Volutenverschlingungen zwischen schmalen Streifen.	15	40		50		Da 1771.
~~1330.~~	Lg 68, 194.	Seidendamastborte, Grund citronengelb, symmetrisches Muster weiß: Rosetten zwischen lyraförmig geschwungenen Blattfiguren aus welchen eine Palmette herauswächst.	46	19		50		1945 in Sophienhof verbrannt
					12010,17	8359,60		

(1331)

1876							12010,17		8359,60			
		Geschenk des Herrn Prof. Gropius aus dem Nachlaß der Frau Berta Gropius (Forts.)										
~~1331.~~	Lg 68, 229.	Seidendamastborte, Grund citronengelb, Muster zwischen 2 weißen Ornamentstreifen gerade Zweige mit gegenständigen Blüthen und quadratische Felder mit Ornament.	25		20					50		1945 in Sophienhof verbrannt
~~1332.~~	Lg 68, 186.	Seidendamast, weiß in Weiß, Muster unvollständig: Stauden mit Kelkenblüthen in Reihen gestreut.	16		15					50		Da 1772
~~1333~~	Lg, 68, 204t	Seidendamastborte, Grund weiß, Muster grün: nach einer Seite geschwungene fiedertheilige Blätter mit kleinen Blüthen.	6		20					50		desgl.
1334.	Lg 68, 192	Seidenmoirée, Doppelgewebe – Grund roth, Muster gelb: Arabeskenranken sich nach dem einen Ende allmählig verbreiternd und oben und unten in einer griechischen Palmette endigend – eingefaßt von Perlschnur.		195	26				4			Schloßkeller 5
~~1335.~~	Lg 68, 213.	Seidendamast, Füllstück – Grund weiß, Muster gelb und roth, symmetrisch: Arabeskenornament, in Mitte Palmette, aus welcher nach rechts und links je 2 Voluten hervorwachsen.	28		38				1			1945 in Sophienhof verbrannt
~~1336.~~	Lg 68, 223.	Seidenborte, Doppelgewebe, Grund indigcarmin, Muster gelb und weiß mit schwarzen Contouren, darum gerippte Schattenlagen der Grundfarbe: grader Stamm mit gegenständigem lorbeerähnlichen Blatt- und Blüthenwerk – Rand.	41		24				1			desgl.
		1337.					12010,17		8367,10			

1876

Geschenk des Herrn Prof. Gropius aus dem Nachlaß der Frau Berta Gropius (Forts.)

					12010,17	8367,10		
~~1337.~~	Lg 68, 198.	Seidendamastborte, Doppelgewebe, Grund roth, Muster gelb: Volutenranke in den Voluten kleine Blüthensterne, an den Ansätzen Rosetten.	18	28.		50		Da 1773.
~~1338.~~	Lg 68, 206	Seidenborte, Doppelgewebe – Grund gelb, Muster blaßlila = 1308.	26	20		50		Da 1774.
~~1339~~	Lg 68, 205	Seidenborte, Doppelgewebe, Grund blau, Muster goldgelb = 1338.	26	20.		50		Da 1775.
~~1340.~~	Lg 68, 228.	Seidendamastborte, Grund roth, Muster weiß, symmetrisch: aufsteigendes Ornament mit gelben Rosetten und Randstreifen – Blätterrand in Rosa und Braun mit kleinen weißen Rosetten.	14	27.		50		Da 1776.
~~1341~~	Lg 68, 203.	Seidendamastborte, Grund roth, Muster gelb: zwischen gegenständigen nach außen gekehrten Palmetten je eine Blattrosette.	9	26		50		1945 in Sophienhof verbrannt
~~1342~~	Lg 68, 204 p.	Seidendamastborte – Grund roth, Muster orange 1337 in verkleinertem Maßstabe.	7	17		50		desgl.
~~1343.~~	Lg 68, 214.	Seidenatlas, Doppelgewebe, gelb und weiß gestreift, getrennt durch Mäander hellbraun auf weißem Grunde gedruckt.	6	51.		50		desgl.
~~1344.~~	Lg 68, 180.	Seidenatlas roth, Muster einbroschirt: gelbe achttheilige Sterne reihenweis versetzt.	16	24.		50		desgl.
					12010,17	8371,10		

1345

Gehört der Frau Prof. Gropius auf dem Nachlass der Frau Berta Gropius (Berlin)

~~1345.~~	Lg 68, 181.	Kaiserlich Postgelb, Stoff [illegible] mit aufgesetzter, dem Einsprechenden Muster in gelber Farbe = 1344.							
~~1346~~	Lg 68, 183	Kaiserlich grün, Muster umbesetzt gelb = 1345.							
~~1347~~	Lg 68, 184.	Kaiserlich Hellblau, Muster wie die Vorne mit Besatz = 1346.							
~~1348.~~	Lg 68, 212.	Goldstoff, Fullstück - Grund grün Kaiserl. Goldmuster = 1335.							
~~1349~~	Lg 68, 210,	Goldborte, Postgelb - Grund wie Kaiserl. Goldmuster. Arabeske Ranke mit Blüten.							
~~1350~~	Lg 68, 209.	Goldborte, Postgelb, Grund violette Kaiserl. Goldmuster = 1337.							
1351.	Lg 68, 139.	Brustschild, blaues Kaiserl. Wappen, Muster in Goldbrokat mit rotem Rahmen; an den Seiten wachsen aus Akanthus zum Kelch mit Lorbeerranken, auf welche in regelmässigen Abständen Kleinere Kelchblätter gesetzt sind. Auf der Spitze der Seitenranken je 1 Kugel, und 1 Kugel mehr mit dem ganzen übrigen Muster ein Randabschluss an Querlaufe fällt. Abschluss Einfassung wächst aus dem Akanthus zu spitzig ein wachsman gespannt und Blatt spreizt, auf welchem die Kugel sitzt. Zusammen von Schinkel um 1800.	170	100				30		
(1352)									

					12010,17	8371	10		
			13	17.			50		Da 1777.
			21	8			50		Da 1778.
			14	20			50		1945 im Boschinhof verbrannt
			28	43			1		Da 1779.
			17	31			1		1945 im Boschinhof verbrannt
			18	27.			1		im Besitz 3.II.45 verbrannt
					12010,17	8405,60.			

Besitz des Herrn Prof. Gropius und dem Nachlaß der Frau Berta Gropius (forts.)

12010,17 8405,60

~~1352~~	Lg 68, 140	Ackerland Grund birkenbraun, Klüfter klays, gelb=1280= das vom Landwerk gr. bildete Feld mit dem ganzen Acker mit rothbraunem Grund.	97	57		1		1945 in Besitz genommen
~~1353~~	Lg 68, 158	Ackerland Grund mit Schraffirung braun und weiß punktirt, Klüfter braun mit weißen Tonsteinen; braunes gr. krümes Landwerk bildet langliche Felder mit Brockeln und grünen zusammenhängenden Flüssen — die an den krümmungspunkten rechtwinkelig mündende förmigen Felder mit rothen rothbraunem Stellungsgrund.	59	44		1		dsgl.
~~1354~~	Lg 68, 187	Ackerland mit Gold, Silber mit Schraffirung, Grund weiß, Klüfter gelb Landwerk, b Blumenkränze in Grün, Roth und Blau in Reihen geordnet, dazwischen kleine Goldblumen.	12	37		50		Da 1780.
~~1355~~	Lg 68, 237.	Sehr starker Ackerboden — Schiefstein — Tiefschwarze, Karte und ein Theil des Mittelsteins. Grund Hammerschwarz; Kern Stein, rauh mit Kanten — im Mittelfeld: in Mitte zusammenlaufende Schwarzen gebildeter Felder, rechteiges Feld mit dreitheiligem Schaublatt. Füllung von Schinkel.	53	57		1		1945 in Besitz genommen
~~1356~~	Lg 68, 218.	Kreisen schalt: Sammet — Grund blau; roth Dunkel. grün schwarz weiß gelb gestreift — weiß mit gelb schwarzen Schachstreifen.	12	48		50		Da 1781.
~~1357~~	Lg 68, 220	Kreisen schalte Sammet weiß, grün, roth, blau, schwarz mit gelb gestreift — gelb schwarze und blaue Schachstreifen.	22	24.		50		Da 1782.
					12010,17	8410,10		

1358

Geschenk des Herrn Professor Gropius aus dem Nachlass der Frau Berta Gropius. (Forts.)

						12010,17	8410,10			
~~1358.~~	Lg 68,221.	Kissen pfalz: Damast- Grund braun, grün, gelb, weiss, blau schwarz roth gestreift mit weissen blauen und gelben seidenen Schussstreifen.	60	60			1		Da 1783.	
~~1359.~~	Lg 68,219.	Kissen pfalz: Damast- Grund roth, grün, weiss, blau, gelb, schwarz, roth gestreift mit weiss blau und gelben seidenen Schussstreifen.	51	9.			50		Da 1784.	
~~1360~~	Lg 68,211.	Sorte, Zwickelvögel roth- Muster Gold aufgedruckt: breite und schmale Kissen mit grünlichen Palmetten.		20	23		50.			1945 im Bergschacht verbrannt
~~1361~~	Lg 68,217	Sorte Jagdstoff. Grund weiss. Muster aufgedruckt und mit braunem Velour belegt. Strauch: feine mallige Ranken mit Palmette und gestreiften Blattwerk.	32		26		50			dto gl.
~~1362~~	Lg 68,216.	Sorte Linie, Grund graugrün, Muster gedruckt mit braunem Velour belegt mit goldenen Litzen. = 1361.		17	10		50		im Schloss	3. II. 45 mit Verbrannt
~~1363.~~	Lg 68,1580	Tuch Damastartig farbig gedruckt - Grund roth, Rundornamente Sektbänke, in den Mitte rundes Feld: Ganymed den Adler tränkend, darum Fruchtkranz auf blauem Grunde. Zeichnung nach Schinkel.		51	11		50			dto gl.
~~1364~~	Lg 68,185	Zwirndamast mit Bordüre - Grund weiss, farbiges Muster schwarz roth: mallig achtstrahlige Rosetten mit Rosen Rosen, Rosenblumen, Ranken und Blattwerk bilden spitzig ovale Felder mit einem dreitheiligen Rosenstrauß. Ringsherum Bordüre.	51		8.	12010,17	8414,60			dto gl.

(1365)

1876.

Geschenk des Herrn Professor Gropius aus dem Nachlaß der Frau Berta Gropius (Forts.)

							12010	17	8414	60		
~~1365~~	Lg 68, 238	Gazestoff, weiß, in bunten Farben gedruckt – darauf violette große Blumen. In China unter europäischem Einfluß gearbeitet.		51	11.					50		1945 in Sophienhof verbrannt
~~1366.~~	Lg 67, 1	Gobelinweberei in farbiger Seide mit Gold- und Silberfäden. Darstellung einer gewundenen, mit Blumen umwundenen korinthischen Säule. Am Kapitäl auf blauem Felde Monogramm Frankreich XVIII.	378		45				100			im Schloß 3. II. 45 verbrannt
~~1367~~	Lg 68, 1581.	Sammetbild. Maria mit dem Kinde in der Kette gedruckt in Violett Roth und Grün Frankreich 1815		33	26				10			im Schloß 3. II. 45 verbrannt
~~1368.~~	Lg 68, 236.	Fries, Stickerei in grüner Seide mit etwas Gold im Tambourirstich auf weißem Atlas: Weinranken Vasen, Köcher Pfeil und Bogen. Frankreich Ende XVIII.		137	27				40			in Sophienhof verbrannt
~~1369.~~	Lg 68, 204 q	Streifen mit 5 Proben Seidendamastborten auf rothem braunem und blauem Grunde mit weißem oder gelbem Muster 2 davon mit Palmettenmuster, die andern 3 mit gleichem Rankenmuster.		26	9				1			desgl.
~~1370~~	Lg. 68, 204 A.	Streifen mit 2 verschiedenen Proben Seidendamastborte, auf rothem Grund in Gelb, auf grünem Grunde in Roth und Gelb, die Muster 1341 u. 1380: kelchblattartiges Ornament, in verkl. Maßstabe.								50		desgl.
							12010	17	8566	60		

(1371)

1876

Geschenk des Herrn Prof: Gropius aus dem Nachlaß von Frau Berta Gropius (Forts:)

							12010	17	8566	60			
~~1371.~~	Lg 68, 176	Seidendamast, Grund grün, Muster fleischfarben, unvollständig: große dreitheilige Blätter.	21	8,5						20			Da 1785
~~1372.~~	Lg 68, 204 a	Seidendamast, Grund blau, Muster weiß = 1333.	13	7						20			1945 in Sophienhof verbrannt
~~1373.~~	Lg 68, 204 b	Seidendamastborte, Grund roth, Muster orange: griechischer Palmettenrand.	14	3						20			desgl.
~~1374.~~	Lg 68, 204 c	Seidendamastborte, Grund roth, Muster orange: griechisches Palmettenmuster.	7	8						20			desgl.
~~1375~~	Lg 68, 204 f	Seidendamastborte, Grund weiß, symmetrisches Muster rosa, aus Kelchblattfiguren gebildet in wechselnder Stellung durch Ranken verbunden.								20			desgl.
~~1376~~	Lg 68, 204 i	Seidendamastborte - Doppelgewebe - Grund indigblau, Muster roth; feine Volutenranke. In den Voluten Blüthenrosette.	7	7						20			desgl.
~~1377.~~	Lg 68, 204 e	Seidendamastborte - Grund roth, Muster orange: in gerader Linie aneinandergeschoben kleiner Kelch mit 2 gegenständigen Blättern.								20			desgl.
~~1378.~~	Lg 68, 204 g	Seidendamastborte - Doppelgewebe - Grund roth, Muster orange: wellige Ranke mit geschwungenem Blattwerk und Voluten ähnlich 1365.	7	5						20			desgl.
							12010	17	8568	20			

1379.

1876.						12010	17	8568	20		
		Geschenk des Herrn Prof: Gropius aus dem Nachlaß der Frau Berta Gropius.									
~~1379.~~	Lg, 68, 204 k.	Seidendamastborte, Grund grau, Muster roth = 1372.	10	4					20		1945 in Sophienhof verbrannt
~~1380.~~	Lg 68, 204 B.	Seidendamastborte, Grund grün, Muster roth und gelb: kelchblattartiges Ornament mit feinen Ranken in wechselnder Stellung.							20		desgl.
~~1381.~~	Lg 68, 204 D.	Seidendamastborte, Grund blau, Muster weiß = 1372.	7	4					20		Da 1786.
~~1382.~~	Lg, 68, 191.	Seidendamast, schwarz, Muster unvollständig: aufsteigende Ranke mit verschnörkeltem Blattwerk, reihenweis nach rechts und links gewendet.	27	8					20		1945 in Sophienhof verbrannt
~~1383.~~	Lg, 68, 179.	damaszirter Seidenrips. Muster unvollständig: gestreute Rosenzweige in Reihen geordnet.	14	12					20		Da 1149.
~~1384.~~	Lg 68, 204 E.	Seidendamastborte, Grund blau, Muster weiß: In grader Linie zusammengeschoben an kurzem Stiel 2 gegenständige Blätter.							20		1945 in Sophienhof verbrannt
~~1385.~~	Lg 68, 204 C.	Seidendamastborte, Grund blau, Muster gelb: Zwischen Streifen auf feinen Voluten indische Palmetten.	9	8					20		desgl.
						12010	17	8569	60		

1876						12010	17	8569	60			
1386–1388.	Unbenutzte Nummern.											
	Ankauf von Herrn Dr. Lessing von A. S. Drey in München (Rpbch II fl 4.)										Bel 689	M 275
1389.	Büchse mit flachem Deckel, Messing gravirt auf den Ornamenten theilweis mit Gold und Silber tauschirt, in den Vertiefungen Niello – Deckelknopf fehlt. Altpersisch.	6	13°			150						
1390	Obere Platte einer Laterne, Kupfer durchbrochen – In der Mitte mit runder Oeffnung. Mit aufgenieteten Buckeln mit farbigem Email Mampl. Orient XVII.	6	36°			50						Dublette
~~1391.~~	~~Niedrige ovale Pulverflasche mit festem Deckel mit silberner Tülle und Rand. Pflaumbaumholz geschnitzt mit feinen verschlungenen Arabesken.~~ Orient XVI – XVII	12		8		75						An das Kgl. Zeughaus Berlin Min. Verf. v. 8. 1. 06. U IVa 9137.
	Geschenk des Herrn Gesandten v. Brandt in Peking. (Fr. Rppbch II fl 1.)											
	23 Stück chinesische Thongefäße.											
1392.	Bauchiger Krug mit kurzem Hals, 4 Oesen für Trageband, und Tülle, Thon gebrannt, mit verlaufener hell- und dunkelgrüner Glasur. (Tülle abgebrochen.) China	29	19°					1	50			
						12285,	17	8571	10			

1393

1876						12285,17		8571	10		
	Geschenk des Herrn Gesandten v. Brandt in Peking. (Forts.)										
1393.	Tiefe Schüssel mit flachem Rand, Thon, außen leicht grün, innen gelb glasirt, auf dem Rande Schriftzüge, in der Mitte mit geritzten grünen Blättern und rothen Blumen. (gesprungen) China	10	31					1	50		Mus. f. Völkerkunde
1394.	Flasche mit stark heraustretendem, oben abgeflachtem Bauch, kurzem Hals und übergebogenem Mund; weiß Steingut, oberhalb mit brauner verlaufener Glasur. China	19		19					80		Dublette Kriegsverlust 1945
~~1395~~	bauchige Flasche mit kurzem Hals und trichterförmigem Mund; weiß Steingut, schwarz glasirt. China	19		12					70		Dublette — Auktion Lepke März 1920
~~1396.~~	Feldflasche, flachgedrückt mit 2 Oesen zum Aufhängen, kurzem Hals und ausgebogenem Mund; weißes Steingut, braun glasirt, Fuß unglasirt. China	18	16	6					80		Abgegeben an die Fachschule in Höhr Min. Erl. v. 5.8.11. U. II. 1690. K. 11,1141
~~1397.ab~~	Theekanne mit kubischem Körper auf Ringfuß einfallender Deckel (als Trinkgefäß) mit Hund als Knopf – weiß Steingut hellbraun glasirt, bauch netzförmig gepreßt (ganz zerbrochen). China	16	10						30		D. 4266.
~~1398.ab~~	Theekanne, flachgedrückt, achtseitig, mit 2 Oesen und Deckel, auf ovalem Ringfuß – Seitenflächen netzartig gepreßt. Weiß Steingut, schwarz glasirt. (Tülle abgebrochen) China	15		10					50		Kriegsverlust 1945
						12285,17		8575,70			

1399

1876

					12285,17	8575,70		
	Geschenk des Herrn Gesandten v. Brandt in Peking (Forts.)							
~~1399.~~	Theekanne, kugelförmig mit tiefliegender trichterförmiger Oeffnung – weiß Steingut schwarz glasirt – Fuß unglasirt. China	9	8°			50		Abgegeben an die Fachschule in Höhr Min. Erl. v. 5.8.11. U. IV. 1690. K. 11, 1141.
~~1400.~~ ab	Theekanne mit Deckel, gerippten Bauch – weiß Steingut grünlich braun glasirt. China	9	10°			50		Kriegsverlust 1945
~~1401~~ ab	Ampel in Form eines auf einen Teller gesetzten kugelförmigen Gefäßes mit 3 Tüllen, 3 Oesen und Deckel. Steingut grünlich braun glasirt. China	8	15°			70		Abgegeben an die Fachschule in Höhr Min. Erl. v. 5.8.11. U. IV. 1690. K. 11, 1141
~~1402~~	Lampe mit langem Schnabel und 2 Oesen – Steingut, schmutzig schwarzbraun glasirt. China	6	13°			50		Desgl. nach Höhr, wie vor 1401
~~1403.~~	Becken auf 3 kleinen Füßen mit 2 seitlichen Ansätzen – Steingut schmutzig braun glasirt. China	7	14°			50		D. 4226.
~~1404.~~	Kleine Kruke, unten eng, oben weit – Steingut braun glasirt. China	11		5°		40		Desgl. nach Höhr, wie 1401
1405. ab	Tiefer Tiegel mit Ausguß und Deckel – sehr dünnwandiges Steingut mit antimonfarbiger metallischer Glasur (gekittet.) China	9	14°			50		Dublette
					12285,17	8579,30		

(1406)

1876							12285	17	8579	30		
	Geschenk des Herrn Gesandten v. Brandt in Peking (Forts.)											
												Kriegsverlust 1939–1945
~~1406.~~	Vasenförmiges Gefäß, oberhalb ausgebaucht gebrannter Thon mit dunkelgelber unreiner Glasur. (gekittet.) China	14	13°							50		
~~1407.~~	Sparbüchse, oben und unten mit Oeffnung schwarzgrauer Thon gebr. ohne Glasur. China	17	14°							20		D. 4258.
1408.	Flacher Blumentopf mit erhabenen Schriftzügen Vogel und Buckeln – grauer Thon gebr. ohne Glasur. China	9	15°							20		Dublette
												Kriegsverlust 1939–1945
~~1409.~~	Kleines urnenförmiges Gefäß mit weiter Oeffnung, auf dem Bauch gepreßte Blumenranke, rother Thon gebrannt, ohne Glasur. China	8	7°							20		
~~1410.~~	Kleines urnenförmiges Gefäß mit enger Oeffnung sonst = 1409. China	8	8°							20		D. 4264.
												Kriegsverlust 1945
~~1411~~	Kleines urnenförmiges Gefäß = 1410 China	8	6°							20		
~~1412.~~	Kleines Becken, am Bauch gepreßter Blumenrand, rother Thon gebrannt, unglasirt China	6	8°							20		D. 4261.
~~1413.~~	Kleine Flasche, rother Thon gebrannt unglasirt. China	7	4°							20		D. 4262.
							12285	17	8581	20		

1876							12285	17	8581	20			
	Geschenk des Herrn Gesandten v. Brandt in Peking (Forts.)												
1414.	Bauchiges Becken mit aufgebogenem Rand rother gebrannter Thon; außen mit Lackfarbe bemalt: blaue Blumen auf weißem Grunde – Rand u. Fuß schwarz. China.	11	20						1	–			
	Ankauf durch Herrn Dr Lessing											Bel 662	M. 2
1415.	Fliesegebrannter Thon mit schwarzen und violetten Glasurresten – darauf gepreßtes Ornament: der deutsche Reichsadler. Aus dem Rathhaussaal zu Aachen. Deutschland XIV Jhs.	14		14.			2						
	Ankauf aus dem China-Bazar in München durch Herrn Dr Lessing.											Bel 663	M 110.
1416	Hälfte eines Gewandstückes (Jacke) – weißer Seidenatlas mit Aufnähearbeit in feinen Goldfäden: Ranken mit Blättern und Blüthen – in dem Blumen-Rande Contourirung abwechselnd in rother und grüner Seide. China 1876.						50						
1417.	Kleiner Teller, Email cloch. auf Kupfer mit Messingrändern – Grund blau, innen sechstheiliges Ornament mit Blüthenrosetten, in Mitte weißes Feld. Rückseite Schnörkel. Altchinesisch						60						
	1418						12397	17	8582	20			

vorh. 1987 Probe

1876							12397	17	8582	20			
	Ankauf von Herrn Dr Lessing											Bel 698	M 124,53
1418.	Gobelin, vorherrschend grün gelb und blau – Mittelfeld: grüner Grund mit symmetrischem Palmettenornament gemustert, darauf das Wappenschild der Familie Novagara links von einem Löwen mit drachengekröntem Wappenhelm, rechts von einer weiblichen Gestalt, welche einen Palmenzweig in der Linken hält, gehalten – Reicher Ornamentrand mit figuren Hermen Masken Früchten etc. in bunten Farben. In den runden Eckfeldern des Randes auf blauem Grunde Globus mit Schriftband: Contente. Verona XVI.	330		300			124	53					Kultusministerium jetzt in der Privat-Wohnung des Reichsministers Hess, Wilhelmstr. 64 I. Kaminzimmer
	Ankauf von Herrn Dr. F Jagor in Aegypten f. 77 8 ägyptische Thongefäße, 7 von rothem ungebranntem Thon mit roth gefärbter, z. Theil geschnitzter z. Th geglätteter Oberfläche.												
1419–1426	unbenutzte Nummern												
~~1419.~~	J. 158 Gefäß in Form eines Topfes – mit durchbrochenem Rand – in welchem eine flaschenförmige Vase – mit Deckel – steht. Deckelknopf Palmette. Aegypten 1876.	29	13°										
~~1420~~	~~J. 170~~ Kleine Schale mit Deckel, auf leuchterförmigem Ständer – aus 4 Theilen zusammen geschraubt – Deckel durchbrochen. Aegypten 1876.	26	12°										
~~1421~~	J. 176 Leuchter aus 5 Theilen zusammengeschraubt. Aegypten 1876.	25	12°										
~~1422.~~	J. 177. Leuchter – 1421. Aegypten 1876.	23	13°										
							12521	70	8582	20			

1423.

1876

Ankauf von Herrn Dr. Jager in Aegypten (Forts.)

~~1423.~~	J. 180	Schlanke Kanne mit Deckel und Schnabel-ausguß – rother Thon gg = 1419 – 1425. (beschädigt.) Aegypten 1876.		
~~1424~~	J. 181	Schlanke Kanne = 1423 (beschädigt) Aegypten 1876.		
~~1425 ab~~	J. 185	Tasse mit Schale – rother Thon gg = 1419 – 1425. Aegypten 1876.	5	6 0 10 0
~~1426~~	J. 198.	Vase auf Fuß mit scharfkantigem Bauch grauer Thon schwarz gefärbt, z. Th. mit geglätteter, z. Th. geschnitzter Oberfläche. Fuß und Rand beschädigt. Aegypten 1876.		

1427

8582 20

8582 20

1876						12521	70	8582	20			
	Ankauf von F. Krauth in Mannheim										Bel. 638	M. 262,60.
1427–1476=50	Abschnitte älterer Spitzen, Filet- und Häkelarbeiten.											
~~1427~~	Decke, Filet – weiß Leinen – mit eingezogenen Fäden gemustert: Mittelfeld eine Reihe sternförmiger Rosetten – Rand Palmettenranke – mit Franse.	270	64			88						1945 in Sophienhof verbrannt. Da 1787
~~1428.~~	Kleine Decke, Filet – weiß Leinen – Muster in 9 quadratischen Feldern abwechselnd Palmette und Hirsch – geometrische gemusterter Rand.	35	36			3						desgl.
~~1429~~	Borte, Filet – weiß Leinen – Muster stilisirte Ranke mit Blattwerk und Blüthen gezackter Rand.	41	17			5						desgl.
~~1430~~	Bruchstück, Filet – weiß Leinen – Blumenmuster – Contouren mit Spuren von Füllung mit gelber Seide.	15	3			0	10					d. 2320
~~1431~~	Filet – weiß Leinen – kreisrunde Rosetten reihenweis geordnet.	15	13			1	50					1945 in Sophienhof verbrannt
						12619	30	8582	20			

1876

Ankauf von F. Krauth in Mannheim (forts.)

						12619	30	8582	20			
1432.	Stickerei auf hellbrauner Zanfgaze in weiß, gelb und grauer Seide. Muster: Ranken mit wechselständigen Blüthen	47	17			4						1973 vorhanden 1991 vorhanden K.
~~1433.~~	Stickerei im Plattstich auf brauner Zanfgaze in farbiger Seide – vorherrschend grün und violett – Muster zwei aufeinander gelegte Netze, auf den Kreuzungspunkten Rosetten.	35	17			3						1945 in Sophienhof verbrannt
~~1434.~~	Stickerei auf brauner Seidengaze in weißen Leinenfäden. Muster: stilisirte Ranke aus 2 einander in den Schwanz beißenden Drachenleibern gebildet deren Flügel und Glieder Blattwerk u. Blüthen darstellen.	74	19			31						desgl.
~~1435.~~	Stickerei auf gelber Zanfgaze in weißen Leinenfäden: Zimm Muster; Vasen Blumen, Zirsche, Vögel. pp.	44	23			13.						desgl.
~~1436.~~	Spitze, Rand einer Decke – Nadelarbeit – weiß Leinen; Muster: wellige Ranke mit Blattwerk und Blüthen, in den Zwischenräumen Vögel.	75	21			8						desgl.
						12678	30	8582	20			

(1437)

1876

Ankauf von J. Krauth in Mannheim (Forts.)

						12678	30	8582	20		
~~1437.~~	Borte, Nadelarbeit, weiß Leinen. Muster ausgespart, Grund mit rothen Seidenfäden durchbrochen gearbeitet. Griech. Inseln 17./18. Jh.	36	5			4	90				~~1945 in Sonnenwalde verbrannt~~ Vor der Sh. zurückerhalten 1958 1962 vorhanden 1973 vorhanden
~~1438.~~	Borte, Nadel- u. Klöppelarbeit aus Leinen und Hanffäden. Muster: zwischen zwei schmalen ein breiterer Streifen mit sprossenartigen Querstäben und Rosetten.	26	9			2					1945 in Sophienhof verbrannt
~~1439.~~	Spitze, Nadelarbeit – Netzgrund mit Blüthenranke und gestreuten Blättern.	27	7			1					desgl.
~~1440.~~	Spitze, Nadelarbeit. Netzgrund mit symmetrisch gebildeter welliger Ranke mit Blattwerk	33	4			1					desgl.
~~1441~~	Bruchstück einer Spitze, Klöppelarbeit in weiß Leinen. M. wellige Blattranke	32	8			1					desgl.
~~1442~~	Spitze, Klöppelarbeit in weiß Leinen M. wellige Blumenranke	30	4			0	50				1945 in Sophienhof verbrannt
						12688	70	8582	20		

1440

1876.

Ankauf von J. Krauth in Mannheim (Forts.)

							12688,	70	8582	20		
~~1443.~~	Spitze, Nadelarbeit mit Klöppeleinsätzen Hanf und Leinen – braun grau und weiß; Muster: drei Streifen mit Rosetten und gezackte Borte.	50	14			3						Da 1788.
~~1444.~~	Spitze, reiche Klöppelarbeit in weiß Leinen: Gezackte Borte. – in jedem Zacken schlank Palmette	70	16			8						1945 in Sophienhof verbrannt
~~1445.~~	Spitze, Klöppelarbeit in Hanffäden (Pita) Gezackte Borte; in jedem Zacken 1 Palmette.	53	13			6						desgl.
~~1446.~~	Spitze, Klöppelarbeit in weiß Leinen – Streifen mit gegenständigen Voluten bilden dreitheilige Palmetten	32	17			2	60					Da 1789.
~~1447~~	Bruchstück einer Spitze, Klöppelarbeit in weiß Leinen. Muster: reihenweis versetzte Palmetten.	45	5			2						1945 in Sophienhof verbrannt
~~1448.~~	Spitze, Klöppelarbeit, weiß Leinen – Theil eines Kragens – Muster: wellige Ranke mit Blattwerk und Blüthen (Borte.)	33	10			1						desgl.
						12711,	30	8582	20			

1449

1876.

Ankauf von F. Krauth in Mannheim (Forts.)

						12711	30	8582	20			
~~1449.~~	Spitze, Klöppelarbeit – weiß Leinen, Theil eines Kragens, Muster: wellige Ranke mit Blattwerk und Blüthen (Borte)	33	8			1						1945 in Sophienhof verbrannt
~~1450~~	Spitze, Klöppelarbeit – weiß Leinen, Theil eines Kragens – Ranke: symmetrisches Blattornament mit Blüthen. (Borte)	37	9			1	50					desgl.
~~1451.~~	Spitze, Klöppelarbeit, Theil eines Kragens – Muster: wellige Ranke mit Blüthen.	40	6			1						desgl.
~~1452~~	Spitze, Klöppelarbeit – symmetrisches stilisirtes Blumenmuster	44	13			1						desgl.
~~1453.~~	Spitze, Klöppelarbeit, weiß Leinen – Muster symmetrisches Blumenornament.	39	11			1						desgl.
~~1454.~~	Bruchstück einer Spitze, Klöppelarbeit – weiß Leinen – Muster nicht erkennbar.	27	4			9	20					Da 1790.
						12717	00	8582	20			

1455

1876						12717	00	8582	20		
1450	Ankauf von F. Krauth in Mannheim (Forts.)										
~~1455.~~	Spitze, Klöppelarbeit, weiß Leinen – symmetrisches Muster: stilisirte Blumen.	32	7			0	50				1945 in Sophienhof verbrannt
~~1456.~~	Spitze, Klöppelarbeit, weiß Leinen – Muster wellige Ranke mit traubenartigen Blüthenkolben.	25	3			1					desgl.
~~1457~~	Spitze Klöppelarbeit, Seide, vergilbt – Muster nicht erkennbar.	26	3			0	30				d. 2302
~~1458.~~	Bruchstück einer Spitze, Klöppelarbeit, weiß Leinen – netzartiges Muster.	23	6			1					1945 in Sophienhof verbrannt
~~1459.~~	Grobe Leinenspitze – Klöppelarbeit – Streifen mit Blüthen, rechenweis geordnet.	22	5			1					desgl.
~~1460~~	Grobe Leinenspitze, Klöppelarbeit – gezackte Borte mit baumförmigem Ornament, dessen Laubwerk die Zacken bildet, dazwischen kleine Rosetten.	39	6			1	50				desgl.
						12722	30	8582	20		

1461

1876

Ankauf von J. Krauth in Mannheim (Forts.)

						12722	30	8582	20			
~~1461.~~	Spitze, Klöppelarbeit mit gestickten Streifen – weiß Leinen – kleine Kreuze, netzartig verbunden – in den Maschen je eine Rosette – auf 2 schmalen Streifen gestickt: Ranke mit Blüthen	25	24			3						1945 in Sophienhof verbrannt
~~1462~~	Bruchstück einer Spitze, Klöppelarbeit – weiß Leinen – kettenartig an einander gereihte Ringe aus haberkornförmigen Blättchen	22	2			9	30					desgl.
~~1463.~~	Spitze Klöppelarbeit – Seide – Muster aus engzusammengeschobenen Bandschwingungen gebildet	57	21			3						desgl.
~~1464~~	Brustbesatz aus Spitzen gebildet Klöppelarbeit weiß Leinen, auf weißer Seide befestigt – abwechselnd 1 Streifen mit Rosettenmuster und 1 Streifen Tüll auf welchem 1 gezackte Borte aufgelegt ist.	36	28			3						desgl. 1975 vorhanden
~~1465~~	Spitze, Klöppelarbeit, weiß Leinen gezackte Borte – Muster, netzförmig mit zusammengeschobenen Bandschwingungen durchflochten.	30	7			1	50					desgl.
						12733,	10	8582	20			

1876						12733	10	8582	20		
	Ankauf von J. Krauth in Mannheim (Forts.)										
~~1466~~	Guipüre-Streifen-Seide, Muster: übereinandergeschobene Rauten.	25	5			1	50				1945 in Sophienhof ~~verbrannt~~
~~1467~~	Guipüre, gezackte Borte-Hanf (Pita) symmetrisches Muster: gegenständige Blätter aus denen eine Blüthe wächst.	45	5			0	50				desgl.
~~1468~~	Guipüre-Streifen-Seide-Muster: Netzwerk mit Bandornament aus eingeflochtenem Seidenschnur.	30	7			1	50				desgl.
~~1469~~	Guipüre-Streifen, Seide-Muster: Netzwerk mit Bandornament aus eingeflochtenem Seidenschnur, daran grobe Borte mit Silber durchwirkt.	26	10			1	50				desgl.
~~1470~~	Guipüre-Streifen-Aloëfaser: Flechtwerk mit großen Durchbrechungen: Blumenranken.	60	16			2					desgl.
~~1471~~	Guipüre-Streifen-Aloëfaser: Grobes Maschenwerk.	16	6			0	10				desgl.
						12740	20	8582	20.		

(1472)

1876.						12740	20	8582	20		
	Ankauf von J. Krauth in Mannheim (Forts.)										
~~1472~~	Spitze, Klöppelarbeit – weiß Leinen – Theil einer breiten gezackten Borte – (1 Zacken) Muster aus engzusammengeschobenen Landschwingungen gebildet – mit Rosetten.	40	35			8					1945 in Sophienhof verbrannt
~~1473~~	Spitze, Klöppelarbeit mit großem grobgezeichneten Blatt- und Blüthenornament.	74	16			4					desgl.
~~1474~~	Streifen Häkelarbeit – weiß Leinen	26	4			0,	10				Da 1791
~~1475~~	Decke, Häkelarbeit – weiß Leinen – Muster: 1 große, kreisförmig abgeschlossene und 2 kleinere Rosetten.	54	37			12					1945 in Sophienhof verbrannt
~~1476~~	Decke Häkelarbeit – weiß Leinen – Muster: in rautenförmigen Feldern Palmetten und kreisförmig abgeschlossene Rosetten.	64	36			20					desgl.
						12784	30	8582	20		

1477

1876								12784	30	8582	20	
	Geschenk der Herren Merkelbach & Wick in Grenzhausen bei Coblenz.											
	1477–1529 = 53 Bruchstücke von Steingutkrügen des XVI–XVII.											
1477.	Hals eines Kruges, weiß Steingut glasirt, mit etwas blau mit Medaillonfries: Masken. Meisenhof b/ Coblenz? XVII	9	.	7							20	
1478	Hals eines Kruges, weiß Steingut glasirt mit etwas blau. Fries: Medaillons mit Masken zwischen rautenförmigen Bandfiguren mit Weinranken. Meisenhof b/ Coblenz XVII	9,5	.	6,5							20	
1479.	Hals eines Kruges, weiß Steingut glasirt mit etwas blau, Medaillonfries: Masken. Meisenhof b/ Coblenz XVII										20	
1480.	Hals eines Kruges, weiß Steingut glasirt mit etwas blau, Fries: Medaillons mit Masken zwischen Palmetten mit Delphinen. Meisenhof b/ Coblenz XVII.										20	
1481.	Hals eines Kruges, weiß Steingut glasirt, mit etwas blau, Fries: medaillonförmige Felder mit Rosetten zwischen geflügelten Masken. Meisenhof b/ Coblenz XVII	8	.	8,1							20	
1482.	Hals eines Kruges, weiß Steingut mit Glasur, mit etwas blau gemalt. = 1480 – mit Theil des Henkels. Meisenhof b/ Coblenz XVII	8,5	.	12,5							20	
								12784	30	8583	40	

1483

1876.								12784	30		8583	40		
	Geschenk der Herren Merkelbach & Wiek in Grenzhausen bei Coblenz. (Forts.)													
1483.	Bruchstück eines Krughalses, weiß Steingut glasirt, mit etwas Blau, fries medaillonförmige Felder mit Rosetten und anderem Ornament. Meisenhof bei Coblenz XVII.	9	.	6,5								20		
1484.	Bruchstück eines Kruges, Hals und Theil vom Bauch mit Henkel – am Hals Medaillonfries mit Masken, am Bauch Rosetten, Reifen pp. Meisenhof bei Coblenz XVII											20		
1485.	Hals eines Kruges (Bartmännchen) mit geknifftem Ausguß, weiß Stg glas; mit etwas Blau, unter dem Ausguß bärtige Maske. Meisenhof bei Coblenz XVII.	9,8	.	8,9								20		
1486.	Hals eines Kruges ähnlich 1485. Meisenhof bei Coblenz XVII.											20		
1487.	Bruchstück von Hals eines Kruges (Bartmännchen) mit geknifftem Ausguß, weiß Stg. glas; mit etwas Blau, unter dem Ausguß bärtige Maske. Meisenhof bei Coblenz XVII	7,2	.	5,8								20		
1488.	Geknifftener Ausguß eines Kruges (Bartmännchen) weiß Steingut glas; mit etwas Blau, darunter bärtige Maske. Meisenhof bei Coblenz XVII	7,2	.	4,2								20		
								12784	30		8584	60		

1489

1876.								12784	30	8584	60		
	Geschenk der Herren Merkelbach & Wiek in Grenzhausen bei Coblenz (Forts.)												
1489.	Bruchstück vom Hals eines Kruges (Bartmännchen) weiß Steing:, glasirt mit etwas Blau, daran bärtige Maske. Meisenhof bei Coblenz XVII.	11,5	.	5							20		
1490	Bruchstück vom Bauch eines Kruges (Bartmännchen) mit Theil einer Maske weiß Steing: mit etw: Blau. Meisenhof bei Coblenz XVII.	4,5	.	5,8							20		
1491.	Bauch eines kleinen vasenförmigen Gefäßes, weiß Steing: mit etwas Blau – oben netzförmig gerippt, unten mit vertikalen Rinnen. Meisenhof bei Coblenz XVII.	7,5	∅	6							20		
1492.	Bruchstück vom Obertheil eines Humpens weiß Steing: glas, mit etwas Blau mit Friesstreifen: Krieger in Arkaden. Meisenhof bei Coblenz XVII.	8,2	.	11							20		
1493.	Bruchstück ähnlich 1492.	10	.	8,6							20		
1494	Bruchstück eines Humpens weiß Steing: pp mit Friesstreifen: Wappenschilder in Arkaden. Meisenhof bei Coblenz.										20		
1495.	Bruchstück ähnlich 1494.										20		
								12784	30	8586	00		

1496

1876.								12784	30		8586	00		
	Geschenk von Herrn Merkelbach & Wiek in Grenzhausen bei Coblenz (Dorts:)													
1496.	Bruchstück vom Obertheil eines Humpens weiß Steingut, glasirt mit etwas Blau: Wappenschild zwischen Arkaden. Meisenhof bei Coblenz XVII.											20		
1497.	Bruchstück vom Oberth: eines Humpens weiß Steing: pp: = 1494 Meisenhof bei Coblenz XVII											20		
1498.	Theil eines Humpens weiß Steing pp, darauf fries: Wappenschilder und Arkaden, Löwe und gekrönte Löwenköpfe. Meisenhof bei Coblenz XVII.	13	.	8,5								20		
1499.	Theil eines Humpens ähnlich 1498. Meisenhof bei Coblenz XVII											20		
1500.	Theil eines Humpens, weiß Steingut pp auf dem fries: Darstellungen des verlorenen Sohnes mit Schrift. Meisenhof bei Coblenz XVII.											20		
1501.	Bruchstück von Bauch eines Humpens, weiß Steing: pp mit Arkadenfries darauf Darstellungen aus der Geschichte der Judith; darüber Schriftrest: (KO) P AF (SNIE) DER. Meisenhof bei Coblenz XVII											20		
1502.	Bruchstück ähnlich 1501. mit Darstellung von Lanzknechtpaaren. Meisenhof bei Coblenz XVII.											20		
								12784	30		8587	40		

1503

1876.								12784,	30	8587,	40			
	Geschenk der Herren Merkelbach & Wiek in Grenzhausen bei Coblenz (Forts.)													
1503	Bruchstück vom Bauch eines Humpens weiß Steing: pp. auf dem Arkadenfries: Lanzknechte. Meisenhof bei Coblenz XVII.										20			
1504	Bruchstück vom Bauch eines Kruges mit flach eingepreßten Rosetten und Herzen weiß Steing: Meisenhof bei Coblenz XVII.										10			
1505.	Bruchstück vom Bauch eines Kruges weiß Steing: pp. darauf Halbkreis- und palmettenförmige Felder. Meisenhof bei Coblenz XVII.										10			
1506	do wie vorher, darauf vertikale Rinnen und bogenförmige Felder. Meisenhof bei Coblenz XVII	8	.	9,3							10			
1507	do wie vorher, darauf Zickzacklinien von lanzettförmigen Feldern, und Reifen. Meisenhof bei Coblenz XVII.										10			
1508	do wie vorher, darauf blattförmige Felder und blumenartige eingepreßte Ornamente, außerdem Reifen. Meisenhof bei Coblenz XVII.	9,5	.	10							10			
1509.	do von dem plattgedrückten Bauche eines Sternkruges, weiß Steing. pp. darauf Hälfte des Sternes. Meisenhof bei Coblenz XVII.	6,5	.	10							10			
								12784,	30	8588	20			

1510

Oegeli

1876.								12784	30	8588	20		
	Geschenk der Herren Merkelbach & Wiek in Grenzhausen bei Coblenz (Forts.)												
1510	Bruchstück vom Bauch eines Kruges, weiß Steing: pp – darauf Zackenreihen, in den Zacken eine Herzform Meisenhof bei Coblenz XVII.	6,5	.	8,4							10		
1511.	Bruchstück vom Bauch eines Kruges, weiß Steing: pp mit Maskenfries. Meisenhof bei Coblenz XVII.										10		
1512.	Bruchstück vom Bauch eines Kruges, weiß Steing: darauf Reihen Rosetten und blattförmige Felder. Meisenhof bei Coblenz XVII.	8	.	9,4							10		
1513.	Bruchstück vom Bauch eines Kruges, weiß Steing: pp. darauf blattförmige Felder und blumenartiges eingepreßtes Ornament. Meisenhof bei Coblenz XVII.										10		
1514.	Bruchstück vom Bauch eines Kruges, weiß Steing: pp.; Ornament: halbkreisförmige Felder und Sterne. Meisenhof bei Coblenz XVII.										10		
1515	Theil vom flachgedrückten Bauch eines Sternkruges, weiß Steing: pp; darauf Theil des Sternes. Meisenhof bei Coblenz XVII.										10		
								12784	30	8588	80		

1516

1876.								12784	30		8588	80			
	Geschenk der Herren Merkelbach & Wiek in Grenzhausen bei Coblenz. (dort:)														
1517.	Scherben vom Bauch eines Kruges, weiß Steing: pp Theil eines Reifens. Meisenhof bei Coblenz XVII.											10			
1516.	Scherben eines Humpens mit Theil des Bodens, weiß Steing: – Reifen, am Bauch gezackte blattförmige Felder. Meisenhof bei Coblenz XVII.											10			
1518.	Scherben vom Bauch eines Kruges, weiß Steing: pp. – kleine Rosetten, größere Sterne Meisenhof bei Coblenz XVII											10			
1519.	Scherben vom Oberthiel eines Humpens mit einem Reifen aus kleinen S förmigen Voluten Meisenhof bei Coblenz XVII.	5,7		7								10			
1520	Scherben vom Bauch eines Kruges mit Rest des Halses – weiß Steing: pp. der Fries: Doppeladler zwischen Rosetten. Meisenhof bei Coblenz XVII.											10			
1522	Scherben vom Bauch eines Kruges mit geschwungenen lanzettförmigen Blättern. weiß Steing: Meisenhof bei Coblenz XVII											10			
1521	Scherben vom Hals eines Kruges: weiß Steing: Adler zwischen Rosetten. Meisenhof bei Coblenz XVII.											10			
								12784	30		8589	50			

1523

Nr.	Beschreibung												
1876								12784	30	8589	50		
	Geschenk der Herren Merkelbach & Wiek in Grenzhausen bei Coblenz. (Forts.)												
1523.	Scherben vom Bauch eines Kruges mit geschwungenen lanzettförmigen Blättern; weiß Steing: pp. Meisenhof bei Coblenz										10		
1524.	Theil eines Bechers mit Fuß, weiß Steing: pp. auf der Wandung ovales Wappenschild. Meisenhof bei Coblenz XVII.	7,5	∅	5,5							20		
1525	Theil eines kleinen Kruges mit Fuß – weiß Steing: pp. Am Bauch vertikale Rinnen. Meisenhof bei Coblenz XVII.										20		
1526	Bruchstück vom Bauch eines Kruges, weiß Steingut, grau, blau glasirt mit etwas Violett: Rest einer Volute mit Rosette. Grenzhausen bei Coblenz XVII.										10		
1527.	Bruchstück ähnlich 1526: Ranke mit granatapfelartigen Blüthen und Knospen. Aus Grenzhausen bei Coblenz XVII	7,5	.	8,2							10		
1528.	Bruchstück ähnlich 1526: Palmettenornament. Aus Grenzhausen bei Coblenz XVII.	4,5	.	4,5							10		
1529.	Bruchstück ähnlich 1526: Blüthe. Aus Grenzhausen bei Coblenz XVII.										10		
								12784	30	8590	40		

1530

1876						12784	30	8590	40		
	Geschenk S.S.K.K. und K.K.H.H. des Kronprinzen und der Frau Kronprinzessin.										
~~1530~~	Tuch weiße Seidengaze mit farbiger Seidenstickerei, auf beiden Seiten gleich gestickt: Rand und 3 Eckstücke, Blumenranken, in den Eckstücken 1 Tulpe.							20			1945 in Sonnenwalde vernichtet
	Ankauf von Herrn Teitge, Domküster in Halberstadt									Bel 789	M. 12
1531.	1 Ring, Gold, gravirt mit den Leidenswerkzeugen Christi. XVII.		1,30			12					
	Ankauf von M. G. Hertz in Hildesheim.									Bel 798	M 249.
1532.	Kronleuchter, Messingguß. Mittelstück geknauft, oberer Theil knieender Engel mit Schild, untere Spitze mit 3 gezackten Ansätzen und Löwenmaske mit Ring im Maul. Zwei Leuchterkränze, der größere 8, der kleinere 6 Arme, bestehend aus Zweigen mit dreitheiligen Blättern, Lichtteller mit herabhängendem Zackenrand und Tülle. Deutschland XV, theilweise moderne Ergänzung.	82	71°			226	90			Bel 755	M. 1,90.
1533.	Kleines Becken in Form eines auf einem Teller stehenden Kelches mit 3 Zenkeln. Kupfer vergoldet, gravirt mit Blätterranken Persien XVI–XVII.	10	19°			24.					Im Juni 96 an U. A. (Jtr. 99, 1532)
	Ankauf von Eduard Weber Berlin Commandt. st. 84									Bel 807	M. 28,75
~~1534~~	Stoff, Baumwolle und Seide, z. Th. mit Metall umwickelt, Muster gelb grau und graublau: Blattzweige mit persischen Blumen. Frankreich 18 Jhrh.	50	142			13,	75.				1945 in Sophienhof verbrannt
						13060,	95	8610	40		

1535

1876.							13060	95	8610	40			
	Ankauf von Eduard Weber (Forts.)												
~~1535~~	Stoff, Baumwolle und Seide – Grund weiß, farbiges Muster: Zweige in orientalischer Art mit Blättern und Blüthen und arabischen Palmetten abwechselnd nach rechts und links gewendet.	25	130				6.						1945 in Sophienhof verbrannt
~~1536~~	Borte aus Baumwolle und Seide, Grund weiß, Muster farbig, mit verschlungenen Ranken und großen blauen arabischen Palmetten. Frankreich 1876.		100	22			9.						desgl.
	Geschenk des Herrn Enschede in Harlem. J. No 75740												
1537	Galvanische Nachbildung eines Schildes Kupferniederschlag mit Eisen überzogen. Rand mit Reliefdarstellungen in 4 Medaillons: Allegorische Figuren ferner Früchte, Zweige, Vögel u. s. w. – leeres Mittelfeld. Original im Besitz d. Herrn v. Rothschild in Paris XVI. Jahrh.		60°						50				
	Ankauf v. Herrn Stadtgerichtsrath Rosenberg											Bel 817	M. 25
1538.	Blasebalg, Pflaumbaumholz – obere Seite verziert mit eingelegtem Blumenornament, und Randeinfassung. – Zweige Stiele und Randvoluten Messing; Blüthen, Knospen und Randrosetten Perlmutter. – Angeblich aus dem Nachlaß des Generals Hans, Joachim von Ziethen. Die eingelegte Arbeit sehr zerstört. XVII		46	25			10						
1539–1544.	6 Fayencegefäße aus der Rheinsberger Fabrik Rheinsberg Ende XVIII Jhrh.												
1539	Kaffeekanne mit Schnabelausguß, weißer Thon gelb gelblich glasirt – Henkel aus 2 verschlungenen, gerieften Bändern, welche in Palmetten endigen	17	11°				3						
	Rheinsberg Ende XVIII.						13088,	95	8660	40			

1540

1876						13088	95	8660	40		
	Ankauf von Herrn Stadtgerichtsrath Rosenberg (forts.)										
1540	Kaffeekanne in antikisirender Form, mit Schnabelausguß, hochstehendem Henkel und Deckel – weißer Thon gelb glasirt mit braunen Mäanderrändern; Henkel mit Volute und grünglasirtem Blatt, unter dem Schnabelausguß aufgesetzter Blattkelch grün glasirt. Eingepreßte Marke: R4 (leicht beschädigt) Rheinsberg, Ende XVIII.	19	9°			3					Neue Münze
1541.	Geschweifte Vase mit 2 abgebogenen Henkeln – Fayence; die Glasur weiß und braun marmorirt. Rheinsberg, Ende XVIII.	13	10°			3					
1542	Schlanke Milchkanne, weißer Thon weiß glasirt, in antikisirender Form mit hochstehendem Henkel – auf demselben oben Maske. Am Bauch Reifen. Henkel unten abgesprungen. Eingepreßte Marke R Rheinsberg, Ende XVIII.	19	7°			3					
1543.	Sahnenkännchen in antikisirender Form – gradwandiger Bauch sich nach oben erweiternd mit gerippten Reifen – weißer Thon graublau glasirt, das Innere und der Henkel weiß. Eingepreßte Marke: LRBC Rheinsberg Ende XVIII	11	7°			1	50				Neue Münze
1544	Teller, Fayence weiß glasirt, farbig gemalt; in der Mitte Rose, auf Rand Blümchen. Gemalte Marke in Violett Rheinsberg, Ende XVIII.		23°			1	50				Diblette
						13100	95	8660	40		

Nr.	Beschreibung												
1876.							13100	95	8660	40			
	Geschenk von Herrn Franz Vogt, Hofbuchbinder 23/9 76												
1545	Buch – Album deutscher Dichter von Herrmann Kletke. Einband in roth Saffian mit Handvergoldung – Goldschnitt mit gepreßtem Ornament. Arbeit von Franz Vogt.	15		9					9				
1546	Buch – Album deutscher Dichter von Herrmann Kletke. Einband: gelbbraunes Leder mit Handvergoldung – Goldschnitt. Arbeit von Franz Vogt.	15		10					9				
	Ankauf von Herrn Rex & Co. Jägerstr: 50. 25/9 76											Bel 835	M. 12
1547	Becher, blaues Email cloisonné auf Kupfer mit Einsatz von Silberblech und Messingrändern. Altjapanisch.						12						
	Geschenk von Herrn Secretair Gaebler. 25/9 76												
~~1548~~	Wollenes Kopergewebe, Randstreifen einer Decke – Grund lamafarben, Muster braunroth: horizontal- und vertikallaufende wellige Blüthenzweige. Deutschland XIX		55	29						50		1945 in Sophienhof verbrannt	
	Ankauf durch Herrn Director Grunow 26/9 76											Bel 849	M. 9. Dublette
1549	Becken auf 3 Klauenfüßen; Thon mit unreiner grüner Glasur. Cannes in Frankreich 1876.	11	15				9						
	Ankauf von Schaper, Goldarbeiter in Berlin 30/9 76											Bel 889	M. 71.
1550.	Spitzer Becher mit Fuß, Silber z. Th. vergoldet: gepreßtes Ornament im Renaissancestil: Köpfe, blumen Voluten, Bandornament u. 4 hochovale Schilder. Arbeit von Koch & Bergfeld i. Bremen 1876.	12,5	6,5				30						Dublette KGM-W-Bln
							13151,	95	8678	90			

1551

1876.				13151,95	8678 90		
	Ankauf von Herrn Goldarb: Schaper (Forts:)						
1551	Serviettenring, Silber, z. Th. vergoldet, mit gepreßtem Ornament im Renaissancestil: Vase, 2 Greifen, 2 Vögel, Landornament, Voluten pp. und längliches Schild. Koch & Bergfeld i Bremen 1876.	5	30	9.			Dublette
1552	Rundes geschweiftes Salzfaß auf 3 Füßen mit 3 geflügelten Löwenleibern in Hochrelief. Silber z. Th. vergoldet, gepreßt mit Ornamenten der Renaissance. Koch & Bergfeld in Bremen 1876.	3,5	50	15.			Dublette
1553.	Theelöffel, Silber gegossen und ciselirt z. Th. vergoldet, mit verziertem Stiel, an dessen Ende Knopf mit 2 schwarzgebeizten Knabenköpfen in Hochrelief. Koch & Bergfeld in Bremen 1876.	11	2	5 50.			
1554	Theelöffel, Silber gegossen, ciselirt und vergoldet, mit verziertem Stiel mit Renaissanceornament: Engelsköpfe, Voluten pp. und kleines Schild. Koch & Bergfeld in Bremen 1876.	11	2	5 50			
1555.	Theelöffel, Silber vergoldet, am Stiel mit Grubenschmelz: Weißer Grund mit Grün und Blau und kleinen Goldschildchen. Koch & Bergfeld in Bremen 1876	11	2	6.			
				13192 95	8678 90		

1556

1876

								13192	95	8678	90	Bel 544	M. 60
	Ankauf von Rupprecht in München (xx) 1/10.76												(x) Das ganze Stück kostete 60 Mark, die Hälfte im Werthe von 30 M. wurde unter D 2175 gebucht.
~~1556~~	Theil einer Tischdecke auf Leinwand mit Wolle und Seide im Gobelinstich gearbeitet. Mittelstück netzförmig getheilt, auf den Kreuzungspunkten Rosette, in den rautenförmigen Feldern in 3 schrägen Reihen wiederkehrend je ein Blüthenornament. Rand mit grüner Ranke mit Blüthen und fünftheiligen Blättern. Kehrseitig in der einen Ecke des Futters die Jahreszahl 1632. Deutschland 1632. (x)	107	99.					60.					(xx) Cfr. auch No 76, 1263, 1 Buchschließe, welche zu demselben Belag gehört. 1945 in Sophienhof verbrannt
	Ankauf von Herrn Dr Bode 3/10.76											Bel 920	M. 30.
1557	Theil eines Knüpfteppichs Wolle, Mittelstück roth, Muster: quadratische Felder mit achteckigen Mittelstücken und dreieckigen Eckstücken blau mit Grün Gelb und Roth. Rand blau, Muster längliche Rosetten roth blau weiß von schmalen Borten eingefaßt Persien XVII.		200	102				30.					
	Geschenk des Herrn Oberstabsarztes Dr Hoffmann. 3/10.76												
~~1558~~.	Schale in Form eines Bootes, Porzellan unter Glasur blau gemalt: Außen: Wellen und geom: Rand Innen: 2 runde Medaillons mit Landschaft, und Rand: Fr: Owari in Japan.	28	64	34.						10			Abgegeben an die Kgl. Handels-Schule in Bromberg. Min. Erl. v. 6.11.11. U. IV. 2366.
								13282	95	8688	90		

1559

1876

								13282	95	8688	90		
	Ankauf von Frl. Hanemann, Bruderstraße. 8/10 76											Bel 911	M. 90
1559.ab	Tasse mit Schale, Porzellan, pâte tendre – Grund türkisblau mit kleinen Sternchen – darin ausgespart ovale Felder; auf der Tasse zwei länglich ovale mit Amoretten en camayeux von Lorbeerkränzen umgeben, das Mittelfeld hochoval für Inschrift frei gelassen. Schale: vertieft; ähnliche Decoration in der 2 längliche Felder: Waffen der Liebesgötter; außerdem 2 leere Felder. Am Boden der Tasse Marke blau: Sevres 1770.												
	Tasse:	9	90										
	Schale:	4	16					90.					
	Ankauf von Herrn Dr Bode durch Herrn Dr Lessing. 13/10 76											Bel 912	M 27
1560.	Vorderwand einer Truhe, Apfelbaumholz gravirt mit leicht vertieftem Grund: Liebespaare, Bäume und Thiere. Italien ? 15. Jhrh. (Venedig?)		104	37				27.					
	Geschenk des Domes zu Halberstadt durch Herrn Dr Lessing. 14/10 76.												
~~1561.~~	Tasche Leinen, Stickerei im Kreuzstich mit rother und schwarzer Baumwolle: Ränder und Mittelstück – vorn mit gekröntem Herzen, rings herum Ostilisirte Blumen. (Sehr zerstört.) Deutschland XV.	18		15						2			in Sonnenwalde verbrannt
~~1562~~	Bruchstück, Seidendamast, schwarzbraun – Muster: gegenständiges Ornament Ranken mit Blüthen. Italien XVI.	–	–	–						5			1945 in Sophienhof verbrannt
								13399	95	8695	90		

1563

1876

				13399 95	8695 90		
	Geschenk des Domes zu Halberstadt durch Herrn Dr. Lessing (Fortsetzung)						
~~1563.~~	Bruchstück Seidendamast. Grund purpurviolett, Muster gelb, roth grün mit Gold: Rothe Bänder netzartig gekreuzt, in den Feldern farbiger Vogel mit etwas Gold. Byzanz ? XII.	10	7,5		5		1945 in Sophienhof verbrannt 1912 T. G.
~~1564~~	Bruchstück Seidendamast mit Gold broschirt, purpurroth mit Violett und Gelb: In großen runden Feldern: von einander abgewendet Adler, dazwischen ein Baum. Byzanz ? X.	50	15		3		Wiesbaden ~~desgl.~~ T. G.
~~1565~~	Stoff, in grüner Seide auf baumwollener Unterlage mit Goldfäden durchzogen.	23	14		5		im Schloß 3. II. 45 verbrannt
~~1566~~	Futterstoff, Seide grün mit blaugelb geaderten Streifen.	22	11		1		1945 in Sophienhof verbrannt
	Ankauf von S. M. Cohn in Danzig (Bel: 924.) 15/10. 76.						Bel 924 M. 6.
~~1567.~~	Brustlatz, Leinen, mit Stickerei in schwarzer Seide und schwarzer und weißer Baumwolle und Spitzeneinsatz. In dem herabhängenden Zipfel E.H. Süddeutschland XVII.			6.			1945 in Sonnewalde vernichtet
	Geschenk des Herrn Dr Paul Biesenthal (16/10 76.)						
1568 a-h	3 Knöpfe und 5 Abschnitte – Elfenbein, Walroß u. Mammuth (sibir: Elfenbein). a–e Abschnitte f–h Knöpfe. – Auf Carton:	23	15		1		
				13405 95	8710,90		

1569

1876

Ankauf von Herrn Dr F. Jagor cfr '77. 20/10 76.

~~1569~~ 1569–1571 unbenutzte Nummern. Moscheenfenster – Holzrahmen mit Füllung von durchbrochenem Stuckornament, die Durchbrechungen mit farbigem Glas ausgefüllt.
Aegypten, ältere Arbeit

~~1570.~~ Moscheenfenster – = 1569.
Aegypten, ältere Arbeit

~~1571a b~~ Theil eines Fußbodens bestehend aus 8 Fliesen, Thon blau gelb und grün auf weißem Grunde gemalt: Rosette.
Aegypten, ältere Arbeit.

Geschenk der Herren Bremer, Barth & Liebmann in Schney bei Lichtenfels 25/10 76.

1572. Theebüchse, Porzellan in Art des japanischen Zizenporzellans unter Glasur blau, auf Glasur mit Goldcontouren und Roth gemalt: Blatt- und Blumenranke.
Marke blau: S.
Schney b/ Lichtenfels.

~~1573.~~ Theebüchse, Porzellan, unter Glasur blau, auf Glasur Gold gemalt mit Palmetten und Stermuster.
Marke blau: S.
Schney b/ Lichtenfels.

~~1574ab~~ Butterbüchse mit Deckel, Porzellan in Art des japanischen Zizenporzellans unter Glasur blau, auf Glasur mit Roth und Goldcontouren gemalt – Büchse: Zwiebelmuster; Deckel: Blüthen und Blattwerk.
Marke blau: S.
Schney b/ Lichtenfels.

1575

					13405	95	8710	90	
15	10°						1	20	Dublette
11	7°						~~1~~		Gestrichen (Rev: 1882.)
6	10°						~~1~~	~~50~~	Gestrichen (Rev: 1882.)
					13405	95	8714	60	

206.

13405 95 8714 60

Porzellanfabrik der Firma Brenner Barth & Liebmann in Schney bei Lichtenfels (Bayern)

1575 Feiner Porzellan-Kaffee-Service mit goldgepunkteter Rand, innen radial gestreift — in Art des japanischen Owari Porzellans — unter Glasur blau gemalt, mit Rosenknospen-Blatt- und Blumenmuster, in Rot, so wie Vogel.

Marke blau: ⊗
Schney bei Lichtenfels.

19° 1 20

Uebersetzung von Königl. Ministerium für Handel pp. 24/7 76.

Sammlung von Proben chinesischer Fayence-Industrie, gesammelt durch Herrn Gesandten von Brandt z. Z. in Peking. 173 Nummern Text, enthaltend 12 ordinäre Fayencefarben.

~~1576–1748~~
~~1576–1587.~~

~~1576 81~~ Tzu-kung-tzĕ-tschi — Porkyagine commandé für Herrn von Fayencefabriken gemacht Peking.

~~1577 " 2~~ Chei tschan-tzĕ-tschi — = 1576 und 1 Pfund Lagen beim Lagiren von Fayencefabriken Peking

~~1578 " 4~~ Pai-tschan-tze-tschi — Porkyagine für Fayence und Fayencefabriken Peking.

~~1579 " 6~~ Hsi-yan-tschi — Porkyagine für gebrannte Früchte und Früchte Peking.

~~1580 " 7~~ Tzu-yan-tschi — Porkyagine für feine brennte Früchte.

~~1581 " 8~~ Tau-r-tschi — Fingerhüte von Körnerfrüchten Lagiren pp.

~~1582 " 9~~ Chung-tau-r-tschi = 1581.

~~1583 " 13~~ Tau-hoi-tschi — Porkyagine für Fayencefabriken fürden kaiserl. Hof. Prov: Schansi (in Peking gefördt.)

~~1584 " 61~~ Chino-tschi — Porkyagine für Tschank, feinbasse. Kiangsi

~~1585 " 63~~ Chwang-piau-tschi — Fayence zu Fayencemalereien für Begräbnisse Kiangsi.

~~1586 " 64~~ Piau-sin-tschi — Porkyagine, zu feinbassen. Kiangsi

~~1587 " 165~~ Tang-pi tschi — Fayence zu Bankcakes und Mandarinenhüten. Kiangsi

1588

50

13405 95 8716 30

Tzu-chwa-tu in Petschili-Provinz, berühmte Fayence-Fabrikstadt bei Tientsin gelegen.

Pai-kwo-cho südlich von Peking Wasserviel = 1579.

= 1580.

1576–87 an die Porzellanfabrik Lichtenfels pp. 24/7 76

Verzeichniss von Künstl. Kunstarbeiten für Handel pp. Geschäft
Sämmtliche Façons: Industrie.

1588–1625. Eine aufgehäufte 36 kupfer Façonporten zum Malen, Schreiben pp.

~~1588~~	~~37~~	Tschöng-wen-tschi – Packgefäss für Kleider – erste Lage beim Lagerinnen, wenn Façonabfall. hier	Peking 40
~~1589~~	~~5~~	Ma tschöng-wen-tschi – Futterlage für Façon. hen-schüsseln, wenn Façonabfallen	Peking. 10
~~1590~~	~~10~~	Hsi-tschi – für Fruchtw, auch als Schreibgef.	Fr: Shansi 10
~~1591~~	~~11~~	Schwang-tschan-tschi – Kapsel für Schreibfächer in Schulen, Zwischenlage bei Kleidung mit Pelzwerk.	Fr: Shansi. 10
~~1592~~	~~12~~	Hsi-tschöng-wen-tschi – für Früchte, Packgef: für Kleider.	Fr: Shansi. 10
~~1593~~	~~15~~	Tschen-tschu-tschien-tschi – Als Tuēkyē, na. mentlich zu Kanjüsse. Tung-ty shang fu in der Provinz Shantung	70
~~1594~~	~~26~~	Schong-süan-tschi – Fay: zum Schreiben und Malen.	Prov. Anchwei (Nganhuei) 10
~~1595~~	~~39~~	Tsohu-hwa-tschi – Fay: zum Malen und Schreiben (Tuē-kyē)	Prov: Anchwē (Nganhuei) 90
~~1596~~	~~40~~	Tsching-schwē-süan-tschi – Fay – 1595.	Prov: Anchwē (Nganhuei 50
~~1597~~	~~41~~	Tschia-lien-tschē – Fay: = 1595.	Prov: Anchwē (Nganhuei) 20
~~1598~~	~~42~~	Lien-lien-tschi – = 1595	Prov: Anchwē (Nganhuei) 20
~~1599~~	~~50~~	Ku-sō-süan-tschi – Als Tuē kyē	Prov: Anchwē (in Peking colorirt.) 20
~~1600~~	~~60~~	Chwang-tai-lien-tschi: Kamelsitzgef. Packgef: für Bücher, Akten.	Kiangsi 10
~~1601~~	~~65~~	Chwa-tschien-tschi: Packgefässe für Cou. vertsmasse	Kiangsi. 10
		(1602	13405 95 8719 90

208.

13405 95 8716 30

1588–1625 von die Schreibzeuge übrigen pp.

Rekruiten von Dem Königl. Ministerium
für Handel zu (Sach)
Sien-Fisha Provinz-Tschüpsin.

~~1602~~	~~68~~	Tsu-tschia-lieu-tschi- Malen	Pay: zum Schreiben und Futschou.
~~1603~~	~~69~~	Tsching-wen-tschi-	Kungliyayin Futschou.
~~1604~~	~~70~~	Fang-fou-lieu-tschi- und Malen	Pay: zum Schreiben Futschou.
~~1605~~	~~71~~	Tsü-yai-mau-pieu-tschi-	Pay = 1604 Futschou
~~1606~~	~~73~~	Schau-chwa-tschieu-tschi- (Speziell für die geschriebnen Prüfung-Zeitung).	Schreibyayin- Futschou.
~~1607~~	~~74~~	Tai-lieu-tschi-	Kungliyayin- Futschou.
~~1608~~	~~75~~	Chwa-sien-lieu-tschi- Malen.	Yayin zum Schreiben und Futschou
~~1609~~	~~77~~	Si-yai-mau-pieu-tschi-	Kungliyayin, beson- ders für Berichte an den Kaiser. Futschou
~~1610~~	~~80~~	Fou-lieu-sse-tschi-	Schreib- und Druckyay: ung zu Foochow. Futschou.
~~1611~~	~~93~~	Pai-pieu-tschi-	Kungliyay, für besonde- re Eingaben an den Kaiser. Fukien.
~~1612~~	~~94~~	Kau-yai-mau-pieu-tschi-	= 1611 Fukien.
~~1613~~	~~96~~	Sing-wen-tschi- Dyngchow.	Yayin zu Commandos für Fukien.
~~1614~~	~~99~~	Kau-yai-mau-pieu-tschi-	Yayin aus Kiangsi.
~~1615~~	~~100~~	Tsching-mau pieu-tschi-	Yayin aus Kiangsi.

1616

13405,95 8719,90

	20
	10
	40
	10
	10
	10
	20
	20
	10
	60
	30
	40
	40
	20

13405,95 8723,00

1602–1615 aus der Bibliothek Herrn Dr. Schlegel, 2181

209.

Verbrauchen von königl. Münzsiegeln für
Gerichtshöfe, Zoll-
Finanzbehörden, Fabriken.

1616 | 2. 101 | Tse-man-pien-tschi- Vorsteher des
Kiangsi

1617 | 102 | Tsau-man-pien-tschi- Vorsteher des Amts zu Ku-
stellung von Eingaben an den Kaiser.
(in Peking gefunden) Kiangsi.

1618 | 103 | Lien-tschi-tschi- Vorsteher
Kiangsi

1619 | 104 | Tschiang-kung-kö-tschi- Vorsteher
Kiangsi.

1620 | 137 | Schwang-tsong-kau-li-tschi- Vorsteher zu Instruc-
tionen bei der Verwendung gefangener Chi-
nesen von Koreanischen Papiergeld. Korea.

1621 | 138 | Schwang-tsong-kau-li-tschi- Vorsteher des
Amts der Korean. Papier:

Korea.

1622 | 151 | Fa-tschien-tschi- = Thür-steher zu Malen be-
stimmt. Die Farben welche aufgezeichnet sind in Peking
angebracht. Das Vorsteher ist am Korea

1623 | 162. | Klagenfurt.

Korea

1624–1644 | Amt, vollständig 11 Vorsteher, wichtig gefärbt.
2 ist mit Vorsteher bedeutet, 3 ist mit Stell-
vertreter besetzt.

1624 | 14 | Yang-li-tschien-tschi. Vorsteher für Ausländer-
wohnen, Klein Dienstsachen u.s.w.
Tung-ty-chang-fu, i.d. Prov. Schantung.

1625 | 15 | Tschen-tschu-tschien-tschi: = Thür steher, genannt-
lich zu Kaufhaus-, ab 1593.
Tung-ty-chang-fu, i.d. Prov. Schantung.

1626 | 16 | Schung-chung-tschih = 1625 gebraucht; nicht zu
Hofsiegeln
Tung-ty-chang-fu, i.d. Prov. Schantung

1627 | 17 | Hsien-chung-tschih = 1626
abweichend.

1628

13405 95	8723 00	
	20	
	20	
	20	
	10	
	60	
	30	
	60	
	2 20	
	20	
	— —	
	80	
	80	
13405,95	8729 20	

1616–1627 wurden die Siegelstöcke abgenommen laut Erl. v. 27. 2181

Für Koreaner machen wir die Anfertigung von Kleidungsstücken, wo-
rauf Siegel zu setzen sind, abhängig. Das Chinesen kann
[illegible] gestattet werden.

Siegelstöcke

Im Oktober 97 an Abt. f. Ht. 1932/99

3. 15 ist an Vorsteher 2 mal
eingetragen worden.

Uebersichten von Königl. Kunststrassen für Handel etc. (Fortsetzung)

Fünftes Kapitel. Kunststrassen.

~~1628~~	18	Tschia-shwa-tschih. Pagode zu Kiptan, Eastern und zu Königl. Tue-tsze. Tsung-ty-shang-fu, i.d.Pr. Schantung.			20	
~~1629~~	19	Wu-sō-tschuen tschih. Pagode für Lustschiffer, erbaut, speziell für die Pagodenlaternen, die bei Lustfeuerwerken verbrannt wurden. Schantung			10	in Peking gezeichnet.
~~1630~~	20	An-she-fou-shwa-tschih. Pagode zwischen Kin 1629 beendigt wird. Schantung			10	
~~1631~~	21	Ko-sō-fou-shwa-tschi. Vorgleichen Schantung			10	
~~1632~~	22	Liang-she-fou-shwa-tschi. Vorgl. Schantung			10	
~~1633~~	23	Liang-kau-fou-shwa-tschih. Vorgl. Schantung.			10	
~~1634~~	24	Tzē-tschung-tschi. - Tue-tsze Futschou in Kiangsu		1	10	
~~1635~~	31	Ta-shung-sa-tschin-tschien-tschi. Tue-tsze (x) Futschou in Kiangsu		1	80	
~~1636~~	32	Chwang-sō-sa-tschin-tschien-tschi. Tue-tsze Futschou in Prov. Kiangsu.		1	80	
~~1637~~	33	Hsiau-mien-shung-tschi. Tue-tsze, (Spezial an Ausländer zu Kauf, jahr. Prov. Honan.		1	80.	
~~1638~~	62	Chwang-tau-shung-tschi Tue-tsze zu Kaufen Kiangsi.			20	
~~1639~~	67	Yang-kau-tschi. Tagetau Kiangsi			10	
~~1640~~	82	Tschia-tschu-schia-tschien-tschi. Tue-tsze Futschou.			20	
~~1641~~	83	Long-tschin-tschien-tschi. Tue-tsze Futschou.			20.	
			13405	95	8737 10	

(1642)

(x) Unter Tue-tsze oder Tue-tzē versteht der Chinese, 4-8 Fuß lange Kanäle durchaus Jaunus, auf welchen sie in kräftigen Bambusstangen, Hühnerfedern, Federwürsten, oder Kaufmannswaaren, die Kaufleute. Diese Kanäle zeigt man in Peking als Zimmerschmuck an den Wänden auf.

211.

13405 95 8729 20

1876

Ueberwiesen vom Königl. Ministerium für Handel pp (Fortsetzung)

Chinesische Papier-Industrie.

~~1642~~	~~84~~	Schwan-schun-chung-tschi Visitenkarten Futschou.	13405 95	8737 10	
~~1643~~	~~85~~	Mu-chung-tschi Tue-tze Futschou		20	1642/44 an die Bibliothek überwiesen. Jt. 07, 2181
~~1644~~	~~87~~	Chwang-man-pien-tschi. Tue-tze in Tempeln; Umschlag der Peking-Zeitung. Futschou.		10	Im October 97 an Bibl. (Jt. 99, 1532.)
				10	
~~1645-1651~~		Buch enthaltend 7 Papiersorten, z. Th. aus farb. Faserstoff, z. Th. durch und durch gefärbt, einige mit Blattmetall bestreut			
~~1645~~	~~44~~	Lü-löng-tschin-tschien-tschi. Tue-tze, Pap. zum Malen u. Schreiben. Prov: Anchwe		90	1645 zerfallen u. gelöscht 9/8.07. Lessing
~~1646~~	~~45~~	Lêng-tschin-süan-tschi. Tue-tze, Pap. zum Malen und Schreiben. Anchwe.		1 80	Dublette
~~1647~~	~~46~~	Yü-tzê-süan-tschi. desgl. Anchwe.		90	Dublette
~~1648~~	~~47~~	Yü-süe-süan-tschi. desgl. Anchwe.		90	Dublette 1646-51 an die Bibliothek überwiesen Jt. 07, 2181
~~1649~~	~~48~~	Yü-süe-tzan-süan-tschi. desgleichen Anchwe.		70	Dublette
~~1650~~	~~83c~~	Löng-tschin-tschien-tschi. Tue tze Futschou		10	Dublette
~~1651~~	~~92~~	Pön-löng-tschin-tschien-tschi. Tue-tze Futschou.		50.	Dublette
~~1652~~		(24.) Buch, enthaltend 4 Blätter einseitig gefärbtes dünnes Papier Wu-sö-chau-r-tschih. Schreibpapier für Schulen. Pr: Schantung.		10.	Dublette
			13405,95	8743,40	

1653-1659

1876

Ueberwiesen vom Königl. Ministerium für Handel pp. (Fortsetzung.)

Chinesische Papier-Industrie.

~~1653–1659~~ 1 Buch enthaltend sogen: Naturpapiere, einseitig bedruckt, mit Rechnungsformularen, Etiquetten pp

~~1653~~	~~52~~	Löng-tschin-süan-ping. Kwa-ping-r in Peking colorirt Prov: Anchwe.				Dublette
~~1654~~	~~51~~	Löng-tschin-sian-tschi-tschin-ping. desgl.			30	Dublette
~~1655~~	~~53~~	Pai-süan-lin-chang-sian-ping. desgl.	do		30	Dublette
~~1656~~	~~54~~	Pai-süan-wu-sse-ping desgl.	do		30	Dublette
~~1657~~	~~55~~	Long-tschin-lin-chang-ping desgl.	do		30	Dublette
~~1658~~	~~56~~	Pai-süan-sian-tschi-tschin-ping. desgl.	do		30	Dublette
~~1659~~	~~57~~	Pai-schöng-süan-sian-ping. desgl.	do		50	Dublette
					30	1653–63 an die Bibliothek überwiesen. J.N. 97, 2181

~~1660 and~~ (66) 1 Buch enthaltend 4 Tagetenproben Yin-chwa-tschi, in Peking colorirt Kiangsi — 10 — Im October 97 an Bibl. (Jr. 99, 1532)

~~1661–1667~~. 1 Buch enthaltend 7 Sorten bestes Schreibpapier

~~1661~~	~~72~~	Sian-tschu-tschi Schreibpapier Futschou			10	Dublette
~~1662~~	~~76~~	Lian-pan-fang-tschi. Schreibpapier für Schulen Futschou			10	Dublette
~~1663~~	~~78~~	Tschwan-lien-tschi. Schreibpapier Futschou			10	Dublette
			13405	95	8746 10	

1876.

Ueberwiesen vom Königl. Ministerium für Handel pp. (Fortsetzung.)

Chinesische Papier-Industrie.

~~1664~~	~~79~~	Tschuh-tschih Schreibpapier	Futschou	13405	95	8746	10		Dublette
~~1665~~	~~110~~	Yu-tschwan-lien-tschi Schreibpapier	Kiangsi				10		Dublette
~~1666~~	~~111~~	Kung-tschwan-lien-tschi. Desgl.	Kiangsi				10		Dublette
~~1667~~	~~141~~	Kauli-mien-tschi. Druckpapier	Korea.				10		Dublette
~~1668 a-d~~	(86.)	Papier zu Papierblumen oder Laternen durch und durchgefärbt. (in Peking colorirt) Tong-chwa-tschi.	Futschou.				20		Dublette
~~1669-1672.~~		Buch enthaltend 4 verschiedene Sorten Papier							1664-74 an die Bibliothek überwiesen. Fr. Pg. 2181
~~1669~~	~~90~~	Wen-tschang-ko-tze. Buntes Papier für Compositionen (?)	Futschou.				10		Dublette
~~1670~~	~~107~~	Tsching-pi-tschi. Umschlag für Visitenkarten, in Peking colorirt	Kiangsi				10		Dublette
~~1671~~	~~169~~	Wa-yin-tschi. Silberpapier	Kiangsi				10		Dublette
~~1672~~	~~170~~	Wa-tschin-tschi. Goldpapier	Kiangsi				10		Dublette
~~1673~~	(97)	Tung-yen-fang-tschi Convolut Schreibpapier	Kiangsi				90		Dublette
~~1674.~~	(98)	Lü-siang-fang-tschi. Convolut Schreibpapier	Kiangsi.			1	10		Dublette
				13405	95	8749	10		

1675

1876

Ueberwiesen vom Königl. Ministerium für Handel pp (Fortsetzung.)

Chinesische Papier-Industrie.

~~1675–1688.~~ 1 Buch enthaltend 14 verschiedene, z. Th. geölte Papiersorten.

~~1675~~	106	Mien-tschi Schreibpapier aus	Kiangsi					10	Dublette
~~1676~~	~~108~~	Yu-tschi Packpapier in Peking geölt, aus	Kiangsi					10	Dublette
~~1677~~	~~136~~	Su-chwang-tschi Papier für Eingaben an den Kaiser	Kiangsu					90	Dublette
~~1678~~	~~140~~	Pai-kau-li-tschi. Papier zu Fensterscheiben	Korea.					20	Dublette
~~1679~~	~~139~~	Pai kau-li-tschi. = 1678	Korea					20	Dublette
~~1680~~	~~150~~	Chwang-kauli-tschi. Papier zu Fächern und zum Malen	Korea.					70	Dublette
~~1681~~	~~153~~	Löng-tschin-kauli-tschi = Tuē-tszē, zum Malen	Korea.				1	40	Dublette No. 1675–87 an die Bibliothek überwiesen, J. No. 07, 2181
~~1682~~	~~154~~	Kau-li-yu-tschi. Packpapier in Peking geölt	Korea.					10	Dublette
~~1683~~	~~155~~	Kau-li-yu-tschi wie 1682.	Korea					20	Dublette
~~1684~~	~~156~~	desgl. wie 1682	Korea					20	Dublette
~~1685~~	~~157~~	desgl. wie 1682.	Korea					20	Dublette
~~1686~~	~~158~~	desgl. wie 1682	Korea					70	Dublette
~~1687~~	~~159~~	desgl. wie 1682	Korea.					90.	
				13405	95	8755	10		

1688

1876

Ueberwiesen vom Königl. Ministerium für Handel pp. (Fortsetzung)

Chinesische Papier-Industrie.

			13405 95	8755 10		
~~1688~~	~~169~~	Kan-li-yu-tschi- Packpapier, in Peking geölt — Korea.		1		Dublette
~~1689a-e~~	~~146~~	Wu-sö-kan-li-tschi Papier zu Fächern, zum Malen pp. — Korea		90		Dublette
~~1690a-k~~	~~147~~	Schi-sö-kan-li-tschi. wie 1689. — Korea		90		Dublette
~~1691a-k~~	~~148~~	Schi-sö-kan-li-tschi wie bei 1689. — Korea		50		No. 1688–97 an die Bibliothek überwiesen J.N. Pf. 2181
~~1692~~	~~149~~	Pai-fa-tschien-tschi wie bei 1689 — Korea.		50		Dublette
~~1693~~	~~34~~	Schöng-süan-tschi. Papier zum Schreiben und Malen — Prov. Anchwui (Ngan hnei)		2 90		Dublette
~~1694~~	~~35~~	Schöng-süan-tschi. wie bei 1693 — Prov. Anchwui (Ngan hnei)		1 10		Dublette
~~1695~~	~~37~~	Pai-lu-tschi wie bei 1693 (Tue-tze) — Prov. Anchwui (Ngan hnei)		1 50		Dublette
~~1696~~	~~38~~	Pai-lu-tschi. wie bei 1693 — Anchwui (Ngan hnei)		30		Dublette
~~1697~~	~~135~~	Pai-lu-ti-tschi Papier zu Malen und Schreiben — Kiangsu		6 30		
			13405,95	8771 00		

1698

Uebersichten vom Königl. Ministerium für Handel etc. (Fortsetzung)

Chinesische Waaren & Industrie.

~~1698~~ 161 **Chwa-yu-tschi**
Farbe auf gröberen Waaren, farbig bemalt mit der Darstellung eines chines. Gefangenzuges, i. Peking gemalt.
Korea.

~~1699~~ 162 **Blagwa-nitza**, Waaren
die einen Theil Schlaf zusammengesetzt, gemalt und mit einem Kamm versehen.
Korea.

~~1700~~ 163 **Chwa-yeu-tien-tzé**
Tischplatte aus Waaren, bemalt mit farbigen Bildern etc. (gemalt & lackirt in Peking)
Korea.

~~1701~~ 142 **Pai-kauli-siu-tschi** langes Kleid von Seidenzeug I. Sorte. (aufgewollt.)
Korea

~~1702~~ 143 **Pai-kauli-siu-tschi** langes Kleid von Seidenzeug II. Sorte (aufgewollt.)
Korea

~~1703~~ 144 **Pai kauli-siu-tschi** langes Kleid von Seidenzeug III. Sorte (aufgewollt.)
Korea.

~~1704~~ 25 **Ki-tschu-tschien-tschi**,
farbige Waaren taugte mit Metallfäden bestickt.
Sutschou in Kiangsu

~~1705~~ 27 **Ping-mi-tschien-tschi**,
Alle Tuch-Waaren.
Sutschou in Kiangsu

~~1706~~ 28 **Lung-pöng-tschien-tschi**
Wie 1705
Sutschou in Kiangsu

~~1707~~ 29 **Tschio-schi-tschien-tschi**
Wie 1705
Sutschou in Kiangsu

(1708)

13405 95	8771 60	
	1 40	
	2 30	Tischplatten
	1 60	Tischplatten
	4 40	Tischplatten
	3 40	Tischplatten N° 1698–1707 von der Tischplatte übrigen Waaren Zoll-Nr. 2188
	2 70	Tischplatten
	1 80	Tischplatten
	1 80	Tischplatten
	1 80	Tischplatten
	1 80	Tischplatten
	1 80	Tischplatten
13405,95	8793,70.	

Nahrungsmittel vom Königl. Ministerium
für Handel pp. (Landschaft)
Chinesische Pagoden-Industrie.

~~1708~~ 30 Schwang-lung-tschien-tschi
Alb Tue-tsze

Tutschou in Kiangsu

~~1709~~ 43 Chwakung-tschien-tschi
Tagoden in Peking colorirt

Kreis: Suchwe (Kjan-hwei)

~~1710~~ 44 Tschi-tschin-suan-tschi
Alb Tue-tsze, in Peking colorirt

Kreis: Suchwe (Kjan-hwei)

~~1711~~ 134 Ta-chung-tschien-tschin-lung-fong-
tschien tschi. Alb Tue-tsze.

Kiangsu

~~1712~~ 81 Kwan-yan-tschi.
Pagode zu Jangtsun.

Futschou

~~1713~~ 109 Yunnien-tien-tschi - in Peking gemalt
Verpflegg für muthm Pagoden

Kiangsi.

~~1714~~ 167 Lilli zinnoberfarbig in Klappen,
jeden farbig auf Pagode gemalt.

Peking.

~~1715~~ 166a Alb Tue-tsze — Eisenfeile, Pagodenbesen
zum Reinigen ringsrissig: auf blauem Gold-
hintergrund. Tschien - grosse Pfauenfeder. Peking.

~~1716~~ 166b Ankauf wie 1715.

Peking.

~~1717~~ 168a 1 Spiel chinesischer Spielkarten (120 Blatt)

Peking

~~1718~~ 168b 1 Abakus

Peking.

~~1719~~ 58/59 58. Tschin-yo-tschi, 59. Yin-yo-tschi
Proben des Gold- u. Silberpagiers zu Anfertigung von
Joss: Gold- u. Silb. Papier, welche bei Opfern verbrannt
werden - dient für Leichenbegängnisse Peking.

~~1720~~ 126 Pagodenmünzen, werden bei Leichenbegängnissen auf
den Weg gestreut Peking.

~~1721~~ 112 Tschen-tschin-yo-tschi.
Pagode zum Abwiegeln Peking.

(1722)

13405 95 8793 70

1 80

20

2 70

8 50

20

20

1 80

1 60

1 60

50

50

20

3 10

1 80.

13405 95 8818 40

1715-1723 wurden die Bibliothek übernommen pro D.B.Z. 2187

Geschenk. D.B.Z. 2109, Band II

Abgegeben von Hrn Dipl. Generalconsul Fischer Bremen Gef. v. 6.11.11. U.-Z. 2366

1717-21 wurden Königl. abgegeben. D.B.Z. 2187

Nahrungsmittel vom Königl. Kleinsperrung
für Handel ꝛc. (Fortsetzung)
Chinesische Papiere - Industrie

~~1722~~	113	Wu - tschin - tschi - Papier zum Einpacken von Rhabarbawurzel (Rheum) (gelatinirt)	Kiangsu				Bibliothek 1722 - 35 an die Bibliothek abgeliefert Inv. No. 2181
~~1723~~	97	Jung - yen - fang - tschi - Feinstes Reispapier zu Kunstblumen	See - tschuan		90	Bibliothek	27. 1723 à 24 Cmm. mit zur Wahl und zur Besprechung an Bibliothek
~~1724~~	98	Lü - siang - fang - tschi - Rothpl = 1725.	See - tschuan		90.	Bibliothek	
~~1725~~	99a	Kau - pai - mau - pien - tschi - Mark der Tungtsau - Pflanze	See - tschuan		90.		1725 zurückgeliefert 15.07. Lessing
~~1726~~	~~122~~	Papier mit Falz und gelber Randverzierung - mit Faltung Commerz Einkäufen, Einlagen Geschäfte etc. und einem gemalten Kasten	Peking	×	30	Bibliothek	× Besprechung Abgaben an Kaiser zu Einlagen mehre Kasten (cfr S. 18.)
~~1727~~	~~127~~	Papierumhüllung, welche bei Empfehlungen und Kommandirungen			27 -	Bibliothek	
~~1728~~	~~128~~	Papierumhüllung, welche im Kaiserlichen Palast Dienst verbrannt werden.	Peking.		20	Bibliothek	
~~1729~~	~~91~~	Chung - yang - tschi - Reispapier für Altar und Räucherstäbe	Peking		20	Bibliothek	
~~1730~~	~~131~~	Chung - kwa - tschien - Einfaches, braungefärbtes Papier, vielfach zu Lampions	Fukschou		10		1722 - 1735 an die Bibliothek übergangen. Inv. No. 2184
~~1731~~	~~133~~	Tsu - tsung - kwa - tschien Verpackung mais	Peking		20	Bibliothek	
~~1732~~	~~132~~	Fo - kwa - tschien. Papier, mustig roth gefärbt mit aufgeklebten Bildern	Peking.		90	Bibliothek	
~~1733~~	~~123~~	Couvert mit Einlage - roth mit Gold bedruckt für den Heirathscontract der Brautigams.	Peking.		1 60	Bibliothek	
~~1734~~	~~124~~	Couvert mit Einlage - grün mit Gold bedruckt für den Heirathscontract der Braut.	Peking.		2.	Bibliothek	
~~1735~~	~~88~~	Ta - tung - shu Heirathscontract Couvert roth mit Bildern bedruckt.	Fukschou.		2	Bibliothek	
		(1736)			80.		
				13405 95	8856 40		

13405 95 8856 40

Uebersichtsplan von Königl. Kriegsbrücke
für Feldzeug. (Lederfabrik.)

Chinesische Porzellan-Industrie.

~~1736~~ 89 — Siao-kung-shu

Frühstückservice mit Couvert, roth mit Gold-
bordüre. Futschou. 11,2 0 6 60 Goldleiste

~~1737~~ 119 — Couvert, roth für Hochzeitsgratulationen und
andere Zwecke. 60 Goldleiste

Peking.

~~1738~~ ~~117~~ 117a — Pa-pai-feng-kung, und 117a Mao-pien-tschö-tze.
Couvert und Einlage für Suppen. 10 Goldleiste

Peking

~~1739~~ 120 — Couvert gelb, einlegend blaue Streifen
für Tafelservice bei Todesfällen. Peking 60 Goldleiste

Peking 10

~~1740~~ 118 — Couvert, gelb gesprenkelt mit rother Einlage
für Frühstücksservice Kranken 10 Goldleiste

Peking.

~~1741~~ 165 — Tuschwischer schwarzen Anker und weißen
Porzellan-Visitenkarte von Examinanden bei
Examinatoren. Peking. 20 Goldleiste

1742 164 — Ling = 1741 " "
Porzellan-Visitenkarte für weitere Examina-
tionen. Peking. 30 Goldleiste

~~1743~~ 121 — King-yien
4 einfache rothe Kreisen-Visitenkarten
Peking 10 Goldleiste

~~1744a~~ ~~145~~ — 2 Porzellan-Untertassen je 10 Centimeter mit Einlage,
eine einlegen, weiß 90 Goldleiste

Korea

~~1745~~ 114/115 — Suen-hau-tschien
14 Porzellan Visitenkarten und Couverts, mar-
morirten grundfarbes. Sse-tschuan. 10 Goldleiste mit der Goldleiste zusammen 25.20 M.

~~1746~~ 116 — Visitenkarten und Couverts, marmorirten grund-
farbe. 3 M. 1 50 Goldleiste

Peking.

~~1747~~ ~~129~~ 130 — Porzellanmedaillon mit Gold- und Silberbronze-umran-
deten Porzellanteller, welche bei Tagesfeierlichkeiten
auf den Gräbern verbrannt wurden. Peking 60 Goldleiste

~~1748~~ ~~195~~ — 7 Blumenvasen in farbigem Porzellan
mit Deckel. Peking. 2. Goldleiste

13405 95 8873 70

1876.

Ueberwiesen vom Königl. Ministerium für Handel pp. (Fortsetzung)

			13405 95	8873 70		
1749 a–n	Holzschnitz-Werkzeuge des Ningpo-Arbeiters bestehend aus 10 Stahlmeißeln und Stichelen, gezahntem Messingdraht als Säge und 2 Proben Holz, wie es zu den Holzschnitzereien Verwendung findet. — (Auf Carton.) 1876, Ningpo in China			3		durch Vice-Consul H. B. Meyer in Ningpo gesammelt. (Cfr. S.M.)
~~1750~~ a–e	5 Theile, Verzierungen eines Zaumzeuges chines: Niello auf versilbertem Schmiedeeisen: Bänder, Haken, Schnalle etc. (Auf Carton.) 1876, Peking in China		Abgegeben an die Fachschule in Iserlohn Min. Erl. v. 5.5.11. U. II. 1690. K. 11,1141	4.		durch Herrn Gesandten v. Brandt in Peking gesammelt. (Cfr. S.M. cfr. auch Dubletten. 2062
~~1751~~ a–h	8 Proben der Seidenindustrie von den Cocons der Bombyx Pernyi, welche sich von Eichenlaub nährt und von welcher zwei mal jährlich: im Mai und August Ernten stattfinden. 1876. (Chefoo) Tschifu in China.			20.		Durch Vice-Consul Hagen in Tschifu gesammelt. (Cfr. S.M.) im Schloss 3.II.45 verbrannt

Geschenk des Herrn Joh: Ed. Schmid in Annathal bei Schüttenhofen in Böhmen. J.N. 1600.

5 Gefäße aus Christallglas, garnirt mit einzelnen gekniffenen Theilen.

1752	Pfeffer- u. Salzgefäß, Glas; halbkugelförmiger Napf durch eine Wand in 2 Theile getheilt — mit 4 gekniffenen Füßen.	5 10		5		Dubletten
1753	Glasschale auf hohem Fuß — in Gestalt zweier mit ihren Stielen verschlungenen Kelche — der Stiel des oberen gekniffen	15 12		5		Dubletten
			13405,95	8910 70		

(1754)

Jahr	Nr.	Beschreibung									
1876						13405	95	8910	70		
		Geschenk des Herrn Joh: Ed. Schmid in Annathal bei Schüttenhofen in Böhmen (Fortsetzung)									
~~1754.~~		~~Kelchglas auf Fuß – bestehend aus birnförmig abgeschlossenem Untertheil auf welchem ein Becher mit 3 geknifferen Füßen steht.~~	19	8°				~~4~~			Gestrichen (Rev: 1882)
1755.		Vase-Glas – Auf hohem glockenförmigen Fuß; beckenförmiges Gefäß mit schlankem trichterförmigem Hals. Am Becken 2 Masken und 2 Ringe, um den Hals Schlangenwindung aus geknifferem Glas.	21	8°				5.			Dublette
1756.		Tintefaß-Glas – bestehend aus Becken auf 3 geknifferen Füßen, mit Deckel in Form einer Fruchtkapsel mit Stiel – in dem Becken Einsatz für die Tinte.	12	7°				5.			Dublette
		Gewonnen beim Zertrennen des Stoffes No 73,549									
~~1757 ab~~		2 Streifen Plattstich-Stickerei in farbiger Seide: Blumenzweige, Nelken, Stiefmütterchen, Vergißmeinnicht und Rosen.	33	20				5			1945 in Sonnenwalde verbrannt 1975 vorhanden
		Geschenk S S K K und K K H. H. des Kronprinzen und der Frau Kronprinzessin									
~~1758.~~	Lg 73,105	Handtuch, leinen, an den Enden gestickte Borten: Ranken mit Blättern und Blumen in farbiger Seide und Gold. Türkei	165	65				20			Desgl.
						13405	95	8949	70		

1759

						13405	95	8949	70		
	Ankauf von Herrn D. Vollgold & Sohn in Berlin									Bel 1013	M. 24.
~~1759.~~	Buchschließe – Kupfer vergoldet mit weiblicher Herme und 2 männlichen Masken. Hochguß – das Original in der Universitätsbibliothek zu Königsberg: Silber vergoldet. Deutschland XVI.		20	3.		24.					in Sophienhof verbrannt
	Ankauf von Herrn J. A. Stargardt in Berlin									Bel 1012	M 12.
1760.	Buch, Theocritus von Johan Secerium Einband in weißem vergilbten Schweinsleder mit Pressung. (Die ehemals daran befindlichen Buchschließen fehlen.) (Haganoae) 1530 Hanau (Hagenau)	16	11	5		3.					1970 vorhanden Schloß Zützen (Kasel-Golzig)
1761.	Buch, Priscianus Einband in vergilbtem Schweinsleder mit Pressung. Vorderdeckel mit A.K.B. 1577, Mittelfeld: Wappen; Hinterdeckel ein anderes Wappen Basel 1568.	18	12	6.		3					
~~1762.~~	Buch, Herodianus Einband Schweinsleder mit Pressung – in den Rändern des Vorder- und Hinterdeckels: Darstellung der Musen mit Beischrift. Venedig 1524	17	11	3		3					Dublette An die Bibliothek des K. G. M. abgegeben 30/8.11.
1763.	Buch, Olympiodorus Gregorius Aristia Einband: braunes Leder gepreßt. In den Rändern des Vorder- und Hinterdeckels verschiedene Darstellungen: Sündenfall, Lucretia pp. Basel 1536.	16	11	5		3					Neue Münze
						13441	95	8949	70		

1764

1876						13441	95	8949	70		
	Geschenk des Herrn Gustav Meyer in Firma: Joseph Meyer in Dresden. an petit Bazar.										
~~1764.~~	Tischtuch Leinendamast weiß mit rother Borte: Strengstilisirtes Nelkenmuster; im Fond weiß in Weiß: Streublumen. Nach Zeichnung von Prof: Graff in Dresden gewebt von Gustav Meyer. 1876.		223	223				30			1945 in Sophienhof verbrannt
	Ankauf von F. Hartig Gürtler und Ciseleur in Lüneburg										
~~1765.~~	~~Fr. M. F. LV, 1. Nachguß eines romanischen Leuchters in Gestalt eines Drachens, dessen in Voluten auswachsender Schwanz nach oben steigend in einem Leuchterteller mit Dorn endigt. Original: im bayrischen Nationalmuseum zu München. 12–13 Jhrh.~~	14	10	11		~~30~~					
	Ankauf von Herrn Zweybrücken in Malmedy									Bel 970	M. 75
1766	Seidenstoff mit Gold broschirt – Grund roth, Muster große in Gold broschirte, schwulstig verschlungene Bänder und Blumen in Gelb Blau und Grün mit etwas Gold. Rußland? XVIII.	54		43		18	75				
~~1767.~~	Seidendamast mit Gold broschirt; Grund blau mit Arabesken, Muster einbroschirt: Blüthenzweige und Arabesken in Gold und Silber, und farbiger Seide. Frankreich XVIII	56		17		18	75				1945 in Sophienhof verbrannt
						13479	45	8979	70		

1973 vorhanden

1768

1876					13479,45	8979,70		
	Ankauf von Herrn Zweybrücken in Malmedy Fortsetzung.							
~~1768~~	Seidenstoff – Grund hellroth – farbiges aufsteigendes symmetrisches Muster: Runde Blüthenbüschel aus palmettenförmig gefiedertem neuntheiligem Blatt hervorwachsend; am Stiel Grashalme und hängende Zweige umgeben von feinem Blätterwerk – zu beiden Seiten Rand mit Blüthenguirlande und gezackter Borte. Frankreich XVIII.	89	53		18,75			1945 in Sophienhof verbrannt
~~1769~~	Sammetstoff roth, z. Th. mit ausgespartem Atlasmuster, reich mit Gold broschirt: Aufsteigende wellig geschwungene Granatzweige Flandern Ende XV.				18,75			Desgl.
	Ankauf durch Herrn Dr Lessing 9/12 76						Bel 1092	M 2,50
1770 ab	Vase mit Schraubedeckel – Holz gedreht und durchbrochen geschnitzt: mit Reifen etc. Indien 1876	5	140		2,50			
	Ankauf durch Herrn Director Grunow.						Bel 1094	M. 7,50
1771.	Becken, Kupfer getrieben, mit Buckeln Italien XVI–XVII	10	32		7,50			Dublette
	Ankauf von M. Cohn in Danzig						Bel 1109	M. 450
1772	Schrank mit 4 Flügelthüren, Eichenholz mit eingesetzten Ebenholzplatten – der Schrank mit geschnitzten Reliefriesen und Gesimsen mit Köpfen im Hochrelief. ~~Auf der Innenseite der Thüren je 1 Flachrelief: 1, Maria Verkündigung; 2, Geburt Christi; 3, Kreuzigung; 4, Isaaks Opferung.~~ Danzig XVII.	226	146	54.	450		Schrank	Schrank bei Dent Anst Atelier Prof Koch Die vier Füllungen an Kgl. Handw.-Schule Bromberg Min. Erl. v. 6.11.11. U. C. 2366 Im Juni 96 an U. A. (Jr. 99,1552)
					13976,95	8979,70.		

1773

1876

							13976	95	8979	70		
	~~Ankauf in Winterthur durch~~											
~~1773.~~	~~Ofr. M. F. LIII~~ ~~Ovales Becken mit 2 Henkeln – auf Fuß – Messing getrieben vergoldet: Buckel und Reifen – am Bauch aufgesetzter Akanthusblätterkelch aus einem Stück gegossen. Deutschland Anfang XVIII.~~	10	26	16.								
	Ankauf von Herrn Eduard Weber in Berlin										Bel 1162	M 50
~~1774~~	Tambourirstickerei in farbiger Seide auf weißer Baumwolle: Parallellaufende wellige Ranken mit Blättern und Blüthen. Vorherrschend gelb, roth grün. Persien.	–	84	81.			15					1945 in ~~Sophienhof verbrannt~~ Sonnewalde vernichtet Sk. zurückgeführt 1976 vorhanden
~~1775.~~	Kissenbezug – Tambourirstickerei in farbiger Seide auf rothem Köper aus Baumwolle und Seide: kräftige Blumensträuße und gestreute Blätter in verschiedenem Grün, Blau und Roth. Blätterborte. Persien		91	52			35.					1945 in Sophienhof verbrannt Schloßkeller 5
	Ankauf von Emanuel Mai in Berlin										Bel 1160	M. 9
1776	Bucheinband – braunes Leder mit Goldornament gepreßt – Auf dem Rücken: Les travaux de Mars. XVII	10		14			3.					Neue Münze
							14029	95	8979	70		

1777

1876

							14029	95	8979	70	
	Ankauf von Emanuel Mai (Forts.)										
1777.	Bucheinband – Schweinsleder gepreßt: Vorder- und Hinterdeckel mit Rändern und Mittelstück, in einem der Ränder Darstellung von Heiligen: Joannes, Salvato, S. Petrus S. Paulus. Im Mittelstück des Vorderdeckels V. ( ) F. ( ) Z. ( ) W. ( ) V. ( ) R. ( ) T. ( ) O. ( ) R. ( ) 1606. und 1 Wappen in Gold gepreßt.	32	21.				2				Neue Münze
1778.	Bucheinband – Schweinsleder gepreßt: Vorder- und Hinterdeckel mit Rändern und Mittelstück, in einem der Ränder wiederholte Darstellung von Heiligen. Darunter Schrift: Princip et jussup; Apparui renigui, etc. 1575.	30		21.			2				Neue Münze
~~1779.~~	Bucheinband – Schweinsleder gepreßt: Vorder- und Hinterdeckel mit Rändern und Mittelstück: die Ränder mit Figurenmedaillons und Voluten. Ende XVI.	32		23			2.				Abgegeben an Kgl. Handels-Schule in Bromberg. Min. Erl. v. 6.11.11. U. IV. 2366.
	Ankauf von Herrn Zweybrücken in Malmedy.										Bel. 1128 M. 137.
~~1780~~ 1780/96 = 17 Gegenst.	Seidendamast, hellblau mit Blumenranken China						6.				~~1945 in Sonnenwalde vernichtet~~ 1978 vorhanden
~~1781.~~	Seidenstoff, Grundmaisgelb, Muster: leichte weiße Bänder und breite Blumenranken. XVIII.						6.				~~Desgl.~~ 1975 vorhanden
							14047	95	8979	70	

1782

1876

							14047	95	8979	70		
	Ankauf von Herrn Zweybrücken in Malmedy (Forts.)											
~~1782.~~	Stoff aus Seide und Baumwolle – Grund weiße Baumwolle geköpert, Muster farbige Blumensträuße mit etwas Gold regelmäßig geordnet. Anfang XVIII	56		37			6.					1945 in Sonnewalde vernichtet
~~1783.~~	Seidenstoff, Grund weiß, symmetrisches Muster in Grün Roth und etwas Gold: Blüthenzweige mit birnartigen Früchten Anfang XVIII						15					desgl.
~~1784.~~	Seidendamast roth – Muster: rautenförmig geschweiftes Netz, in den feldern Phantasieblumen. Anfang XVIII						6					desgl.
~~1785.~~	Seidendamast – Grund weiß, symmetrisches Muster: Blumensträuße etwas farbig und mit Gold. Anfang XVIII						8.					desgl.
~~1786.~~	Seidendamast – Grund weiß, geköpertes Muster: geschlungene Bänder mit farbigen Blüthenzweigen umwunden. XVIII						8.					1945 in Sophienhof verbrannt
~~1787.~~	Seidendamast – Grund weiß, Muster schwarz und gelb: rautenförmig geschlungene Bänder, in den feldern kleine Blümchen. Anfang XVIII						6.					1945 in Sonnewalde vernichtet
							14096	95	8979	70		

1788

1876.				14096	95	8979	70	
	Ankauf von Herrn Zweibrücken in Malmedy (Forts.)							
~~1788.~~	Seidenstoff, Grund weißer Damast mit gemusterten Längsstreifen – Muster farbig: kleine Rosengewinde, Schleifen und Streublumen Ende XVIII			8.				1945 in Sonnewalde vernichtet
~~1789.~~	Seidenstoff, Grund roth, Muster farbig: Verschlungene Arabesken und Phantasieblumen XVIII			6.				desgl.
~~1790.~~	Seidendamast, Grund weiß, Muster farbig: Päonien und kleine blaue Blüthen reihenweis versetzt. XVIII.			6.				desgl.
~~1791.~~	Seidendamast, Grund weiß, Muster weiß gelb und blau: Tulpenartige Blüthen und Arabesken. Ende XVII			6.				desgl.
~~1792.~~	Seidendamast, Grund gelb, großes symmetrisches Muster weiß: Ovale von Blattkränzen eingefaßte Felder mit Mittelstücken von phantastischen Blüthen. Anfang XVIII.			15.				1945 in Sophienhof verbrannt
~~1793.~~	Seidendamast, Grund weiß, symmetrisches Muster grün gelb und roth: Große granatartige Blüthen reihenweis abwechselnd und versetzt Ende XVII			6.				1945 in Sonnewalde vernichtet
	(1794)			14143	95	8979	70	

		14143 95	8979 70		
	Ankauf von Herrn Zweibrücken in Malmedy (Forts:)				
~~1794.~~	Brokatstoff, Grund Silber, symmetrisches Muster: weiße Seide und Gold-Rankenwerk und phantastische Blüthen. Anfang XVIII	15			~~1945 in Sonnewalde vernichtet~~ 1976 vorhanden
~~1795~~	Seidenstoff, Grund weiß, symmetrisches Muster weiß mit etwas Farbe: Geschlungene Bänder und ovale Felder mit großen Blumenstücken. Anfang XVIII	8.			desgl.
~~1796.~~	Seidendamast, Grund weiß, symmetrisches Muster: farbige Blumensträuße und geschlungene Bänder. XVIII	6.			desgl.
	Ueberwiesen von dem Königl. Ministerium für Handel pp.				
1797 a-m	1 Glasspinde enthaltend 12 Bände mit Proben indischer Webearbeiten.				Glasspind 3.II.45 im Schloßmus. verbrannt
	1, Turbans 1-64 Turbanstoffe		60		
	2, Kincobs 401-458 Garngewebe		60		vorhanden 1983 Proben
	3, Mushroos and Imroos 459-525.		58		"
	4, Silks 526-574. (Seide)		67		"
	5, Silks 575-631. (do.)		49		"
	6, Cotton and Silks 632-691 (Seide u. Kattun)		57		"
	7, Cotton trouserings 692-751 (Kattun-Hosenstoffe)		60		"
	8, Womans Choice Cloths 813-863 (Frauenkleiderstoffe)		60		"
	9, Cotton 921-1000 (Kattune)		51		"
	10, Woolens 1001-1041. (Wollenstoffe)		80		"
	11, desgl. 1042-1082. (desgl.)		41		"
	12, desgl. 1083-1120. (desgl.)		41		"
			38		
		14172 95	9701 70		

Ankauf von Gebrüder Heilbronner in München

					Transp:	14172	95	9701	70	Bel. 1000 M 650.	
1798	Streifen Stickerei auf Stramin in farbiger Seide: 5 Felder mit landschaftlichen Darstellungen in der Umgebung eines Schlosses – Die Felder eingefaßt von Pilastern und Friesen mit Baum-, Blumen- und Fruchtwerk, Knaben-, Thierfiguren etc. Deutschl. XVI.		180	35		400.					Von der SU 1958 zurückerhalten 2 Stück vorhanden a od. d und c 1 Stück vhol. 1990 Mühls. Schloßkeller 5 a – d (ohne b)
1799.	Luchskopf mit geöffnetem Maul, auf 4eckiger Platte – von einem Brunnen – Bronze. Süddeutschl. XVI	21	14	21		150					Von der SU 1958 zurückerhalten Rückgeführt aus der SU 1958 1972 vorhanden 1984 vorh. 1981 verh. fem. 1995 "
1800.	Ofenmodell – sechsseitiger Rumpf mit einem Anbau, bestehend aus seitlichen zu einer, in halber Höhe des Rumpfes befindlichen Platte führenden Treppen. Der Anbau ist an der Hinterseite mit einer von der Platte aufsteigenden Wand begränzt. Thon, blau, grün, schwarz und gelb bemalt und glasirt. An der Bekrönung des Ofens die Jahreszahl 1619. ~~Süddeutschland XVI~~ Schweiz, wahrscheinlich Winterthur	18	15	17		100.					
					Lat:	14822	95	9701	70		

1801

1876

Ankauf durch Herrn Dr. Lessing in München

						14822	95		9701	70	
~~1801.~~	Schale flach, rechteckig mit abgerundeten Ecken, Email cloisonné auf Kupfer. Grund hellblaugrün Muster farbig: Blätter u. Blumen. Nachahmung japanischen Emails Frankreich	13	10			15					
1802.	Uhrzeiger in Messing geschnitten nach einem Originale des 17 Jhrhdts.	9	3.				50				
~~1803~~	Uhrzeiger desgl.	9	3				50.				Kriegsverlust 1839–1845 1939–1945 ?
~~1804~~	Uhrzeiger desgl.	4	2,5				50				
1805	Uhrzeiger desgl. u. gravirt	6,5	3,5				50.				
				Ankäufe		14839	95.	Gesch.	9701	70	
	Porto für Stoffproben aus Paris — Belag: 433					20	50				
	Fracht für die Ankäufe des Herrn Dr. Lessing in Venedig '76, 1006–1045 und 1133–1157. — Belag: 448.					78	85				Das Sammlungsconto der Buchhaltung enthält noch 18 M. mehr (M 15293) für einen Buchdeckel, welcher wieder zurückgegeben wurde.
	Fracht für die Sendungen von Bovardi in Venedig: Belag 507					5	50				
	do 560					94	20				
	do 602.					2	75				
	Fracht für die Sendungen der deutschen Gesandtschaft in China '76, 1576–1751 — Belag 630.					16	74				
	do 680.					1	75				
	Frachtantheil an Hr. Dr. Bode für von demselben in Italien für d. d. G. M. gemachte Ankäufe '76, 225–235, Belag 322					17.					
	Für Reparatur von Schränken '75, 174–175 an Tischlermeister Niemann. — Belag 118					198.					
				Ankäufe: M.		15275	24		9701	70	
				Geschenke "		9701	70				
1806–1813	8 Medaillen incl. Bleiabgüsse – auf dem folgend. Blatt specificirt –			und Metalle		8					
				Summa: M		24984	94	–	–	–	–

Übertragen aufs zweitnächste Blatt.

Bel 969 M 17,50

Abgegeben an die Kgl. Handw.-Schule in Bromberg. Min. Erl. v. 6.11.11. U. IV. 2366

verte

1876

Geschenk des Herrn Schlossermstr Mietag geschenkt schon 1874 aber übergeben erst 12/12 '76.

Oegelri

1806	Platte-Bleiabguß-fünfeckig, darauf in Relief: Marcus Curtius zu Pferd, in die Flammen springend. Deutschland XVI.	7,5	6.	1.	
1807.	Platte, Bleiabguß-Avers einer Medaille, vergoldet-Minerva-mit Schrift: Induciae ad XX Annos datae und Virtute et Prudentia pr: tum: MDC-LXXXIV Deutschland XVI.		7°	1.	
1808.	Medaille Bronze-zur Einweihung der Deutschen Buchhandlerbörse in Leipzig d. 22. April 1836. Avers: Facade des Gebäudes und Schrift Revers: Kranz und Schrift. Deutschland 1836.		3,5°	1.	
1809.	Medaille Kupfer-zur Erinnerung an die Berliner Gewerbe-Ausstellung im Jahre 1844 Avers: Germania und Schrift Revers: Kranz und Schrift. Deutschland 1844.		4,5°	1.	
1810	Medaille, Kupfer-zur Enthüllung des Denkmals Friedrichs d. Großen den 31 Mai 1851 Avers: Denkmal und Schrift. Revers: Büste Friedr. d. Großen. Berlin 1851.		4°	1.	
1811.	Medaille zur Jubelfeier des ersten evangelischen Abendmahls in Dresden, den 6. Juli 1839. Avers: Darstellung des Abendmahls und Schrift Revers: Heinrich der Fromme, Herzog zu Sachsen 1589. Dresden 1839.		4°	1.	
				6	

1812

Geschenk des Herrn Schlossermstr Mietag (Fortsetz.)

1812.	Medaille, Kupfer – zur Einweihung des Luther-denkmals in Wittenberg den 31. October 1824. Avers: Denkmal und Schrift. Revers: Luther-Büste. Deutschland 1824.	4 ⁰	1	1972 vorhanden
1813.	Medaille, Kupfer – zur Amts-Jubelfeier des Consistorialraths Dr Th. Hartmann zu Düsseldorf, den 17. October 1843. Avers: Büste des Dr. Hartmann und Schrift. Revers: Altar. Deutschl 1843	4 ⁰	1	1972 vorhanden

Uebertragen von der zweitletzten Seite: M. 24984, 94.

Hiervon gehen ab:
im Jahre 1878:
die unter '76, 401–1005 eingetragenen in Japan gemachten Erwerbungen des Herrn Prof. Dr Rein, welche in Folge hoher Verfügung vom 26 April 1878, IV. 5812 (J No '78, 653 aus dieser Liste entfernt wurden, und seitdem als Leihgabe der Kgl. Ethn. Reg. unter L. S. '76, 401–1005 fortgeführt werden – im Werthe von zusammen – – – – – – – – – – 7053, 80*

Hiernach bleiben in M: 17931, 14

* siehe die Bemerkung am Schluß des Leihg. d. Kgl. Staatsregierung pro 1880.

Ankäufe auf der Münchener Ausstellung 1876.
1814 – 1980 = 167 Gegenstände.
Ankauf von Reichl in München

Rechnungs-Nr.							
~~1814~~	2.	1, Sammetstoff, grün, Grund ungeschnitten, symmetrisches Muster geschnitten: Aufsteigendes stilisirtes Ornament aus Blättern und Blüthen reihenweis versetzt. XVII – XVIII.	74	82	8		1945 in Sophienhof verbrannt
1815		2, Sammetstoff roth-gepreßt – Muster: Aufsteigendes Volutenwerk mit Ranken und Blüthen. Italien XV.	80	7	50		1983 vorhanden Heller/Priebe
~~1816~~		3, Sammetstoff roth – Muster gepreßt: Wellig aufsteigende Ranken mit Blättern und Blüthen (Zusammengesetzt mit Linken.) Ende XVII	52	52	50		1945 in Sophienhof verbrannt
~~1817~~		4, Sammetstoff roth, Grund geschnittener Sammet mit Punkten aus ungeschnittenen Maschen, Muster tiefliegend: Atlasgrund mit Contouren aus ungeschnittenen Maschen: reihenweis versetzte Blüthen. XVII.	27	24	50		desgl.
~~1818~~		5, Sammetstoff roth, Muster gepreßt, reihenweis geordnet: Kleine Zweige mit Blüthen und Früchten Ende XVII.	14	11	50		desgl.
1819.ab		6, Dose rund mit Deckel, Fayence, flache Form. – Grund grünlich weiß, gelb grün, blau gemalt. In Mitte rundes Feld mit Blumenzweig, von demselben in radialer Richtung ausgehend: 8 Blumenzweige. Marke blau:	5	17	10		Dauernde Leihgabe in Velten. K. 11,1[illegible] Min. Erl. v. 5.8.11. U IV. 1690.
					20		

1820

						20	
		Ankauf von Reichl in München (Forts:)					
~~1820~~	Rechnungs-Nr. 2.	7, Holzform-Model. Apfelbaumholz für Herstellung von gepreßten Mustern in Sammet: Zweige mit Blättern und Blüthen. Anfang XVIII.	26	7		6	1945 in Sophienhof verbrannt
	Nr. 3.	Ankauf von Ad. Rapprecht in München					
~~1821.~~		1, Leinewand, roth im Plattstich gestickt: Ranke mit Blattwerk und Blüthen. Deutschland, Anf: XVII.	86	20		6	desgl.
	Nr. 8.	Ankauf von Siegmund Helbing in München					
~~1822~~		1, Thürvorhang, braune Seide mit Tambourirstickerei in Gold- und Silberfäden und farbiger Seide. Mittelfeld: große aufsteigende Blume umgeben von gestreuten Blumen, unten Eckstücke, oben Zwickel gefüllt mit Blumenwerk. Breiter Rand mit Palmetten und Blattwerk. Bunte Franse. (sehr beschädigt.) Persien XVI–XVII.	170	134		200	in Sophienhof verbrannt
1823.		2, Ofenthür, Kupfer getrieben mit Akanthusblüthen, welche aus dem Rachen eines Delphin mit großem Ringelschwanz wachsen; aus dem Kopfe desselben mit ihrem Oberkörper herauskommend Seeweib mit Fisch und Horn. Darüber auf einer Volute stehend ein Adler. Danzig XVII.	30	37		80	
~~1824~~		3, Decke, Seide blau, kehrseitig grün, mit Plattstichstickerei in Gold- und Silberfäden, auf beiden Seiten gleich. Symmetrisches Muster: feine Ranken mit Blattwerk und Blüthen. Goldfranse. Deutschland oder Italien XVII.	60	60		40	1945 in ~~Sonnenwalde~~ Sophienhof verbrannt
						352	

(1825)

Jahr	Rechnungs-Nr.	Ankauf von Siegmund Helbing i. München (Forts.)					
						352	
~~1825~~	Nr. 8.	4, (Theil einer Kappa) Seidenstoff: Grund: weißes Damastmuster; Muster farbig: Aufsteigende Rosenranke. XVIII.	50	48.		10	in Sophienhof verbrannt
~~1826~~		5, Streifen Tapete, grobe Leinwand – Muster gedruckt, z. Th. mit roth und grünem Wollstaub bestreut, z. Th. mit weißer Farbe: Aufsteigende, um Stäbe gewundene Ranken mit Blättern und Blüthen auf grünem Grund – dazwischen schmaler Streifen bandartiges Flechtwerk und Rosetten roth auf Weiß. Oben breiter Querstreifen mit Lambrequins XVIII.	2,60 ~~160~~	77 ~~54~~		20	in Sophienhof verbrannt 2,60 lang u. 77 breit. Abgeändert 14/2.85. [illegible]
1827		6, Griff eines Schlüssels, Bronze durchbrochen, daran 2 Knaben auf Voluten, im Stil des XVIII. Jahrhunderts. Deutschland XIX.	8	5		30	
1828		7, Vordertheil eines Mieders – Kupferplatte vergoldet, bedeckt mit durchbrochenem Ornament ausgetriebenem Silber – darauf geschliffene farbige Glasstücke Baiern, Anfang XVIII.	22		22	70	1976 vorhanden
1829.		8, Becken mit schmalem Rand, Messing geschlagen – Mitte: Darstellung des Kampfes mit einem Löwen in einem Zwinger, hinter welchem man eine Stadt sieht; darum Schriftreifen: „der in frid gel wart" viermal wiederkehrend. Nürnberg XV.	7	340		20	vorhanden 1961 1972 vorh. 1954 vorh.
1830.		9. Eisenblume einer Gitterbekrönung, an einem Querarm – mit sechstheilig durchbrochenem korbartigen Mittelstück und Sförmiger Spitze Süddeutschland XVI.		55	35.	10.	
						512	

1876

						512		
	Rechnungs-Nr. 8.	Ankauf von Siegmund Helbing i. München (Forts.)						
~~S. 1831.~~		10, Kreuzaufsatz eines Grabsteins – Schmiedeeisen mit Spuren von Vergoldung. Palmettenförmige Endungen mit Voluten und Blattwerk. Auf dem Kreuzungspunkte: Blechkasten, innen mit Spuren einer gemalten Darstellung – unter demselben am Schaft kleiner Querstab mit 2 Wappenschildern. Am unteren Ende seitlich angesetztes Volutenornament. (Sehr beschädigt) Süddeutschland XVI.	120		63	20		Abgegeben an die Fachschule in Iserlohn Min. Erl. v. 5.8.11. U. IV. 1690. K. 11/1141
~~S. 1832~~		11, Dreiseitiges Fenstervorsatzgitter aus Schmiedeeisen mit Spuren von Bemalung. Zwischen 7 mit Palmetten bekrönten Pfosten: Volutenartige Verschlingungen, welche z. Th. mit Meißelhieben verziert sind. Süddeutschland XVI.		66	~~44.~~	70		An die Kunstgew. Schule in Altona. Min. Verf. v. 16.1.03. U. IV. Nr. 5990/02.
			46	84	48			
	Nr. 9.	Ankauf von Gebrüder Heilbronner in München.						
S. 1833		1, Brustgehänge – Gold geschnitten, mit schwarzem weißem und blauem Schmelz, 26 Granaten und 8 Diamanten besetzt: Vierblättrige Rosette, in der Mitte 1 Karneol – daran 5 Anhängsel aus viereckigen Gold- und runden Silbergliedern bestehend. Deutschland XVI.		8	3	125		Flakturm Frh.
S. 1834.		2, Brustgehänge – sechszackiges Schild mit angehängter Rosette – Goldblech, bedeckt mit echten Perlen – 5 Buckeln mit geschliffenen Glasstücken, welche ehemals roth unterlegt waren. Venedig (?) XVII.		9	8	80		Schloßkeller 4
S. 1835		3, Bleiabguß einer Dolchscheide mit Reliefornament: 2 allegorische Figuren, Engelsköpfe, Säulen etc. Deutschland XVII.		18	4.	25		Oegeln
S. 1836.		4. Handtuch, Leinen mit rothen und etwas blauen Leinenfäden im Kreuzstich gestickt: 3 Streifen mit Flechtband und Blüthen, mit Franse in Weiß und Roth. Deutschland XVI–XVII.		160	54.	30		1973 vorhanden
						862		

(1837)

						862	
	Rechnungs-	Ankauf von Gebrüder Heilbronner i. München (Forts.)					
~~1837.~~	№ 9.	5, Handtuchborte, Leinen in rothen Leinenfäden in Kreuzstich gestickt: Streifen mit Flechtband und Blüthen – zu beiden Seiten Eichelornament. Mit gehäkelter Kante. Deutschland XVI.		66	32	10.	1945 in Sophienhof verbrannt
	№ 21.	Ankauf von Julie Spengel in München.					
S. 1838 a–c		1, ~~3~~ 2 Theile vom Schmuckstück eines Waagebalkens. Schmiedeeisen – mit Voluten und Blattwerk. Deutschland XVIII. (Anfang).	a	27	41	61	a) An das Museum in Posen. Min. Verf. v. 6.4.03. u. IV. 1853.
			b	27	4		
			c	21	12		
S. 1839.		2, Großer Kronleuchter aus einer Begräbnißkapelle – Messing gegossen – geknaufter Mittelkörper, am unteren Ende mit über Natur geformtem Schädel und kreuzweis über einander gelegten Knochen und Stundenglas – oben: Engel des Gerichts mit Posaune, eine Schrifttafel haltend, darauf: „Stehet auf ihr Todten und kommet vor Gericht". Unterer Kranz: 8 Leuchterarme mit großen Lichttellern, dazwischen 8 Einsätze, Voluten mit je 3 Blüthen. Oberer Kranz 8 volutenartige Zweige. Deutschland XVII.		146	137	509	
~~1840~~		3, Spitze, Klöppelarbeit – breite Borte mit Blattbüscheln. Venedig XVI.		43	20.	20	1945 in Sophienhof verbrannt
~~1841~~		4, Sammetstoff, roth – Grund geschnitten, Muster ungeschnitten mit geschnittenen Punkten: Reihenweis versetzt kleine Granatzweige in zwei Reihen abwechselnd nach rechts und links gewendet. Italien XVII.		41	31.	10.	Desgl.
						1472	

1842

	Rechnungs.						
		Ankauf von Julie Spengel in München (Forts.)			1472		
L.S. ~~1842~~	No. 21.	5, Sammetstoff – Grund weiße Seide mit Resten von Silberfäden, welche früher über den Grund gespannt waren; symmetrisches Muster rother Sammet geschnitten mit ungeschnittener Contour: Bänder und Schuppenketten bilden rundliche Felder, in welche Blüthenzweige hineinwachsen. Italien XVII.	57	44	25		1945 in Sophienhof verbrannt
L.S. ~~1843~~.		6, Spitze Klöppelarbeit – breite Borte mit Blattbüscheln. Venedig XVI.	44	13	20		1945 in Sophienhof verbrannt
L.S. ~~1844~~.		7, Seidenstoff mit Gold, Theil eines vertikalen Streifens – Grund roth, Muster Gold mit blauer, weißer und grüner Seide: die Verkündigung Mariä. Italien XIV – XV.	20	13	51		desgl.
L.S. ~~1845~~		8, Stoff – Seide und Leinen, Grund rothbraune Seide, Muster weiß und gelb Leinen in Reihen versetzt: Blüthenketten bilden spitzig ovale Felder mit großer palmettenförmiger Blüthe. XVII.	96	44	10		desgl.
L.S. ~~1846~~		9, Filet aus braunen Leinenfäden, Muster: weiß Leinen, reihenweis versetzt: in rautischen Feldern Rosetten. Italien XVI – XVII.	92	20	10		desgl.
L.S. ~~1847~~		10, Seidendamast-Borte, Grund roth, Muster: Blüthenstauden. Anfang XVIII.	27	8	1	50	in Sophienhof verbrannt
		1848			1589	50	

241.

1876

241.

Ankauf von Julie Spengel in München (Forts.)

1589 50

	Rechnung No. 21.							
1848	11,	Violinmacher Forts. Grund roth, Kasten mais: Schlangenaugen. Anfang XVIII		27	8	1	50	in Vogtländer aufbewahrt
1849.	12,	Schmuckstück Kassenmatrix Längliche Kapsella aus feinem Gold. Spiralen und Flechtwerk mit Perlen besetzt – in der Mitte Granat.		9	6	4		Schloßkeller 4
1850	13,	Schmuckstück Kassenmatrix – in Galmattenform aus feinen Goldspiralen und Flechtwerk mit Perlen besetzt, in der Mitte blauer Stein.		6	5	4		Schloßkeller 4
1851 ab	14,	Kranz aus zwei Lorbeerzweigen, Kassenmatrix aus feinem Gold, Früchten gewunden mit Knospen aus Perlen.	a	7	2			
			b	8	2	4.		
1852.	15,	Schrank aus Holz – in 3 Abtheilungen aufgebaut – Unterer Theil mit 2 Schubkasten, mittlerer und oberer Theil mit je 2 Flügelthüren – auf jeder Thür Adler, da mit Sabel, in den oberen Feldern Christus der Schmerzensmann besetzt mit 10 Figuren, Thüren füllungen mit eingelegter Arbeit aus dunklem Holz auf hellem Grunde. Außen 4 Säulen je mit Kapitäl und Fußgliedbildung – Gesims mit Zahnschnitten auf braunem Grunde Schnitzerei in Relief. In Mitte des Gesimses als Bekrönung zurücktretendes Feld mit Landsknechtmann auf hohem Sockel eingelegt. Südwestdeutschland XVII.		241	76	244	473	Im Besitz des Kgl. Kunstgewerbe Mus. in Magdeburg Mus. Kat. v. 1897 II. N. No. 3512
1853	16	Sessel mit übergreifender Lehne und langen Armen zum Anfassen, die Arme mit Laubwerk geschnitzt, am Sockel und Stirnbrett, Schweifwerk geschnitzt. Siena XVI.		44	2	36		
		(1854)				2112		

1881 24 09
1762 1970 vorhanden
1945 KGM vorhanden

1876

						2112		
	Rechnungs	Ankauf von Ulrich Baur in München.						Schloß Sonnewalde
L.S. ~~1854~~.	No. 25	1, Truhe – Holz. Vorderwand mit 3 Pilastern. Auf den dazwischenliegenden Flächen eingelegte Arbeit aus farbigen Hölzern: Symmetrisches Ornament. Rankenverschlingungen mit maurischem Blattwerk. XVI.	48	49	161	120		Mai 1945 in Sonnewalde zerstört
L.S. ~~1855~~		2, Decke – Leinen und Filet – bestehend aus 30 quadratischen Feldern, davon 15: Leinen mit Stickerei in rother Seide, und 15: Filet aus rother Seide mit Muster aus durchzogenen weißen Leinenfäden – die Muster stilisirte Blüthenäste. Darum Franse aus gelb und rother Seide – an einer Ecke noch eine Quaste vorhanden. Deutschland XVI – XVII.		146	40	55		in Sophienhof verbrannt
L.S. ~~1856~~ ab		3, Truhe mit Untersatz – Holz. Truhenvorderwand mit 6 cannelirten geschnitzten Dreiviertelsäulen. In den 5 Abtheilungen mit fensterartiger Täfelung in gekröpfter Arbeit aufgesetzte aus Fournier geschnittene Ornamente. Untersatz mit 3 Schubkasten. An den Seiten Eisengriffe. Süddeutschland, Anfang XVII. Abgeb: Hirth, Formenschatz d. Ren.	109	76	184	130		Mai 1945 in Sonnewalde zerstört Schloß Sonnewalde
L.S. 1857.		4, Handtuch, Leinen mit Blau und Gelb gestickt: Oben und unten gekreuzte Voluten mit Blattwerk, Blüthen und Vogel. Im umkränzten Mittelfeld: Geburt Christi. Deutschland XVI.		140	43	50.		1962 vorhanden 1973 vorhanden 1991 vhd. Mü.
		1858				2467.		

					24	67		
	Rechnungs	Ankauf von G. Hartberger in Wien.						
L.S. 1858.	No. 26.	1, Löffel, Silber gegossen und vergoldet – Stiel durchbrochen mit Renaissance-Ornament – Männliche Figur, Masken, Voluten etc. Arbeit von Ratzersdorfer in Wien, 1876.	13	3	14			Dublette
	No. 27.	Ankauf von Regenhart & Reymann in Wien						
L.S. ~~1859.~~		1, Tischtuch, Leinendamast – Mittelstück weiß mit Rosetten, Rand blau mit weißem Muster im Renaissancestil mit Delphinen und Masken. Arbeit von Regenhart & Reimann, Wien 1876.	260	260	68	10		1945 in Sophienhof verbrannt
	No. 28.	Ankauf von Franz Steigerwald's Neffe in München						
L.S. 1860.		1, Teller, Glas in Farbe des Goldtopas, geschliffen, auf der Unterseite sechsfach geschweift, innen mit goldgemalten Ornamentreifen. Arbeit von Franz Steigerwald's Neffe in München 1876.	21	0	28	80		Dublette
L.S. 1861.		2, Teller, Kristallglas mit aufgebogenem gezacktem Rand, auf Unterseite mit Facetten, Sternchen und Rippen geschliffen, in Mitte Phantasiewappen. Arbeit von Franz Steigerwald's Neffe in München 1876.	20	0	42	40		
	No. 29.	Ankauf von A. Ratzersdorfer in Wien						
L.S. 1862		1, Rahmen oval, mit Vorrichtung zum Aufstellen, Silber vergoldet, Rand durchbrochenes Ornament im Renaissancestil mit Hermen Drachen und Köpfen; daran 4 Saphire, 7 orientalische Granate 8 Perlen und verschiedenfarbiges Email Arbeit von Ratzersdorfer, Wien 1876.	22	13	150			Dublette
					2770	30		

1863

1876

						2770	30		
	Rechnungs	Ankauf von Ferd. Spieske in Wien.							
~~L.S. 1863.~~	No. 30.	1, ~~Kassette, gekröpfte Arbeit in italienischem Nußbaum mit Einlagen aus verschiedenen Holzarten – mit Einsatz; innen mit blauer Seide gefüttert.~~							
		~~Arbeit von Ferd. Spieske in Wien 1876~~	21	21	30	~~130~~			Gestrichen (Rev. 1882)
	No. 31.	Ankauf von G. Wiesend in Landau.							
L.S. 1864		1, Reliquienmonstranz, Bronze mit Resten von Vergoldung – gothischer Thurmartiger Aufbau für einen Glascylinder – An den Seiten durchbrochene Strebepfeiler – Schlanker Fuß, Knauf und gezackte Fußplatte. Obere Spitze fehlt.							Dublette
		Deutschland XIV.	28	7	9	60			
	No. 32	Ankauf von Carl Kellermann in Wien.							
L.S. 1865		1, Photographie-Rahmen, Bronze ciselirt und gravirt. Auf Fußplatte hoher stehender Rahmen auf 4 Krallenfüßen – mit Bekrönung und an den Seiten Voluten mit Thierköpfen. Vor dem Rahmen stehend Amor als Maler mit Palette und Pinsel in den Händen – Rahmen polirt mit Verglasung.							Dublette
		Bezeichnet: Carl Kellermann, Wien 1876.	23	10	13	60			
	No. 34.	Ankauf von Ernst Tomschitz in München.							
~~L.S. 1866~~		1, Teller, Kupferniederschlag versilbert – Mitte: Relief Ariadne nach Dannecker, darum Rand in flachem Relief: Ornament im Renaissancestil: Blätter und Blüthen. Rand in hohem Relief: 8 weibliche Köpfe, Bandornament, hängende Perlschnüre und Blattwerk.							
		Arbeit von Erhardt & Söhne, Gmünd 1876.		290		33	80		D. 3918.
						3054	10		

(1867)

						3054	10		
	Rechn: No: 34.	Ankauf von Ernst Tomschitz in München (Forts:)							
L.S. 1867		2, Brosche, hochoval mit Kapsel zur Aufnahme eines Bildes – Metall versilbert – Kapseldeckel durchbrochen in feinen Arabesken, Randeinfassung durchbrochenes Ornament mit Blättern und Blüthen. Arbeit von Erhardt & Söhne, Gmünd 1876.	5		3	7	50		Dublette
	No 35.	Ankauf von Ludwig Böhm in Wien.							
L.S. 1868.		1, Kassette, Bronze vergoldet und dunkel lackirt, durch Einschnitte quadratisch getheilt: Felder mit gestanzten Ornament. Arbeit von Ludwig Böhm, Wien 1876.	9	9	17	70			Dublette
	No 36	Ankauf von Prof. E. Aus'm Weerth in Kessenich.							
L.S. 1869		1, Elfenbeindose, flach, rund, mit Schraubedeckel, auf demselben Gravirung schwarz eingerieben: in 3 länglichen Feldern Darstellungen mit liegenden Figuren. Geflickt, das Mittelstück durch ein falsches Stück ersetzt. Deutschland XVII.	2	8	0	30			Dublette
	No 37.	Ankauf durch Herrn Dir: Grunow aus der Fabrik von Theodor Deck in Paris.							
L.S. 1870.		1, Napf vierseitig, nach oben halb geschlossen, mit 2 Thiermasken – Thon grün glasirt. Arbeit von Theodor Deck in Paris 1876.	6	10	8	14			
		1871				3175	60		

KGM-W-Bln

1876

						3175	60	
	Rechnungs No 44.	Ankauf von G. Hartberger in Wien.						
L.S. 1871.		1, Kirchenleuchter, Rothguß gedreht, polirt – Gothisirender Aufbau aus Fuß, Schaft mit Flechtwerk in 2 Abstufungen durch einen durchbrochenen Knauf getheilt, Lichtteller mit gezacktem Rande und Dorn. Arbeit von Albert Samassa, Laibach 1876.	72	20		34	80	Im Juni 96 an U.A. (Jro. 99, 1532.) zurück am 21.8.18.
L.S. ~~1872~~		2, Armleuchter, Rothguß, gedreht u. polirt – Gothisirender Aufbau aus Fuß, sechskantigem gewundenem Stab auf welchem eine Kugel, an dieser 3 gerade Arme mit Leuchtertülle und Teller. Arbeit von Albert Samassa, Laibach 1876	33	13	35	27	60	an die Kriegsmetallsammlung abgegeben am 2.4.40 Z
L.S. 1874.		3, Tisch-Leuchter, Rothguß gedreht und polirt, bestehend aus flachem Fuß, dünnem geknauftem Schaft und Lichtteller mit Tülle. Arbeit von Albert Samassa, Laibach 1876.	23	12		5	65	Dublette
L.S. 1873.		3, Handleuchter, Rothguß gedreht und polirt – Glockenförmiger Fuß und kurzer Schaft mit Lichtteller und Tülle. Arbeit von Albert Samassa, Laibach 1876.	14	8		5	10.	Dublette
	No 46.	Ankauf von Burgermeister Thewald in Cöln						
L.S. ~~1875~~		1, Kissenbezug, Leinen im Fadenstich mit schwarzer Seide gestickt – Mittelfeld: die Einhornjagd mit d. figuren Gott Vaters, des Engels und der Maria – bez: 1565. Rand: Blumenranke mit Vögeln. Deutschland 1565.		90	78	100		in Sophienhof verbrannt
						3348	75	

1876

					3348	75
	Rechnungs	Ankauf von Franz Steigerwalds Neffe in München				
L.S. 1876	No. 47.	1, Weinglas geschliffen – Stiel sechskantig – auf dem Kelch das Wappen König Ludwig II von Bayern, Ranken und Bänder. Arbeit von Franz Steigerwalds Neffe i München 1876	16	70	40	50
	No. 48.	Ankauf von A. Stotz in Stuttgart				
L.S. 1877 ab		1 Dose mit Deckel, flach rund auf 4 kleinen Füßen – aus Zinn, Kupfer und Messing zusammengesetzt, galvanisch verkupfert und verzinnt – Deckel und Wand in Zinn mit arabischem Bandornament mit Blattwerk gestanzt. Arbeit von A. Stotz in Stuttgart 1876.	6	90	22	60
	No. 49	Ankauf von C. Haas in Wien.				
L.S. 1878		1, Flasche, galvanischer Niederschlag vergoldet; Original aus Gold getrieben mit 4 Medaillons: 1, der Adler mit Ganymed 2, Kampf mit einem Löwen 3, Greif ein Reh würgend 4, Krieger zu Pferde einen Gefangenen führend. Original Gold im Antikenkabinet zu Wien Sassanidisch Nachbildung von C. Haas, Wien 1876.			76	50
~~L.S. 1879~~		2, Kanne auf Fuß mit Henkel und Deckel, Messing gedrückt und stark galvanisch versilbert – Nach einer Zeichnung von Hans Holbein aus dem Anfang des XVI Jhrhdts. Nachbildung von C. Haas Wien 1876.			22	95
		(1880.)			3511	30

D. 3938.

1876						3511	30		
	Rechnungs No. 50.	Ankauf von A. Pruckner, Zinngießer in Landshut in Bayern.							
L.S. ~~1880~~		1, Humpen mit Henkel und Klage Deckel, Zinn gravirt mit Reifen und Ornamenträndern – in Mitte auf breitem Streifen Wappen Deckel mit spitzem Knauf. Arbeit von A. Pruckner in Landshut i. Bayern. 1876	25	12		50			an die Kriegsmetallsammlung abgegeben am 2.4.40 Tkg.
L.S. 1881		2, Becher, walzenförmig, Zinn gravirt gravirt mit Reifen und Ornamenträndern – in Mitte auf breitem Streifen Wappen Arbeit von A. Pruckner, Landshut in Bayern 1876	16	7		20			Dublette
L.S. 1882		3, Becher = 1881. Arbeit von A. Pruckner, Landshut in Bayern 1876.	16	7		20			Dublette
	No. 52	Ankauf von Wendelin Boeheim in Wien, Vertreter der österreichischen Fachschulen.							
L.S. ~~1883~~		1, Theeserviette – Leinen mit ausgefranster Kante mit rothem Linienmuster auf beiden Seiten gleich gestickt: Rand und Eckstücke. Arbeit aus der Stickschule von Frau Emilie Back, Wien, 1876.		32	33	12			1945 in Sonnenwalde vernichtet
	No. 53	Ankauf von Bayrischen Gewerbe-Museum in Nürnberg							
L.S. 1884		1, Buchdeckel galvanische Nachbildung, ~~x~~ ~~X~~ vergoldet, mit maurischem Bandornament in farbigem Email – Original: Silber vergoldet. Deutschland XVI. ~~XVII~~ Nachbildung von Bayr. Gew. Museum i. Nürnberg 1876.	13		23	43	50		
L.S. 1885.		2 Buchbeschlag galvanische Nachbildung vergoldet; bestehend aus 4 Eckstücken, Mittelrosette und Schließe – durchbrochenes Ornament mit geflügelten Engelköpfen etc. – Auf braunes Tuch aufgeheftet – Orig. Bronze vergold. Italien XVI. (Inhalt) Nachbildung vom Bayr. Gew. Mus. i. Nürnberg 1876.	26		19	45	50		
						3702	30		

(1886)

2,49.
1876

Kasse: Ankauf von Jos: Mittermayr in München
Nr. 56.

L.S. 1886. 1, Tabbrau bestehend aus 41 Flinten und Flintenläufen — Eine mit gezogenem Damast grün, weiß, gelb, schwarz, blau glasirt: Grüne Rosetten in rautenförmigen, schwarz begrünten Feldern.
Arbeit von Jos: Mittermayr in München 1876 — 64 64. — 30. — 3702 30 — J. 2275

Nr. 57 Ankauf von Dziedzinski & Hamusch in Wien.

L.S. 1887. 1, Lauflauf Messing gegossen, schwarz gebeizt, mit Verzierung von Laufschwarzarbeit, bestehend aus festgebrannter Goldplattirung in Linien. Aufbau auf geschnittenen Platten: Auf 3 Aufsätzen in Gestalt von Delphinen, Adlern, darüber Schloß mit 3 Aufsätzen in Gestalt von Pinienäpfen, darüber Lichtteller und Hülle. Arbeit von Dziedzinski & Hamusch, Wien 1876. — 30 — 15 — 45 — Abgegeben an die Fachschule in Zeichen Min. Erl. v. 5.8.81. Z. 1692 — K. G. 1141.

L.S. 1888 2, Kreisschloßlauf, oval, mit tellerförmigen Hahnen mit Deckel mit Knopf und mit 2 Griffen. Messing gegossen, schwarz gebeizt mit Verzierung von Laufschwarzarbeit, bestehend aus festgebrannter Vergoldung in Gold und Silber: Arabesken Pinienornament. Arbeit von Dziedzinski & Hamusch, Wien 1876. — 8 10 13 — 29 — Abgegeben auf Zeichen, wie vor.

L.S. 1889 3, Kastenschloßlauf mit 4 Hähnen in Gestalt von Pinienäpfen mit Löwenklauen. Mit Deckel. Messing; auf Deckel und den Seitenwänden: Einlegeplatten in galvanischem Silber mit Jagdverzierungen. Auf den Langseiten: Landschaften und Jagden, in Mitte Füllhörner und Wildstücke mit den Schmalseiten Blattgehänge und Wildstücke. Auf dem Deckel 2 Amoretten und ein Krug mit musikalischem Inhalt. Die den Laufverzierungen der Langseiten sind Hochbildung wie dem Dorabello zugeschrieben, Platte des XVI. Jahrh.
Arbeit von Dziedzinski & Hamusch, Wien 1876. — 7 15 9 — 90 — 3896 30 — Vielleicht

1890

1876

						3896	30		
	Rechn: Ankauf von Ernst Tomschitz in München.								
	No 60.								
L.S. ~~1890 a-b.~~	1ab, Kanne mit Tellerunterſatz, Fayence – a, Kanne auf Fuß, schlank mit hohem Henkel in Gestalt von Weinrebe und Schnabelausguß Grund blau, mit farbig bemaltem Reliefornament im Renaissancestil – Am Bauch freihervortretend: weibliche Gestalt in einem Akanthusblatt endigend. b, Teller – blauer Grund, Rand farbiges Reliefornament im Renaissancestil. Teller:		19						
	Arbeit aus der Fabrik des Herrn v. Schwarz in Nürnberg 1876.	14	13			~~19~~	~~20~~		Gestrichen (Rev: 1882.)
L.S. ~~1891~~	2, Blumentopf in Form einer Vase Fayence – Bauch oben scharf abgekantet – rothbraun, dunkelblau marmorirt – am Bauch farbig gemaltes Hochrelief: Fruchtgehänge und 2 Bockskopfe. Arbeit aus der Fabrik d. H. v. Schwarz i Nürnberg 1876	20		16		6	40		D. 3866.
~~L.S. 1892~~	~~3 Blumentopf = 1891. Arbeit aus der Fabrik d. H. v. Schwarz i Nürnberg 1876~~	20		16		~~6~~	~~40~~		Gestrichen (Rev: 1882.)
	No 61. Ankauf von D. Hollenbach in Wien.								
L.S. 1893.	1, Leuchter in gothischer Form, Bronze – bestehend aus Fuß, gewundenem stabförmigem Schaft in halber Höhe mit Knauf und Lichtteller mit gezacktem Rand – am Fuß, Knauf und Lichtteller mit gravirtem Blättwerk. Arbeit von D. Hollenbach, Wien 1876.	24	10			24	30		
						3952	60		

(1894)

KGM-W-Bln

3952 60

Rest: Ankauf von D. Kollenbach in Wien (Forts.)
No 61.

1894 2, Candelaber aus Bronze — Gothisirender Styl, hoch basisförmig auf Füss, fensterartig gearbeitetem Schaft mit 3 Knäufen und Kopf, diesem gegenüber und mit gemeinsamen Fuss angebrachten Fuss 4 Aufsätze, welche durch gebogene Lagen aus laubförmig gearbeiteten Blättern mit dem Schaft verbunden sind. Am Kopf 4 springende Voluten mit einem Blumenkelch. Am Platte mit gepunzter Rand.
Arbeit von D. Kollenbach, Wien 1876. 119 36 243 Dübelatka

No 62. Ankauf von Christian Eger in Steinberg b/ Thun in der Schweiz

1895 1, Tafelaufsatz rund, Thon mit z. Th. gerissenem Ornament dunkelbraun glasirt, farbig bemalt, in Mitte auf weissem Felde: Deutscher Reichsadler.
Arbeit von Christian Eger, Steinberg b/ Thun 1876. 29 0 4 15 Dübelatka

Mus. f. D. Volkskunde

~~1895~~ 2, Tafelaufsatz rund, Thon mit z. Th. gerissenem Ornament dunkelbraun glasirt, farbig bemalt, in Mitte aufgelegte Reliefgur mit Blumen und Früchten in den Händen und Datirt mit 1876.
Arbeit von Christian Eger, Steinberg b/ Thun 1876. 29 0 4 15

D. 4176.

~~1897~~ 3, Vase mit vierkant Henkeln, Thon, z. Th. mit gerissenem Ornament, dunkel glasirt mit farbiger Bemalung — vertikal roth gestreift — auf Bauch und Fuss breite Reifen mit farbigem Ornament.
Arbeit von Christian Eger, Steinberg b/ Thun 1876. 28 14 0 5 35

MUSEUM f. D. VOLKSKUNDE
J. Nr. K. 11/33

~~1898~~ 4 Kanne mit gekrösptem Fuss und Henkel mit gepunztem Bauch, Thon z. Th. mit gerissenem Ornament, dunkel glasirt mit farbiger Bemalung, in den Fussvertiefungen gelb, auf den Wülsten und farbigen Reifen bemalt
Arbeit von Christian Eger, Steinberg b/ Thun 1876. 21 10 0 2 65
4211 90

J. 4100.

1899

						4211	90		
	Rechn: No 62	Ankauf von Christian Eger in Heimberg b/ Thun in der Schweiz (Forts.)						MUSEUM f. D. VOLKSKVNDE J. Nr. K. 11/33	
~~L.S. 1899.~~		5, — Kanne, flaschenförmig, Thon schwarzbraun glasirt, z. Th. mit geritztem Ornament, farbig bemalt. Arbeit von Christian Eger, Heimberg b/ Thun 1876.	20	20		2	65		
~~L.S. 1900~~		6, Kleine Vase, schwarzbraun glasirter Thon, z. Th. mit geritztem Ornament — an Hals und Bauch bunt gemalter Reifen. Arbeit von Christian Eger, Heimberg b/ Thun 1876.	13	8		1	10	MUSEUM f. D. VOLKSKVNDE J. Nr. K. 11/33	
~~L.S. 1901~~		7, Napf mit Deckel und 2 Henkeln — tiefe gradwandige Form — Thon schwarzbraun glasirt, z. Th. mit geritzten Ornament, bunt gemalt mit kranzartigen Reifen: Nelken in persischer Art — Deckelknopf in Gestalt einer Weintraube. Arbeit von Christian Eger, Heimberg b/ Thun 1876.	12	21		3	95	MUSEUM f. D. VOLKSKVNDE J. Nr. K. 11/33	
	No 64.	Ankauf von Reg. Rth Wiesend in Landau							
L.S. 1902 abc.		1, Brüstung, aus drei Tafeln, rechteckig, Tannenholz geschnitzt mit flach ausgehobenem Grund ehemals bemalt — Arkaden mit ~~Kreuzbogen~~ Rund- und Spitzbogen, dazwischen Blattwerk und Blüthen. Grund blau bemalt. Deutschland ~~XIV~~ XV.	je 78		87	170			
L.S. 1903		2, Theil einer Brüstung — Bruchstück: Tannenholz geschnitzt mit flach ausgehobenem Grunde: Blattwerk mit Blüthen; Theile von Figuren. Schwarzer Grund. Deutschland XIV.				30			
	No 67.	Ankauf von Wendelin Boeheim i. Wien, Vertr: d. östr. Fachschulen.							
~~L.S. 1904~~		1, ~~Holzrahmen, rechteckig, aus gekehlten Leisten zusammengesetzt mit heraus geschobenen Eckstücken. Arbeit aus der österr: Fachschule in Wallern 1876.~~	15	12		~~2~~	~~10~~		Gestrichen (Rev: 1882.)
						4421	70		

1905

Musik: Ankauf von Wendelin Boheim, Professor der
Nr. 67. ~~österr. Hochschulen~~ (Fortsetzung).

					4421	70	
~~L.S. 1905~~	2, Zuckerharmonika, achteckig aus gekröpften Leisten mit braun gespritzten Lederstücken Arbeit der österr. Hochschule in Wallern 1876	21		17	~~2~~	~~80~~	
~~L.S. 1906~~	3, Zuckerharmonika ~~mit gekröpften Leisten~~ konisch durchgebrochen mit Hochschneidem Ausschnitt — in den farbig gespritzten Lederstücken und den Winkeln Pflanzenornament in Relief gepreßt. Arbeit der österr. Hochschule in Wallern 1876.	42		36	~~16~~	~~25~~	Schweizer (Rev. 1882)
L.S. 1907	4, Schrank (Wallnußbraun) aus Holz von 2 Vordrehungen und einer Rückwand getragen auf Fußplatte — mit 2 Schubkasten a. d. Flanken — Zargen und Pilasten, Füllungen und Leisten aus ringelnder Arbeit und schwarz gebeizten Holz. Lehne und Füsse mit gekröpfter Arbeit und Spitzen. Arbeiter der Hochschule in Wallachisch Meseritsch. 1876.	165	45	96	245	25	Hitlerjahre Kriegsmaßnahmen
L.S. 1908	5, Glasharfe, flach, auf schlankem Fuß — mit schwarz gespritztem Ornament — Fassung von Silber vergoldet mit Email champlevé in 3 Grundton, 2 Komplem, 4 Türkisen — 2 Henkel in Gestalt vogelklauenartigen Flügeln, die mit einer Kralle die Hände vom Leib. Arbeit an der österr. Hochschule zu Prag 1876.				157	20	
~~L.S. 1909~~	6, Harmonikaschale auf Fuß, braun und grau marmoriert — mit gravirtem Ornament mit schwarzer Füllung. An der Schale: Henkel, am Fuß: Hängende Kränze. Arbeit der österr. Hochschule in Hallstadt 1876.	12	13	0	31	45	Hitlerjahre Dienstpflicht 1939–1945
(1910)					4875	65	

						4875	65	
	Rechn: No 67. Ankauf von Wendelin Boeheim, Vertreter der österr: Fachschulen (Fortsetzung.)							
L.S. 1910.	7, Teller, Porzellan – Rand mit Gold und Farben gemalt: Zwischen braunen Reifen stilisirtes Blumen- und Palmettenmuster mit roth und blauen Blüthen. Gemalt von A. Wurm aus Wien. Arbeit der oester: Fachschule zu Karlsbad 1876		20 0			20	95	Dublette
L.S. 1911	8, Teller, Porzellan – Rand gemalt farbig mit Gold: Zwischen 2 braunen Reifen Ornament im Stil italienischer Renaissance und 4 Rosetten. Arbeit der österr: Fachschule zu Karlsbad 1876.	6	6 0 / 19 0			12	55	Dublette
L.S. 1912 ab	9. Tasse und Schale, Porzellan in Reifen farbig gemalt blau braun mit Gold. Die braunen Reifen mit ausgespartem Ornament aus Akanthus und Ranken. Tasse: / Schale: Arbeit der österr: Fachschule zu Karlsbad 1876.	6	6 0 / 10,5 0			10	45	Dublette
	No 71. Ankauf von J. Hartig, Gelbgießer in Lüneburg							
L.S. 1913.	1, Leuchter, Bronze – Nachguß eines romanischen Leuchters in Gestalt eines Drachens, dessen in krauses Laubwerk auswachsender Schwanz nach oben steigend in einem Leuchterteller mit Dorn endigt. Original im National-Museum in München XII–XIII. Arbeit von J. Hartig in Lüneburg. 1876	14	11	10		30		
	No 72. Ankauf von der Gräfl. Schaffgot'schen Josephinenhütte, Schles:							
L.S. ~~1914~~	1, Teller, Fadenglas mit aus der Mitte herausgeschwungenen weißen Fäden, Rand roth marmorirt. Arbeit der Gräfl. Schaffgot'schen Josephinenhütte i. Schl. 1876.		17 0			1	60	Abgegeben an die Fachschule in Bunzlau Min. Erl. v. 5. 8. 11, N. IV. 1690. K. 11, 1141.
						4951	20	

1915

				4951	20	
	Rechn: No 72. Ankauf von der Gräflich Schaffgot'schen Josephinenhütte in Schlesien (Fortsetzung.)					
~~L.S. 1915.~~ ab	~~2, Pokal mit Deckel – vierbuchtig mit schlankem geknauften Stiel – Deckel mit kugelförmigem Knauf. Fadenglas, weiße Fäden netzartig gekreuzt.~~					
	~~Arbeit der Gräfl. Schaffgot'schen Josephinenhütte 1876.~~	~~26~~	~~9 0~~	~~11~~	~~45~~	
~~L.S. 1916.~~	~~3, Schale auf hohem gewundenem Fuß – Fadenglas – weiße Fäden netzartig gekreuzt mit Luftblasen.~~					Gestrichen (Rev: 1882.)
	~~Arbeit der Gräfl. Schaffgott'schen Josephinenhütte 1876.~~	~~15~~	~~17 0~~	~~11~~	~~45~~	
L.S. 1917	4, Flügelglas auf Fuß mit hohem geknauftem Stiel. Fadenglas – weiße Fäden netzförmig gekreuzt mit Luftblasen. Am Stiel 2 gezackte Flügel.					Dublette
	Arbeit der Gräfl. Schaffgot'schen Josephinenhütte 1876	14	9 0	9	50.	KGM-W-Bln
	No 75 Ankauf von Gebdr: Schütz in Wien.					
L.S. 1918.	1, Vase, flaschenförmig; Porzellan tiefblau glasirt, in Gold und Silber bemalt mit Reifen, Schuppen und netzartig verbundenen Blättern.					Dublette
	Arbeit von Gebdr Schütz in Wien 1876.	14	10 0	18	50	
~~L.S. 1919~~	2, Teller, Porzellan, tiefblau glasirt und mit metallisch glänzenden Farben gemalt: Blüthenzweige mit Gold contourirt.					
	Arbeit von Gebdr. Schütz in Wien 1876.		27 0	8	25	D. 3867.
~~L.S. 1920.~~	3, Teller, Porzellan mit elfenbeinfarbiger Glasur darauf achttheilige Rosette aus Blättern und Blüthen in Rosa und Grün mit Goldcontour.					Zwingsdublette 1945 Lt. 6,46 Mk
	Arbeit von Gebdr Schütz in Wien 1876.		27 0	8		
				5018	35	

(1921)

256.
1876

256.

Kasse: Ankauf von Gebrüder Schütz in Wien (Forts.)

No 75.

5018 35

J. N. 1921. ad 4 Canon mit Schale, Glockchen z. Th. bedeckt z. Th. bemalt.

a, Canon schlank auf Fuß, mit geschlitztem Deckel, langgezogenem Schnabelausguß und engem Hals. – Hals, Fuß und Deckel mit Klee gemalt, Canon mit aufgedrückten farbigen an Ränder fangenden Blumensträußen und Bruststücken. 37 18 0

b, Schale mit gehobener Mitte und glattem Rand – Mitte mit weißlichem Boden, Rand mit Gratleisten auf blauem Grund aufgesetzt. Schale mit an Ränder fangenden farbigen Bruststücken.

Arbeit von Gebr. Schütz in Wien, 1876. 31 0 50 75

No 76. Ankauf von C. Lucks Broncewarenfabrikant in Wien.

J. N. 1922. 1, Vorstellung Messingguß – Fußrand durchbrochen Orbit: 2 Kelchen mit Blattwerk – Rest der langen Platte mit aufgesetzten Cartouchen zu Inschriften, Linien- und Randstab mit Reliefornamenten.

Orbit von C. Lucks in Wien 1876. 14 12 34 100

No 77. Ankauf durch Herrn Dir. Dr. Lessing von J. Keller-Leuzinger in Carlsruhe.

3 Gegenstände mit eingeritzter Zeichnung farbig bemalt.

J. N. 1923 1, Krone mit Schnabelausguß und Henkel; mit gekerbtem Hals, Fuß [illegible] glasirt, bemalt mit schwarzgesäumten Goldblumen-Guirlanden mit blauen Kartouchen.

Orbit unter Leitung des Herrn J. Keller-Leuzinger, in Heimberg b/ Thun 1876. 25 16 0 8

J. N. 1924 2, Vase mit weitem Hals, Fuß gelbgrau glasirt mit ringsherum schwarzen Punktlinien, farbig gemalt mit Kelchen- und Lilienguirlanden – Auf dem Boden bez: Schürmer 1876. Orbit unter Leitung des H. J. Keller-Leuzinger. 22 17 0 7

5184 10

(1925)

MUSEUM f. D. VOLKSKUNDE
J. Nr. K. 11/33

MUSEUM f. D. VOLKSKUNDE
J. Nr. K. 11/33

								5184	10						
	Rechn: Nr. 77.	Ankauf durch Herrn Dir. Dr. Lessing von G. Keller Leuzingen, Carlsruhe. (Fortsetzung.)													
1.S.1925.		3, Schüssel, Thon weiß glasirt mit geritztem Ornament farbig bemalt: Zweige und Blumen, nach Muster Rhodisch-Persischer Fayence. Arbeit unter Leitung des Herrn G. Keller-Leuzingen. Heimberg b/ Thun 1876	6	29°				6							Dublette Mus. f. D. Volkskunde
	Nr. 78.	Ankauf von Ulrich Baur in München.													
L.S.1926.		1, Truhe mit Reliefschnitzerei – Vorn aufgesetzt: 6 volutenartig vorspringende Pilaster XVI Süd-Deutschland (Schweiz ?) XVII. Jhrh.	94	76	186			248							Kultus M. Kust
L.S. ~~1927~~.		2. Truhe von Eichenholz – Vorderseite: 4 quadratische geschnitzte Felder mit gothischem Maßwerk, umrahmt von Leisten mit eingelegten geometrischen Mustern. Die Seiten je ein Feld mit geschnitztem gothischen Maßwerk in gleicher Umrahmung – Gothischer Schloßbeschlag von Eisen. Seitengriffe desgl. mit beschlagen. (Mehrfach ergänzt) Italien XV	66	69.	185			400.							in Sophienhof verbrannt Schloß Sophienhof
	Nr. 79.	Ankauf von Dziedzinski & Hannsch in Wien.													
L.S.1928.		1, Standuhr, Messing gegossen – Rechteckiger architektonischer Aufbau – Der Sockel nach den beiden Seiten hin halbrund ausgebogen, stark gekehlt mit einem Wulst und Rankenwerk in Relief. Der Uhrkasten mit Pilastern an den 4 Ecken, verkröpftem Gesims. An beiden Schmalseiten mit 2 kräftigen hermenartigen Voluten – das Obertheil mit Ecksockeln, Gittern Vasen, und Knäufen – In Mitte ovale Kuppel mit langgezogenem Knauf. Alle Theile reich mit Reliefornament verziert – das Zifferblatt durchbrochen, mit römischen Zahlen auf kleinen Porzellanplatten. Arbeit von Dziedzinski & Hannsch, Wien 1876	53	23	39.			700.							Dublette KGM-W-Bln
								6538	10						

1929.

					6538	10		
	Rechn. No. 80.	Ankauf von C. W. Fleischmann in München.						
L. S. 1929.		1. Kanne mit Deckel und Henkel auf Fuß, Messingguß galvanisch versilbert. Nach Zeichnung von Holbein, Anfang XVI. Arbeit von C. Haas in Wien.	15	8°	27.			D. 3937.
L. S. 1930 ab.		2. Pokal, Nachbildung aus Glas und galvanischem Niederschlag – Original runder Becken und Deckel aus Kristall – Fassung: Silber vergoldet in gothischer Form, Fuß gebuckelt mit Blattkranz, kurzer dicker Griff mit tiefen Kerben, Ränder von Pokal und Deckel mit kleinen Zacken. Original: Deutschland XV. Arbeit von C. Haas in Wien	20	11°	91.			
L. S. 1931		3. Leuchter Messing gepreßt, mit hohem weitem Fuß, Teller, geknauftem Stiel und Tülle. Nachbildung eines Originals: Italien XVII. Arbeit von C. Haas in Wien.	21	16°	32			Abgegeben an die Fachschule in Iserlohn Min. Erl. v. 5.8.11. U. V. 1690. K. 11, 1141.
	No. 81.	Ankauf von Mathilde Jörres in München						
L. S. 1932.		1. Nähtischdecke, Leinen mit Tambourirarbeit in grauer und rother Seide – Mittelstück und Rand – Muster grau mit rothen Contouren: Symmetrisches Arabesken Ornament, in Mitte Vase mit Blumen. Fransen. Arbeit von Mathilde Jörres, München 1876.		77 46.	18			1945 in Sophienhof verbrannt
L. S. 1933		2. Streifen Leinen mit Tambourirstickerei in rother Seide – Linearer Muster: Gothisches Blatt- und Blüthenwerk mit Schriftband. Theil einer Stickerei für kirchliche Zwecke. Arbeit von Mathilde Jörres, München 1876.		57 14.	5			1945 in Sonnenwalde vernichtet
		1934			6711	10		

					6711	10		
	Rechn. No. 81.	Ankauf von Mathilde Jörres in München (Fortsetzung)						
L. ~~1934~~		3, Borte einer Altardecke, Leinen mit Stickerei in gelben und weißen Baumwollfäden z. Th. im Tambourir, z. Th. im Plattstich: Gothisches Rankenwerk und Adler mit Schriftstreifen – Bruchstück. Arbeit von Mathilde Jörres in München 1876.	100	57.	40			1945 in Sophienhof verbrannt
L. ~~1935~~		4, Borte, grobes Leinen im Kreuzstich mit rother Baumwolle gestickt: breiter Mittelstreifen, an jeder Seite 3 schmalere Ränder. Nach Musterpersischer Teppiche des XVI–XVII. Arbeit von Mathilde Jörres in München 1876.	92	64.	27			Da 1792.
L. ~~1936~~		5. Handtuch Leinen, an den Enden Borten in rother Seide im Kreuzstich gestickt: Einhörner mit dem Wappen von Nürnberg nach Sibmacher Taf. 19. Arbeit von Mathilde Jörres, München 1876.	136	41.	14.			1945 in Sonnewalde vernichtet
L. ~~1937~~		6. Handtuch Leinen mit ausgezogenen Fäden, an den Enden Borten in rother Seide im Kreuzstich gestickt: Verschlungene Voluten an der Verschlingung ein rautenförmiges Feld bildend. Nach Sibmacher: Arbeit von Mathilde Jörres, München 1876.	136	38.	12.			Desgl.
	No. 82	Ankauf von Fr. Zimmermann in Winterthur.						
L. 1938		1, Schale oval, mit 2 Henkeln – auf Fuß. Messing getrieben, vergoldet – Buckel und Reifen. Am Bauch aufgesetzter Akanthusblätterkelch aus einem Stück gegossen. Deutschland, Anfang XVIII.	10	16	26.	60		Dublette
		(1939)						
					6864	10		

Kasten: Nr. 86. **Ankauf von A. Kleeberg in Wien.**

				6864	10	
J. 1939 a–b.	1, Vase mit mit flachem Deckel, gehalten von 3 spinnenartigen gegossenen Füßen. Silber mit Niello: buschförmiges Laubwerk, Ranken, Kalmückten. Innen vergoldet. Nach Zeichnung von Professor L. Storck gearbeitet von A. Kleeberg, Wien 1876.	5	10	450.		KGM-W-Bln
Nr. 87.	**Ankauf von Goder J. Wels, Handelsmann in Hiebsau auf Föhr.**					
J. 1940	1, Trinkgefäß – Silberfiligran – mit falkenförmigem Deckelknopf besteht; besteht aus: Boden drei- und 14, je aus 4 Ro, halten zusammengesetzten Flächen, aus dem Mittelstück und kalmückenförmigen Einsätzen mit Farben. Die Deckelrand Einsatz der Kelch sind einem Kelch besetzt, welche in Lagen herabhängen. Der Deckel, dazugehörig, trägt Handgriff spitzenen Blattwerk 12 großen Farben aus Silberfiligran, ja mit vergoldeten Rosetten und 1 Granat. Insel Föhr in Holstein 1876.	18		37.	180	
Nr. 88.	**Ankauf von Goldschmied Rötzsdorff in Meldorf.**					
J. 1941	1, Kaffeekanne Silber z. T. vergoldet – besteht aus 3 Füßen runder Form, mit Palmetten und glatt vergoldet und mit reicher Filigranzier – Elfen vergoldetes Filigran mit 9 Granaten. Holstein XVII.	39	45	50		Mus. f. Volkskunde
Nr. 89.	**Ankauf von Carl Giani in Wien.**					
~~J. 1942~~	1, Tamburschaft, Grund Seide orange, Muster grün, mit Tamburir z. Theil gestickt: Tamburirtes Ornament, Ausschuß mit großen Schuppen aus Metall [illegible]. Ankauf von Carl Giani, Wien 1876.	105	64.	30		1945 in Vogtländ. Museum
				7584	10	

7584 10

Rayon: Ankauf von Carl Giani in Wien (Forts.)
№ 89.

V.1943 2. Kolbenhülse. Holz vergoldet – Abschluss der 4 Rückläufer gegen Lagerfläche Kistner mit mehreren 2 zähnige Kistner einen, welche die Kolben tragen – Mit Schildgarnir. Oby und Rücklaufs: Kolbstar. Ueberzug aus Kolbenräumen Rammert, mit sorgfältigander Pflaster – darauf Kreisen aus Goldbrokat mit Goldfäden u. Farb. Endungspunkten verwundet. Mit gezogenen Rande Wien 1876.

100 46 50 430.

№ 92 Ankauf von C. W. Fleischmann in München

V.1944 a/c 1, Laufbuchse und Kamm galvanische Kaschildung vergoldet.

a, Lauf – Mittl. verlöst mit versilbertem Ring für einen Kamm – im Mittelfelde gravirtes Wappen mit Buchstaben: I.W.C.V.H. Auf der übrigen Fläche: 4 runde Medaillons mit Darstellungen aus der Geschichte Christi in fasem Relief:

1 Verkündigung Maria mit Lok. und Handschr. Aufschrift
2, Geburt Christi " dsgl.
3, Verkündigung Christi " do
4, Auferstehung Christi " do

In den Zwischenräumen gravirte Laubornamente mit maurischem Rankenwerk gefüllt. Rückwand glatt mit Kolbenrohr in festem Relief und Löcherabkam.

Silberstempel C.H.
Original Silber gestrichen und vergoldet
Augsburg XVI.

5 48 d

b, Kamm mit fein aufgebogenen spitzen Schaalenbügel, dessen Fuß, verzierten Bauch, gravirten geflochtenen Hals und festgehaltenen Griffel mit versilberten Zähnen und Stirnrohren.

Am Kamm 2 runde Medaillons mit Aufschrift:

1, Abraham opfert Isaak,
2, die ehernen Schlangen in der Wüste.

Darüber ein versilbertes und vergoldetes Fabrikat Reiter der versilberten Medaille I Buchstaben mit Buchstaben IW.C.V.H. Auf der übrigen Fläche Laubornament mit maurischer Füllung
Original Silber gestrichen und vergoldet
Augsburg XVI.

31 15 362

Kaschildung von C. Haas Wien 1876.

8376 10

1945

					8376	10		
	Rechn: No. 92.	Ankauf von C. W. Fleischmann in München (Forts.)						
~~L.S. 1945.~~		2, Kanne auf Fuß mit Deckel, Henkel und schlankem Ausguß – Mündung des Ausgusses in Form eines Thierkopfes – Boden des Körpers und Deckel gebuckelt, auf letzterem als Knauf: von Voluten getragene kleine Palmette – Messing getrieben, versilbert. Nach einer Zeichnung von Holbein Anfang XVI. Arbeit von C. Haas, Wien 1876.	16	14.	54.			D. 3936.
	No. 94.	Ankauf von J. & L. Lobmeyr in Wien						
L.S. 1946.		1, Glasschale auf weitem Fuß (angeschraubt) – Hellgrün überfangen und theilweis durchgeschliffen. Mittelstück mit weißem Email und Goldmalerei – Rand olivfarbener Ueberfang geätzt, mit Goldcontouren: Palmettenornament. Arbeit von J. & L. Lobmeyr, Wien 1876.	8	27 ⁰	64	65		
L.S. 1947.		2, Blumenschale urnenförmig, auf hohem zehnfach abgeflachten, unten weit ausladendem Fuß. Glas – blauer Ueberfang mit weißem Email und Goldmalerei – An Fuß und Schale olivfarbener Ueberfang; an der Schale geätzt mit Goldcontouren. Arbeit von J. & L. Lobmeyr, Wien 1876.	25	13 ⁰	50	50		D. 2879
L.S. 1948.		3, Vase, Urnenform – Frisirendes Glas gemalt mit Netzwerk in Gold und weißem Email. Arbeit von J. & L. Lobmeyr, Wien 1876.	15	15 ⁰	16	15		
L.S. 1949.		4, Vase, flaschenförmig mit trichterförmigem Mund – Frisirendes Glas gemalt mit Netzwerk in Gold und weißem Email. Arbeit von J. & L. Lobmeyr, Wien 1876.	16	7 ⁰	6	55		Dubletten
					8567	95		

1950

Kaufm. Ankauf von F. & L. Lobmeyr in Wien (Forts.)
No. 94.

8567 97

6.1950.	5, ~~Glas~~ Flasche, mit Kugel-Fassung und Glas-gemahl mit Ranken in Gold und mehrfarbem Email. Arbeit von F. & L. Lobmeyr, Wien 1876.	21	6	7	05	Dubelatta
~~6.1951.~~	6, ~~Kanne~~ Glas wie 951, durch gezogen, mit gepresstem Kannenabtropfer, mit gelbem Henkel, auf niedrigem Fuß. Mit Goldränken und goldverzierten farbigen Emailblumen gemalt. Arbeit von F. & L. Lobmeyr, Wien 1876.	29	10	~~14~~	~~15~~	Jahrmayer (Rec: 1882.)
6.1952	7, ~~Krug~~ auf Kugelfuß, mit starkem Henkel und Henkel. Grünes Glas gemalt in farbigem Email: Ranken mit Blattwerk und Blüthen, und Tier wie Kameel. Arbeit von F. & L. Lobmeyr, Wien 1876.	18	14	30	30	Dubelatta KGM-W-Bln
6.1953	8, ~~Becherglas~~ glattwandig, nur oben rundherum zwölfspitzig geschliffen - mit schwarzem Email gemalt und fein vergoldet in Art der Glasgemälde - mit roher Vergoldung - Krabbeln mit Linien und Punkten. Arbeit von F. & L. Lobmeyr, Wien 1876.	10	7	9	10	Dubelatta
6.1954.	9, ~~Flasche~~ bauchig, mit langem Hals - mit geschliffenem Kugel. Farbiges Glas, mit Goldrändern. Arbeit von F. & L. Lobmeyr, Wien 1876.	27	11	5	55	Dubelatta KGM-W-Bln
~~6.1955.~~	10, ~~Becherglas~~ auf Fuß - irisirend mit Goldrändern. Arbeit von F. & L. Lobmeyr, Wien 1876.	13	7	3	20	Übergeben an die Kgl. Gewerbe-Akademie in Nürnberg. Mus. Inv. No. 6.11.11. M. L. 2366.
6.1956.	11 ~~Weinglas~~ auf geschliffenem Fuß - irisirend mit Goldrändern. Arbeit von F. & L. Lobmeyr, Wien 1876.	14	6	8	40	Dubelatta
				8640	30	

1957

264.
1876

Kasse: Rückkauf von F. L. K. Lobmeyr in Wien (Short)
No. 94.

					8640	30	
26.1957	12 Stück oval mit breitem Rand- Krystallglas- Rand der Kinkspitz geschliffen, Mittelbild: Veduten mit Füllhorn - Rand Arabesken. Arbeit von F. L. K. Lobmeyr in Wien.				202.		KGM-W-Bln
No 96	Rückkauf von Wendelin Boeheim, Vorsteher der österr. Lehrgehilfen						
L.1958.	1 Leuchter mit weißem kurzem Fuß und einem aus 2 Schlangen zusammengesetzten langen Schaft 5 Arm Rokkoformen: Akanthablatt und Voluten etc. weiß schliffenes Glas. Im Stile der italienischen Renaissance des 16. Jahrh. Arbeit von Stephan Schwartz in Wien 1876.	18	15	0	112	35	KGM-W-Bln
L.1959.	2 Lehrgehilfen ausführig, am Tyrolerischen Leisten zusammengesetzt mit Lederschneidern Riegeln, Sporn angeschlossen Ledersohlen - Absatz eisenbeschlagen - In den Zwischenräumen gestickte Ornamente mit Kalbmark. Arbeit der österr. Lehrgehilfen in Wallern 1876.	38	33		~~12~~ 25		Gestrichen (Rev. 1882.)
No 98	Rückkauf von Merkelbach & Wick in Greyhausen b/ Coblenz.						
L.1960.	1 Krug grau Steingut mit rundem Wulst- Henkel gegen Boden mit eingepressten Ornamenten. Deckel Rokkoform- Abformung eines Eingburger Krugs des 16 Jhrh. Zinndeckel mit Figur am Griff. Arbeit von Merkelbach & Wick in Greyhausen b/ Coblenz 1876	24	14		9	75	
~~L.1961.~~	2 Krüge weißgrau Steingut - In Saugen gedreht der Deckel Rauchkehr und 2 Ringen, bez. 1575 Abformung eines alten Eingburger Krugs. Zinndeckel mit Figur am Griff. Arbeit von Merkelbach & Wick in Greyhausen b/ Coblenz 1876.	16	10		7 8983	65	Abgegeben an den Magistrat Jülich. Min. Erl. v. 28.10.99 III. 393.

(1962)

					8983	65	1945 in Sophienhof verbrannt
	Rechn: Ankauf von Frau Emilie Bach in Wien.						
~~1962.~~	No 100. 1, Gezackter Spitzenkragen, Nadelarbeit – Punto in aria – Rankenwerk mit Rosetten und Blüthen, in jeder Zacke eine hervorwachsende Blüthe. Venedig XVI – XVII.	104	24		400		
	No 101 Ankauf von P. Reitsamer in Salzburg.						
1963 ab	1, 1 Paar Ohrringe Silber vergoldet, durchbrochenes Arabeskenwerk mit kleinen Blüthen – je mit 2 orientalischen Granaten und 2 Perlen besetzt. (zu 1964) Arbeit von Reitsamer, Salzburg 1876. je	4	1,5		20		
1964	2, Brosche, Silber vergoldet, durchbrochenes Arabeskenwerk mit kleinen Blüthen – mit 2 orientalischen Granaten und 2 Perlen besetzt. (zu 1963) Arbeit von Reitsamer, Salzburg 1876.	5	4		30		Schloßkeller 4
1965	3, Brosche, stark gebuckelt – Silberfiligran mit aufgesetzter vergoldeter Rosette, welche wiederum eine Rosette von Granaten trägt. Arbeit von Reitsamer, Salzburg 1876.	4	0		9		Schloßkeller 4
1966	4, Haarnadel, Silber vergoldet, Knopf gebuckelt Silberfiligran vergoldet, mit orientalischen Granaten und Silberbuckelchen – darauf Silber-Rosette mit einer Perle in vergoldeter Fassung; Nadel von Messing. Arbeit von Reitsamer, Salzburg 1876.	21	3,5		12.		Dublette 1976 vorhanden Schloßkeller 4
	No 102. Ankauf von Wendelin Boeheim in Wien, Vertr. d. östr. Fachschulen						
~~1967.~~	~~1, Tisch mit sechseckiger Platte auf säulenartigem in 3 Füßen auslaufendem Ständer – Nußbaumholz. Platte umfüße mit eingelegter Arbeit in Ebenholz u. Nußbaum Arbeit von Johann Heinlein in Königsberg, Böhme 1876.~~	74	57		~~55~~ 9509	65	Gestrichen (Rev: 1882.)

(1968)

						9509	65	
	Rechn: No 103	Ankauf von Wendelin Boeheim in Wien, Vertr: d. öst. Fachsch:						1945 in Sonnewalde vernichtet
L. ~~1968~~.		1, Schutzdecke, weiß Leinen mit schwarzen Tüllfäden gestickt: Rundes Mittelfeld mit verschlungenen Ringen; breiter Rand: Muster weiß ausgespart – Rankenwerk mit Blüthen Aus der Stickereischule von Frau Emilie Bach Wien 1876.		55	55	100		
	No 104	Ankauf von R. Steiner in Innsbruck						
L. ~~1969~~.		1, Kassette, Eichenholz, reich mit durchbrochenem und gravirtem Eisenbeschlag – Rankenwerk mit Thierfiguren verziert – Innen 7 Schubladen und 2 Geheimfächer – Flügelthür, jeder Flügel besonders verschließbar – Mit Schlüssel. Süddeutschland XVII.	21	41,5	28,5	71	86	Abgegeben an die Kgl. Handw. Schule in Bromberg. Min. Erl. v. 6.11.11. U. IV. 2366.
L. ~~1970~~		2. Räuchergefäß, aus Eisenblech, benutzt um am heiligen Dreikönigstag die Viehställe zu räuchern. Würfelförmiger Kasten auf 4 Füßen mit Holzgriff und Klappdeckel mit Bekrönung und 3 Kreuzen. Auf den Seitenwänden des Kastens aufgenietet I.N.R.I und die Anfangsbuchstaben der heil: 3. Könige: C.M.B. (Caspar, Melchior u. Balthasar.) Süddeutschland XVI – XVII.	23,5	25	12	20	76	Abgegeben an die Fachschule in Iserlohn Min. Erl. v. 5.8.11, U. IV. 1690. K. 11, 1141
	No 105	Ankauf durch Herrn Director Grunow in Innsbruck						
L. ~~1971~~.		1, Dreifußständer Schmiedeeisen, zum Tragen von Waschbecken und Kanne. Süddeutschland XVI.				19	16	Desgl. nach Iserlohn abgegeben, wie vor
						9721	43	

1972

						9721	43		
	Rechn: No 109.	Ankauf von Hafnermeister Franz Reither in Landshut in Bayern.							
L.S. 1972.		1 Vorderseite eines Ofens, Thon farbig glasirt, reich mit Reliefverzierungen geschmückt – Auf 2 Füßen in 2 Abtheilungen aufgebaut – Jeder Theil enthält Pilaster, Friese, Gesimse und ein großes rechtseitiges Füllstück. Am unteren Theile 2 Pilaster in Satyrhermen-Gestalt – Oben durchbrochene Bekrönung mit Kinderfiguren. Nachbildung eines Ofens der Transnitz in Landshut in Bayern, Orig: Landshut: Bay: XVI. Nachbildung von Franz Reither, Landshut i. Bayern 1876	316	36	106	210			
	No 110.	Ankauf von Herrn Dr. Bode in Berlin.							
L.S. 1973		1 Hoher rechtseitiger Flaschenkasten mit rundgeschweiftem hohem Deckel. An den Seiten Messinggriffe – Holz außen mit rothem, goldgepreßtem Leder bezogen, darauf Schließblech aus Kupfer getrieben: doppeladler mit Krone. Die Ränder mit gerieften Messingnägeln beschlagen. Deutschland Ende XVII.	32	15	25	35			
L.S. 1974		2 Becken, Messing getrieben; zehntheilige Rosette mit Blattformen und Engelfiguren welche Schilder halten. Ende XV.	5	35°		28			
L.S. ~~1975~~		3 Miedereinsatz, keilförmig, Applicationsstickerei in silberumsponnenen Faden und aufgesetzter Passementerie auf schwarzem Sammet. Vierlande bei Hamburg XVIII.		35	22	4	16		Mai 1945 in Sonnenwalde zerstört
L.S. ~~1976~~		4 Miedereinsatz, keilförmig, Applicationsstickerei auf einem Stoffe aus gemusterter Seide und Goldbrocat zusammengesetzt, in goldumsponnenen Faden ähnlich wie 1975 verziert. Rothe Seidenborte. Vierlande bei Hamburg XVIII.		44	25	4	17		desgl.
						10002	76		

1977

1970 vorhanden / 1987
Schloßkeller 3

								10002	76						
	Rechn: No 110.	Ankauf von Herrn Dr. Bode in Berlin.													
L.S. ~~1977~~.		5 Miedereinsatz, keilförmig, ähnlich wie No 1976 mit silberumsponnenen Fäden gemustert. Vierlande bei Hamburg 1876.												Mai 1945 in Sonnenwalde zerstört	
				35	22.			4	17.						
	No 111	Ankauf von Frau Emilie Bach in Wien.													
L.S. ~~1978~~		1, Handtuch, weiße Baumwolle mit aufstehenden ungeschnittenen Maschen – darin 2 Borten eingesetzt, Stickerei auf beiden Seiten gleich in blau und rothem Garn – (Mit Fransen 1, im Fadenstich Stermuster, 2, im Plattstich ähnl. Muster. Arbeit der höh. Fachschule für Kunststickerei von Fr. Em. Bach Wien 1876.													desgl.
								30							
L.S. ~~1979~~		2. Kleine Schutzdecke, weiß Leinen mit Stickerei im Kreuzstich auf beiden Seiten gleich in schwarzer und rother Seide: Mäanderborte und Mittelstück mit rothen Blüthen – Mit Fransen / Arbeit der höh. Fachschule für Kunststickerei von Frau Emilie Bach in Wien 1876.													desgl.
								30							
	No 113.	Ankauf von Fräulein Berta Hanemann													
L.S. 1980		1, Trinkkanne (braun Steingut) in Form eines horizontal gelegten Fäßchens mit Fuß und Aufsatz (mit Henkel) für den Zinndeckel – Auf dem Fäßchen Reifen mit Reliefverzierungen: Engelsköpfe, Palmetten und Schild mit Hausmarke: Mit Zinndeckel. (die Fastböden ohne Glasur.) Drechsen oder Raeren XVII.	18	10	15			18.							
								10084	93						

P.M. = Porzellan Manufactur
F. = Kunstgewerbe-Verein zu Frankfurt
H = Fachschule zu Grenzhausen
Z.D = Zur D.G.M. Zur Disposition

Die Sammlung der D.G.M. erhält	31	Stücke im Werthe von	M. 1698
die Kgl. Porzellan Manufact.	23	"	968
der Mitteldeutsche Lager Frankfurt	24	"	647
die Fachschule zu Grenzhausen	12	"	170
Zur Disposition verbleiben	50	"	518,50
Summe	140	"	M. 4001,50

Die der Königl. Porzellan Manufactur am 11 Juli 1879 übergebenen 23 Nummern der folgenden Sammlung sind gestrichen und haben in der Colonne rechts die Bezeichnung P.M. erhalten

Lt. Verf. v. 12/5.79. J. Nr. 983 U.V.

Die am 24 Juli 1879 an Frankfurt a/M. abgegebenen 24 Gegenstände sind gestrichen und haben in der Colonne rechts die Bezeichnung F. werden aber noch als Leihgaben der Staatsregierung hier weiter geführt.

Die am 8 März 1880 in Folge hoh. Verf. v. 22/2.80 J. Nr. U V 246 (513) an Grenzhausen abgegebenen Gegenstände sind vollständig gestrichen und erhielten die Bezeichnung G.

1876

Ankäufe auf der Ausstellung in Philadelphia

1981 – 2120 = 140 Gegenstände

welche zum größten Theil an andere Institute gegeben sind.

Posten I u. II

J. R. Beckett et Romeo Ceroi, Cambridge – Mass.
J. B. Lippincott et Co. Philadelphia.

S. 1981	1, New Variorum Edition of Shakespeare Edited by Horace Howard Furness vol: I. J. Romeo and Juliet. Full calf gilt. Einband: Kalbleder, feine Ornamentränder in Goldpressung. Goldschnitt.	24	16	60	+
~~S. 1982~~	2, Parnassus Edited by Ralph Waldo Emerson Einband: Kalbleder, mit Goldlinien; Goldschnitt	21	15	40	D. Frankfurt F.
S. 1983	3, Of The Imitation of Christ Four Books by Thomas a Kempis, New Edition. Einband: Weiß, glänzend, Pergament mit blau und rothen eingeschlagenen Streifen, und vergoldeten Rändern.	15	10	30	Z. D.
S. 1984	4. The Sketch-Book of Geoffrey Crayon Gent. Einband: Weiß, stumpf, Pergament. Mittel- und Eckstücke aus blauem und rothem Leder aufgesetzt, mit feinem Goldornament	16	10	30	+
S. 1985	5. Heaven and its Wonders and Hell. From Things heard and seen by Emanuel Swedenborg, full calf gilt. Einband:				
				Latus: 160.	

1970 vorhanden

1876

Ankäufe auf der Ausstellung in Philadelphia (Forts.)

(Posten I und II) Beckett et Romeo Cervi & Lippincott & Co (Forts.)

							Transp:	160	
	Einband: Kalbleder mit feinem Goldornament. Goldschnitt.	21		14				50	Z. F.
~~1986~~	6, The Book of Common Prayer, and administration of The Sacraments; and other Rites and Ceremonies of The Church, According to the use of the Protestant Episcopal Church in the United States of America Together with The Psalter, or Psalms of David. Einband: Weiß, stumpf, Pergament mit aufgesetztem Kreuz und Rändern in blau und rothem Leder mit Goldlinien.	13		8				50	D. Frankfurt F.
~~1987~~	7, The Book of Common Prayer, and administration of The Sacraments; and other Rites and Ceremonies of The Church, according to the use of the Protestant Episcopal Church in the United States of America thogether with The Psalter, or Psalms of David. Einband: Weiß, stumpf, Pergament mit goldenen und blauen Linien	13		8				30	D. Frankfurt F.
1988	8, Christmas Carol in Prose being A Ghost Story of Christmas by Charles Dickens with illustrations.								
	Einband:						Latus	290	

1876				Transp:	290	
	Ankäufe auf der Ausstellung in Philadelphia (Fortsetzung)					
	(Posten I und II) Beckett et Romer Cervi & Lippincott & Co (Forts.)					
	Einband: blau ... Leder, durch goldene Linien getheilt	22	15		40	+
1989	9, The Poetical Works of Henry Wadsworth Longfellow complete Edition with illustrations. Einband: Weiß, Pergament mit feinem Goldornament. Goldschnitt	17	13		50	+
1990	10, The Book of Common Prayer and administration of The Sacraments and other Rites and Ceremonies of the Church according to the use of the Protestant Episcopal Church in the United States of America together with The Psalter, or Psalms of David. Einband: Grau Leder mit eingepressten Linien; Goldschnitt.	12,5	8		20	Z.D.
~~1991~~	11, Lucile by Owen Meredith. Einband: Weiß Pergament mit grün und rothen Streifen mit Goldpressung; rother Schnitt	17,5	13		50	D. Frankfurt F
~~1992~~	12, The Poetical Works of Elisabeth Barrett Browning complete in one volume corrected by the last London edition. Einband: Braunes Leder, mit aufgesetzten Stücken blauen und rothen Leders, mit Goldpressung; Goldschnitt	17	13		50	D. Frankfurt F
				Latus:	500	

1876

Ankäufe auf der Ausstellung in Philadelphia (Fortsetzung)

(Posten I und II) Beckett et Romeo Cervi & Lippincott & Co. (Forts.)

								Transp:	500	
1993 a-c	13, The life of Charles Dickens by John Forster (3 Bände) Vol. I 1812-1842. Vol. II 1842-1852 Vol. III 1852-1870 (½ calf gilt) Einbände: Halbfranz, Rücken und Ecken blau Leder, Decken blau marmorirt, Schnitt desgleichen. à	19		13					70	L.D.
1994 a-c	14, Plays and Poems: by George H. Boker in two Volumes (3 Bände) Vol. I u. II von 1869, Vol. III von 1873. (full Russia extra) Einbände: Halbfranz Rücken und Ecken gelb Leder, Decken braun marmorirt, Schnitt desgleichen. à	18		11,5					60	L.D.
1995	15, Sketch Book of Geoffrey Crayon Gent. Artists Edition (red levant) Einband: Roth Juchten. Goldpressung und schwarze Linien. Goldschnitt	25		17					60	+
~~1996~~	16, The Dispensatory of the United States of America by George B. Wood M. D. Einband: Roth Juchten, Goldpressung Rother Schnitt.	25		16					70	D. Frankfurt F
~~1997~~	17, The Poetical Works of John Greenleaf Whittier complete Edition With illustrations. Einband: Grau Leder mit schwarzen Streifen, rother Schnitt.	17,5		13					30	D. Frankfurt F
								Latus	790	

273.

1876

Ankäufe auf der Ausstellung in Philadelphia (Fortsetzung)

(Posten I und II) Beckett et Romeo Cervi & Lippincott & Co (Forts)

				Transp.	790	
1998	18, Life and Writings of Alexander James Dallas by his son, George Mifflin Dallas. Einband: Halbfranz, Rücken und Ecken blau, Decke roth marmorirt, Schnitt weiß.	24	14		40	Z. F.
1999	19, The Poetical Works of Alfred Tennyson, Poet laureate Complete Edition with illustrations Einband: Braunes Leder, schwarze Streifen, Goldschnitt.	18	13		30	Z. F.

Posten III.

A. B. Daniell et Son, London.

~~2000~~	1, Teller, Porzellan, in sechs Bogen geschweift. Rand tiefblau mit Gold und aufgesetzten weißen Punkten. Rosette stumpf und blankes Gold. Arbeit von Coalport. 1876.	24			~~45~~	P. M. P. M.
2001	2, Teller, Porzellan; Rand tiefblau mit aufgesetztem Gold und Silber; außen feiner Rand weiß mit Roth und Gold. Rosette gold. Arbeit von Minton. 1876.	26			50	+
~~2002~~	3, Teller, Porzellan in sechs Bogen geschweift; Rand tiefblau mit vierzehn ovalen Rosetten in Gold und			Latus	955	P. M.

1876						Transp:	955		
	Ankäufe auf der Ausstellung in Philadelphia (Fortsetzung)								
	(Posten III) Daniell et Son. London (Forts)								
	und Weiß. Innen Rosette in Gold. Arbeit von Coaport 1876		240				~~45~~	P. M.	
2003	4, Teller, Porzellan, Rand türkisblau mit goldenen Rändchen und Lorbeerkranz. Arbeit von Minton 1876.		260				30	KGM-W-Bln +	
~~2004~~	5, Teller, Porzellan, Rand hellblau-grün mit Goldborten. Arbeit von Minton 1876		260				~~30~~	P. M.	P. M.
~~2005~~	6, Teller, Porzellan, Rand Goldborte. Arbeit von Minton 1876.		260				~~30~~	P. M.	P. M.
~~2006~~	7, Teller, Porzellan, Rand Goldborte mit spitzen Zapfen. Arbeit von Minton 1876		260				~~25~~	P. M.	P. M.
~~2007~~	8, Teller, Porzellan, hellblau, pâte sur pâte 2 Vögel auf Blumenzweigen. Arbeit von		240				50	Abgegeben an die Fachschule in Bunzlau Min. Erl. v. 5.8.11. U. II. 1690. K. 11, 1141 +	
~~2008~~	9, Kanne, Porzellan, schlauchförmig, seladongrün. Aufgesetzt in Relief: Weiße Kinderfiguren und Bockskopf, im Henkel weibliche Figur. Arbeit von Minton 1876.	19	20	14			~~45~~	P. M.	P. M.
						Latus	1210		

1876

Ankäufe auf der Ausstellung in Philadelphia (Forts.)

Transp.: 1210

Posten IV

M. Wallem für Theodor Olsen - Bergen.

2009	1, Kanne, Silber, schlank, mit gravirten und strickartig gedrehten Rändern. Der Henkel aus gedrehten filigranartig behandelten Drähten gebildet.	23	13	9		190	+

Posten V

Rörstrand, Aktie - Bolag - Stockholm.

~~2010~~	1, Schüssel, weiß Porzellan, in Gold und Silber gemalt: Große Rosette aus Mittelstück und 12 spitzen Feldern. Außen Ränder, alles mit arabischem Blattwerk. Rörstrand 1876	6,5	47			145	+ D. 3868.
~~2011~~	2, Schüssel, Porzellan, tiefblau, mit reichem Renaissanceornament in stark aufgesetzter weißer Farbe. Mittelstück und breiter Rand mit Chimären. Rörstrand 1876	7	47			~~250~~	P. M.
~~2012~~	3, Kanne, schlank, Porzellan, hellblaugrüner Grund, darauf farbig gemalte Blumensträuße in japanischer Art. Rörstrand 1876	25		10		~~80~~	P. M.
~~2013~~	~~4, Kanne, schlank, Porzellan hellgelber Grund darauf farbig gemalte Blumensträuße in japanischer Art. Rörstrand 1876~~	25	10			~~80~~	Gestrichen (Rev: 1882.)

Latus: 1955.

Transp: 1955

Ankäufe auf der Ausstellung in Philadelphia (Forts.)

(Posten V) Rörstrand Aktie-Bolag – Stockholm (Forts.)

~~S. 2014~~	5, Kanne, bauchig, Porzellan, hellgelber Grund darauf farbig gemalte Blumensträuße in japanischer Art. Rörstrand 1876	25		17		~~80~~	P. M. P. M.
~~S. 2015~~	6, Kanne, schlank, Fayence, schwarz glasirt, darauf farbige Blumensträuße Rörstrand 1876	25		10		80	D. Frankfurt F.
S. 2016	7, Vase, Porzellan, tiefblau mit leichten Blüthenzweigen und Schilfstauden in stark aufgesetzter weißer Farbe. Zwei vergoldete Ringe. Rörstrand 1876	26	12	0		125	+
~~S. 2017 ab~~	8, Tasse und Schale, Porzellan, tiefblau, mit aufgesetztem farbigen Ornament in arabischem Stil. a: Rörstrand 1876. b:	7	7	0		~~75~~	P. M. P. M.
S. 2018 ab	9, Tasse und Schale, Porzellan klein quadrirtes Muster aus grünen Kreuzen, auf hellrosa Grund. a: Rörstrand 1876 b:	7	7	0		25	+
~~S. 2019~~	10, Kanne, schlank, Porzellan, mit hellblaugrüner stark geflossener Glasur und goldenen Rändern. Henkel gekittet. Rörstrand 1876	25	10			50	D. Frankfurt F.
~~S. 2020~~	~~11, Schüssel, Thon, das Ornament im Relief, farbig glasirt in matten meist grünlich-blauen Tönen. Mittel, Stück~~				Latus	2390	Festsetzen (Rev: 1882.)

1876

Ankäufe auf der Ausstellung in Philadelphia (Forts.)

(Posten V) Rörstrand, Aktie-Bolag-Stockholm

						Transp.	2390	
	~~stück und Ränder aus stilisirtem Blattwerk. Unterseite bunt marmorirt.~~ Rörstrand 1876	5	39				~~38~~	+
~~S. 2021 ab~~	~~12, Vase mit Deckel aus Bisquitporzellan, sechskantig. Auf den Flächen im Relief, mit Farbe und Gold, Blumen und Thieren in japanischer Art.~~ Rörstrand 1876.	30		15			~~16~~	+
~~S. 2022~~	13, Schüssel, Thon, farbig glasirt. Ornament in Relief in der Art von Palissy. In Mitte grüne Blattrosette. Der Grund tiefblaue schlanke Felder. Rückseite bunt marmorirt. Rörstrand 1876	4	35				~~45~~	P. M.
~~S. 2023~~	14, Schüssel, Thon farbig glasirt. Das Ornament in Relief und z. Th. durchbrochen. In der Mitte Rose mit Blattwerk im Rand kleine Felder mit Amoretten und vier durchbrochene Felder mit grünen Blättern der Stechpalme. Rörstrand 1876.	5	39				~~46~~	G.
S. 2024 ab	15, Großes Becken auf schlankem Fuß mit Deckel und Drachenhenkeln. Thon farbig glasirt, Barockornament mit Rollwerk und Blättern in Relief. Rörstrand 1876	40	36	31			105	+
						Latus:	2640	

Gastrichen (Rev. 1882)

P. M.

P. M.

Dublette

Fortsetzung von Philadelphia (Forts.)

(Filiale F) Rörstrand, Aktie-Bolag – Stockholm (Forts.)

~~L 2025a~~ 16, Lustkanna mit Vertikal, gravierandeg, Ögon perbeg ylofärgade, Vasevarp i Relief. Gjuvärm, Locksyltar och Ytfält, dito.
Rörstrand 1876

Übertrag: 2640

23	19	11		~~15~~		G.

Übertrag von Rörstrand Aktie-Bolag – Stockholm

~~L. 2026~~	17,		26	~~8~~	P.M.	P.M. –
~~L. 2027~~	18,		26	8	F	D. Frankfurt
~~L. 2028~~	19,	6 gravyra Tallrar, Ögon perbeg ylofärgade. Ornamentmönster, mitt Kollmarkt inn Relief. Rörstrand 1876	26	~~8~~	G.	
L. 2029	20,		26	8		
L. 2030	21,		26	8		
L. 2031	22,		26	8		
~~L. 2032~~	23,		21	~~5~~	P.M.	P.M.
~~L. 2033~~	24,		21	5	F	D. Frankfurt
~~L. 2034~~	25,	6 kleine Tallrar, Ögon, perbeg ylofärgade. Ornamentmönster mitt Kollmarkt inn Relief. Rörstrand 1876	21	~~5~~	G	
L. 2035	26,		21	5		
L. 2036	27,		21	5		
L. 2037	28,		21	5		
~~L. 2038~~	29,	Äskfat, ovalt, Ögon, perbeg ylofärgade. Ornamentmönster mitt Kollmarkt inn Relief. Rörstrand 1876	41	32	~~15~~	G.
~~L. 2039~~	30,	Äskfat, ovalt Ögon, perbeg ylofärgade. Ornamentmönster mitt Kollmarkt inn Relief. Rörstrand 1876.	32	25	~~12~~	P.M. P.M.
~~L. 2040a~~	31,	~~Fatal mit Vertikal, Ögon perbeg ylofärgade, Ornamentmönster inn Relief. Silfver Mosskant och Blumkant. Ver Gruud fellgalb~~ Rörstrand 1876	38	140.	~~50~~	F Pfungan (Rev. 1882.)

Saldo 2813

1876

Transp. 2813

Ankäufe auf der Ausstellung in Philadelphia (Forts.)

(Posten V) Rörstrand, Aktie, Bolag-Stockholm (Geschenk)

~~S. 2041 ab~~	32, Pokal mit Deckel, Thon, farbig glasirt. Der Grund blau und braun. Deckel zerbrochen. Rörstrand 1876	38	140		~~50~~	P. M.
~~S. 2042~~	33, Schüssel, oval, Thon, farbig glasirt, darauf in Relief ein Fisch, Eidechse, Schnecke und Blattwerk. In der Art des Palissy. Rörstrand 1876	55	37	22	80	D. Frankfurt F.
~~S. 2043~~	34, Kanne, Thon, farbig glasirt, darauf in Relief: Eidechsen, Muscheln, Insecten und Blattwerk. Henkel als Schlange. Gekittet. Rörstrand 1876	31	17	13	~~20~~	P. M.

Posten VI

The Watcombe Terra-cotta Co, Torquay-Dev.

S. 2044 ab	1, Große Vase mit Deckel, rother Thon mit aufgesetztem Ornament aus hellerem rothen Thon: Löwenmasken mit Rebengehängen. Mit zwei Henkeln. Watcombe, Torquay 1876	92	400		100	Dublette +
S. 2045	2, Runde Platte, rother Thon, mit Ornament in Glasurfarben: Rosette mit Blüthen in persischer Art. Watcombe, Torquay 1876		350		10	Dublette +

Latus 3073

1876

Ankäufe auf der Ausstellung in Philadelphia (Forts.)

(Posten VI) The Watcombe Terra-cotta Co Torquay-Dev

				Transp.	3073	
~~S. 2046~~	3, Walzenförmiger Becher, rother Thon, mit gepressten Rändern und blauglasirten Streifen, Watcombe-Torquay 1876	12	60		~~3~~	P. M.
~~S. 2047~~	4, Becher wie 2046.	12	60		~~3~~	G.
~~S. 2048~~	5, Vase, rother Thon, innen leicht glasirt, außen Reliefstreifen. Epheuranke auf weißem Grund. Watcombe-Torquay 1876	15	90		~~3~~	P. M.
~~S. 2049~~	6, Becken, tief, mit flachem Rand, rother Thon; auf dem Rande eingepresstes Ornament. Innen blau glasirt. Watcombe-Torquay 1876	7	250		5	D. Frankfurt F
~~S. 2050~~	7, Becken wie 2049.	6	210		~~6~~	G.
~~S. 2051~~	8, Becken auf Fuß, rother Thon, z. Th. glasirt; innen und außen blau glasirte Streifen Watcombe-Torquay 1876	15	240		10	D. 4041. +
~~S. 2052 ab~~	9, Tasse und Schale, rother Thon. Die Tasse innen und am Henkel blau glasirt. Watcombe-Torquay 1876	a. 6	70		~~2~~	P. M.
		b.	130			P. M.
~~S. 2053 ab~~	10, Tasse und Schale wie 2052.	a. 6	70		~~2~~	G.
		b.	130			
				Latus	3107	

1876

Ankäufe auf der Ausstellung in Philadelphia (Forts.)

(Posten VI) The Watcombe Terra-cotta Co, Torquay-Deo (Forts.)

						Transp.	3107		
~~S. 2054 ab~~	11, Theekanne, rother Thon, mit hellblauen glasirten Streifen. Mit Deckel. Watcombe-Torquay 1876	10	17	10			~~5~~	P. M.	P. M.
~~S. 2055 ab~~	12, Zuckerdose mit 2 Henkeln, in der Dekoration wie 2054. Mit Deckel.	9	13	8			4	D. 3869.	
~~S. 2056~~	13, Milchtopf, dekorirt wie 2054.	7	10	6			3	F.	D. Frankfurt
~~S. 2057~~	14, Leuchter, rother Thon, mit etwas blauer Glasur und etwas Vergoldung. Watcombe-Torquay 1876	16	10				~~3~~	G.	
~~S. 2058~~	15, Leuchter wie 2057.	16	10				3	F.	D. Frankfurt
~~S. 2059~~	16, Platte, rund, rother Thon, mit schmalen goldenen und blauglasirten Streifen. Innen Bleistiftzeichnung: Zwei nackte Frauen mit Kind. Watcombe-Torquay 1876		28				~~6~~	P. M.	P. M.
S. 2060	17, Büste des Homer, rother Thon. Watcombe-Torquay 1876	25					5	L. S.	
S. 2061	18, Vase, schlank, rother Thon, mit Laubgehängen im Relief, und etwas blauer Glasur. Watcombe-Torquay 1876	19					~~4~~	G.	
~~S. 2062~~	19, Vase wie 2061.	19					~~4~~	P. M.	P. M.
						Latus	3144		

Transp. 3144

Ankäufe auf der Ausstellung in Philadelphia (Forts.)

Posten VII.

Baltazzi Effendi – Philadelphia

1974 vorh. Bs.

S. 2063	1, Löffel aus Sandelholz geschnitzt, mit fein durchbrochener Arbeit im Griff: Hohes Kreuz mit Palmen und Engelsköpfen. Türkei 1876	24		25	+
~~S. 2064~~	2, Löffel aus Sandelholz geschnitzt, mit fein durchbrochener Arbeit im Griff: Kleines Kreuz und Drachen. Türkei 1876	17		15	+

Abgegeben an die Kgl. Gewerbe-Schule in Bromberg. Min. Erl. v. 6.11.11. U. IV. 2366.

Posten VIII

The Boston et Sandwich, Glass Co

(Arbeiten derselben vom Jahre 1876)

S. 2065	1, Kelchglas (No 1) mit geschweiftem Kelch und geschliffenem Rand mit hängenden Blättern	15,5	90	15	Z.D.
S. 2066	2, Kelchglas (No 7) mit geschliffenem Rand	8,5	40	1	Z.D.
S. 2067	3, Kelchglas (No 9) mit fein geschliffenem Rand: Fadenverschlingung.	13	6,50	5	Z.D.
~~S. 2068~~	4, Kelchglas (No 13) mit geschliffenem Rand: Blattwerk	16	8,50	10	D. Frankfurt F.
S. 2069	5, Kelchglas (No 14) desgleichen.	13,5	70	7	Z.D.

Latus 3222

1876

Ankäufe auf der Ausstellung in Philadelphia (Forts.)

(Posten VIII) Boston et Sandwich Glass Co (Forts.)

Transp: 3222

S. 2070	6, Kelchglas (No 15) mit fein geschliffenem Rand. Blattwerk	12	6		6		Dublette +
~~S. 2071~~	7, Kelchglas (No 16) desgleichen.	10	5		4	F.	D. Frankfurt
S. 2072	8, Kelchglas (No 20) mit geschliffenen Facetten.	12	5,5		5	Z.D.	
~~S. 2073~~	9, Wasserglas (No 6) mit fein geschliffener Kante	9	6		3	F.	D. Frankfurt
S. 2074	10, Wasserglas (No 7) desgleichen.	9,5	7		5	Z.D.	
S. 2075	11, Wasserglas (No 21) mit Facetten geschliffen	11	8		6	Z.D.	
S. 2076 ab	12, Flasche, bauchig, Glas, (No 24) mit Stöpsel, mit Brillantschliff.	17	13		10	+	
S. 2077 ab	13, Flasche von Glas, viereckig mit Stöpsel, mit hohen Facetten. (No 23)	21		7	25	Z.D.	
S. 2078	14, Glas, schalenförmig, (No 5) auf schlankem Fuß, fein geschliffener Rand.	11,5	8,5		6	Z.D.	
S. 2079	15, Glas, schalenförmig, auf geknauftem Fuß mit geschliffenem Rand. (No 8)	11,5	8,5		7	Z.D.	
S. 2080	16, Kelchglas (No 22) Becher roth überfangen, mit Facetten durchgeschliffen.	12	6,5		5	Z.D.	

Latus 3304

1876

Ankäufe auf der Ausstellung in Philadelphia (Fortsetzung)

(Posten VIII) Boston et Sandwich Glass Co (Forts.)

					Transp:	3304	
S. 2081	17, Salzbehälter aus Glas, flache Schale ohne Fuß, in Mitte hoher Stiel, mit Facetten geschliffen (No 26)	9,5	11			5	ZD
S. 2082	18, Salzbehälter wie 2081.	10	11			5	+ Dublette
~~S. 2083 a b~~	19, Napf aus Glas (No 4) mit Deckel, auf flachem Fuß. Geschliffener Rand mit herabhängenden Blättern.	13	16			15	D. Frankfurt F.
S. 2084	20, Schale aus Glas (No 10) mit einem Henkel. Rand mit feinen Facetten.	5	15			16	+ Dublette
~~S. 2085~~	21, Schale aus Glas (No 25) mit zehn gezackten Bogen und Facetten, gepreßt.	3	15,5			5	D. Frankfurt F.
S. 2086	22, Schale aus Glas (No 18) matt geschliffen mit blank gehaltenen Blattranken	4	17			10	ZD
~~S. 2087 a b~~	23, Schlanke Kanne aus Glas (No 11) mit Stöpsel, am Hals Facetten, um den Bauch feines Linienornament.	33	13			27	D. Frankfurt F.
~~S. 2088 a b~~	24, Flasche aus Glas, schlank (No 12) mit Stöpsel, geschliffener Ornamentrand	34	11			27	D. Frankfurt F.
S. 2089	25, Sahnentopf aus Glas (No 2) Ornamentrand mit herabhängenden Blättern	14	14	7		20	ZD
S. 2090 a b	26, Zuckerschale mit Deckel, aus Glas (No 3) mit Ornamentrand				Latus:	3434	

Kurkäufe mit der Ausstellung in Philadelphia (Fortsetzung).

(Posten VIII) Boston et Sandwich Glass Co (Forts.):

Ornamentirtes mit Fensterfüllungen und Thüren.

						Transp. 34 34		
			19	10		25		Zf
l 2091	27	Prismentischlampe (No 38) mit Glas-, Aufsatz- und Brennerkugel, ganz bedeckt mit feinerhabener Fensterthür.	4	34	19	10		Zf

Posten IX

Central Glass Co Wheeling W. Va. (Gesellschaft)
(Arbeiten derselben vom Jahre 1876)

l. 2092	1, 2	2 Cylinderlöscher 110 mm hoch	11	5,50			50	Zf
l. 2093	2,		11	5,50			50	Zf
l. 2094	3,		9,5	50			50	Zf
l. 2095	4,	3 Cylinderlöscher 95 mm hoch	9,5	50			50	Zf
l. 2096	5,		9,5	50			50	Zf
l. 2097	6, 7	2 Kelchcylinderlöscher 84 mm hoch	8,4	40			50	Zf
l. 2098	7,		8,4	40			50	Zf
l. 2099	8,		13	70		1		Zf
l. 2100	9,	Vier Kelchcylinderlöscher auf dicken Füßen,	13	60		1		Zf
l. 2101	10,	mit matt schleifenem Dessin	12	60		1		Zf
l. 2102	11,		11	5,50			50	Zf
l. 2103	12, 13	Drei feinere Cylinderlöscher für Hängelampen	22	60		1	50	Zf
l. 2104	13,	mit matt schleifenem Dessin.	19	5,50		1	50	Zf
l. 2105	14,		16	50		1	50	Zf
l. 2106	15, 16	Zwei feinere Kelchcylinderlöscher für Hängelampen	13	90		1	50	Zf
l. 2107	16,	mit glattem Dessin	13	90		1	50	Zf
					Latus:	3483	50	

1876

Ankäufe auf der Ausstellung in Philadelphia (Fortsetzung)

(Posten IX) Central Glass Co Wheling. W. Va. (Forts.)

				Transp.:	3483	50		
~~S. 2108~~	17, Hoher glatter Becher von Glas,	15	90		1	50	F.	D. Frankfurt KGM-W-Bln
S. 2109	18, } 2 Becher von Glas, mit dicker Fußplatte	9.	80		1		+	Dublette
S. 2110	19, }	8	70		1		Z.A.	
~~S. 2111~~	20 }	7	6,50			50	F.	D. Frankfurt
S. 2112	21 } 3 kleine Becher von Glas,	7,5	70			50	Z.A.	
S. 2113	22 }	8	70			50	Z.A.	
S. 2114	23, Becher von Glas, auf kurzem Fuß.	13	6,50		1		Z.A.	
~~S. 2115~~	24, Becher von Glas, etwas geschweift, auf weitem Fuß.	21	90		2		+	D. 2893.

Posten X

Russische Commission, Philadelphia

~~S. 2116~~	1, Vase, Thon, farbig glasirt, mit zwei kurzen Henkeln und Ornament: Geometrische Thierfiguren in der zonkigen Zeichnung altrussischer Stickereien. [Stark beschädigt, es fehlen Stücke] Russland 1876.	28	180		150		+	D. 3870. KGM-W-Bln
~~S. 2117~~	2, Teller, Thon, farbig glasirt, nach den Mustern der Palissy-Waare. Russland 1876		280		~~100~~		P.M.	P.M.
				Latus:	3741	50		

Ankäufe auf der Ausstellung in Philadelphia (Fortsetzung)

Transp.: 3483 50

Ankäufe auf der Ausstellung in Philadelphia (Fortsetzung)

Transp.: 3483 50

(Posten IX) Central Glass Co Wheling. W. Va. (Forts.)

17, Hoher glatter Becher von Glas.	~~15~~	9	1	50	F.	D. Frankfurt
18, 19, 2 Becher von Glas, mit dicker Fußplatte	9.	8	1		+	Dublette
	8	7	1		Z. A.	
20, 21, 22, 3 kleine Becher von Glas.	7	6,50		50	F.	D. Frankfurt
	7,5	7		50	Z. A.	
	8	7		50	Z. A.	
23, Becher von Glas, auf kurzem Fuß.	13	6,50	1		Z. A.	
24, Becher von Glas, etwas geschweift, auf weitem Fuß.	21	9	2		+	D. 2893

Posten X

Russische Commission, Philadelphia

1, Vase, Thon, farbig glasirt, mit zwei kurzen Henkeln und Ornament: Geometrische Thierfiguren in der zonkigen Zeichnung altrussischer Stickereien. [Stark beschädigt, es fehlen Stücke] Russland 1876.	28	18	150		+	D. 3870.

KGM-W-Bln

Latus: 3741 50

1876

Ankäufe auf der Ausstellung in Philadelphia (Forts.)

Posten XI.

Gustafsberg Fabriks Intrenenter (Julius Daufeld)

					Transp.	3741	50	
2118 a–k	1, Frühstücksservice, bestehend aus:							Dublatten
	a, b, 1, Kaffeekanne mit Deckel	24	17	11				KGM-W-Bln
	c, 2, Milchkanne	10	9	6				
	d, e, 3, Zuckerdose mit Deckel	24	16	12				
	f, g, 4, Tasse und Schale a.	11	9	7				
	h, i, 5, Desgleichen b.		12					
	k, 6, Tablet		38	28				
	rother Thon, schwarz glasirt, mit goldenen Rändern und aufgesetzten Goldplättchen und Schmelzperlen, im Stil Louis XVI.							
	l, In Lederkasten mit rothem Sammet ausgeschlagen.	16	47	35				
	Gustafsberg 1876					200		+
~~S. 2119~~	2, Vase, urnenförmig, mit zwei kurzen Henkeln, Thon glasirt, Körper tiefblau, innen rosa. Gustafsberg 1876.	24	22	22		~~30~~		G.
~~S. 2120~~	3. Teller, oval, auf flachem Fuß, Thon, mit Reliefornament; Geflochtene Bänder und spätgothisches Blattwerk, farbig glasirt und gelb-grün marmorirt. Gustafsberg 1876.	8	32	27		~~30~~		G.
					Summa	4001	50	

Zu übertragen:

289.
1876

Uebertrag:

Veränderungen im Bestande und Werthe:

Pro 1879 neu zu aktiviren:

Die in Folge hoher Verfügung v. 12/5. 79, J. No 983. U.V. von der Porzellan-Manufaktur abgegebenen Philadelphia-Exkünfte:

1	L.S. '76, 2000	Porz. Teller	45			Transport:	758
2	" " " 2002	do	45	13	L.S. '76, 2032	Porz. Teller	5
3	" " " 2004	do	30	14	" " " 2039	do Schüssel	12
4	" " " 2005	do	30	15	" " " 2041 a/b	Thee-Service m/Vgl.	50
5	" " " 2006	do	25	16	" " " 2043	Henkeltasse	20
6	" " " 2008	Porz. Tasse	45	17	" " " 2046	Zuckerdose	3
7	" " " 2011	do - Schüssel	250	18	" " " 2048	Sauciere	3
8	" " " 2012	do - Tasse	80	19	" " " 2052 a/c	Tasse m. Untertasse	2
9	" " " 2014	dsgl.	80	20	" " " 2054 a/c	Thee-Henkeltasse	5
10	" " " 2017 a/c	Tasse m. Untertasse, Porz.	75	21	" " " 2059	Thee-Kanne	6
11	" " " 2022	Zuckerschüssel	45	22	" " " 2062	Thee-Vase	4
12	" " " 2026	Porz. Teller	8	23	" " " 2117	Thee-Teller	100
		Latus	758			Le	968

Hiervon übertrag sich die Summe von

Pro 1880 neu hinzu zu aktiviren:

Die lt. hoher Verfüg. v. 24/2. 80. J. No U.V. 246 von der keramischen Gesellschaft in Grenzhausen abgegebenen Philadelphia-Exkünfte:

1	L.S. '76, 2023	Schüssel	46			Transport	101
2	" " " , 2025	Henkeltasse	18				
3	" " " , 2028	Teller	8	8	L.S. '76, 2053 a/c	Tasse m. Untertasse	2
4	" " " , 2034	Teller	5	9	" " " , 2057	Terrine	3
5	" " " , 2038	Schüssel	15	10	" " " , 2061	Vase	4
6	" " " , 2047	Terrine	3	11	" " " , 2119	Vase	30
7	" " " , 2050	Henkeltasse	6	12	" " " , 2120	Teller	30
		Latus	101			Le M	170

Zu Abschreibungen zu Summe:

Hinzu: Die pro. Exkreditirungen d. Prof. Dr Reise

Die Exkünfte aus der Hinckeler Nachlassache

Hiervon übertrag sich die Summe von

Laut Decision vom 20/12. 1882. sind gestrichen:

76, 1348.	Glutenmehl zu Fayencefabrikation pro Holzspanen			M.	5,
" 1573.	Porzellan-Terrine, modern			"	1,
" 1574.	do, Buttermilch, do			"	1 50
" 1757.	Theeglas,			"	7,
L.S. 1863.	Holz-Teller			"	130,
" 1890 a/c	Fayence-Tasse m. Untersatz			"	19 20
" 1894.	do, Blumentopf			"	6 40
" 1906 a/d	Holzspanen			M.	37 50
" 1959.				"	201 60

Transport

Transport: 4001 50

968 —

M. 3033 50

M. 2863 50

" 15154 50

" 10084 93

28102 93

28102 93

Durch nachträglich vorgenommene falsche Berechnung festgestellt der Betrag der Exkünfte zu hoch gewesen.

289.

	Transport	Mk.	201 60	28102 93
76, L.S. 1915/6.	2 Fadengläser, modern	"	22 99	
" " 1951.	Glaskanne, emaillirt	"	14 15	
" " 1967.	Tisch mit eingelegter Arbeit	"	55 .	
" " 2013.	Porzellan = Tanne	"	80 .	
" " 2020.	Majolika = Schüssel	"	38 .	
" " 2021.	Porzellan = Vase	"	16 .	
" " 2040.	Majolika = Pokal	"	50 .	
	Summa	Mk.		477 74
	Es verbleiben demnach in Summa	Mk.		27625 19

290.